Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 5,50 öS 41,- SFr 5,50 hfl 6,50 bfr 122 lfr 120

Nr. 9 September 1998

47. Jahrgang

E13411 4 391341 105506 09

Exklusiv:

Rocos H0-Lok 18 201

Die Nullserie rollt an

BASTELTIPS

Wagenboden in H0

S-Bahn-Kuppelhilfe

Häuserzeilen ohne Spalt

Tram-Ende vor 20 Jahren

Bügel ab in Hamburg

Der Flop der Baureihe 62

Für Kraut und Rüben eingesetzt

TESTS

Schwergewicht: 152 von Märklin

Nobelhobel: 22 von Fulgurex

Ex-Sportler mit neuem Hobby

Digital-Einstieg mit 80 Jahren

▶WERKSTATT◀

Montage des Lucas für IIm

Tender für die Museums-03



Großzahn-Technik mit Buchli-Antrieb

Die Odyssee der E 16

Eine Frau kämpft um ihre Bayern-Lok

Top-Design ganz in Metall.

Die neue Cargo-Lok BR 152: Moderne Zeiten bei der Bahn. Nach der BR 101 für den schnellen Personenfernverkehr kommt der Generationenwechsel nun auch für den Güterverkehr. Einzelachssteuerung, Energierückspeisung und digitale Steuerung sorgen für optimale Traktion und wirtschaftlichen Betrieb. Diesen Generationenwechsel können Sie nun in Gleichstrom H0 nachvollziehen. Das Besondere an der BR 152 von Trix ist – wie bei unserer 101 – die Ganzmetallbauweise von Gehäuse und Fahrwerk. Denn der stabile und verzugfreie Metalldruckguß ist der ideale Werkstoff für das elegante, glattflächige Design. Viele Nieten gibt es da halt nicht mehr zu zählen, dafür aber umso mehr Details: die Riffelung der Lüftergitter, die an den Radscheiben liegenden Bremsen, die feinen Auftritte oder die freistehenden Griffstangen. Daran erkennt auch der anspruchsvollste Modellbahner unseren Hang zur Perfektion – was die Technik des Modells bestätigt: Beispielsweise bietet die NEM-genormte Digitalschnittstelle Anschluß an das digitale Mehrzugsystem Selectrix. Mit allen Vorteilen für ein vorbildgerecht einstellbares Fahrverhalten wie typgerechte Höchstgeschwindigkeit, geregelte Langsamfahrt, realistisches Anfahren und Halten. Gründe genug, auch auf Ihrer Anlage den Generationenwechsel einzuleiten.





Nachzählen erlaubt: Die hochdetaillierte Gravur des Lüftergitters belegt die Perfektion der Metallbauweise.



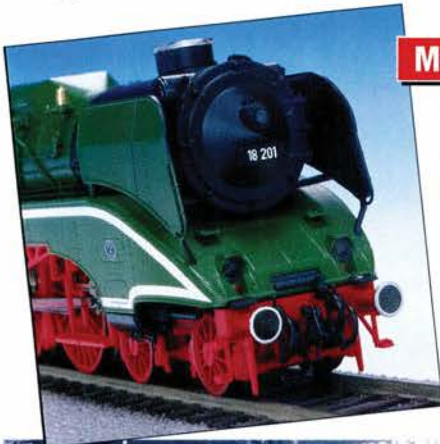
High-Tech unter einem schönen Design: Als Vorbild und Modell ist die BR 152 eine attraktive Erscheinung.

Dieses Modell entstand in Zusammenarbeit mit Märklin.





Großer Traum Mit dem Buchli-Antrieb wurde die bayerische ES 1, die spätere E 16, zu einer Besonderheit unter deutschen E-Loks. Aus Bayern kommt auch ein glühender Fan dieser Baureihe - Evelyn Erhard. Die Bahnbeamtin hat einen großen Traum: Ihre Maschine, die 116 009, soll eines Tages wieder fahren. Seite 12.



Modell-Bau Im November 1998 soll sie fertig sein: Rocos 18 201 in H0. Doch bis zum Serienmodell müssen die Lokkonstrukteure der Salzburger Firma jede Menge Entwicklungsarbeit leisten. Wir haben ihnen über die Schulter geschaut. Seite 94.

Museumspläne Geht es nach dem Wunsch zweier Vereine, wird das Bw Heilbronn-Böckingen schon bald als Eisenbahnmuseum genutzt. Aber bis dahin müssen die Mitglieder noch einige Hürden überwinden. Seite 22.



Neuling in Verkehrsrot Nach der 101 im Vorjahr bringt Märklin mit der Baureihe 152 die nächste moderne E-Lok auf den H0-Markt. Und wie die 101 mußte auch die verkehrsrote DB-Cargo-Maschine in den computergesteuerten Tests Farbe bekennen. Seite 68.





Ohne Erfolg Vor 70 Jahren erblickte die 62 das Licht der Schienenwelt. Die Maschine war lauffreudig, kräftig und schnell - doch die DRG hatte für sie keine Verwendung. Seite 28.

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Adtranz Deutschland

Drastischer Personalabbau

■ In Berlin stellte am 7. Juli 1997 der Vorsitzende der Geschäftsführung der Adtranz Deutschland GmbH, Rolf Eckrodt, das Zukunftskonzept für die Standorte in der Bundesrepublik vor. Dabei sollen die „Kernkompetenzen gebündelt“ werden und insgesamt 1400 der derzeit 7400 Arbeitsplätze entfallen. Eckrodt begründete das mit der Ertragslage und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Die Kosten müßten im Vergleich zu 1997 um rund 30 Prozent reduziert werden, damit Adtranz Deutschland auf Dauer rentabel arbeiten könne. „Wir haben bisher einfach zu teuer gebaut und entwickelt“, sagte Eckrodt weiter. Im Stammsitz Hennigsdorf sollen 450 von 3000 und in Nürnberg 350 von 875 Stellen entfallen. Für das Montagewerk in Berlin-Pankow plant Adtranz die völlige Schließung. Von den 350 Beschäftigten sollen aber 150 nach Hennigsdorf umgesetzt werden. In das erst 1996 eröffnete Werk in Berlin-Pankow investierte Adtranz rund 100 Millionen Mark. Auch die Stadt Berlin unterstützte den Neubau mit 17 Millionen Mark, unter der Bedingung, daß die Arbeitsplätze bis 2002 erhalten bleiben. Allerdings sei die endgültige Entscheidung noch nicht gefallen, wie Adtranz-Pressesprecherin Elke Hasenecker betonte. „Es handelt sich um eine Empfehlung. Darüber müssen wir aber noch mit dem Betriebsrat verhandeln“, so Hasenecker weiter. Mit dem neuen Zukunftskonzept werden auch die „administrativen Strukturen“ verändert. Im Werk Hennigsdorf soll die „Produktverantwortung“ für Triebzüge, Reisezugwagen sowie U- und S-Bahnen liegen. Die Lokfertigung wird in Kassel das Produktionsprofil bestimmen, während in Nürnberg die Herstellung von Straßenbahnen und leichten Regionaltriebzügen konzentriert wird.

Foto: D. Endisch

Nachdem das Adtranz-Werk Kassel das Kompetenzzentrum für Loks ist, trägt es nun auch die „Produktverantwortung“ für deren Herstellung.



Foto: J. Rech

Die Loks 152003 und 004 warteten am frühen Morgen des 23. Juni 1998 in Limburg auf die Abfahrt mit ihrem Testzug.

Baureihe 152

Versuchszug nach Italien

■ Einem nicht alltäglichen Test unterzog DB Cargo am 23. und 24. Juni 1998 die E-Loks 152002, 003 und 004. Die drei Maschinen beförderten einen 3200 Tonnen schweren, mit Ton beladenen Güterzug von Limburg/Lahn über die Alpen nach Domodossola in Italien. Der Zug wurde für die Bergfahrt zwischen Frutigen und Kandersteg in der Schweiz geteilt. Für den Einsatz auf Schweizer Strecken erhielten die drei 152er spezielle Stromabnehmer. Mit diesem Langlauf über rund 650 Kilometer wollte DB Cargo einerseits die 152 an der Leistungsgrenze ausfahren. Andererseits erhoffte man sich Erkenntnisse über „mögliche Produktivitätssteigerungen beim gegenseitigen Einsatz von Triebfahrzeugen aus der Schweiz und von der DB“, so Dr. Karl-Heinz Jesberg, der Leiter des Ressorts Betrieb und Technik bei DB Cargo. Laut DBAG haben die drei Maschinen den Härtetest bestanden. Am 9. und 10. Juli 1998 bespannten Loks der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und BLS Lötschbergbahn AG den Testzug in der Gegenrichtung.



Foto: J. Feld

Die Ostmecklenburgische Eisenbahn setzt das Baumuster des TALENT auf der Strecke Neustrelitz – Feldberg ein. Am 3. Juni 1998 entstand dieses Foto bei Feldberg.

Baureihe 402

Tempolimit bei Gegenwind

■ Nicht immer kann der ICE 2 bei Rückwärtsfahrt seine Höchstgeschwindigkeit von 280 km/h ausnutzen. Bei Seitenwind, der mit mehr als 90 km/h auf den Steuerwagen auftrifft, darf der ICE 2 nur noch 200 km/h fahren. Dies teilte der Pressesprecher des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA), Mark Wille, mit. Laut Wille sei dies bereits in der Bauartzulassung für den ICE 2, die im Juli 1997 erteilt wurde, enthalten. Um aber dennoch die Höchstgeschwindigkeit von 280 km/h nutzen zu können, wird die DBAG die „Züge umlaufbedingt immer so einsetzen, daß der Triebkopf voran fährt“, wie Claudia Wachowitz vom Geschäftsbereich Fernverkehr sagte. Im Klartext: Die auf der Neubaustrecke Berlin – Hannover ab 27. September 1998 eingesetzten ICE 2-Garnituren werden dann in Berlin gewendet. „Wir arbeiten aber mit der Industrie an einer Lösung des Problems“, hieß es seitens des Fernverkehrs. So entwickele man bereits an einer Meßeinrichtung für die Neubaustrecken, die die Windgeschwindigkeiten an die Züge melden solle.

DB Cargo

Neue E-Loks bestellt

■ Gut ein Jahr nach dem Roll-Out der ersten E-Lok der Baureihe 145 löste DB Cargo am 10. Juli 1997 bei Adtranz die Option für weitere 400 Maschinen ein. Im Gegensatz zur 145 sind die nun bestellten Fahrzeuge Mehrsystem-Loks für den Einsatz im In- und Ausland. Auf der Basis der 145 stellt DB Cargo insgesamt 350 E-Loks in Dienst, die in 16 2/3- und 50-Hertz-Netzen zum Einsatz kommen können. Sie werden als Baureihe 185 in den Fahrzeugpark eingereiht. Die anderen 50 Maschinen sollen als Mehrsystemloks auch in Gleichstromnetzen fahren. Alle Loks sind 4200 kW stark und 140 km/h schnell. Sie erhalten das europäische Zug-Sicherungssystem ETCS, den neuen elektronischen Buchfahrplan (EBuLa) und CIR-ELKE für einen computergesteuerten Fahrbetrieb. Weiterhin erhalten die 400 E-Loks ein System, das eine europaweite Ortung ermöglicht. Adtranz will im Jahr 2000 die ersten drei Baumuster fertigen. Die Serienlieferung von 50 Fahrzeugen pro Jahr soll dann 2001 beginnen.

Foto: H. Heiderich



Die im Werk Chemnitz neu motorisierten Loks der Baureihe 364 werden jetzt als 363 bezeichnet. Dabei behalten sie aber ihre alte Ordnungsnummer. Die 363 111, die erste Lok der neuen Baureihe, wartete am 5. Juni 1998 in Kassel auf die Weiterfahrt in ihre neue Heimat Hannover.

Baureihe 142

Die Magdeburger Reserven

■ Die Cargo-Niederlassung Magdeburg-Rothensee ist seit Ende Mai die letzte Heimat der Baureihe 142. Obwohl mit Beginn des neuen Fahrplanes die Reichsbahn-E 42 keinen eigenen Umlauf mehr hat, hält man in Magdeburg etwa 30 einsatzfähige Loks vor. Sie kommen mit Sonderleistungen oder als Ersatzloks noch überall auf ehemaligen Reichsbahn-Strecken zum Einsatz. Darüber hinaus verschlägt es die Loks auch schon einmal bis nach Hamburg oder Kassel.



Foto: Sammlung M. Kratzsch-Leichsenring

In Rothensee wartete im Sommer 1998 die 142 177 auf neue Aufgaben.

Rübelandbahn

Fahrzeug-Mangel im Harz

■ Hilfe aus dem hohen Norden erhielt am 7. Juli 1998 die Einsatzstelle Blankenburg. Als Reserve-Lok für die Rübelandbahn kam die Lübecker 218 252 in den Harz, da in Blankenburg derzeit nur sieben von elf E-Loks der Baureihe 171 für den siebentägigen Umlaufplan zur Verfügung stehen. Die 218 wird bei Bedarf vor Regionalbahnen auf der Steilstrecke eingesetzt. Nach einem Zusammenstoß mit einem 30-Tonnen-LKW bei Elbingerode am 23. Juni 1998, bei dem der Fahrer des LKW schwer verletzt wurde, schied die 171 008 vorerst aus dem Einsatzpark aus. Die Schäden am Führerhaus der Lok werden in Magdeburg behoben. Dabei wird ein Führerstand der ausgemusterten 171 006 an die 171 008 angebaut. Währenddessen warten 171 002 und 003 in Blankenburg und Halberstadt auf ihre Instandsetzung. Während die 171 002 einen Defekt am Fahrmotor aufweist, ist die 171 003 wegen eines Achslagerschadens nicht verfügbar. Zu einer planmäßigen Hauptuntersuchung weilt die 171 014 in Dessau. Inzwischen erhielt auch der zweite Haupttrafo im Unterwerk Blankenburg eine Generalüberholung. Er ging am 1. Juli 1998 wieder in Betrieb.



Foto: W. Herdam

Der schwer beschädigte Führerstand „1" der 171 008 wird in Magdeburg durch einen der ausgemusterten 171006 ausgetauscht.

STANDPUNKT



Dr. Karlheinz Haucke

Nulltarif für fünf Bahnlinien

Zum Nulltarif auf der Schiene reisen: eine bestechende Idee. Denn leichter wird's nimmer mit dem Umstieg vom eigenen Auto in die Bahn. Mit dem kostenlosen Sommer-Test-Ticket gehen die DB und das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern neue Wege im Schienen-Personennahverkehr (SPNV). Beide beweisen dabei Mut, denn bislang galt die alte Volksweisheit: Was nichts kostet, taugt auch nichts. Land und Bahn wollen jetzt beweisen, daß das nicht stimmt, und setzen auf den Schnupper-Effekt. Horst Gibtner, Beauftragter der DB-Konzernleitung für Mecklenburg-Vorpommern, hofft nun, daß sich jedermann von der Bahn als „Alternative zum Auto, nicht nur im Berufsverkehr" überzeugt. Schade nur, daß das Gratisangebot auf fünf Strecken beschränkt und bis zum 24. August befristet ist.
Aber der nächste Herbst kommt bestimmt und mit ihm zumindest in Mecklenburg-Vorpommern auch schon ein zweiter Appetitanreger: Vom Herbst-Linien-Ticket zum halben Preis, gültig bis 31. Dezember, verspricht man sich im Flächenbundesland weitere Dauerkunden.
Das sollte Schule machen, auch bei den Verkehrsverbünden in den Ballungsgebieten. Wer ernsthaft etwas für den öffentlichen Nahverkehr tun will, der kann eben nicht mit Ladenhütern locken. Wo sich neue Ideen darin erschöpfen, Fahrkarten Tickets zu nennen und alle Jahre wieder die Preise zu erhöhen, da ist das Lamentieren über zurückgehende Beförderungszahlen fehl am Platz. Mit einer Verteuerung des Angebots mangelnder Nachfrage zu begegnen, macht in Konkurrenz zum Individualverkehr wenig Sinn, weder betriebs- noch volkswirtschaftlich.
Unsere westlichen Nachbarn hinter den Nordseedeichen haben das schon länger erkannt. Die Privatbahn Lovers Rail verzeichnet auf den Strecken Amsterdam – Keukenhof, Amsterdam – Haarlem und Amsterdam – Ijmuiden mit Sonderangeboten bis hin zur Gratisfahrt Erfolge. Soll der Durchschnitts-Niederländer den Klammergriff von Radlenker oder Autosteuer lösen, ist eben auch Überredungskunst gefragt.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2108075
Fax (0711) 2 360415

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl, Jörg Hajt, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Michael Kratzsch-Leichsenring, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (0711) 182-1742
Fax (0711) 182-1016

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Fax (07132) 959244
innerhalb der Schweiz 071-2824415
innerhalb Österreichs 0662-643866

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 58,80.
Schweiz: sFr 58,80. Österreich: öS 432,-
Andere europ. Länder: DM 70,80.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten.

Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 60120050) Konto-Nr. 4340200000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 60010070) Konto-Nr. 66677-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 16, gültig ab Heft 1/98. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422


Strecke Gera – Greiz – Weischlitz

Bauarbeiten im Elstertal

■ Seit Mai 1998 saniert die DBAG die Elstertalbahn von Gera über Greiz und Plauen nach Weischlitz (KBS 541). Lediglich auf dem rund 21 Kilometer langen Abschnitt Wünschendorf – Greiz gibt es einen Schienen-Ersatzverkehr. Neben den Gleisanlagen werden auch die Entwässerungssysteme entlang der KBS 541 erneuert. Für Ende August 1998 ist die Wiederaufnahme des Zugverkehrs auf diesem Abschnitt geplant. Der Freistaat Thüringen erwägt auch den Einsatz von Neigetechnik-Triebwagen auf der Elstertalbahn. Der Termin steht allerdings noch nicht fest. Fotofans profitieren von den Bauarbeiten: Auf dem Abschnitt Greiz – Weischlitz bespannen nun wieder Loks der Baureihen 202 und 204 Nahverkehrszüge.


Foto H. Drosdeck

Im Doppelpack verkehren die 202er zwischen Greiz und Weischlitz. Am 14. Juli 1998 überquerten 202719 und 063 die Elster bei Greiz.


Foto: R. Kuchenbrandt

Als Ersatz für den ICE „Alster-Kurier" setzte die DBAG bei Bedarf auch einen Thalys der Französischen Staatsbahn ein. Am Abend des 18. Juni 1998 durcheilte der Thalys 4343 als „Alster-Kurier" den Bahnhof Sternschanze in Hamburg.

Bahnhof Magdeburg

Weniger ICE-Stopps

■ Für Aufregung in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt sorgten die Pläne der Deutschen Bahn AG, die ICE-Verbindungen über Magdeburg drastisch einzuschränken. Hintergrund für die Überlegungen der Bahn ist die Eröffnung der Schnellfahrstrecke Berlin – Stendal – Hannover am 27. September 1998. Der Chef des Geschäftsbereiches (GB) Fernverkehr, Axel Nawrocki, teilte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister, Dr. Jürgen Heyer, schriftlich mit, daß anstelle der 48 ICE-Verbindungen vorausichtlich nur noch drei Zugpaare in Magdeburg halten werden. In der Landeshauptstadt konstituierte sich inzwischen das Aktions-Bündnis „Pro Bahnhof", das sich für den Erhalt der ICE-Stopps einsetzt. Dieser Initiative gehören unter anderem Vertreter der Stadt und des Landes, Gewerkschaften und Geschäftsleute an.

Zwischenhalt



■ Der Gewinn der Mitropa ging 1997 um 43,2 Prozent auf rund eine Million Mark zurück. Als Grund nannte das Unternehmen Anlaufkosten bei neuen Projekten. Allerdings stieg der Umsatz der Mitropa um neun Prozent auf etwa 503 Millionen Mark.

■ Der Verband der Groß- und Außenhändler teilte Ende Juni 1998 mit, daß eine Verlagerung des LKW-Verkehrs auf die Schiene „reines Wunschdenken" sei. Schon bei einer Verlagerung von nur 10 Prozent der Straßentransporte müsse die Bahn ihre Kapazitäten verdoppeln.

■ Die Fahrgäste der Hamburger S-Bahn sind laut einer Umfrage nach einem Jahr vom Einsatz der Zugbegleiter begeistert. Das Projekt soll noch 1998 ausgeweitet werden.

■ In Bremen wurde am 24. Mai 1998 die 1972 stillgelegte Straßenbahnstrecke nach Horn wiedereröffnet.

■ In Braunschweig kann man wieder mit der Tram in die Innenstadt fahren. Die neue Linie ging am 19. Juli 1998 in Betrieb. Eine ähnliche Strecke wurde 1960 stillgelegt.

■ DB Cargo bestellte für 1998/99 insgesamt 1570 Güterwagen mit einem Wert von über 250 Millionen Mark. Weiterhin ist die Modernisierung von 700 Güterwagen geplant.

■ Zur Love-Parade in Berlin setzte die DBAG am 11. Juli 1998 insgesamt 62 Sonderzüge ein. Rund 170000 Raver nutzten das

Harzer Schmalspurbahn

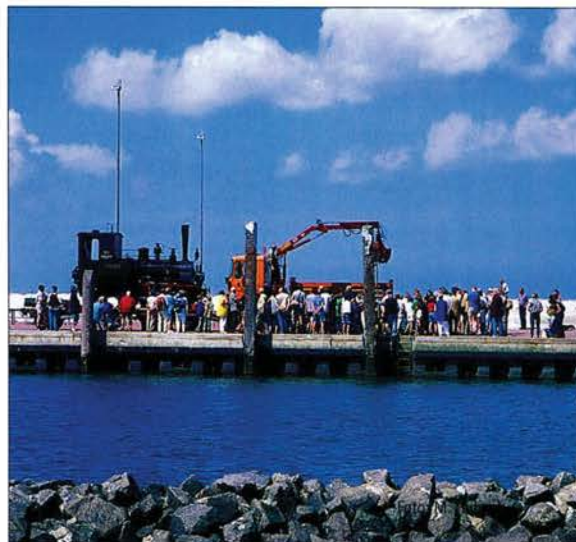
Weniger Verluste eingefahren

■ Auch im Geschäftsjahr 1997 verzeichnete die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) ein Umsatzplus. Im Vergleich zu 1996 stiegen die Einnahmen um rund 10 Prozent auf 15,9 Millionen Mark. Wesentlichen Anteil an dieser positiven Geschäftsentwicklung hatte der Personenverkehr. Er nahm 1997 um 11 Prozent zu. Rund 1,03 Millionen Fahrgäste benutzten im vergangenen Jahr die Bimmelbahn im Harz. Mit rund 742000 verkauften Fahrkarten ist dabei Wernigerode Spitzenreiter, gefolgt von Nordhausen mit 208000 Reisenden. Für das Selketal hingegen interessierten sich nur 82000 Fahrgäste. Durch die Verbesserung des Zugangebotes auf der Strecke Nordhausen – Ilfeld wurden 1997 dort 70 Prozent mehr Reisende gezählt als 1996. Weniger erfreulich entwickelte sich hingegen der Güterverkehr – er schrumpfte innerhalb eines Jahres von 65000 auf 34000 Tonnen zusammen. Auch deshalb wird die HSB nach wie vor auf finanzielle Hilfe der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie der kommunalen Eigentümer angewiesen sein.



Wieder in ihrem ursprünglichen, schwarz-roten Farbkleid und mit alten Reichsbahn-Nummernschildern präsentiert sich die 99 5901 der HSB.

Foto: F. Haupt



Auch in diesem Sommer kam die Dampflokomotive „Franzburg" des Deutschen Eisenbahn-Vereins (DEV) aus Bruchhausen-Vilsen auf der Schmalspurbahn der Insel Wangerooge zum Einsatz. Am 26. Juni 1998 landete die kleine Dampflok am Westanleger der Nordsee-Insel an.

Angebot. Wegen des großen Andrangs sah sich die DB gezwungen, zwei zusätzliche Züge von Magdeburg und Wittenberge nach Berlin einzulegen. Rund 1100 Eisenbahner mußten Sonderschichten übernehmen.

■ Eine Krähe legte am 27. Juni 1998 den Verkehr auf der Strecke Hannover – Hamburg für rund zwei Stunden lahm. Der Vogel löste einen Kurzschluß in der Oberleitung in der Nähe des Bahnhofes Celle aus.

■ Am 23. Juni 1998 gaben die DBAG und die Niederländische Eisenbahn (NS) ihre Pläne zur Fusion im Güterverkehr bekannt. Das Gemeinschafts-Unternehmen Rail Cargo Europe soll 1999 seine Arbeit aufnehmen.

■ Im Geschäftsjahr 1997 beförderte die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) rund 38 Millionen Fahrgäste. Das sind etwa drei Prozent mehr als 1996.

■ Die 1996 gegründete Réseau Ferré de France (RFF), Betreibergesellschaft für das Streckennetz der Französischen Staatsbahnen (SNCF), schloß das Geschäftsjahr 1997 mit einem Verlust von 4,19 Milliarden Mark ab.

■ Die Bahn AG schätzt die durch das Zugunglück von Eschede entstandenen Kosten auf rund 85 Millionen Mark. Sämtliche Sach- und Personenschäden seinen laut DB durch Versicherungen abgedeckt. Allein die Umsatzausfälle bezifferte die Bahn mit etwa 45 Millionen Mark. Der Austausch der ICE-Radsätze schlug mit etwa 30 Millionen Mark zu Buche.

■ Drei Wagen des Vorserien-Neigezuges für die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) standen Ende Juni 1998 im Adtranz-Werk Oerlikon zur Abnahme bereit. Das Baumuster des Bahn-2000-Zuges soll anschließend gründlich getestet werden, bevor im Juni 1999 die Lieferung der 24 Züge beginnt. Die siebenteiligen Einheiten kommen dann auf den Strekken Lausanne – St. Gallen und Genf – Basel zum Einsatz.

■ Nach gut einem Jahr im Werk Opladen ist 184003, die letzte Lok ihrer Baureihe, seit Juni 1998 wieder im Einsatz. Die in Saarbrükken beheimatete, sogenannte Europalok kommt von Ehrang aus meist vor Güterzügen nach Luxemburg zum Einsatz. Als Ersatz für den Außenseiter hält man die 181001 vor.

■ Vom 30. Juni bis zum 3. Juli 1998 war die Hallenser 232800 im Westerwald im Einsatz. Vor den schweren Tonzügen auf der Strecke Montabaur – Limburg/Lahn ersetzte Super-Ludmilla die 216er in Doppeltraktion. Mit diesen Einsätzen wollte DB Cargo den Treibstoffverbrauch zwischen der 232800 und den beiden 216ern vergleichen.

■ Am 9. Juni 1998 begannen in Braunschweig die Bauarbeiten für die Verlängerung der Straßenbahn nach Wenden. Die Eröffnung der Strecke ist für 1999 geplant.

■ Mit der Ausmusterung der in Bremen beheimateten 324023 verschwand die Baureihe 324 am 10. Juni 1998 aus den Bestandslisten der DBAG. Die 324023 war zuletzt in Delmenhorst im Einsatz. Die 324 entsprach technisch der als 323 bezeichneten KöfII. Die Baureihen-Bezeichnung 324 mußte vergeben werden, da bei der 323 keine Ordnungs-Nummern mehr frei waren.

■ Die BSW-Gruppe Oberhausen kaufte im Sommer 1998 die seit Jahren in Meiningen abgestellten Reste der 03243. Die von Berliner Eisenbahnfans angestrebte Aufarbeitung des ehemaligen Dampfspenders scheiterte an den Kosten.

■ Der Deutsche Eisenbahn-Verein (DEV) Bruchhausen-Vilsen übernahm die letzten drei V36 der Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya. Während die V36005 (DB: 236237) noch bis zum 1. Mai 1998 als Reservelok diente, waren die V36006 (DB: 236412) und V36008 schon längere Zeit abgestellt.

■ Zum Fahrplanwechsel am 27. September 1998 will die DBAG die Verbindungskurve in Eichenberg in Betrieb nehmen.

■ Die Zugbus Alb-Bodensee (RAB) bestellte bei Adtranz insgesamt 17 Regioshuttles (RS1). Zehn Triebwagen benötigt die RAB für die Strecken Plochingen – Horb und Metzingen – Bad Urach. Im Ammertal werden sechs RS1 verkehren. Als Reserve hält die RAB lediglich ein Fahrzeug vor.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Zwischen Ville und Siebengebirge, an der Südspitze der Niederrheinischen Bucht, legten bereits die Römer ein Kastell an, das um 400 nach Christus von den Franken erobert wurde. Im 11. Jahrhundert entstanden hier ein spätromanisch-gotisches Münster und ein Kloster. Die Kölner Erzbischöfe erhoben die Stadt im 16. Jahrhundert zu ihrer Hauptstadt und bauten sie zu einer Festung aus. Die von Erzbischof Dietrich I. in der Nähe errichtete Godesburg diente später als kurfürstlicher Badeort. Beide Städte gehörten nach dem Wiener Kongreß 1815 zum Königreich Preußen. Knapp 30 Jahre später, am 15. Februar 1844, traf der erste Zug aus Köln ein. Erst 1856 wurde die Strecke nach Rolandseck verlängert. Mit der Eröffnung der Strecke nach Euskirchen am 7. Juni 1880 wurde der Bahnhof zu einem kleinen Eisenbahnknoten. Wie heißt die gesuchte Stadt, in der 1770 ein Komponist geboren wurde, der neun Sinfonien schrieb?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. September 1998 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Juliheft lautete „Braunschweig". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Günter Bergmann, 07334 Kamsdorf; Sebastian Bollmann, 38871 Ilsenburg/Harz; Norbert Bonk, 34131 Kassel; Christian Brüggemann, 12305 Berlin; Richard Dröge, 38116 Braunschweig; Werner Fischbach, 73730 Esslingen; Hanns Gehrke, 28879 Grasberg; Walter Gutneder, CH-8917 Oberlunkhofen; Heinz Henrichs, 63691 Ranstadt; Heinrich Hillmann, 31618 Liebenau; Klaus Hornig, 38444 Wolfsburg; Christoph Kemper; 48712 Gescher; Hartmut Kiel, 31515 Wunstorf; Klaus Lauterbach, 50374 Erftstadt; Wolfgang Müller; 90489 Nürnberg; Gerd Pietzsch, 01799 Struppen; Heinrich Stecher, 06122 Halle/Saale; Reiner Trosien, 44625 Herne; Ingo Vagt, 25436 Uetersen; Ronald Watson, GB-WA8 9BL Widnes



Foto: A. Mehnert

Die ehemalige 202 846 gehört jetzt der Firma Spitzke. Am 11. Juli 1998 war sie im Bauzug-Dienst in Roßlau im Einsatz.

Baureihe 202

Letzte Hauptuntersuchungen

Im Juni 1998 verließen die letzten vier hauptuntersuchten Dieselloks der Baureihe 202 das Werk Stendal. Mit der Abnahme der Chemnitzer 202 743 am 30. Juni 1998 endete die planmäßige Unterhaltung der 202. Fortan werden in den Bahnbetriebswerken nur Fristarbeiten an den 202ern durchgeführt. Aus der ehemaligen V 100-Familie der Deutschen Reichsbahn sind nur noch die Cargo-Loks 204 und 298 im Unterhaltungsbestand des Werkes Stendal. Im nächsten Jahr soll auch die Instandhaltung der Heizkessel für die 204 auslaufen. Die Heizkessel werden dann ausgebaut und eventuell durch Ballastgewichte ersetzt. Mit dem Rückgang der Lok-Ausbesserung in Stendal wandelte der Geschäftsbereich Nahverkehr das ehemalige Reichsbahn-Ausbesserungswerk in ein Werk mit speziellen Aufgaben um. Zum neuen Produktionsprofil gehören die Aufarbeitung einzelner Fahrzeug-Komponenten, die Unterhaltung von Reisezugwagen sowie die Ausbesserung von Bahndienst- und sogenannten Nebenfahrzeugen.



Vom ehemaligen Bw Tübingen aus kommen die neuen S-Bahnen zum Einsatz.

Foto: R. Reinmuth



Während des 3. Lugauer Bahnhofsfestes verkehrten am 6. Juni 1998 auch Sonderzüge auf der Strecke Lugau – Ursprung. Insgesamt 17 Einsätze absolvierte dabei die 50 3648.

Foto: C. Poley

Baureihe 423

Erste Probefahrt

Die ersten vier elektrischen Triebwagen der Baureihe 423 sind im Juni 1998 im ehemaligen Bw Tübingen eingetroffen. Von hier aus werden sie vorerst nur für Versuchs- und Personalschulungsfahrten eingesetzt. Mit dem ET 423 will die DBAG die Baureihe 420 in München und Stuttgart ablösen. Die vierteiligen Niederflur-Triebwagen sind eine Variante des im Februar 1998 präsentierten 424 (siehe MODELLEISENBAHNER 5/1998).

Parkeisenbahn Dresden

003 dampft wieder

Die Dampflok 003 der Dresdner Parkeisenbahn erhielt in diesem Frühjahr im Dampflokwerk Meiningen der DB AG eine Hauptuntersuchung. Am 20. Mai 1998 absolvierte die Maschine schließlich ihre Probefahrt. Die 1925 von Krauss gebaute Liliput-Lok kam im Sommer 1950 von der Baumechanik Engelsdorf nach Dresden. Seither ist die Maschine bei der Dresdner Parkeisenbahn im Einsatz.



Am 20. Mai 1998 wurde die 003 in Meiningen angeheizt. Foto: T. Jacob

Bodensee-Oberschwaben-Bahn

Sprinter vertreten Shuttles

Bei der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) in Friedrichshafen fahren seit Juni dieses Jahres drei Siemens-Regiosprinter der Dürener Kreisbahn (DKB). Die Triebwagen der DKB vertreten Regioshuttles, die Adtranz bereits im Mai 1998 an die BOB liefern sollte. Der Fahrzeughersteller mußte aber wegen seiner Lieferschwierigkeiten Ersatz für die BOB besorgen und verhandelte deshalb mit der DKB. Bei der BOB will man die Siemens-Triebwagen nicht länger als unbedingt nötig einsetzen: „Wir haben Interesse an unseren eigenen Fahrzeugen. Deshalb geben wir die Regiosprinter zum frühestmöglichen Zeitpunkt zurück", erklärte der Prokurist des Unternehmens, Manfred Voß. Voraussichtlich bis Mitte September werden die DKB-Triebwagen am Bodensee im Einsatz sein.

Foto: T. Estler



Bei der BOB sind leihweise drei Regiosprinter der DKB im Einsatz.

Strecke Radebeul – Radeburg

Verspäteter Baubeginn

Der ursprüngliche Termin für den Beginn der Bauarbeiten an der Strecke Radebeul Ost – Radeburg (KBS 509) konnte nicht gehalten werden. Auch der zweite Termin, 15. Juli 1998, blieb ein Wunsch. Zu diesem Zeitpunkt waren gerade die technische Vorbereitung und die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung seitens der DB AG abgeschlossen. Ende Juli 1998 teilte die Dresdner Pressestelle der DB AG mit, daß die Bahn und das Regierungspräsidium Dresden „die letzten Details der Finanzierung" klärten. „Wir gehen nunmehr davon aus, daß Anfang August mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann", hieß es weiter aus Dresden. Im Lößnitztal müssen 14,26 Kilometer Strecke und 19 Weichen erneuert werden. Bereits am 13. Juli 1998 kündigte die Traditionsbahn Radebeul für den 6. September 1998 die „Wiedereröffnung des Traditionsbetriebs" an.

Eigentlich sollte es ab dem 1. August 1998 im Lößnitztal dampfen, doch der Beginn der Bauarbeiten verzögerte sich um Wochen.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

AKN

Neubau

Die Eisenbahn-Aktiengesellschaft Altona – Kaltenkirchen – Neumünster (AKN) eröffnete am 5. Juni 1998 ihr neues Betriebszentrum in Kaltenkirchen, in dem Werkstatt und Verwaltung zusammen untergebracht sind. Die Bauzeit des 39 Millionen Mark teuren Projektes betrug drei Jahre. Am 20. August feiert die AKN außerdem den 100. Geburtstag des Streckenabschnitts Kaltenkirchen – Bad Bramstedt.

Foto: W. Mönch



Mit Trauerband wartet der Hawa-Zug aus Tw 178 und Bw 1039 am 13. Juli 1998 im Betriebshof Glocksee auf die letzte Fahrt auf der Linie 16.

Straßenbahn Hannover

Überraschende Stillegung

Am 13. Juli 1998 legte die Üstra kurzfristig das Streckenstück Thielenplatz – Zoo endgültig still. Den Linienverkehr auf diesem 2,5 Kilometer langen Abschnitt hatte das Unternehmen bereits im September 1996 eingestellt. Seither verkehrte hier während des Sommers einmal im Monat die Museumslinie 16. Während der Expo 2000 sollte der Abschnitt als Entlastungsstrecke dienen, dazu wären aber hohe Investitionen in Gleise und Fahrleitung nötig gewesen. Dazu wird es nicht mehr kommen, weil die Üstra beim Umbau der Linie 10 zwischen Hauptbahnhof und Aegidientorplatz im Bereich Thielenplatz die Weichen entfernte und nicht wieder einsetzte. Am letzten Tag verabschiedeten hannoversche Straßenbahnfreunde die 16 mit einem Wagenkorso.


Streitfall: Die NSB will ihre elf Loks der Baureihe Di6 an Siemens zurückgeben.

Siemens-Verkehrstechnik

Kündigung und Widerspruch

Wegen technischer Probleme mit ihren neuen diesel-elektrischen Lokomotiven der Baureihe Di 6 hat die Norwegische Staatsbahn (NSB) den Liefervertrag mit Siemens-Verkehrstechnik gekündigt. Siemens hat der Kündigung widersprochen, der Fall wird nun vor einem Schiedsgericht geklärt. Die NSB will die aus der Baureihe 240 abgeleiteten Fahrzeuge, von denen das ehemalige MaK-Werk in Kiel seit 1996 elf Stück lieferte, an den Hersteller zurückgeben. Dagegen möchte Siemens die Maschinen im Gesamtwert von 70 Millionen Mark im Rahmen der Gewährleistung, die noch besteht, nachbessern, wie Pressesprecherin Christine Auer erklärte.

Foto: H. Bach


Der Prototyp des LVT/S ist seit dem 29. Mai 1998 auf der Strecke Chemnitz – Stollberg (KBS 522) im Einsatz. Im Juni 1998 wartete der Triebwagen in Neukirchen-Klaffenbach auf eine Zugkreuzung.

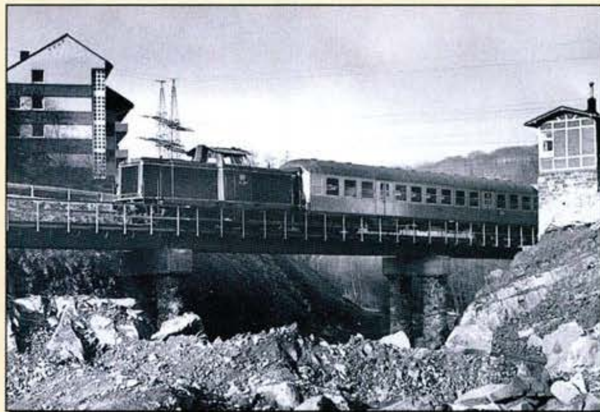
Rügensche Kleinbahn

Verlängerung nach Lauterbach

Mit einem symbolischen Spatenstich durch die Landrätin Dr. Karin Timmel begannen am 13. Juli 1998 die Arbeiten für den Umbau der Regelspurstrecke Putbus – Lauterbach in ein Dreischienengleis. Dabei werden auf dem rund 2,5 Kilometer langen Abschnitt die alten Betonschwellen durch Holzschwellen ersetzt und das Streckengleis in Lauterbach bis zur Hafenmole verlängert. Nach Abschluß des 2,2 Millionen Mark teueren Umbaues sollen ab Mai 1999 Nahverkehrszüge im Stundentakt zwischen Putbus und Lauterbach Mole verkehren. Wechselweise sollen hier Schmalspurzüge und Fahrzeuge der DB AG zum Einsatz kommen. Den größten Teil der Kosten, 90 Prozent, übernimmt die Europäische Union. Die anderen 10 Prozent finanziert der Kreis Rügen.

ZEITREISE

Eisenbahnbrücke Herdecke


Am 11. Januar 1981 schob die 212 265 den Personenzug 6165 über die Eisenbahnbrücke in Herdecke.

Viele Eisenbahnfreunde kennen das große Eisenbahnviadukt bei Herdecke, das die Ruhr und den Harkortsee überspannt. Viel unbekannter hingegen ist die Brücke in Herdecke. Das Bauwerk liegt an der Strecke Hagen – Herdecke – Löttringhausen – Dortmund (KBS 434), die am 15. Mai 1879 von der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft eröffnet wurde. Am 1. Januar 1886 übernahm die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung (KPEV) diese Bahnlinie. Als am 11. Januar 1981 die im Bw Hagen-Eckesey beheimatete 212 265 ihren aus „Silberlingen" gebildeten Wendezug nach Dortmund schob, liefen die Bauarbeiten für die neue Umgehungsstraße auf Hochtouren. Die Bundesstraße 234 wurde aus dem Ortskern von Herdecke herausgenommen. Dafür mußten der Durchlaß unter der Brücke vergrößert und das alte Stellwerk abgerissen werden. Inzwischen sind auch die Wendezüge auf der KBS 434 Vergangenheit. An ihre Stelle traten die Triebwagen der Baureihe 628. Der Essener 628 496 war eines der ersten verkehrsroten Fahrzeuge. Zum Jahreswechsel 1998/99 übernimmt die Dortmund-Märkische Eisenbahn (DME) den Nahverkehr zwischen Hagen und Dortmund. Die DME ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Dortmunder Stadtwerke und der Märkischen Verkehrsgesellschaft.


Fotos (2): Jonas

16 Jahre später hat der 628 die Baureihe 212 abgelöst: Am 7. August 1997 passierte 628 496 die Brücke.

Machen Sie sich eine Freude – wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie heute den MODELLEISENBAHNER abonnieren, haben Sie mehrere Vorteile:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER druckfrisch in Ihrem Briefkasten.
- Sie haben einen Preisvorteil gegenüber dem Einzelpreis des Hefts. Zudem sind die Hefte nie mehr vergriffen. Ihre Sammlung ist vollständig.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Anzeigen-Schnäppchen.



22 teilweise historische Tondokumente von den Loks der Baureihe 01 bis zu den schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. CD mit 65 Minuten einmaligem Hör-Erlebnis. Herzklopfen wird garantiert!

- Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 58,80 DM (Inland). Verwenden Sie die Bestellkarte im Heft (bitte das gewünschte Begrüßungsgeschenk „CD" oder „Lexikon"angeben). Oder den Coupon unten benutzen.
- Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unproblematische „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihr Begrüßungsgeschenk innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.
- Sie dürfen das Begrüßungsgeschenk auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.





Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Er darf sein Geschenk behalten, auch wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Coupon ausfüllen und einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 23 60 415

Ja, ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 58,80 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

Gewünschtes Begrüßungsgeschenk bitte ankreuzen: ☐ Lexikon ☐ Dampflok-CD

116 008-4

Der Buchli-Antrieb machte sie in Deutschland zu Exoten. Aber zäh waren die bayerischen E 16. Und für eine geht der Kampf weiter.

Zähne zeigen

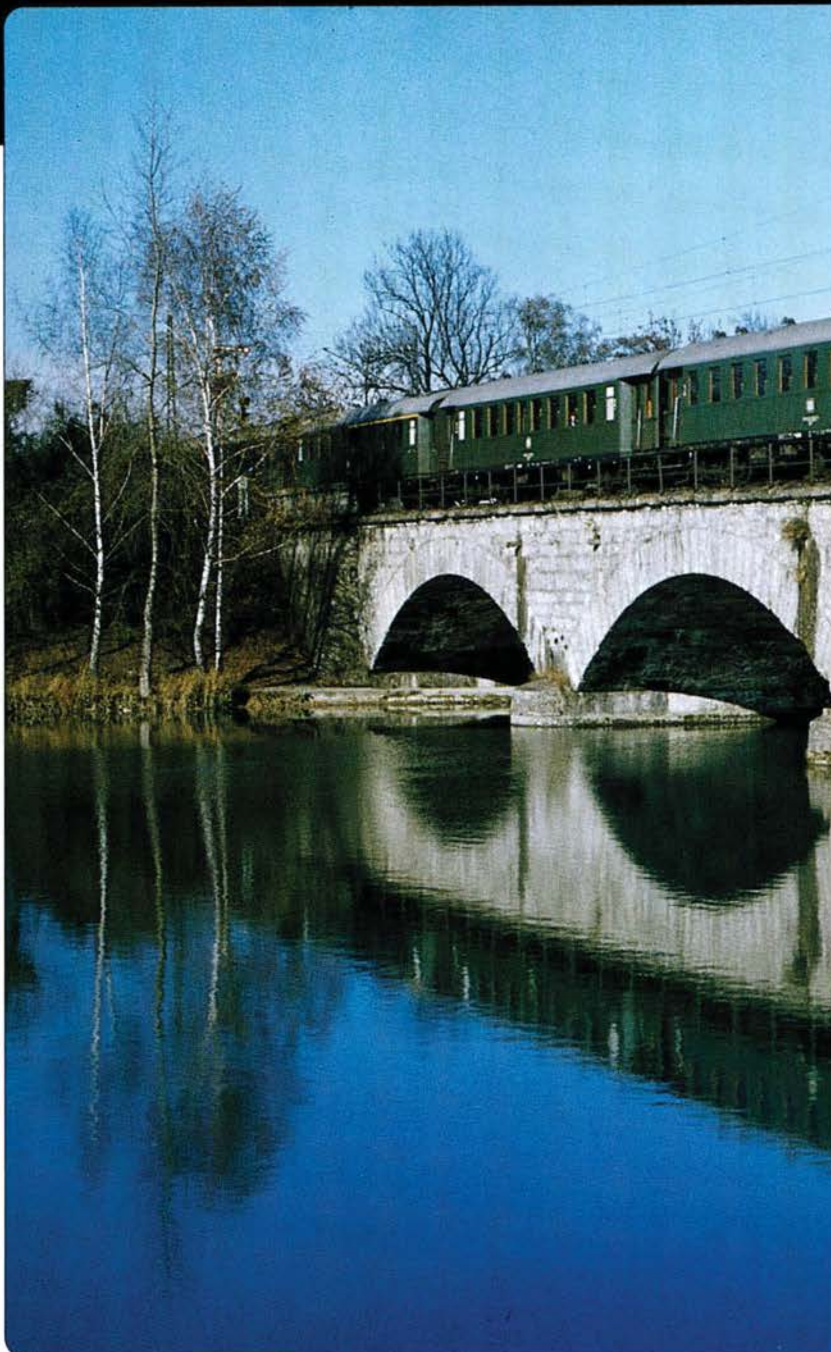
„Das ist sie, meine E 16." Evelyn Erhard sagt's mit Wärme. Da stehen wir nun im Lokschuppen Garmisch, die Fahrdienstleiterin des Bahnhofs Griesen, die E 16 09 und ich. Endstation Sehnsucht? Wohl kaum oder vielleicht doch? Beide, die E-Lok mit dem Buchli-Antrieb wie auch die stolze Besitzerin, haben ihre Bahnkarriere in Garmisch begonnen. Zurück zu den Wurzeln, der Kreis schließt sich, nach 70 und nach 30 Jahren. Doch das einst betriebsame Bw Garmisch ist nicht mehr, ist nur noch ein Schatten früherer

Foto: Evelyn Ziegert

Fotos: Daniel Wietlisbach



Zurück zu den Wurzeln: 116 009 wartet nun im Lokschuppen Garmisch, in dem sie schon bis 1941 daheim war.



Noch im Planeinsatz: 116 009 überquert mit 5547 nach der Ausfahrt Freilassing am 16. Januar 1978 die Saalachbrücke.

Letzter Betriebstag 26. Juli 1979: „Kein Mensch interessierte sich zu der Zeit für alte E-Loks"

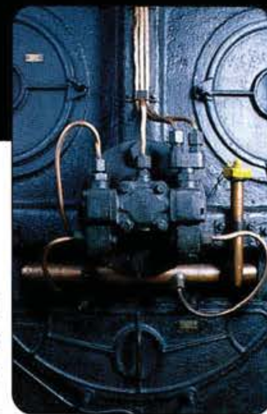
Tage. Immerhin, die Infrastruktur hat bis heute überdauert. Fast scheint's, als wollte 116 009 den Scherenpantographen hochnehmen und durchs offene Schuppentor unter die Spinne über der Drehscheibe fahren. Hat die betagte E-Lok nicht gerade geruckt? Nein, es ist wohl doch nur der Wunsch, der unsere Phantasie soeben beflügelt und unseren Augen einen Streich spielt.

Ein Wunder ist das nicht, denn die 1'Do 1'-Lok schaut aus, als mache sie nur eine kurze Verschnaufpause zwischen zwei Umläufen. „Ich habe sie praktisch vom letzten Betriebseinsatz weg gekauft", erklärt Evelyn Erhard, die damals noch Ziegert hieß.

Damals, das war 1979/80. Am 26. Juli 1979 endete nach zweimaliger Untersuchungsfristverlängerung für 116 009 als letzte ihrer Baureihe unwiderruflich der Betriebseinsatz bei der Bundesbahn. „Kein Mensch interessierte sich zu der Zeit für alte E-Loks", erinnert sich Evelyn Erhard. Die resolute Bayerin mußte feststellen: „Alles konzentrierte sich auf die immer rarer werdenden Dampfwolken."

Wirklich alles und jeder beziehungsweise jede? Nun lächelt die gebürtige Murnauerin zum ersten Mal, gesteht: „Von Kindheit an bin ich ein E-Lok-Narr!" Am heimatlichen Staffelsee war's aber nicht die E 16, die diese für ein junges Mädchen in den 50er Jahren eher untypische Begeisterung weckte. Es war die E 69, der die Schülerin tagtäglich begegnete. „Ich hab' damals richtig Mitleid mit der Lok gehabt, wenn die sich mit ihren Waggons abmühte", weiß Evelyn Erhard noch genau. Sie habe immer gedacht: „Hoffentlich schafft sie es."

„Alles andere war eigentlich nur eine logische Folge", meint die Besitzerin zweier E-Loks heute. Aus dem schwärmerischen Kind wurde eine junge Frau, doch das Interesse für die Elektro-Lokomotiven erstarb nicht. Im Gegenteil, denn als die gerade 19jährige zur Deutschen Bundesbahn ging, waren Beruf und Hobby auf das Trefflichste verknüpft. Im Lokleitungsdienst des Bw München Hbf mußte sich ein E-Lok-Fan ja geradezu wie im Pa-



Höchst sinnvoll angeordnet sind die Kupferrohre der Antriebsschmierung.

radies fühlen. Aber das reichte der hoffnungsfrohen Lokleiterin – „Lokführerinnen gab's damals ja keine", bedauert Evelyn Erhard noch heute – längst nicht.

Auch in der kargen Freizeit war sie auf der Pirsch: „Jahrzehntelang habe ich die Strecken in Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz abgegrast, um alles fotografisch festzuhalten, was da an alten elektrischen Fahrzeugen unterwegs war", erzählt sie mir, und noch immer glitzert das alte Jagdfieber in ihren Augen.

Um die E-Loks im Betriebseinsatz abzulichten, war die Hobbyfotografin um Einfälle nicht verlegen. Und jedes Bild hat so seine eigene Geschichte, unser Aufmacherbild auf Seite 12 natürlich auch: Da legt sich am 3. März 1978 die 116 008 mit N 4515 nach der Ausfahrt aus dem Münchener Hauptbahnhof bei Kilometer 2.2 rasant in die sogenannte Bw-Kurve. Die weiteren Einzelheiten bleiben besser im Dunkeln. Wer aber Augen im Kopf hat, der kann unschwer erahnen, daß dieses Foto nicht unter normalen Umständen entstand. Nur soviel darf die Urheberin verraten: „Stellen Sie sich vor, da schreit

Foto: Evelyn Ziegert



Nostalgisch, aber zweckmäßig und noch immer voll funktionsfähig sind die Sicherungseinrichtungen und Umschalter.



So, die Schraube angezogen, der Deckel sitzt wieder fest: Evelyn Erhard kennt ihre Maschine in- und auswendig.

Fotos (3): Ziegert



116 009 ist mit 5518 am 3. Juni 1978 aus Freilassing wohlbehalten im Bahnhof Berchtesgaden eingetroffen.

Vor der Alpenkulisse mit Untersberg leistet 116 009 am 3. Juni 1978 der 144 505 mit 5515 Vorspann.

einer immerzu. Wie wollen Sie sich da aufs Fotografieren konzentrieren?"

Irgendwie muß es bei dieser Gelegenheit schon klick gemacht haben. Denn als mit der Abstellung der Schwesterlok 116 009 die Ära der Baureihe endete, der Schneidbrenner in Penzberg drohte, war Evelyn Ziegert zur Stelle. „Nachdem ich so viele Stunden an der Salzburger Strekke zugebracht hatte, um die Maschinen der Baureihe E 16 zu fotografieren, war es mir, als wollte man eine langjährige treue Freundin beiseite schaffen", versucht Evelyn Erhard, ihre damaligen Gefühle zu erklären. Wenigstens eine dieser Loks mit dem für Deutschland geradezu exotischen Buchli-Antrieb müßte doch zu erhalten sein, überlegte sie anno 1979.

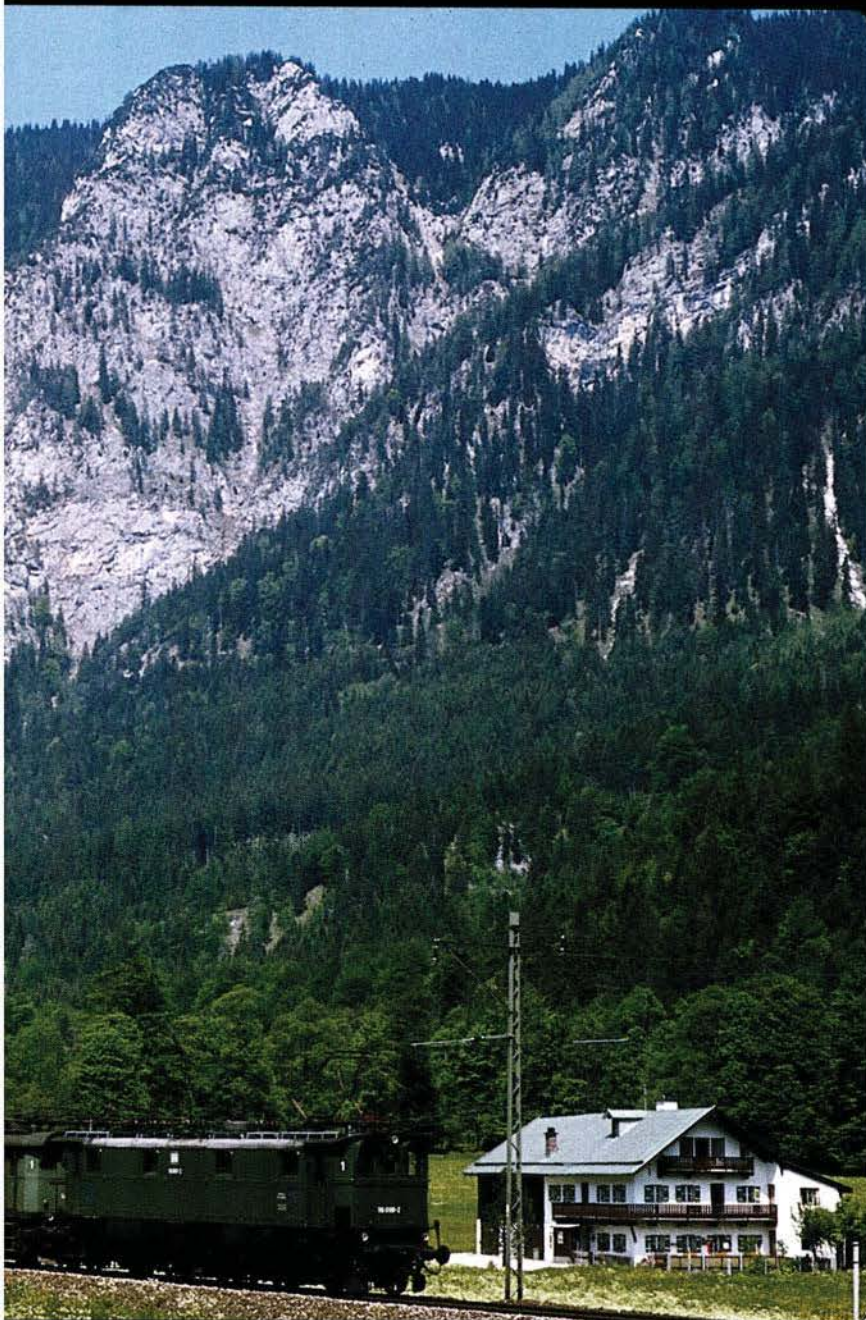
Sicher, da gab's die E 16 07, die schon seit 1974 im Deutschen Museum in München stand. Aber eigentlich stellte sich

Der Schneidbrenner droht: „Als wollte man eine langjährige treue Freundin beiseite schaffen"

die damalige Wahl-Münchnerin eine andere Lösung vor als ein aufgeschnittenes Ausstellungsstück, das außer einem lehrreichen Blick ins Innenleben samt Antrieb nichts mehr zu bieten hat: „Meine Lok sollte zum Anfassen und Erleben sein." Der Traum der enthusiastischen jungen Frau war schon zu jener Zeit, eines Tages wieder eine E 16 im schmucken Grün in voller Fahrt zu erleben.

Doch danach sah es in jenem Sommer vor 19 Jahren nicht aus. Die Wahrscheinlichkeit, die Baureihe endgültig zur Strekke zu bringen, war deutlich höher als die, sie jemals wieder auf eine Strecke zu bringen. „Zunächst konnte ich es kaum glauben, daß sich keine Vereinigung fand, die ein Exemplar erhalten wollte", wundert sich Evelyn Erhard noch im Nachhinein. Schließlich stellten die lediglich 21 gebauten Maschinen der Baureihe E 16 mit ihrem einseitigen Buchli-Antrieb eine technische Besonderheit in Deutschland dar. Dieser Antrieb fand hierzulande lediglich noch ein einziges Mal im 1935 gebauten ET 11 01 Verwendung.

„Binnen weniger Stunden setzte sich in mir der zunächst absurd scheinende Gedanke fest, in Sachen Erhaltung etwas unternehmen zu müssen", schildert die Hobby-Bergsteigerin. Und ich bin mir nicht sicher, ob sie vor diesem Berg nicht heute zurückschrecken würde. Der damalige Spontankauf hat die 116 009 vor dem





Fotos (3): Wietlisbach

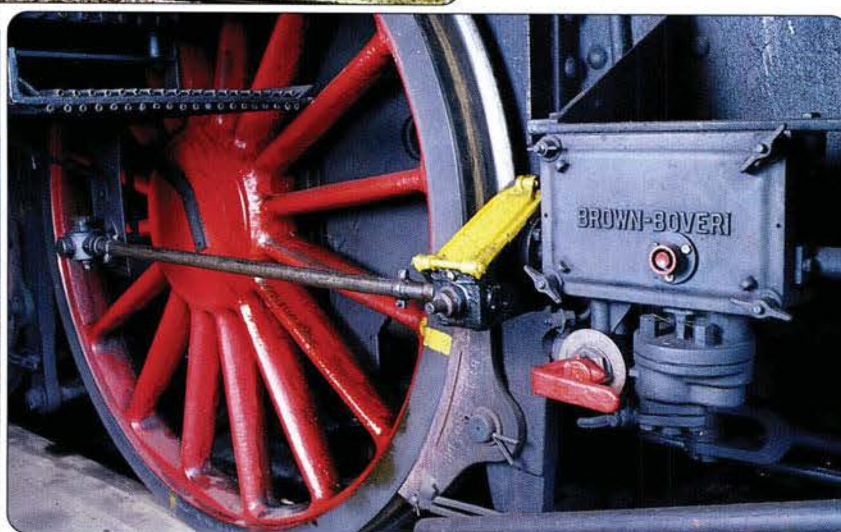
Den technischen Charme der 20er Jahre spiegelt der Führerstand der 1927 abgelieferten E 16 09 wider.

Auch im Modell rares Stück

Nicht eben alltäglich war die Baureihe E 16 beim Vorbild. Auch die Modellbahnindustrie hat sich nicht gerade gerissen um die langlebige Bayerin mit dem für deutsche Verhältnisse exotischen Buchli-Antrieb. Lediglich die Schweizer Firma Lemaco würdigte in jüngster Zeit diese E-Lok in 0 und H0. Die Exklusiv-Modelle waren mit Preisen von über 2000 Mark nicht eben billig, bestachen aber durch außerordentliche Detailtreue. In limitierten Auflagen erschienen ab 1996 verschiedene Versionen der Schnellzuglok. Den Anfang machte die bayerische ES 1. Im Juni 1997 folgten die DRG-E 16 11 sowie, auch für Wechselstrom, die DB-Ausführungen E 16 07 (siehe Titel, Seite 1) für Epoche III und 116 009 für Epoche IV



In Salzburg, im Hintergrund der Untersberg, ist 116 009 am 15. August 1978 als Leerfahrt unterwegs.



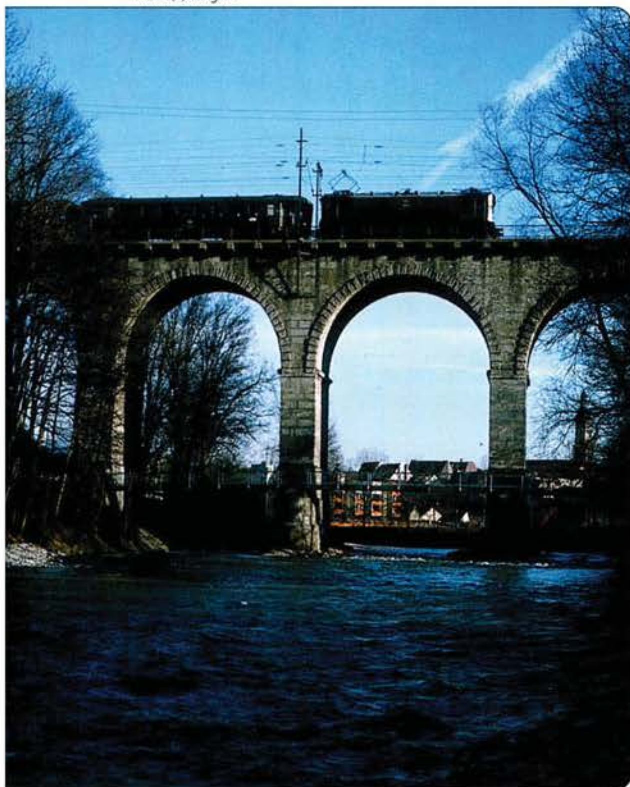
Wer sucht, der findet: Brown Boveri war neben der Lokfabrik Krauss Hersteller der mechanischen Teile.



Heimat-Bw Freilassing: Die Beschriftung der 116 009 ist im letzten Betriebszustand erhalten.



Fotos (2): Ziegert



„Nasse Füße nicht zu vermeiden“: 116009 mit 4544 am 29. März 1978 auf der Traunbrücke vor Traunstein.



Später Höhepunkt: 116009 hält mit Sonderzug zum 100jährigen Streckenjubiläum am 20. Mai 1979 im Bf Murnau.

Verschrotten gerettet, aber Evelyn Erhard wohl mehr Ärger eingebracht, als sie sich hätte träumen lassen, von den finanziellen Klimmzügen mal ganz abgesehen.

Und die allein machten wohl schon manch Drahtseilakt erforderlich. Zumal da ja auch noch die ÖBB-Lok 107201, die Ex-DRG E7201, 1974 den Besitzer gewechselt hatte. Wer die Stangen-E-Lok gekauft hatte? Klar: Es war die erste Rettungstat der Evelyn Ziegert gewesen. „Bei jedem Autokauf wird der Wagen gern als Sicherheit genommen, aber eine Lok? Da erntete ich nur verständnisloses Kopfschütteln.“ Inzwischen kann die Fahrdienstleiterin darüber lachen, aber damals? Na ja, Schwamm drüber!

Evelyn Erhard ist und bleibt eine Überzeugungstäterin: „Alles aus Liebe zur Eisenbahn“, bekennt sie, weiß, daß da mancher Vertreter des sogenannten starken Geschlechts gleich wieder die Nase rümpft: Frauen und Technik, nichts als Emotionen. Das läßt die heute jenseits der Grenze im österreichischen Ehrwald lebende Bayerin kalt. Und das nicht nur, wenn sie an all die Auto- und Motorradfahrer oder die Dampflok-Personale denkt, die natürlich völlig emotionslos ihre Maschinen wienern, hegen und pflegen.

„Bei jedem Autokauf wird der Wagen gern als Sicherheit genommen, aber eine Lok? Da erntete ich Kopfschütteln“

Nein, es macht ihr auch deshalb nichts aus, weil sie längst bewiesen hat, daß sie mit verkröpftem Maulschlüssel genauso umgehen kann wie mit Seitenschneider und Rohrzange. Evelyn Erhard ist ihr eigener Schrauber und Schlosser, Putzer und Maschinist. Und wenn irgendjemand die E16 kaum schlechter kennt als der ehemalige Aufsichtswerkmeister im Bw München 1, Werner Streil, dann dürfte sie das sein.

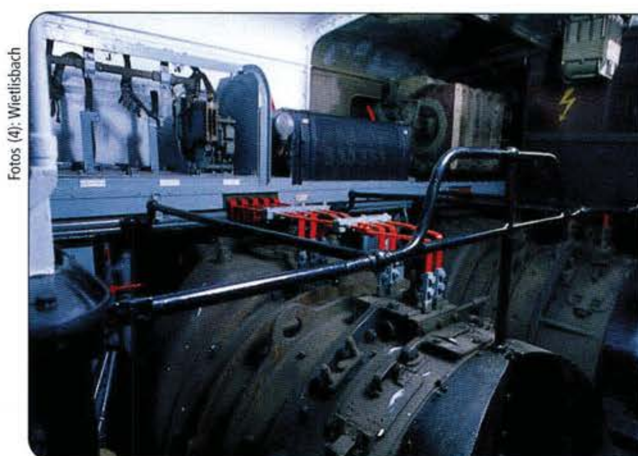
Das ist das Stichwort, die 116009 etwas näher unter die Lupe zu nehmen. Optisch macht die am 13. Mai 1927 an die Reichsbahn gelieferte Maschine einen sehr ordentlichen Eindruck. Nur bewegt müßte sie bald mal wieder werden, sonst drohen Lagerschäden. „Außerdem müßten die Radsätze ausgetauscht werden“, fällt Evelyn Erhard ein, zeigt, daß es mit einem Abdrehen nicht mehr getan ist. Die Treibräder der beiden Krauß-Helmholtz-Drehgestelle sind beim Durchmessergrenzwert von 1560 Millimetern nahezu angekommen. Auch zwei der Radreifen haben sich leicht verschoben.

Korrosionsspuren sind dagegen Mangelware. Kein Rost auf dem Umlaufwinkel; die Kupferrohre der Antriebsschmierung glänzen im spärlichen Sonnenlicht; auch die Aufbauten machen einen soliden Eindruck. Keine zentimeterdicke Neulakkierung muß die genieteten Bleche zusammenhalten.

„Ich habe die Lok immer unter Dach und Fach gehalten“, erklärt die Besitzerin



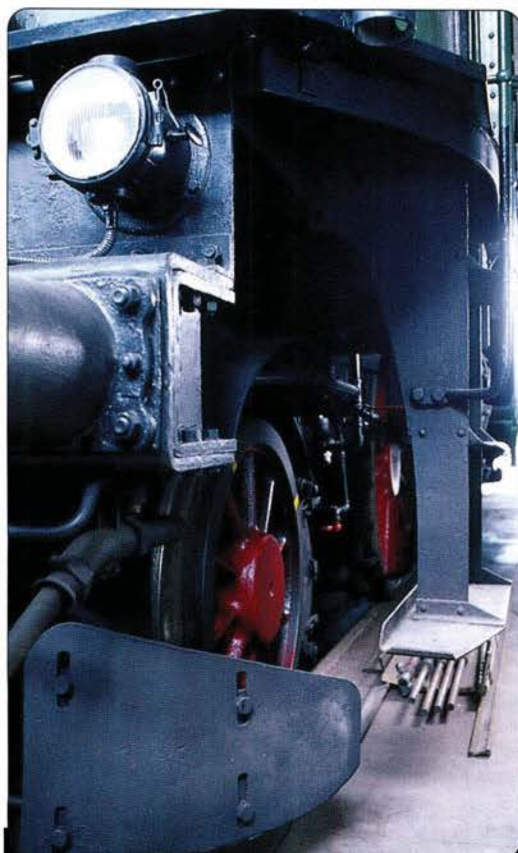
Fotos (4): Wietlisbach

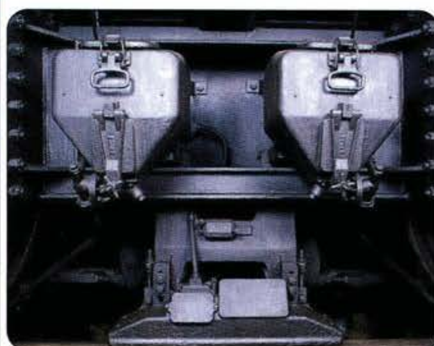


Blick in den Maschinenraum: Insgesamt vier Reihenschlußmotoren finden Platz.



Gerahmt: „Anhalten der Lokomotive durch den Begleiter".





Nachrüstung: Die betagte Lok verfügt vorschriftsgemäß über eine Indusi, eingebaut am 13. November 1958.

Ungewöhnliche Perspektive: Blick auf Schienenräumer, Pufferbohlendetail, Vorläufer und Einstieg.

den guten Zustand. Daß das nicht gerade einfach war, steht auf einem anderen Blatt. Aus dem letzten Heimat-Bw der 116 009 in Freilassing gings nach Weilheim. Von dort, immer auf der Flucht vor dem Abrißbagger, führte die Standortsuche über Tutzing nach München-Neuaubing. Nach Zwischenstationen in Bochum-Dahlhausen, dort einer der Stars bei der Jubiläumsschau 150 Jahre Deutsche Eisenbahn, und Nördlingen fand die E-Lok über Bad Reichenhall und Dachau für einige Zeit im Aw München Freimann Unterschlupf.

Doch auch das war nicht von Dauer. Über das Bw München Hbf ging's ins Bw Augsburg. Endlich einmal schien das Glück Frau und Lok hold: Mit Unterstützung der Erhaltungsgruppe E 18 08 und „ungeheuer viel Entgegenkommen und Hilfsbereitschaft von den dortigen Bediensteten bis hin zum Dienststellenleiter", so Evelyn Erhard, konnten unter anderem beide Führerstände aufgearbeitet werden.

Auch diese Zwischeneiszeit endete, als das Augsburger Gelände zum Verkauf vorgesehen wurde. Am 22. November 1993 fand die Überführung nach Garmisch-Partenkirchen statt. Im Lokschuppen des zwischenzeitlich aufgelassenen Bahnbetriebswerks steht sie nun neben den Fahrzeugen, die die beiden BSW-Gruppen München Ost und Garmisch-Partenkirchen betreuen. „Hier sind wir nun

Fotos (2): Ziegert



Salzburg, Abschiedsfahrt der 116 009 am 26. Juli 1979: 5562 war der allerletzte E 16-bespannte Zug der Bundesbahn.



Zwischen Übersee und Traunstein: 116 009 erreicht vor 4544 am 29. März 1978 den Bahnhof Bergen.

also wieder", sagt Evelyn Erhard, meint beider Rückkehr an die frühere Wirkungsstätte.

Das bringt uns in die Gegenwart und auf den naheliegenden Gedanken, nun in den Führerstand zu klettern und das Lokinnere zu erkunden. Natürlich gibt's hier keine Klimaanlage, aber dafür sind die beiden Führerstände und der Maschinenraum geräumiger als in manch moderner E-Lok. Und über Zweckmäßigkeit wußten die Lokbauer bei Brown Boveri und Krauß auch schon anno 1926 eine ganze Menge. Und der handgesteuerte Schlittenschalter hat zwar wie hier fast alles nostalgischen Charme, doch mit seinen insgesamt 18 Fahrstufen holte er aus den vier parallel geschalteten Reihenschlußmotoren mit einer Nennleistung von 2340 Kilowatt das Optimum heraus. Bei Maximalleistung von 2940 Kilowatt schaffte die Maschine immerhin 120 km/h.

Die Odyssee, die Lok und Hüterin hinter sich haben, hat auch damit zu tun, daß die betriebsfähige Aufarbeitung bislang ein Wunschtraum blieb. „Die Zeit arbeitet gegen uns", räumt Evelyn Erhard im Führerstand sinnend ein. Denn wo sind die Werksmeister und Schlosser, die Lokführer, die sich in der E 16 wie in ihrer Westentasche auskannten? Und dann gibt es ja auch noch die drei anderen Maschinen dieser Baureihe: Neben der E 16 07 in München die DB-Museumslok 116 008 in Darmstadt-Kranichstein und die zeitweise von der TH Aachen als Versuchsträger genutzte 116 003. Das Trio kommt zwar, realistisch gesehen, für eine betriebsfähige Aufarbeitung nicht in Frage, aber das allein hilft der 116 009 und ihrer kampferprobten Besitzerin nicht.

An Aufgeben gar nicht erst denken: „Es muß eine Lösung gefunden werden, die Zukunft hat"

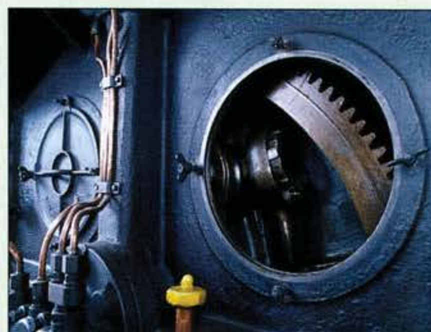
Nun heißt es, wieder einmal die Zähne zu zeigen. Und das vereint Lok und Frau: Zähne zeigen, allein 134 an jedem der vier Vorgelegeräder, mußte die E 16 spätestens bei jeder Hauptuntersuchung. Für mich tut sie's, als Evelyn Erhard einen der gußeisernen Deckel eines der vier Gußstahlgehäuse auf der Antriebsseite abschraubt. Stolze 1,34 Meter im Durchmesser hat das Großzahnrad.

Nicht erst jetzt beginne ich, diese beiden Bayerinnen zu verstehen. Schön müßte es sein, diese Lok wieder vor einem Schnellzug am „Braunen Band" zwischen München und Salzburg zu sehen. Das war ihre eigentliche Bestimmung und nicht, wie in den letzten Betriebsjahren, meist Nahverkehrs- und Güterzüge.

Bleibt denn nur, auf ein Wunder zu warten? „Es muß eine Lösung gefunden werden, die Zukunft hat", will Evelyn Erhard einfach nicht aufgeben. Wer möchte es ihr verdenken? *Karlheinz Haucke*



Das Problem des Buchli-Antriebs



Fotos (3): Wietlisbach

Freigelegt: Buchli-Antrieb der E 16 mit dem Großzahnrad.

Der von dem Schweizer Ingenieur Jakob Buchli entwickelte und nach ihm benannte Antrieb ist eigentlich ein Gelenkmechanismus auf der Basis einer Gelenkhebelkupplung mit Zahnschwingen.
Es handelt sich um einen Einzelachsantrieb für Elektrolokomotiven mit Reihenschlußmotoren. Der Vorschlag für den Einsatz des Buchli-Antriebs bei der bayerischen ES 1, der späteren E 16, kam von der Brown Boveri & Cie (BBC), deren Entwurf von der Gruppenverwaltung Bayern der DRG angenommen wurde.
Bei der Baureihe E 16 erfolgt der Antrieb einseitig. Geradverzahntes Vorgelege, das sogenannte Großzahnrad, und Antrieb sitzen außerhalb der Treibräder auf einem Hilfsrahmen. Die Vorgelegezahnräder sind in vier einzelnen Stahlgußgehäusen mit abbschraubbaren Seitendeckeln geschützt untergebracht. Die Motorwelle trägt das gefederte, in das ungefederte Vorgelegezahnrad eingreifende Ritzel. Das Übersetzungsverhältnis beträgt 1:2,627 (Ritzel 51, Großzahnrad 134 Zähne). Das Ritzel läuft auf einem der Treibradmitte gegenüberliegenden Zapfen. Das in drei Richtungen bewegliche Kupplungsgestänge zwischen Großzahn- und Treibrad bewirkt den Ausgleich der Ritzelfedertoleranzen und ermöglicht gleichzeitig das seitliche Verschieben der Treibachsen von je 15 Millimetern.
Auch wenn häufig das Gegenteil behauptet wurde: Der Buchli-Antrieb ist weder aufwendig noch wartungsintensiv. Sein eigentliches Problem liegt in der Einschränkung bei der Anwendung: Das mögliche Übersetzungsverhältnis ist trotz der praktizierten Überhöhung der Großradzentrale von 15 Millimetern über der Radsatzwelle begrenzt durch die nach außen über das Treibrad greifende Motorwelle zum Antrieb des außenliegenden Großzahnrades. Eine optimale Nutzung erfordert folglich große Einzelmotoren mit geringer Untersetzung. Auch deshalb blieb die Verwendung des Buchli-Antriebs in Deutschland praktisch auf die Schnellzuglokomotiven der Baureihe E 16 beschränkt.
Die von Dr. Alfred Wichert im Aufbau äußerst geschickt konzipierte Lok ermöglicht unter anderem die getrennte, voneinander unabhängige Montage der Komponenten Fahrmotor, Radsatz, Großzahnrad und Lenkgestell. So entfielen kostenintensive Nebenarbeiten im Unterhaltungsdienst. Die selbsttätige und wartungsfreie Schmierung der Antriebe war zudem bei den Personalen sehr beliebt. Sogar eine Ölflußkreuzung besitzt die E 16: Am Endlager, dem dritten Motorlager kreuzen sich die Wege zweier Schmierölsorten. Die Gleitlager an Radsätzen, Antriebsteilen und Fahrmotoren gaben den E-Loks dieser Baureihe stets wenig Gelegenheit, Rost anzusetzen. Die Ölpumpe für die Gleitlagerschmierung wird vom Großrad angetrieben.

Werner Streil/Karlheinz Haucke



Kopf einziehen: Der Durchgang vom Führerstand in den Maschinenraum ist nicht gerade hoch.



Gebrauchsspuren: Blick auf rechten Puffer und Frontbeschriftung der über 70 Jahre alten Elektro-Lokomotive.



Foto: Dominik Stroner

Gleich zwei Klubs haben die Vision, im Betriebswerk Heilbronn ein Museum aufzubauen. Doch vorher muß die DB AG ausziehen.

Kraftakt

Wenn es nach dem Willen schwäbischer Eisenbahnfreunde geht, dann werden im ehemaligen Bahnbetriebswerk (Bw) Heilbronn-Böckingen bald wieder Dampfloks beheimatet sein. Auf dem Gelände wollen die Enthusiasten ein Fahrzeugmuseum einrichten. Gleich zwei Gruppen haben diese Idee, aber unterschiedliche Vorstellungen: Um das Bw bewirbt sich neben der Interessengemeinschaft „Süddeutsches Eisenbahnmuseum Heilbronn" auch der Verein „Historisches Bahnbetriebswerk Heilbronn e.V.".

Denkmalschutz für die Gleise, den Lokschuppen und die Drehscheibe

Das große Interesse an dem ehemaligen Bw ist verständlich, denn die baulichen Voraussetzungen des Geländes scheinen für ein Museum ideal. Den zentralen Bereich der Anlage bildet ein dreizehngleisiger Ringlokschuppen mit einer Einheitsgelenk-Drehscheibe und Gleisanschlüssen. Der größere Teil des Schuppens stammt noch aus den Zeiten der Königlich Württembergischen Staatsbahn, die ihn 1893 errichten ließ. „Er steht seit 1990 zusammen mit der 1942 eingebauten Drehscheibe und den Zufahrtgleisen als sogenannte Sachgesamtheit unter Denkmalschutz", erklärt Martina vom Feld von der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Heilbronn und erläutert weiter: „Die Gleisanschlüsse stehen strukturell unter Denkmalschutz, sie dürfen also verschoben werden."

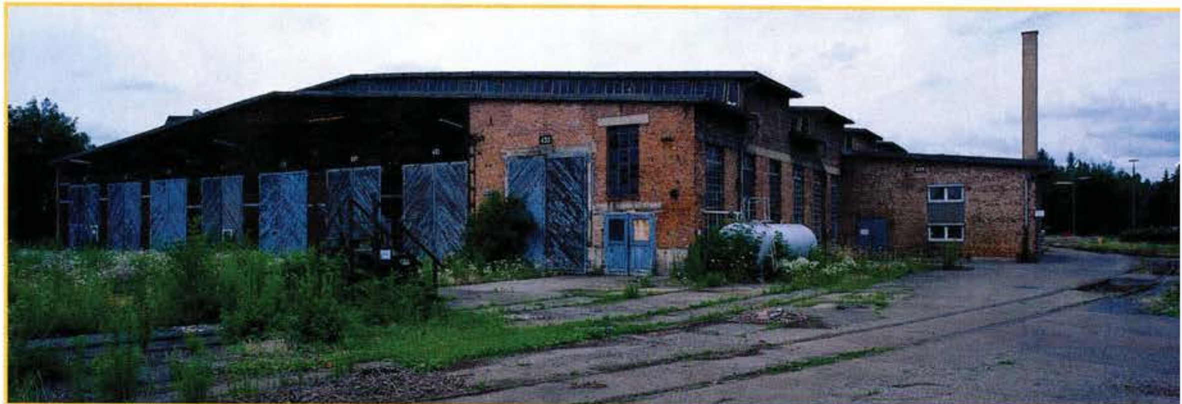
Gleich neben dem Schuppen befindet sich die ehemalige Wagenreparaturhalle, ein gewaltiges Bauwerk mit acht Gleisen und einer eindrucksvollen Tragwerkskonstruktion aus Holz. Da man sie nach dem Krieg teilweise wieder neu aufbaute, besteht für sie kein Denkmalschutz. Allerdings wird das Engagement in Heilbronn für jeden Klub zu einem finanziellen Kraftakt. Im Juli dieses Jahres lief die Untersuchungsfrist der Drehscheibe ab. Bereits seit 1994 ist die Reparaturhalle wegen Baufälligkeit des Daches gesperrt, angeblich müssen die Oberlichter saniert werden. Außerdem benötigt der Lokschuppen neue Tore.

Trotz dieser Kosten ist die Idee eines Eisenbahnmuseums in Heilbronn eine einmalige Chance für Baden-Württemberg. Nach dem großen Bw-Sterben der letzten Jahrzehnte sind im Südwesten der Bundesrepublik neben Heilbronn nur noch zwei vergleichbare Anlagen übriggeblieben, die ebenfalls eine Drehscheibe und einen Ringlokschuppen besitzen: Tuttlingen und Ulm. Aber während das Bw Ulm mitten im Rangierbahnhof liegt und langfristig genutzt wird, gehört das ehemalige Bw Tuttlingen einer privaten Besitzerin, die dort einige Fahrzeuge abgestellt hat.

Doch bevor einer der beiden Klubs überhaupt in Heilbronn-Böckingen einziehen kann, muß der Geschäftsbereich Nahverkehr der DB AG das Gelände verlassen. Das wird voraussichtlich noch 1998 der Fall sein, wie der Pressesprecher des Regionalbereichs Baden-Württemberg, Martin Schmolke, bestätigt: „Im Spät-

Viel Platz bietet das Innere der Wagenreparaturhalle. Leider ist das große Gebäude wegen Baufälligkeit gesperrt.

Foto: Dominik Stroner



Die Wagenreparaturhalle steht gleich neben dem Lokschuppen und böte einem Eisenbahnmuseum zusätzlichen Raum.

Vor 30 Jahren stand im Bw Heilbronn noch 064017 am Kohlebunker, der inzwischen abgerissen wurde.

Foto: Jürgen Krantz



herbst dieses Jahres zieht sich der Geschäftsbereich (GB) Nahverkehr aus dem ehemaligen Bw Heilbronn zurück." Nur noch die Tankstelle wird die DBAG bis zum Jahr 2007 nutzen. Ansprechpartner der beiden Gruppen wird nach dem Auszug des GB Nahverkehr voraussichtlich die Stadt Heilbronn sein, denn sie verhandelt zur Zeit mit DB-Immobilien über das Gelände.

Am 6. März 1998 gründete sich der Verein „Historisches Bw Heilbronn e.V.", der nach eigenen Angaben bislang 15 aktive Mitglieder hat. „Wir wollen die Infrastruktur des Bw erhalten", erklärt der erste Vorsitzende, Otto Schmidt, und präzisiert: „Also den





Foto: Dominik Stroner

Voraussichtlich bis zum Jahr 2007 nutzt der Geschäftsbereich Nahverkehr die Tankstelle auf dem Bw-Gelände.



Foto: Dominik Stroner

Weil die Untersuchungsfrist der Drehscheibe abgelaufen ist, sind Grube und Schuppeneinfahrt zur Zeit abgesperrt.

Rundlokschuppen mit Drehscheibe sowie die Gleisanschlüsse und die Freigleise." An den Erhalt der Wagenreparaturhalle denkt der Verein aber vorerst nicht: „Das würde

Eine echte Marktlücke im großen Museumsangebot von Baden-Württemberg

unseren Rahmen sprengen", meint Schmidt. Vielmehr möchte der Verein im Schuppen Loks und Wagen unterstellen und plant ein „lebendes Museum". Konkrete Angaben über Fahrzeuge will der Vorsitzende aber nicht machen: „Darüber verhandeln wir zur Zeit."

Umfangreicher sind dagegen die Ideen der zweiten Gruppe, die sich um das Gelände bewirbt. Bei der „Interessengemeinschaft (IG) Süddeutsches Eisenbahnmuseum Heilbronn" ist der Name Programm: „Wir möchten im Südwesten Deutschlands eine Fahrzeugsammlung in authentischer Umgebung zeigen", umreißt der Sprecher der Gruppe, Wolfgang Kurz, in knappen Worten das Projekt. Damit haben die Eisenbahnfreunde eine echte Marktlücke entdeckt, denn ein solches Museum besitzt das „Ländle", im Gegensatz zu anderen Bundesländern, noch nicht. Es wäre nach Meinung der IG eine Attraktion für den Fremdenverkehr. So habe das Deutsche Dampflokmuseum in Neuenmarkt-Wirsberg 1996 rund 43000 Besucher gehabt. „Vor allem Sonderveranstaltungen locken viele Menschen an", erklärt Wolfgang Kurz und verweist auf das Dresdner Dampflokfest mit 35000 Besuchern und die Geburtstagsfeier der Eisenbahnfreunde Zollernbahn in Tübingen, zu der Ostern '98 über 50000 Besucher kamen. Wer so viele Menschen nach Heilbronn locken will, braucht natürlich interessante Exponate. Den Grundstock des Museums würde ein Teil der umfangreichen Fahrzeugsammlung der Ulmer Eisenbahnfreunde (UEF) bilden. Weitere Loks könnten folgen, genauere Angaben möchte die IG nicht machen.

Bei ihren Planungen hat die Gruppe auch die große Wagenreparaturhalle berücksichtigt. „Die Halle bietet zusätzliche Ausstellungs- und Werkstatträume", berichtet Wolfgang Kurz von den Ideen für das Bauwerk und fährt begeistert fort: „Sie wäre außerdem eine großartige Kulisse für kulturelle Veranstaltungen." Für das UEF-Mitglied ist aber auch klar: „Die Halle gibt's nur, wenn die Finanzierung stimmt!"

Aber zunächst müssen sich die Stadt Heilbronn und die DB AG handelseinig sein, danach geht es um die Zukunft des Bw. Denn die Kommune hat das Stuttgarter Planungsbüro Drees & Sommer damit beauftragt, ein Konzept für das Gelände zu entwickeln. Die Projektgruppe des Unternehmens weist dem Lokschuppen eine ganz neue Aufgabe zu: Fortan soll er als Kulturstätte dienen. *Hartmut Lange*



Foto: Jürgen Krantz

Rückblick: Kleine Lokparade auf der Drehscheibe 1968.

Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!! ★ Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!!

märklin

Sofort lieferbar!!!

SOLANGE DER VORRAT REICHT!!!

Rufen Sie jetzt an **02722/93 80 15**

oder **02722/93 80 16**

Faxen Sie jetzt **02722/93 80 26**

33701 ICE Triebwagen Zug 489,00 DM

28503	Schnellzug Rheingold	290,00 DM
30031	Dampflok BR 24 DRG	115,00 DM

3301 Güterzuglok BR 53 310,00 DM

3326	Elektrolokomotive NS	215,00 DM
33532	2-te Kunstlok	265,00 DM
3364	E-Lok BB 26070 SNCF	240,00 DM
3411	Dampflok BR 18.1 DB	439,00 DM
34112	BR 18.1 DRG	449,00 DM
34158	Güterzug Dampflok	333,00 DM
34159	BR 52 SZD	375,00 DM
3429	Akku Triebwagen ETA	189,00 DM

34301	E-Lok Re 446	238,00 DM
34302	E-Lok Serie 446 SOB	261,00 DM
34304	SBB 460-ALNO	265,00 DM
3434	E-Lok Re 4/4 II SBB	230,00 DM
34341	E-Lok Re 4/4 II SBB	280,00 DM
34382	E-Lok 12x Unicef	302,00 DM
3442	E-Lok BR 212 DB	240,00 DM
3447	E-Lok EG 2, DRG Bayer	337,00 DM
3449	E-Lok BR 104 DR	189,00 DM
3450	Re 4/4 VI SBB Ciba	189,00 DM
34661	Diesellok Serie 54	235,00 DM

3477 Schienen Zeppelin 199,00 DM

34881	BR 44 in grau	325,00 DM
3681	Digital Lok V221	250,00 DM
3690	Digital Dampflok	249,00 DM

3701 Güterzug-lok 340,00 DM

3689	Dig. PTT Post-Triebwg.	191,00 DM
3711	Dampflok BR 18.1 DB	470,00 DM
3701	Güterzuglok	340,00 DM
37302	E-Lok Serie 446 Meta	258,00 DM
3734	E-Lok Re 4/4 II SBB	265,00 DM
37341	E-Lok Re 4/4 II SBB	312,00 DM
37382	E-Lok 12x Unicef	369,00 DM
3742	E-Lok BR 212 DR	285,00 DM
3747	E-Lok EG 2 DRG Bayer	370,00 DM
3752	Re 4/4 Alpaufzug	285,00 DM
37532	2-te Kunstlok Digital	305,00 DM
3760	E-Lok Re 4/4 SBB	299,00 DM
37881	BR 44 in grau-Digital	310,00 DM
4306	Abteilwagen 2.Kl.	30,00 DM
43351	Personenwagen	32,40 DM
4362	Schnellzugwagen	55,00 DM
4366	EUROCITY-WAGEN 2. Kl.	45,00 DM
43701	ICE Großraumwagen	70,00 DM
43711	ICE Großraumwagen	70,00 DM
43721	ICE Servicewagen	70,00 DM
44321	Faßwg.-Dampfbier	25,00 DM
45959	Sonderwagen Sony	35,00 DM
45957	Sonderwagen Nordmend	35,00 DM
46032	Off. Güterwagen Om	22,00 DM
46062	Niederbordwagen	20,00 DM
4717	Off. Güterwagen SNCF	22,00 DM

Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!! ★ Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!!

E.-H. *Fleischmann* · NIEDERSTE STRASSE 10 · 57439 ATTENDORN

Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!! ★ Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!!

4774	Off. Güterwagen SOO Line	21,00 DM
4831	Postwagen OEBB	24,00 DM
4849	Schwertransporter	59,00 DM
48752	MM-Jahreswagen '97	35,00 DM
31962	Containerwagen	25,00 DM
84683	Weihnachtswagen	30,00 DM
84126	Video Wagen CFL	44,00 DM

4081 B-Unit Texas 65,00 DM

3781 Diesellok F7 Texas 245,00 DM

7330	Innenbeleuchtung	17,00 DM
89281	Wagen König L. I	175,00 DM
89282	Wagen 2 / 2880	175,00 DM
89283	Wagen 3 / 2880	88,00 DM
4389	S-Bahn-Wg.-Set DB	160,00 DM
46271	Post Güterwagen Set	40,00 DM
48922	Fleischtransport	129,00 DM
28501	Zugpack. RAG Ruhrkohle	159,00 DM
4876	Wg. Set Bananentransport	65,00 DM
94006	WG. Set Sierra Tequil	39,90 DM
47892	Güterwagen Set	89,00 DM
42752	Schnellzugwagen Set	160,00 DM
4838	Schiebewandwagen Set	55,00 DM
42691	Liegewagen	42,00 DM
42151	Salonwagen EW	46,00 DM
42351	Personenwagen	32,20 DM

5578	Rangiertraktor SOB	850,00 DM
5471	BAYER Pers.-Wagen	125,35 DM
5415	Containerwagen	110,00 DM
5424	Personenwagen 2. Kl.	140,00 DM
5803	Güterwagen-Set	399,00 DM
5430	INSIDER-JAHRESWAGEN '93	189,00 DM
5427	Privatwagen Kaiser F.	188,00 DM
5831	Bierwagen Schwabenbräu	220,00 DM

5530 Lok BR 236 Doppeltrak. 1499,00 DM

5452	Bayer. Tenderlok	399,00 DM
5899	Privat-Kesselwagen	240,00 DM

5739 Rotten-kraftwagen 1300,00 DM

5577	Rangiertraktor	750,00 DM
5422	Kühlwagen Hofbräu	210,00 DM
5484	Ged. Güterwagen	89,00 DM
5437	Rungenwagen Nordmend	199,00 DM
5807	Kesselwagen PHOENIX	230,00 DM
5426	Gedeckter Güterwagen	140,00 DM
5450	Schwaeb. Tenderlok	329,00 DM

85510 Museums-lok 499,00 DM

54530	Schlepptenderlok	499,00 DM

54702	Schweizer Personenwagen	105,00 DM
58361	Off. Güterwagen m. Möbel	219,90 DM
58953	Wagenset ALNO	349,00 DM
54860	Caboose Union Pacific	125,50 DM
54302	Diesellok Union Pacific	418,00 DM
58664	Benzin-Transport II	850,00 DM
85831	Güterwagen HB	289,00 DM
58952	Sonderwg. IMA Köln	290,00 DM
58711	Containerwagen	150,00 DM

55280 Güterzug Dampflok 1999,00 DM

54505	Westernlok Jenny	249,00 DM
54940	Gondola Pennsylvania	139,00 DM
54812	Niederb.-Wg. m. Holz	82,50 DM
54831	Güterwagen Maggi	110,00 DM
54851	Bax. Gepäckwagen	119,00 DM
54861	Caboose Santa Fee	139,00 DM
45296	Tenderlok vernickelt	455,00 DM
54501	Schweizer Tenderlok	365,00 DM
85513	Pers. Zug Chander (mit kleinen Fehlern)	899,00 DM

ALLE MHI-MODELLE
werden im Kundenauftrag angeboten!!!!

PREISÄNDERUNGEN, IRRTÜMER UND LIEFERFÄHIGKEIT VORBEHALTEN

Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!! ★ Bitte Weitersagen!!! Märklin kauft man bei *Fleischmann* in Attendorn!!!


Der von der NASA bestellte Tourismus-Zug Leipzig – Halle – Stolberg besteht aus zwei 628ern.

Großer Bahnhof in der Kleinstadt Stolberg: Am 26. Juni 1998 gab Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Dr. Jürgen Heyer die Bahnlinie nach Berga-Kelbra (KBS 592) wieder für den Verkehr frei. Tagsdarauf nahm die DBAG nach über zweieinhalb Jahren wieder den Nahverkehr im Tal der Thyra auf.

Seit Herbst 1995 hatte kein Personenzug mehr die Strecke befahren, obwohl die Triebwagen mit täglich 310 Reisenden gut ausgelastet waren. Schäden am Oberbau und der desolate Zustand zweier Brücken bei Stolberg machten einen weiteren Betrieb unmöglich. Also rumpelte am 26. November 1995 der vorerst letzte Zug durch den Südharz. Busse übernahmen den Verkehr.

Noch im November 1995 machten Vertreter der Stadtverwaltung, des Kreises Sangerhausen und des Landtages von Sachsen-Anhalt unmißverständlich klar, daß sie an der Eisenbahn festhalten werden. Die Bedingungen für die Reaktivierung der Strecke waren nicht schlecht, galt es doch, nur den Fortbestand des rund sechs Kilometer langen Teilstücks Rottleberode – Stolberg zu sichern. Der Betrieb zwischen Berga-Kelbra und Rottleberode stand durch Gipstransporte nicht zur Debatte.

Das Bekenntnis für die Eisenbahn lag nicht allein an der Verkehrspolitik Sachsen-Anhalts. Es gab auch einen handfesten finanziellen Grund: Die Europäische Union erhob Stolberg 1993 als erste Stadt der neuen Bundesländer zur Europastadt. Dieser Titel öffnete manchen zusätzlichen Fördermittel-Topf. „Ein wichtiges Kriterium für den Status als Europastadt war der Bahnanschluß“, erklärte Ulrich Kasten, Verkehrsexperte des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschlands.

Die DBAG machte ihr Engagement für eine Sanierung aber von einer verbindlichen Bestellung von Nahverkehrsleistungen über mindestens 15 Jahre abhängig. Nachdem Sachsen-Anhalt und die Nahverkehrsservice-Gesellschaft (NASA) im Sommer 1996 eine Bestellgarantie abgaben, begannen die notwendigen Vorarbeiten. Das Land forderte neben der Instandsetzung auch eine Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h. Doch bevor die aus Mit-


NASA-Maskottchen „NASI“.

Im November 1995 war zwischen Berga-Kelbra und Stolberg Schluß. Seit 27. Juni 1998 fahren wieder Züge.

Kilometer-Geld





Ein Schild an der geschmückten 528154 wies auf das historische Ereignis hin.

Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Dr. Jürgen Heyer (3. v.l.) eröffnete am 26. Juni 1998 die sanierte Strecke.



teln des Bundes und der DBAG finanzierten Bauarbeiten anliefen, vergingen Monate. Erst, als das Eisenbahn-Bundesamt im März 1998 die erste bautechnische Genehmigung erteilt hatte, gingen die Arbeiten am 3. April 1998 an den beiden, rund 48 und 78 Meter langen Brücken los. Mit Hochdruck wurde dann an der gesamten Strecke gebaut. Doch das forderte DBAG und Bund ein stattliches Kilometer-Geld ab: 16 Millionen Mark kostete die Sanierung der knapp 15 Kilometer langen Nebenbahn. Dennoch, der ursprünglich anvisierte Termin für die Wiederinbetriebnahme der Strecke mußte um fünf Wochen verschoben werden. Seit dem 27. Juni 1998 fahren die Triebwagen der Baureihe 771/772 im Zwei-Stunden-Takt und, wie vom Land gewünscht, mit 60 km/h nach Stolberg. *Dirk Endisch*

Fotos (5): M. Kratzsch-Leichsenring

In Etappen eröffnet



Am 26. November 1995 schien das Ende der Strecke gekommen.

Über 30 Jahre kämpften die Stolberger Bürger für ihre Eisenbahn. Nach der Eröffnung der Strecke Eisleben – Nordhausen am 10. Juli 1866 forderten die Gemeinden im Südharz einen Bahnanschluß. Doch erst 1877 stimmte die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung (KPEV) dem Bau des Haltepunktes Berga zu. Der Landkreis Sangerhausen unterstützte die Bestrebungen in Stolberg und Umgebung, und auch die KPEV befürwortete eine Nebenbahn im Thyratal. Nachdem der preußische Landtag am 11. Mai 1888 die notwendigen Gelder bewilligt hatte, begannen die Bauarbeiten. Am 1. Juni 1890 wurde schließlich die Stichbahn Berga-Kelbra – Rottleberode eröffnet. Die Stolberger allerdings mußten noch warten, da der Graf den Bahnbau auf seinem Grund und Boden untersagte. Erst 1914 begannen die Arbeiten an der Verlängerung nach Stolberg, die durch den Ersten Weltkrieg unterbrochen wurden. Am 1. März 1923 traf der lang ersehnte Eröffnungszug in Stolberg ein.

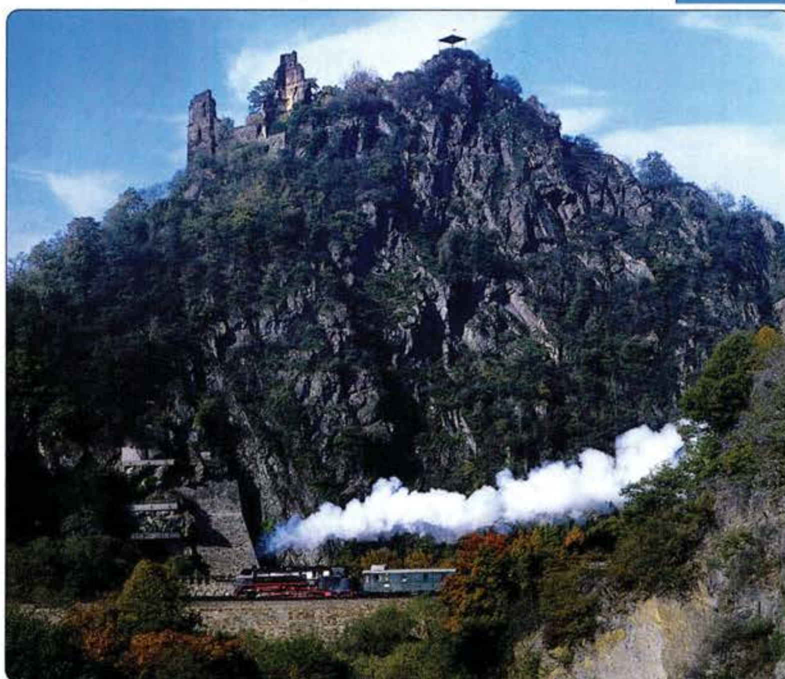
Von Stolberg/Harz nach Berga-Kelbra zog die Wittenberger V100003 den Sonderzug am 27. Juni 1998.

Die Baureihe 62 gehörte zu den besten Zug-Pferden der Deutschen Reichsbahn. Trotzdem wußte die Bahn mit den spurtstarken Maschinen nichts anzufangen.

Stiefkind

Kassel im Sommer 1928: Auf dem Hof der Lokfabrik Henschel & Sohn stehen 13 nagelneue Dampfloks für die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Doch die will die als Baureihe 62 bezeichneten Maschinen scheinbar nicht haben. Sie nimmt die 2'C2'-Tenderloks einfach nicht ab. Vier Jahre vergehen, bis die letzte Lokomotive den Werkhof verläßt.

Begonnen hatte die Geschichte der Baureihe 62 aber schon 1922. Nach der Übernahme der Länderbahnen durch die Deutsche Reichsbahn galt es, den Fahrzeugpark zu modernisieren. Dabei bestand der für die Fahrzeugbeschaffung zuständige Lokausschuß der DRG auf einer strikten Vereinheitlichung der Bauteile. Bei den neuen Lokomotiven sollten so viele Teile wie möglich zwischen den einzelnen Baureihen tauschbar sein. Dadurch wollte die Bahn die Kosten bei der Beschaffung und Instandhaltung der Maschinen senken. Bereits auf der 1. Sitzung des Lokausschusses am 20. Mai 1921 erörterte man einen Typenplan für die Einheitsloks.


An der Altenaher Burg dampfte am 13. Oktober 1996 die 62015 vorbei.

Doch schon im Mai 1922 waren die Planungen Makulatur. Mit dem Beschluß des Reichs-Verkehrsministeriums (RVM), die Hauptstrecken der DRG von 17 auf 20 Tonnen Achsfahrmasse auszubauen, mußte auch ein neues Konzept her. Drei Jahre vergingen, bis der Typenplan für „Schwere Hauptbahn-Lokomotiven" endlich vorlag. Neben den Einheitsloks der Baureihen 01, 02, 43 und 44 enthielt er auch Maschinen, die aber nie gebaut wurden. Dazu gehörten unter anderen eine 2'C-Personenzuglok der Baureihe 20, eine 1'C-Güterzuglok der Baureihe 40 und eine 1'D1'-Tenderlok der Baureihe 82. Sie alle sollten eine Achsfahrmasse von 20 Tonnen haben. Für den Eil- und Schnellzugdienst auf kurzen Hauptstrecken sah man die Baureihe 62 vor. Die Tenderlok sollte in allen Teilen, mit Ausnahme des Schlepptenders, identisch mit der Baureihe 20 sein. Der Lokausschuß lehnte aber den Bau der 20 ab und gab nur die 62 zur Konstruktion frei.

Das Vereinheitlichungsbüro der DRG in Berlin über-

Fotos (2): W. Herdam


Mit einem Nostalgie-Zug am Haken rollte die in Dresden beheimatete 62015 am 13. Oktober 1996 in den Bahnhof Dernau im Ahrtal ein.


62 015
P1
P2
18
8





Foto: O. Blaschke

Als die Frankfurter 62014 im Sommer 1968 in Fürstenwalde auf neue Aufgaben wartete, stand die Lok am Ende ihrer Laufbahn.

Pokerspiel: Henschel verkauft die 62 zum Dumping-Preis

nahm die Vorarbeiten. Im zentralen Konstruktionsbüro der DRG arbeiteten neben Eisenbahnern auch Ingenieure aller deutschen Lokfabriken. Die 2'C2'-Tenderlok nahm 1926/27 auf den Reißbrettern in Berlin Gestalt an. Da die 62 der Grundstein für eine Serie neuer Maschinen sein sollte, gab es für die Konstrukteure viel zu tun. Nur bei 202 der insgesamt 505 Baugruppen konnten sie auf Teile der bereits gebauten Einheitsloks zurückgreifen. Von der 01 übernahm man beispielsweise zahlreiche Teile der Kesselausrüstung, der Bremse, des Triebwerkes, des Ausgleichs und der Federung. Von der Baureihe 44 stammten die Außenzylinder und die Kolben.

Völlige Neuentwicklungen waren die Treibräder und der Tender. Da die DRG 100 km/h Höchstgeschwindigkeit forderte, erhielt die Lok 1750 Millimeter große Treibräder. Allerdings wählten die Konstrukteure einen unsymmetrischen Achsstand. Sie versetzten die dritte Kuppelachse weiter nach hinten, damit der über dem Barrenrahmen liegende Rost großzügig dimensioniert werden konnte. Im Gegensatz zu anderen Tenderloks verzichtete man bei der 62 auf seitliche Wasserkästen und brachte die Vorräte, 14 Kubikmeter Wasser und 4,3 Tonnen Kohle, hinter dem Führerhaus unter. Das nachlaufende Drehgestell stützte den Tender ab. Diese Lösung bot Vorteile: Zum einen wurde die Sicht des Personals nicht behindert, zum anderen blieb die Reibungsmasse bei abnehmenden Vorräten konstant.

Anfang 1927 stimmte der Lokausschuß den Arbeiten des Vereinheitlichungsbüros zu. Daraufhin bestellte das Reichsbahn-Zentralamt (RZA) die Baumuster bei Henschel & Sohn. Laut dem am 30. März 1927 vorgelegten Verteilungsplan des RZA rechnete man mit insgesamt 15 Maschinen, denn die Reichsbahn-Direktionen Elberfeld, Hannover und Würzburg sollten je fünf 62er erhalten. Henschel baute im Sommer 1928 die 15 Tenderloks. Doch die DRG kaufte nur zwei Baumuster und stellte sie am 15. Juni 1928 in Dienst. Nach der Abnahme kamen die als 62001 und 62002 bezeichneten Maschinen zum Bahnbetriebswerk (Bw) Lennep bei Remscheid. Dort setzte man sie vor Reisezügen im Ruhrgebiet ein. Bereits bei ihren ersten Einsätzen bestach die 62 durch ihre hervorragende Beschleunigung und durch sehr gute Zugkraft. Auch die Laufeigenschaften überzeugten. Lediglich der Wasservorrat der 62 war knapp bemessen: Nach rund 65 Kilometern mußte er ergänzt werden.

Den überwiegend positiven Urteilen der Personale schloß sich auch die Lok-Versuchsanstalt (LVA) Berlin-Grunewald nach eingehenden Tests an. Dabei stellte die LVA fest, daß die Zugkraft der Maschinen über den Berechnungen



Foto: J. Rech

Foto: J. Krantz



Bei der Lokausstellung in Radebeul-Ost im Sommer 1977 war auch die 62015 mit von der Partie.

Für die Nostalgie-Züge im Ahrtal setzte die DB AG ihre 62 015 ein. In Kreuzberg legte die Lok im September 1997 ein Pause ein.



Foto: J. Krantz

Zwischen 1965 und 1967 gab die Baureihe 62 ein Gastspiel im Rostocker S-Bahn-Verkehr. Am 24. August 1966 nahm die 62 008 in Rostock Wasser.

lag. Anstelle des geforderten, 530 Tonnen schweren Personenzuges konnte die 62er in der Ebene einen 625-Tonnen-Zug mit 100 km/h schleppen. Die indizierte Leistung betrug dabei 1680 PS. Bei 1000 PS erreichte die 62 mit rund 9,5 Prozent ihren besten Wirkungsgrad. Damit lag die Tenderlok vor der 01 mit nur 8,5 Prozent. Nur die Baureihen 43 und 86 besaßen einen besseren Wirkungsgrad als die 62. Sie war somit eine der besten Konstruktionen der DRG.

Trotzdem wußte die Reichsbahn nichts mit ihrer schweren Tenderlok anzufangen. Der Ausbau der Magistralen und besonders der kurzen Hauptstrecken verzögerte sich, so daß das eigentliche Einsatzgebiet fehlte. Weiterhin war die DRG durch die ihr auferlegten Reparationszahlungen Ende der 20er Jahre zur absoluten Sparsamkeit gezwungen. Daher durfte das Einkaufsbüro des RZA nur sehr wenige Loks beschaffen. Und da hatte die Baureihe 01 Vorrang. Das merkte auch die Firma Henschel, denn die DRG weigerte sich hartnäckig, die anderen 13 Maschinen zu übernehmen. Es ging ums Geld: Den geforderten Preis von 187 000 Mark wollte die Bahn partout nicht zahlen. Das Angebot der DRG über rund 173 000 Mark schlugen die Hessen aus. So versuchte Henschel, die Loks an andere Bahn-Gesellschaften zu veräußern. Doch im In- und Ausland lehnte man ab. Im Sommer 1931 setzte sich letztlich die DRG durch. Sie erwarb für einen Stückpreis von nur 159 000 Mark die 13 Loks.

Das RZA verteilte die Maschinen auf die Bahnbetriebswerke Düsseldorf Abstellbahnhof (62 001 bis 62 005), Meiningen (62 010 bis 62 015) und Saßnitz (62 006 bis 62 009). Während die Düsseldorfer

Kreisverkehr: Mit „Sputniks" über den Berliner Außenring

62er nach Solingen, Remscheid und Wuppertal dampften, setzte Meiningen seine Loks meist auf der Strecke nach Eisenach ein. Von Saßnitz aus bespannte die 62 Schnell- und Personenzüge auf der Strecke nach Altefähr. An diesen Einsätzen änderte sich bis 1945 nicht viel.

Nach dem 2. Weltkrieg verblieben bei der Deutschen Bundesbahn (DB) neben den fünf Düsseldorfer Loks noch die 62 011 und 013, die 1947 zum Bw Braunschweig gehörten. Doch hier hatten die Eisenbahner für die Maschinen kein richtiges Einsatzgebiet. Nach Gastspielen in Düsseldorf und Dortmund wies die DB alle 62er 1951 dem Bw Krefeld zu. Meist mußten die Loks auf der Strecke Kleve – Krefeld – Köln/Düsseldorf zeigen, was in ihnen steckte. Am 1. Dezember 1955 untersagte die Bundesbahn-Direktion Köln die notwendigen Hauptuntersuchungen an der Baureihe 62. Zu diesem Zeitpunkt waren nur noch 62 002, 003 und 013 einsatzfähig, die dann gemeinsam mit ihren vier Schwestern am 1. Juli 1956 ausgemustert wurden. Lediglich die 62 003 entging vorerst dem Schneidbrenner. Sie diente noch einige Jahre in der Lokführer-Schule Troisdorf als Unterrichts-Modell. Von 1967 bis 1970 stand die Lok im Ausbesserungs-Werk Schwerte, bevor sie in Essen-Katernberg verschrottet wurde.

Inzwischen sank auch der Stern der acht Loks bei der Deutschen Reichsbahn (DR). Wie die DB suchte auch die Reichsbahn nach 1945 immer wieder nach einer sinnvollen Verwendung für die bei den Personalen beliebte 62. Die Loks wechselten oft ihren Einsatzort. Nach Altenburg und Meiningen waren die 62er ab 1958 im Bw Berlin-Ostbahnhof stationiert. Der Städteschnell-Verkehr auf dem Berliner Außenring war nun für rund sieben Jahre die Domäne der 62. Mit den „Sputnik-Zügen" kamen sie bis Potsdam und Frankfurt/Oder. Hier mußten die Loks richtig rennen: Monatliche Laufleistungen von 12 000 Kilometer waren keine Seltenheit.

Im Sommer 1965 gingen die 62er abermals auf Reisen. Diesmal hieß das neue Ziel Rostock. Vorher rüstete das Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Meiningen die Loks mit einer Wendezugsteuerung aus. Für den S-Bahn-Verkehr zwischen Rostock und Warnemünde waren die spurtstarken 62er die idealen Maschinen. Doch schon zwei Jahre später gab das Bw Rostock die Tenderloks nach Wittenberge ab.

Das Gastspiel dort dauerte wenige Monate, bevor der Troß der 62er zur Endstation Frankfurt/Oder zog. Im Frühjahr 1970 standen lediglich 62 007, 014 und 015 unter Dampf. Nachdem am 14. Mai 1970 die 62 014 und am 1. Juli 1970 die 62 015 in den Schadpark rollten, stand nur noch 62 007 im Einsatz. Doch die Tage des Einzelstücks waren gezählt. Am 4. Mai 1971 stellte das Bw Frankfurt/Oder die 62 007 ab und nutzte sie bis

Foto: J. Rech



Der Tender hinter dem Führerhaus faßt 14 Kubikmeter Wasser und 4,3 Tonnen Kohle.

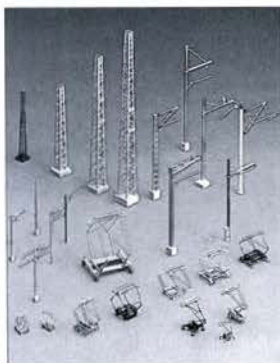


Foto: O. Blaschke

Zwischen Berlin und Frankfurt/Oder drehte die Baureihe 62 die letzten Runden. Die DR musterte die 62007 erst 1973 aus.

1973 als Heizlok, bevor sie den Weg des alten Eisens ging.

Lediglich die 62015 blieb als Traditionslok der DR im Bw Dresden erhalten. Die Lok wurde erstmals 1971 bei einer Ausstellung in Radebeul gezeigt. Das Raw Meiningen arbeitete die 62015 Anfang 1975 betriebsfähig auf. Auf unzähligen Sonderfahrten bewies die Maschine seither, daß sie noch lange nicht zum alten Eisen gehörte. Doch im Herbst 1997 erlosch das Feuer bei der 088625, so die offizielle Lok-Nummer der DBAG, die nur im Führerhaus der 62015 angeschrieben ist. Ein schwerer Kesselschaden verbannte die bei Eisenbahnfans und Personalen beliebte Maschine auf das Abstellgleis. Über das weitere Schicksal des einstigen Stiefkindes der DRG hat der Eigentümer, der Geschäftsbereich Fernverkehr, noch nicht entschieden. *Dirk Endisch*





Kurzer Prozeß



Vor genau 20 Jahren rollte die letzte Tram durch Hamburgs Straßen. Eine teure Fehlentscheidung ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse der Fahrgäste.

Wettbewerber am Rödingsmarkt: Zwischen U-Bahn und Bus sahen die Planer keinen Platz für die Tram.

Blick von unten in eine Luftweiche. Als letzter Betrieb in Deutschland fuhr die Hamburger Straßenbahn mit Trolleystange des Systems Sprague.

„Es kann sein, daß das ein Fehler gewesen ist", sinnierte Hans-Ulrich Klose im Interview einer Stadtteilzeitung über den Beschluß, die Hamburger Straßenbahn stillzulegen. Wenig später, am 1. Oktober 1978, verabschiedete der SPD-Politiker, damals Erster Bürgermeister der Hansestadt, zusammen mit den Einwohnern die letzte Trambahnlinie. Über 200000 Menschen waren auf den Rathausmarkt gekommen, eine gewaltige Sympathiekundgebung für das ausrangierte Verkehrsmittel.

Das „Aus" kam nicht überraschend. Im Mai 1977 hatte die Hamburger Bürgerschaft, das Stadtparlament, den endgültigen Beschluß dazu gefaßt. Auf dieses Ziel hatten Verkehrsplaner und Politiker seit Jahrzehnten hingearbeitet.

Schon Anfang der 30er Jahre zeichneten sich auch in Hamburg die Verkehrsprobleme westlicher Millionenstädte ab. Die engen Straßen waren dem wachsenden Individualverkehr nicht gewachsen. Zwangsläufig mußte die beginnende Massenmotorisierung dazu führen, daß sich Auto und Straßenbahn gegenseitig behinderten. Aufmerksam registrierten die Verantwortlichen an der Elbe deshalb, daß Paris und London ihre Trambetriebe abschaffen wollten.

Die gigantischen Pläne der Nationalsozialisten für die Hansestadt sahen bereits einen großzügigen Ausbau der U- und S-Bahnen vor. Trotzdem wollte die Hamburger Hochbahn AG (HHA), die auch die Straßenbahn betrieb, die Tram auf einigen Strecken erhalten und modernisieren. Für die Erschließung der Fläche gab es zu diesem Zeitpunkt kein alternatives Verkehrsmittel. In Gebiete, die der Hansestadt durch das „Groß-Hamburg-Gesetz" von 1937 zugeschlagen worden waren, sollten sogar Schnellstraßenbahnen verkehren.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hielt es die HHA für unausweichlich, den öffentlichen Verkehr unter die Erde zu verlagern. Inzwischen verdrängte das Auto vor allem in den USA und Großbritannien die Trambahnen von der Straße. Es war nur eine Frage der Zeit, wann dies auch in der Bundesrepublik passieren würde. Mit langen Zügen



Über dem Gleis in der Antonistraße war die Fahrleitung doppelt gespannt, für jede Richtung eine.





Fotos: Jürgen Krantz

Zwei Einzelwagen der Linie 2 auf dem Gänsemarkt mit Lessingdenkmal. Rechts geht's durch die Gerhofstraße, links kommt die Bahn vom Jungfernstieg.

Die Linie 11 überquert die Heiligengeistbrücke. Auch der Betrieb mit Einzelwagen machte die Trambahn unwirtschaftlich.



Graphik: Muth/Ament

Letzter Höhepunkt: Im Jahre 1955 erreichte das Streckennetz mit einer Länge von 187 Kilometern seine größte Ausdehnung nach dem Krieg.



Foto: Rolf Kuchenbrandt

„In Hamburg sagt man Tschüß": Eskortiert von der Polizei, rollte Wagen 3657 als letzte Straßenbahn am 1.10.78 über den berühmten Jungfernstieg.

Was übrig bleibt

Jeweils ein Exemplar aller wichtigen Wagentypen hat der Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn (VVM) aufgehoben, die am Schönberger Strand bei Kiel ein Exil fanden. Zwei restaurierte Wagen fahren auf einer kurzen Strecke. Wagen 3657 weilt im dänischen Museum Skjoldenaesholm, während der Zweiachser 2710 in Kennebunkport (USA) fährt. Mehrere Jahre verkehrte der V 6 3557 in San Francisco. Wagen 3600 steht in Amsterdam, Wagen 3584 in New York. Mehrere Sambawagen gehören dem Straßenbahnmuseum Wehmingen. In Hamburg hat die HHA Wagen 3642 zurückgekauft, während Wagen 3029 im Vorort Volksdorf auf bessere Tage wartet.

konnten U-Bahnen viele Menschen bei geringen Personalkosten befördern und boten außerdem große Kapazitätsreserven. Ihre hohe Reisegeschwindigkeit machte sie auch gegenüber dem Kraftverkehr konkurrenzfähig. Noch ein weiterer Grund sprach für den U-Bahnbau: Vor allem die mächtige Autolobby würde sich neuen U-Bahnstrecken weit weniger widersetzen als einem Ausbau der Straßenbahn. Außerdem bot die durch Bomben zerstörte Stadt die traurige, aber einmalige Möglichkeit, beim Wiederaufbau die Trassen für neue Schnellbahnen freizuhalten.

Doch zunächst kam die Stunde der Straßenbahn, denn dem Stadtstaat fehlte für seine ehrgeizigen Projekte das Geld. Die Tram wurde nicht nur aufgebaut, sondern erhielt sogar vier neue Verlängerungen an den Stadtrand. 1955 erreichte das Streckennetz mit 187 Kilometern seine größte Ausdehnung nach dem Krieg. Mit 40 Prozent trug die Tram die Hauptlast des öffentlichen Verkehrs in der Hansestadt. Der Geschäftsbericht für 1955 wies einen Gewinn von 14,9 Millionen Mark aus. Gleichzeitig erzielte die U-Bahn nur einen Überschuß von 5,7 Millionen Mark, obwohl ihre Beförderungsleistung nur um ein Drittel geringer war.

Zeitgleich mit dem Auf- und Ausbau modernisierte die HHA den Fahrzeugpark ihrer Straßenbahn. Auf den Fahrgestellen ausgedienter Zweiachser entstanden 31 Gelenkwagen mit schwebendem Mittelteil, die wegen ihrer schlechten Laufeigenschaften bald „Schienenfräsen" hießen. Zwischen 1949 und 1957 erhielt das Unternehmen mit den Typen V6 und V7 moderne, vierachsige Großraumwagen, 192 Trieb- und 180 Beiwagen. Ihr Konstruktionsprinzip wurde wegweisend für den Waggonbau in Deutschland. Das





„Hallo Herr Kaiser“: Über 30 Wagen mit Totalwerbung gab es bei der Hamburger Straßenbahn. Hier Wagen 3644 beim Halt auf dem Rathausmarkt.

Foto: Otto Blaschke

schnittige, aber etwas eckige Design blieb jedoch auf Hamburg beschränkt. Schon seit 1935 verzichtete die HHA bei Neubauten auf gerundete Stirnfronten, die Wagen waren kürzer und damit leichter.

Ausgerüstet mit vier Motoren, die jeweils 50 Kilowatt leisteten, fuhren die neuen Großraumwagen besonders zügig an. Ihre ungewohnte Beschleunigung veranlaßte stehende Fahrgäste, mit weit ausholenden Bewegungen nach Halt zu suchen. Die verblüffende Ähnlichkeit dieser Schrittfolge mit einem südamerikanischen Modetanz gab den Fahrzeugen ihren Spitznamen: „Sambawagen“. Weniger Humor hatten dagegen Verkehrspolitiker an der Alster. Immer häufiger blieben die Straßenbahnen im Stau stekken, in der Innenstadt waren sie kaum noch schneller als Fußgänger. Ehrgeizige Pläne sollten Hamburg deshalb in eine autogerechte Stadt verwandeln. Breite, teilweise aufgeständerte Autobahnen sollten die Metropole durchschneiden. Vorhandene Straßen wollte man großzügig verbreitern und vom „größten Verkehrshindernis“ befreien, der Straßenbahn.

Es gelang der HHA, den Ausbau der U-Bahn in diesem Aufbauplan festschreiben zu lassen. Die Straßenbahn sollte in der Flächenerschließung abgelöst werden. Dr. Friedrich Lademann, HHA-Vorstand und bis 1941 Direktor der Leipziger Straßenbahn, sprach offen von einem „Geschenk an den Individualverkehr“, die teuren Tunnelstrecken für die U-Bahn würden an vielen Stellen nur nötig, weil das Auto der Straßenbahn ein Fortbestehen verweigere. Von nun



Foto: Otto Blaschke

Küstenflair mit Tram: Am Pinnasberg biegt schon lange keine Straßenbahn mehr in die St.Pauli-Hafenstraße ein.



Foto: Sammlung Muth

Auch der Kampf um die Linie 11 war vergeblich.

an diktierten Straßenverbreiterungen das Tempo, in dem Tramlinien weichen mußten. Die neuen U-Bahnstrecken baute man so, daß sie möglichst viele Straßenbahnstrekken ersetzten. Mit Gründung des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) rückte 1965 der Ausbau der S-Bahn in den Mittelpunkt des Interesses. Unter der Innenstadt und unter dem Stadtteil Harburg sollte die S-Bahn jeweils einen Tunnel erhalten. In der Folgezeit überarbeiteten Senat und HVV ihre Tunnelpläne ständig und paßten sie den stagnierenden Bevölkerungszahlen sowie den marode gewordenen Finanzen an. Von den 1955 noch geplanten 100 Kilometern Tunnelstrecke wurden am Ende nur ganze 21 Kilometer als U-Bahn und acht Kilometer als S-Bahn gebaut! Stattdessen stellte man viele Straßenbahnstrekken auf Busbetrieb um.

Im Hinblick auf eine für 1985 angepeilte Gesamtstillegung investierte die HHA in die Straßenbahn nicht mehr als notwendig. Die Wagen wirkten häufig ungepflegt und als letzter Betrieb in Deutschland fuhr man mit Trolleystange. Dies erforderte eine aufwendige und teure Oberleitung mit Luftweichen und -kreuzungen.

In den Köpfen der Planer gehörte die Straßenbahn längst auf den Schrott, sie wollten die „minderwertige Tram" um jeden Preis ersetzen. Als 1974 mit der Finanzkrise der Stadt der Bau von U-Bahnstrecken kaum noch möglich war, forcierte der HVV die Umstellung der letzten Straßenbahnlinien auf Bus. Dagegen leistete die Bevölkerung massiven Widerstand. Schließlich behaupteten die Verkehrsplaner sogar, die Straßenbahn verschmutze mit dem Kupferabrieb vom Fahrdraht und ihrem Bremssand die Umwelt.

Dem Hauptargument ihrer Kritiker wichen HVV und Senat aber immer aus. Der HVV-Ingenieur Peter Fechner riskierte 1975 seinen Arbeitsplatz, als er in einer Fachzeitschrift vorrechnete, daß der Schnellbahnbau weder finanzierbar noch uneingeschränkt sinnvoll sei. Die längeren Wege zur Station und das unbequeme Umsteigen fraßen auf vielen Strecken die Zeitgewinne auf. Das entsprach der praktischen Erfahrung vieler ehemaliger Straßenbahnfahrgäste. Ihre einst direkten Tramlinien ins Zentrum waren durch sogenannten „gebrochenen Verkehr" ersetzt worden: Die modernen Dieselbusse fuhren nur noch zur nächsten Schnellbahnstation.

Trotzdem setzte sich der HVV durch und machte kurzen Prozeß. Bis 1977 gab es nur noch einen Torso von 30 Kilometern Strecke, die Hälfte auf eigener Trasse. Im Jahr darauf, am 30. September 1978, stellte mit der 13,5 Kilometer langen Linie 2 die letzte Straßenbahn ihren planmäßigen Verkehr ein, sieben Jahre früher als ursprünglich geplant. Am nächsten Tag verabschiedeten die Hamburger das beliebte Verkehrsmittel mit einem Volksfest.

Eine Genugtuung erfuhr die Straßenbahn bereits 1986, als der HVV einräumen mußte, der U-Bahnbau sei nicht mehr finanzierbar. Große Teile des Stadtgebietes bleiben damit ohne Schienenanschluß, seit 1990 fordern die Parteien deshalb den Bau einer Stadtbahn. In den 70er Jahren hätte eine Modernisierung des Restnetzes zwischen 130 und 202 Millionen Mark gekostet, für den Neubau sind nun rund eine Milliarde Mark veranschlagt.

Jan Reiners/hl

Zweiter Platz

Am 16. August 1866 rollte Deutschlands zweite Pferdebahn vom Rathausmarkt ins holsteinische Wandsbek. Nach dem Start des elektrischen Betriebes am 5.3.1894 wurden in knapp drei Jahren alle Strecken der Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft (SEG) elektrifiziert. Nach Auslaufen der Konzession wurde sie 1918 mit der HHA vereinigt. Bis 1938 wuchs das Netz auf 217 km. Damit hatte Hamburg nach Berlin das größte deutsche Stadtnetz.



Dichter Verkehr auf dem Steindamm 1936.

Foto: Sammlung Muth

Wattläufer

Egbert Nolte: Die Juister Inselbahn. Verlag Kenning, Nordhorn 1998. ISBN 3-927587-87-7, 108 Seiten mit 42 Zeichnungen, 50 Farb- und 103 S/w-Fotos. Preis DM 36,00

■ Sie war nur drei Kilometer lang und wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden: Bis 1982 verband die meterspurige Inselbahn Juist mit dem etwa 800 Meter vor der Insel liegenden Anleger. Wegen der geringen Wassertiefe konnten die Schiffe nicht näher heran. Die Fahrt durchs Watt gehörte zu den Höhepunkten jeder Urlaubsreise, führte sie doch das erste Stück auf einer Pfahljochstrecke dicht über der Wasseroberfläche durchs Wattenmeer. Ein Hafenneubau in Inselnähe beendete ihr 84jähriges Leben. Egbert Nolte beschreibt in seinem kleinen Buch ausführlich die Vorgeschichte, den Betrieb und das Ende der Inselbahn. Auch den interessanten Fahrzeugpark und die Fährschiffe der Reederei Norden-Frisia vergaß der Autor nicht. Zahlreiche Fotos, die das unverwechselbare Flair dieser einmaligen Bahn vermitteln, runden die liebevolle Darstellung ab. *hl*

■ **Fazit: Macht Lust auf Nordsee-Urlaub**

Auf Draht



Georg Kerber, Andreas Stirl: Signale und Fahrleitungen auf Modellbahnanlagen. Die Modellbahn-Werkstatt, transpress-Verlag, Stuttgart 1997. ISBN 3-613-71075-7, 144 Seiten mit 31 Farb- und 100 S/w-Fotos. Preis DM 29,80

■ Ohne Signale ist kein reibungsloser und sicherer Betrieb bei der großen Eisenbahn möglich. Zu einer perfekten Modellbahn gehören auch Signale, egal ob einfache Tafeln oder moderne Lichtsignale, die zumindest richtig aufgestellt sein sollten. Wie sah das Formsignal bei der Reichsbahn aus, und was verbirgt sich hinter der Bezeichnung Ks-Signal bei der DB AG. Auf alle diese, für den Modellbahner wichtigen Fragen gibt der neueste Band der Modellbahn-Werkstatt von transpress Antwort. Zahlreiche Bilder und Zeichnungen illustrieren den Text. Im zweiten Teil des Buches gehen die Autoren auf die elektrische Fahrleitung ein. Dem kurzen Abriß über die Entwicklung und Konstruktion des Fahrdrahtes folgt ein Kapitel über die Umsetzung im Modell. *de*

■ **Fazit: Fundgrube für Modellbahner**

Außerdem erschienen

Gesamtverzeichnis

Amtliches Bahnhofsverzeichnis 1944. Ritzau KG – Verlag Zeit und Eisenbahn, Pürgen 1998. ISBN 3-921304-99-7, 1112 Seiten. Preis DM 84,00

Alle Bahnhöfe und Dienststellen der Deutschen Reichsbahn sowie der Privat- und Kleinbahnen sind in diesen Nachdruck des Originals von 1944 enthalten.

Lok-Statistik

Rainer Koch: **Verzeichnis der Lokomotiven und Triebwagen der Reichsbahndirektion Erfurt 1946 bis 1955.** Verlag Harald Rockstuhl, Bad Langensalza 1998. ISBN 3-932554-18-3, 84 Seiten. Preis DM 19,80

Statistik-Fans werden von dieser Broschüre begeistert sein. Bezogen jeweils auf den 1. Januar listet der Autor den gesamten Lok-Park der ehemaligen Rbd Erfurt samt Heimat-Bw von 1946 bis 1954 auf. Lediglich die Jahre 1946 und 1950 fehlen.

Güter-Bahn

Dieter Stresow: **Die Kleinbahn Mülheim am Rhein – Leverkusen.** Verlag Kenning, Nordhorn 1998. ISBN 3-927587-88-5, 72 Seiten mit 16 Zeichnungen, 18 Farb- und 56 S/w-Fotos. Preis DM 29,80

Für den Güterverkehr bauten die Farbenwerke Bayer 1893 eine Kleinbahn von Mühlheim am Rhein nach Leverkusen, die 1899 durch eine meterspurige Werkbahn ergänzt wurde. Ausführlich beschreibt der Autor die Geschichte und die Fahrzeuge der beiden ungewöhnlichen Betriebe.

Sandwich-Tram

Eine neue Ära im Nahverkehr läuten Siemens Verkehrstechnik und Dortmunder Stadtwerke (DSW) ein: Die Straßenbahn der Zukunft besteht aus Kunststoff.

Tragende Teile auf Epoxidharz-Basis mit Glasfasermatten als Trägerschicht? In der Regel wenig erbaut zeigte sich der TÜV ob solcher Reparaturen hoffnungsfroher Autobastler. Genau das aber ist das Prinzip des neuen Kunststoffmittelwagens für die Dortmunder Stadtbahn.

Seit dem 30. Mai läuft der Praxistest. Das neue Kunststoff-Modul ist zehn Meter lang, bietet 24 Sitzplätze. Eingebaut in den von sechs auf acht Achsen erweiterten B80-Stadtbahnwagen 343, ist es auf der Linie U47 zwischen Dortmund-Aplerbeck und Westerfilde im Dauereinsatz.

Die Zeiten ändern sich eben. Was sich in der Luft- und Raumfahrt bewährt hat, kann für den Schienenfahrzeugbau nicht verkehrt sein: Faserverbundkunststoffe auf der Grundlage von Epoxidharzen sparen nicht nur Gewicht, sondern sind leicht zu formen und mittlerweile auch mechanisch stark belastbar.

„Eine 30jährige Lebensdauer" bescheinigt Dr. Jörg Feldhusen (Siemens Verkehrstechnik) der Neuentwicklung. Das habe, so der Technikleiter des Ressorts Light-Rail-Fahrzeuge, der Dauerfestigkeits-Test „auf dem Prüfstand eines neutralen Instituts" ergeben.

„Der Kunststoffmittelwagen, der jetzt zum Einsatz kommt, ist eine Vision für das Jahr 2000 plus x", sieht Feldhusen in die nahe Zukunft. Die gemeinsame Realisierung des Forschungsprojekts durch Siemens und DSW „markiert den Beginn einer neuen Ära", betont auch Dr. Michael Blumenthal. Der Geschäftsgebietsleiter Light Rail bei Siemens ergänzt: „Ich bin sicher, daß wir mit dem Kunststoff in die Zukunft gehen werden."

Die Idee an sich ist nicht neu. In der DDR, dem Land der Plaste und Elaste, wurden schon früh beim Fahrzeugbau Kunststoffe eingesetzt. Und in der Bundesrepublik wird sich

Fotos (2): Haucke



Das Kunststoffmittelteil fügt sich nahtlos in den jetzt achtachsigen B80-Stadtbahnwagen ein.

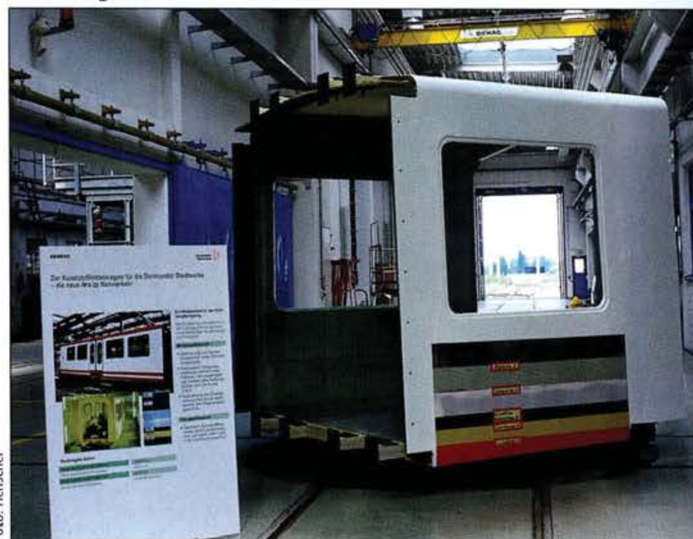


Mit der ersten Sonderfahrt am 28. Mai begann für die Sandwich-Stadtbahn der Praxistest.


Foto: Petra Böttcher

Dr. Erhard Schrameyer (DSW): „Erfolgreiche Forscher-Ehe".

Fenstermodul: Die GFK-Hohlprofile im Dach und Unterboden dienen als axiale Zuganker.


Foto: Henschel

auch noch mancher an den „Leukoplastbomber" aus dem Hause Lloyd erinnern.

Neu in der deutschen Verkehrslandschaft ist allerdings, daß der durch Dortmund rollende Prototyp eine reine Kunststoffkonstruktion ist. Der Mittelwagen kommt auch ohne die sonst üblichen stählernen Unterrahmen aus. An ihre Stelle sind rechteckige Hohlprofile aus Glasfaserverbundkunstoff (GFK) getreten. Je vier, im Dach und Unterboden in vorbereitete Nute eingeklebt, dienen als axiale Zuganker. Die Fahrzeugröhre besteht aus vier modularen Einheiten, deren Klebenahtgeometrie eine stabile Verbundfaserverkettung erlaubt.

Selbsttragende Konstruktion, Innen- und Außenflächen bilden ein Bauteil. Der Wagenkasten ist nach dem Sandwich-Prinzip aufgebaut: Er besteht „aus einem PVC-freien Schaumkern; auf diesem wurde außen und innen das Glasfasergewebe aufgebracht", erläutert Feldhusen. Auch dabei gingen die Konstrukteure einen neuen Weg. Das bislang übliche Wickelverfahren wurde durch eine belastungsorientierte Schichtungsanordnung der Polymerketten ersetzt: Bis zu acht Gewebeschichten erhöhen die Bruchfestigkeit und sollen dank exakt bestimmter Ausrichtung vorhersehbare Beanspruchungen auffangen.

So sind die Gewebefasern der Fenstersäulen geradlinig angeordnet, die der horizontalen Fensterbrüstungen dagegen um 45 Grad gebogen, um Verwindungen zu neutralisieren. „Bei typischen Crash-Situationen liegt das Verletzungsrisiko für die Fahrgäste sogar niedriger als bei Stahlkonstruktionen", ist Blumenthal überzeugt. Die „Stabilität eines Kunststoff-Rohbaus mit den heute realisierbaren Materialien" sei sehr hoch.

Dazu trägt das Vakuuminjektionsverfahren bei. Es stellt beim Tränken des Glasfasergewebes mit dem Kunstharz sicher, daß keine Lufteinschlüsse den Werkstoff schwächen. Ein von Siemens entwickelter Harz-Bestandteil minimiert zudem die Brennbarkeit.


Foto: Siemens

Ein Hilfsuntergestell aus Metall ist unnötig: Teil der Unterflurbelegung des Mittelwagens.

„Nun geht es darum, die Theorie auch im rauhen Alltag nachzuweisen", erwartet Feldhusen wichtige Erkenntnisse aus dem Praxistest. So sieht das auch DSW-Vorstandsmitglied Dr. Erhard Schrameyer: „Eine erfolgreiche Forscher-Ehe, die sich jetzt in der Erprobungsphase bewähren soll." *Karlheinz Haucke*



Dr. Jörg Feldhusen (Siemens Light Rail): „Reine Kunststoffkonstruktion".



VERKAUFEN SUCHEN TAUSCHEN

GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Märklin 4393 S-Bahn Coke, original verpackt DM 260.-. Roman Bischl, Bergwaldstr. 29/3, 88630 Pfullendorf, Tel. (07552) 1052

Verk. H0e Weinert, 995 906 DM 850.-; 99 247 DM 900.-; 996 102 DM 800.-; Mod. Loco 994 802 DM 750.-; Panier 133 522 (T16HE), Rüg. KB T1 je DM 400.-; Bemo 99 716 DM 550.-; Fröwis Rüg.wg., H0m, div. Harzquerb.wg., PW + GW, Herr Pw rot/elf., Wg. zw. DM 50.- u. DM 150.-. Wolfram Krabbes, Fritz-Lang-Str. 18, 14480 Potsdam, Tel. (0331) 617323

Verkaufe Bettung f. Roco-Line: 12 x R2 DM 10.-; 11 x G1 DM 8.-; 1 x G 1/2 0, DM 50.-; 1 x Roco-Line- Anschlußgleis DM 5.- (H0), 1 x Dampflok DM 30.- (Puffer fehlen), 1 x Pers.wg. DM 3.- (ca. EPZ), 1 x Kesselwagen DM 8.- (SJ), Gleismaterial (gerade u. gebogen) DM 20.- (22 Teile, TT), unter Tel. (03601) 443621 nach 17.00 Uhr

Arnold-N-Bahn: 9 Loks, Personen- u. Güterwagen, Häuser von Arnold, Vollmer, Kibri usw. NP DM 4000.-, VP DM 2000.-. Tel. (06502) 6678

E-Teile Piko ME 101/102, 1B1 Anfrage gg. frank. Umschlag od. DM 1.10 Brfm. Suche BR 03 Schicht Tender Blech, MEB Jahrg. 1960 kompl. Heft 3/58, 8/58. Horst Sagolla, Pestalozzistr. 18C, 02994 Bernsdorf

Modellbahnanlage H0: 5,50 x 2,50 m, Gleismaterial Pilz und Roco, 2,5 mm, neu, ausbaufähig. VHB DM 1000.-; Brawa 0416 neuw., DM 179.-. Tel. (038209) 80825

Märklin Spur Z Vitrinenauflösung: 260 Werbewg. neuw., nicht benutzt, mit Verpackung. Basismodell 8600, 8612, 8626, 8661 zu verk. Preis VS. 13-seitige Liste geg. frankiert. Rückumschlag DIN A4 (DM 3.-). Hans-Georg Schmidt, Stettiner Str. 30, 68645 Biblis, Tel. (06245) 29369

Verkaufe EK-Videos u. Eisenbahn-Hefte, Eisenbahnbücher ebenfalls abzugeben. Lutz Prix, Tel. (02943) 6008 ab 20.00 Uhr

LGB-Teile: 20 140, 2015-D, 2016, 2020, 2030, 2130, 2045, 2046, 2064, 2070, 2072, 2073-D, 2090, 2095, 2066, 2074-D, 20 430, 22 802, 3020, 3061, 4003, 4030, 4031, 4032, 4034, 4041, 4141, 4049, 4042, 4127, 4128, 42 310, 44 353, 40 213, 4040-DEA + Leuna, 4268-S, Depesch. + Katal. v. 1968-96 + weit. LGB-Lit. + Automat. 80 090. Paul Lesnik, Tel. (0209) 43263

Aus Nachlaß: H0 2-Leiter Digital-Anlage zu verkaufen: 23 Dampfloks, 150 Wagen, 50 Weichen, 50 Signale, Flm.-Profigleis, NP 50T, Preis VHS. Michael Schendzielorz, Tel. (05223) 87421

Straßenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu mod. Preisen, Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern: Straßenbahn-Depot Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf, Fax + Tel. (030) 7414470 **G**

Weinert / ML / Günther u.a. alle Baus. als Fertigmodelle Ep. I - IV. Mont. v. zu ges. Baus. Info: 2.- i.Br.; Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal

Ständig Sonderangebote !!! Modellbahnartikel & Zubehör. Saalfelder Lokschuppen. Tel. (03671) 33750 Mo. geschlossen **G**

Verkaufe Spur-0-Modelle, Spur-0-Gleisoval, alles neue Produktion. Tel./Fax (034605) 23579.

Märklin Spur 1: Maxi-Weichen, Schienen und sonstiges Zubehör in sehr gutem Zustand, zu verkaufen. Tel. u. Fax (07175) 5255.

Unsere Filiale im Internet ist durchgehend für Sie geöffnet. Besuchen Sie uns doch unter http://www.puerner.de. **G**

Kanadischen Lachs, eschon etwas angejahrt und limitiert auf 6987 Stück! Das bekommen Sie bei uns selbstverständlich nicht! Modellbahn PÜRNER, Südweg 1, D-95676 Wiesau, Tel. (09634) 3830; Fax: (09634) 3988; eMail: modellbahn@puerner.de. **G**

Selectrix Central Control 2000, ungebraucht, zu verkaufen, VB DM 200.-. Tel./Fax (05208) 8590

Verk. Lit. EBINV, Briefm., Te.kart., Souvenirs, Vid., EBINV (Kauf/FS) eig. Auf, TT-Mat., H0-Strab. u. Busse, jew. Liste gg. DM 3.- in Briefm. Manfred Gräser, Buchfinkenweg 30, 04159 Leipzig

Arnold-N-Anlage, 2,5 x 1,5 m, 1/2-fertig, 3 Stromkreise, 16 Weichen, Gleisbildstellpult, 2 Loks, viele Gebäude und Zubehör, VB DM 750.-. Georg Kraushaar, Kullstr. 3, 51371 Leverkusen ab 16.00 Uhr

DDR-Blechflugzeug IL 62, blau + rot, je DM 15.-; Anker DDR, 1:25, B1000 FW + RK und Jaguar XJS je DM 10.-, alles neu! Weiteres DDR-Spielz., Modellautos, -bahnen, z.B. Spur 0 Zeuke + Spur S, gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An- & Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: (030) 8736356. Tägl. 14.00 - 18.00 Uhr. **G**

Verkaufe Mä-Fahrz. z.B. 3170, 4787, 3149, 3125, 3154, 2857, 4793, 4794 usw.; Trafos, Spur S, Vitrinen 51 x 42 x 6 DM 40.-; Literat., Kataloge, Piko Weichen-Einschieneng., Zug mit Gleisoval, DDR-Kfz., Piko H0 FZ 50er Jahre, Gleichstr., Roco, Flm., Riva. Hamo, Lili., VT 06 DM 200.-. Liste DM 1.10. Dieter Baumgarten, Albersweilerweg 16, 12349 Berlin

Sammlungsauflösung: Modelle von Fleischmann, Liliput, Lima, Märklin, Roco, Piko, Trix, Wiking in N, H0 + 1 sowie Anlagenzubehör in H0. Liste gegen DM 1.10 in Brfm. S. Kaldewey, PF 1131, 67149 Meckenheim.

Für Märklin Digital: Lokdecoder DM 49.-, Funktionsdecoder DM 29.-. Tel. (07461) 78772

Spur S BR 24 im Originalkarton, ungelaufen (Ladenfund), DM 190.- + Porto. Tel. (034202) 63535

Verk.: H0 Piko-Schienen 15 m und 8 Weichen mit Mössmer Gleisbett. Alles 170,- DM. Toni Grützner, Tel. (03596) 603062 ab 25.8. erreichbar!

Verk. TT-Anlage, 130 x 90 u. 160 x 98 cm, 1-3 Ebenen, auch m. Wandschrank und Kulisse, ab DM 395.-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Für LGB: Gleise ab DM 4.90; Weichen ab DM 39.-; Wagen ab DM 29.-; Soundloks ab DM 179.- u.v.m., alles fabrikneu. Liste gg. Freiumschlag. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

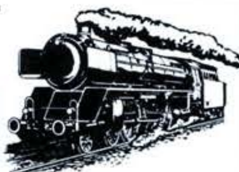
Für LGB Lehmann: Pola Bahnhof Schönweiler DM 199.-; Pola Bahnhof Kleinbach DM 159.-, alles fabrikneu u. original verpackt. Tel. (08633) 913

Biete S400D Pritsche, grün, blau; Feuerwehr, Minol, Roburbus, Skodabus. Suche S4000 Pritsche, andere Farben, LO Braustolz u.a. Tel. (03473) 814610

Verkaufe BR VT515 v. Lima, m. Lichtwechsel + S-Bahnwg., beides H0, in Preis DM 62.- (Triebzug) u. DM 85.- S-Bahnwg. (m. n. DB-Logo). Tel. (02041) 0989237

Fertiggelände Königstein (Fa. Noch), mit Häusern, Schienen etc. 1,60 x 1,00 m. f. Märklin Spur H0, neuwertig, Preis DM 750.- und Märklin-Güterzug-Packg. Nr. 29605, Preis DM 250.- (neuw.). Anlieferung evtl. möglich. Tel. (07309) 5978

Schullern Nemec Selbstbau-Weichen und -kreuzungen, 7ø, fertig montiert, 2.5 mm Profil, zu verkaufen. Tel. (08624) 4667



Automodelle 1 : 87: Herpa, Wiking, Albedo, AMW, Rietze, Roco, Brekina. Eigenbauten zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Harald Marsch, Zellaer Str. 113, 98528 Suhl-Heidersbach

Trix: Hofzug komplett DM 2200.-; Ilm-Gebäude u. Märklin-Jubiläumsautomodell Mercedes 300SL DM 600.-: Tel./Fax: (0341) 6892315 od. (0171) 6005941.

PIKO-Scharfenberg-Kupplung für SVT 137 oder Triebwagen 04. Mindestmenge jeweils 10 Stck. Heinz Wolff, Kienbergstraße 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 5480 G

Herpa, Albedo, Rietze u.a. Samml. zu verkaufen in OVP (kein Wiking). FW, Trucks, Fulda, DTM, Brauereizüge und viele Sondermodelle, ca. 500 Stück, Katalogw. DM 11000.-, für DM 8000.-. Bearbeite Ihre Fehlliste mit Rückporto. Michael Kühnler, Beiersdorfer Weg 14, 12589 Berlin

Märklin Digital u. Delta: Mehrzugsteuerung für 16 Loks simultan, Weichen-, bzw. Magnetartikelstellpult für 64 Magnetartikel, wie Weichen u. Schaltdecoder. Booster bis 54 max. Bitte Unterlagen anf. Tel. (02504) 729393 nach 18.00 Uhr (Mo-Fr). G

Lokätzbeschriftungen - alle Epochen - fertigt nach Ihren Wünschen in H0 und größer: Wilfried Kaiser, Falkenberg. Chaussee 110, 13057 Berlin, Tel. (030) 96208612 G

Märklin H0, Trix-Express H0, Vor- und Nachkrieg, Fleischmann H0, nur Wagen/Liliput, BR 18, grün. Georg Gaden, Am Bellerbek 60, 24589 Nortorf, Tel. (04392) 2041

Elektronik-Fahrpulte von Conrad Elektronik, je Stück VB DM 80.-; ER-Video-Express 1-10 je DM 12.-. Frank Ringsdorf, Tel. (02293) 526

Fahrkartensammler! Kompl. Satz Bäderbahn Molli Bad Doberan, 27 Karten, entwertet am Privatisierungstag 01.10.1995. Jan Methling, Wismarsche Str. 15, 18057 Rostock

Rokal-TT-Kataloge Nr. 13/D, 14/D, 15/D, 17/D, 18/D, gut erhalten. Je DM 25.-. Elektro-Handbuch 1961 DM 10.-. Tel. (0234) 852116

Spur-N-Anlage: 360 x 130 cm; Landschaft in Rahmenbauweise = teilfertig; mit viel Zubehör + Rollmaterial, zum Selbstabbau + Abholung. Pries VS. Fotos + Liste bei: Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

Mä-H0-Autos, Sonderser. Nr. 1884-1899, neuw., z. verk. Kpl. Pr. DM 899.-. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel, Tel. (0431) 18798 ab 17.00 Uhr

LGB: 2019 S, 3080, 3081, 3180, 4060, 4061, 4067, 2 x 4068, 4074, 4075, Angeb. schriftl. an Hans Zeyher, Hoher Weg 46/1, 88048 Friedrichshafen

LGB-Beschriftungssätze für Harzer Schmalspurbahnen. Anfragen unter Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen, Tel. (03378) 874285 G

Mä-Raritäten: GS800 braun + grün, RS800N, RSM, RM, CM, TT, TR, SK, GN, TM, T790 grau, SE, SET, CCS, 3015, 3045, 3046, RS700, R700, 3023, 3024, Minex alle Artikel, die je herg. wurden. Info: Trachsel, Tel. (0561) 512618

Mä-H0-Autos, Nr. 1884 - 1899, Sonderser. geg. Gebot z. verk. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel, Tel. (0431) 18798 ab 17.00 Uhr

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) G

Angebotslisten Neu- und Gebrauchtware unverbindlich und kostenlos anfordern bei: Modelleisenbahnen Gisela Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg. Tel. (05641) 4365 G

Leuchtreklamesteuerung aus Heft 6/98. Leiterplatte DM 11.20; Bauteile lt. Stückliste inkl. IG-Sockel mit je 7 LED's 2 x 5 und 5 x 5 nur DM 14.40. Versandkosten: + DM 6.- bei Vorausscheck; + DM 12.- bei NN. Peter Littfinski Daten-Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. G

Decoder zu Märklin- und Arnold-Digital müssen nicht teuer sein! Z.B. Rückmeldedecoder RM-DEG-88 (100 % kompatibel zum S 88) ab DM 49.90. Info geg. DM 3.- in Brfm. von: Peter Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. G

Verk. Dtsch. Eisenb.Archiv 1-5 kompl.; Miba ab 1956-92, Eisenb.-Kurier ab 10/63 u. 77-87, Eisenb.-Journ. alle Sonderausg., Katal. Mä. Flm., Roco, Trix. Arn. Info: Trachsel, Tel. (0561) 512618

WAMO-MODELLBAHNARTIKEL H0 und TT Fax (07143) 60824, Tel. -31241. TILLIG-Neuheit: BR 52 DR, für DM 254.15. Klose-TT: BR 75 DR, nur DM 270.- solange Vorrat reicht! TT-Angebote: Tillig 95 001 nur DM 35.-; 95 104 nur DM 17.-; 95 101 nur DM 17.-. Liste anfordern - kostenlos. SPUR angeben! Baumbachweg 2/1, 74399 Walheim. G

ANKAUF

Modellbahn + Zubehör

V. Märklin, Bestell-Nr. 4077 Trittbretter, Luftkessel, 4 Stück je Ersatzteile, Nahverkehrswagen, Metall-Silberlinge. Hermann Gehring, Forsthofstr. 24, 46149 Oberhausen Fax: (0208) 643029

Suche dringend: Für H0 BR 18 505 und Tender komplette DRG-Beschilderung/Beschriftung oder für baugleiche Maschine. Angebote an: Waldemar Steinbach, Dr. Wilhelm-Külz-Str. 35, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. (037322) 42635

Faller-AMS-Rennbahn Hit-Car-Autos, event. Tausch gegen Märklin Sprint. Tel.+ Fax (004152) 2125304. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur

Kaufe von Zeuke Spur 0 jede defekte Lok bzw. Wagen aus Kunststoff; kann auch total zerbrochen sein - alles anbieten. Tel. (0355) 790370

Suche gebr., def. und neue Circusmodellbahnwagen in versch. Größen sowie Zelt und Zubehör. Christian Teterra, Hauptstraße 9, 23992 Lübberstorf

Roco-Minitanks, neu oder bespielt, auch größere Mengen, von Modellbauer zu kaufen gesucht. Tel. (09208) 9661 abends

Suche Gützold-Diesellok BR 106 in rot, mit Aufschrift: GDS sowie Piko-Wagen 6408/061 + 6517/060. G. Siems, Tel./Fax (040) 6051965.

Suche für Spur IIm Fahrzeuge, Zubehör, Schienen, usw., Preis VB. Torsten Arnold, Sundhäuser Str. 11, 99734 Nordhausen

Suche Anlage in Spur N. Größe ca. 270/200 x 100. Fax, Klaus Niemann, Gutenbergstr. 63, 61231 Bad Nauheim, Tel. (06032) 4300

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 G

Rokal-TT-Bahn Einzelmod. oder ganze Sammlung, sowie HERR H0m und Zeuke TT ges. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Fleischmann-, Liliput-, Roco- Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 G

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Kaufe Märklin- H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export, zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 G

Gilt immer! Suche Modelleisenbahn TT, H0, LGB und I. Auch ganze Sammlungen. Rainer Bartsch, In der Grafschaft 2, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 610763

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Ges. Papp-Bastelbögen, Klebe- u. Abziehbilder, Bastel-, Lern-, Gesellschafts- u. Kartenspiele. W. Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichb. 18-20 Uhr, Sa/So)

Aug.-Riedeler-Unic-LKW's gesucht! Haben weiße Räder (Norev-Kopien) in H0 und Plastik. Tel. (030) 8031362

Suche alle Roco-N-Taschenwagen im OK. Bin privater Sammler, faire Bezahlung. Angebote od. Liste an: Wolfgang Protz, Einhornstr. 3, 12057 Bln., tägl. ab 14.00 - 19.00 Uhr unter Tel. (030) 6852137

Suche nur Topzustand: Roco 2 x 43 464 (4157A); Flm. Drehsch. 6052 od. 6652; Trix Int. VT 75, rot, DB; VB 140; Mä Sig. 5 x 7039, 5 x 7040, 2 x 7041; Hamo BR 011, 012, 75, 53, 96, 85. H. Weber, Apartado Correos 99, E-03750 Pedreguer (Spanien). Fax: (0034965) 761401.

Suche Anlage in Spur N, mögl. zerlegbar. Größe ca. 2,20 m x 1,00 m, evtl. auch größer. Angebote mögl. mit Bild, Gleisplan und Preisvorstellung an: Marcus Ritschel, Hegelstr. 6, 60316 Frankfurt

Piko-Gleise (alt mit Holzschwellen), Weichen, Biler-Bahn-Kipploren gesucht. B. Achilles, Tel. (09131) 302073

Suche Märklin Spur 0 vor 1945: Speisewagen rot 1946/0, Speisewagen blau 1946/0, Schlafwagen blau 1947/0, Schlafwagen rot 1947/0. Länge der Wagen 34,5cm (Tonnendach) sowie Katalog D2 1925. Günther Raschke, Chemnitzer Str. 72, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. (03722) 94378

Suche zu vernünftigem Preis: Doppelstockwagen, Spur 0, aus DDR-Produktion, Piko-Einschienenbahn, Zustand egal, alles anbieten. Ferner Fotos von Brikettfabriken aus mitteldeutschem Raum. Jörg Nietschmann, Schleswiger Str. 43, 19057 Schwerin, Tel. (0385) 4781994

Suche für Roco-GBS-Standard-Stellwerk: Baustein RM4 (10 346), Kippschalter (10 322), Gleisbesetztmeldung (10 345), Entkupplungstaste (10 321) u. Universalrelais (10 019), auch in gebrauchtem Zustand. Günter Stern, Brackenweg 27, 01936 Schwepnitz, Tel. (035797) 63076

Stadtilm/Liebmann, Sp. 0: Donnerbüchse + Packwagen, BR 01, BR 03, BR 64, Katalog, Gleise, Weichen ges.; Zeuke Sp. 0: T48, E44, el. Weichen ges.; Reichert P8 und ETS Prag ges. Tel. (07664) 400295 ab 19.00 Uhr

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf. Tel./Fax: (030) 8736356. Tägl. 14.00 - 18.00 Uhr. G

Suche: Fahrwerk für TP 800 in H0 für Märklin; Tendergehäuse, erhaben 3026 für Mä. H0, 01 097; Bastelloks in H0 aller Fabrikate. Tel. (02203) 126660 ab 20.00 Uhr

Liebmann-Stadtilm, Spur 0, Motor gesucht für 2-achsige Dampflok, BR 50 oder Lok zum Ausschlachten mit laufendem Motor. Tel. (0202) 599727

Suche Märklin, Trix, Roco, ganze Sammlung oder Anlage. Hole selbst ab, zahle bar. Reiner Saile, Tel. (07340) 921044

Suche defekte Rivarossi-Lok, BR 01 141 zum Schlachten und für Roco Lok, BR 44 kpl. Fahrwerk mit Vorläufer oder defekte Lok kpl. Tel. (02203) 126660

Suche LGB 2040 Stainz Hüttenwerk Siegerland und LGB-Depeschen von Heft 1-37. Tel./Fax (02173) 41839.

Sp. 1: Loks u. Wag., a. def., sonst. Zub., Ersatzt.; Dig. Centr. Unit 6021 v. Mä sowie pass. Transf. Tel. (089) 685089 n. 19.00 Uhr

Meine Fam. m. 5 Kindern su. gebr. u. def. Teile all. Spur. (Schien., Häuser, Loks, Wg.). Wir rep. alles, demont. auch Anlag. F. ein günst. Angeb. bedanken wir uns. Ralf Hackenberg, Friedrichstr. 63, 42897 Remscheid, Tel. (02191) 63219

Su. Playmobilritterburg u. and. Gebäude v. Playmobil. Tel. (0561) 284430 o. (0561) 7209623 (Herr Liese)

VERKAUF

Loks + Wagen H0

H0-Sammlungsauflösung DRG, DR, DB, ADE, Flm, Roco, Trix, Märklin, Lil. u.v.a. Liste, 20 S. geg. DM 3.- Brfm. anfordern: Peter Arndt, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof/Bayern

Verkaufe Dampfloks, Gleichstr., Fl. BR 41 alt, grau u. schwarz; Piko BR 50; Mä Hamo BR 44, BR 01 Öl Riv. Hensch. Wegm. in vergoldet, noch Sonders. Tel. (02525) 4108

Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Preis	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Preis	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
3389	Posttriebwagen 3000 NS	199,50	3670	Ellok D 109 SJ	259,50	1896	Lokomobile	45,50
3124	Micheline	119,50	3654	BR 120	199,50	64-01	(8654) 500 Jahre Post	59,50
3305	Tenderlok T18	199,50	3882	Diesellok BR 221 HAMO	249,50		Jahreswagen 91/92	59,50
3311	Württember. Klasse C	359,50	3689	Posttriebwagen 3000 NS	219,50		Messewagen 1991	59,90
3306	Tenderlok BR 78 DB	179,50	4680	Vereinigungswagen 1991	55,50	8672	Kesselwagen ARAL	19,50
3387	Tenderlok »Glaskasten«	299,50	4736	Postwagen	25,50	8678	Pennsylvania	19,50
3748	Ellok BR E 70	315,50	84693	MM Wagen 1992	45,50	8652	Güterwagen	19,50
3157	Ellok BR 160	119,50	4680	Die Weltmarke »4711«	55,50	8710	D-Zugwagen blau	19,50
3581	Diesellok BR 221	119,50	4481	1. FC Märklin Kindertag	29,50	4998	Gesellschaftswg. m. Funktion	529,50
3015	Krokodil Bj. 1974	1000,00	1899	Oldtimer Set LKW	39,50	4116	D-Zug Liegewagen	49,50
3047	Dampflok BR 44 Bj. 67	499,50	1894	Oldtimer Lieferwagenset	45,50	4122	Ausstellungswagen	25,50
3039	Ellok BR E 10 Bj. 65	259,50	1895	Dampfwalze	45,50			
3153	Ellok BR 120	129,50	1897	Lokomobile	55,50			

Verk. Piko 5/0700/105 (E44, 3 x TEE-Schnellzugwg., 5 x Güterwg. Originalverpackung) DM 170.-. R. Zierbock. Tel.+ Fax: (036847) 48236.

Verk. in H0: BR 201 (ex 110) von Brawa für DM 130.-; BR 185 (ex VT 137) von Piko für DM 100.-; BR 80 von Roco DM 60.-; Straßenbahn, Typ M mit Antrieb, für DM 60.-. Alles in sehr gutem Zustand und im Originalkarton. Tel. (0371) 5611272

Mä + Trix Museumswagen 98, Mä H0 DM 65.-; Z DM 50.-; Trix N DM 48.-; Expr. Int. DM 60.-, Porto DM 7.-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Mä Export Werbemodelle 4680, 2512, 82 514, 82 515, 2551A, 2553A, 82 554A, v. 1987/89, à DM 85.- + DM 7.- Porto. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Verk. Piko BR 03, 52 Kondz, 55, 80 zweiachsig, 86, 185, V 180, 2 x E69, E 144, 499 zusammen DM 550.-. R. Zierbock, Tel./Fax (036847) 48236.

Tausche oder verkaufe: Lilip.-Rheingoldzug m. P8 Märklin geg. Mä-Rheingold (Lok 3318 gesucht) neuw. Faller-Motore gesucht (m. u. ohne Mühle). Suche Märklin- Krokodil braun, 3352 u. E94 (Deutsches Krokodil) günstig. Bitte um Angebote. Manfred Wolf, Friedrich-Ebert-Str. 9, 37412 Herzberg, Tel. (05521) 1353

Hruska BR 91, nur probegelaufen im OK, DM 150,-. Tel. (0541) 51197

H0 Rivarossi BR 96 Wechselstrom DM 300.-. Tel. (08450) 91841

Märklin-Hochzeitszug 28970, ICE 3370, 4370, 4371, 4372, 4373, Ulmer Spendenlok 37101 zu verkaufen oder tauschen. Tel. (0911) 7540288

H0 2L DRG Digital Märklin/Lenz Fl. BR 64 DM 190.-; BR 94/98 DM 220.-; BR 39/55 DM 260.-; Kato SVT 877 DM 260.-; ET 25 DM 290.-; Lilip. VT 137 DM 200.-; Lima V 188 DM 190.-; Märklin BR 85 DM 250.-; E 10/91 DM 280.-; Riv. BR 59 DM 400.-; Roco BR 74 DM 150.-; BR 18/44 DM 220.-; E 44.5 DM 180.-; E 18/94 DM 210.-; Trix ET 87 DM 390.-; V 3201 DM 290.-; Preise VB. Weitere Analog-Loks, Personen- und Güterwagen: Tel. (02333) 81645

Verk. Piko-Länderbahnzug G8.1 KPEV m. 3 Güterwg. + Triebwg.zug BR 185 + BR 195 im OK, nicht gebraucht, geg. Höchstgebot. Horst Feig, Am Esch 26, 44581 Castrop-Rauxel, Tel. (02305) 81619

Gleich- und Wechselstromfahrzeuge, Deutschland, Nordeuropa, sonstiges Europa. Märklin, Flm., Hag, Liliput, Piko, Roco und viele andere Hersteller; Kataloge, Kursbücher. Liste gegen Freiumschlag (DM 1.10) von: Michael Geuckler, Offenbergstr. 24 B, 48151 Münster

Hag: Re 460 Werbeloks in Wechselstrom, alles Vitrinenmodelle, je Lok DM 500.-. Pepsi, Kambly, Ajax mit Jubiläumssignet. Wir verbinden die Schweiz D/F, Adranz. Wir verbinden die Schweiz F/I, Zugkraft Aargau. Tel. (07724) 1272

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Märklin, Flm., Roco, Lima, Liliput, Piko, alles neuwertig oder fabrikneu, zu günstigen Preisen. Liste gegen Freiumschlag an Olaf Radeck, Heubachhof 15, 87437 Kempten.

Roco: Re 4/4 SOB-Werbelok in Wechselstrom, Seedamm Center DM 250.-. Tel. (07724) 1272

Piko H0, E 42 DR (grün) DM 95.-; E 11 DR (grün) DM 95.-; Personenwg. Y DR, PKP, Postwg. DR je DM 24.-; Güterwg. 4-achs. Kesselwg. BR 118 DR (b/rot) DM 75.-; Flm. BR 221 DB DM 95.-; BR 65 DB DM 210.-; BRAWA BR 229 DR (rot) DM 155.-; Roco BR 23 105 DM 185.-; BR 44 (Wagnerbl.) DM 190.-; BR 181.2 DB (blau) DM 180.-; BR 150 DB (grün) DM 140.-; 2 x Steifrahmentend. (1x ohne Motor), alle zus. DM 80.-; Gehäuse Öltender Piko 01 DM 10.-; Straba (Hödl) m. Beiwag. v. Liliput (b/rot) DM 130.-; Märklin Hamo BR 012 DM 220.-; BR 41 DM 200.-; BR 86 DM 120.-; Roco-Güterwg., Liliput- Güterwg., Gützold BR 42 DM 120.-. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Verkaufe: Märklin 52 patiniert, Micro-Metakit BR 100, ÖBB; diverse SOSE ÖBB-Roco, Piko, Liliput. Infos unter Rückporto ÖS 7.- bei Dietmar Krennmayer, Schillerstr. 7, A-4623 Gunskirchen

ADE Modell-D-Zug-Wagen, exakt 1:87-Bausätze, montierte Bausätze und Fertigmodelle zu verkaufen. Komplette Zuggarnituren besonders günstig. Liste gegen Freiumschlag oder per Fax anfordern. R. Jansen, Postfach 170237, 47182 Duisburg. Tel. (02066) 1669, Fax (02066) 1617.

Märklin H0 750 J. Berlin 3100, BR 03, 86, E04 im Fotografieranstrich, VB DM 740.-; Design-Studie 2859, BR 111 + 4 PW + VC, VB DM 490.-. Tel./Fax (07946) 1630.

Trix 22 430 + 36, BR 73, je DM 195.-; 22 464 Kittel DM 260.-; 22 469 VT 62 DM 260.-; 22 491 ET 87 DM 495.-; 22 436 E 70 DM 300.-. Tel. (030) 6611713

Dampfloks, Pers.-, Güterwg., Piko. Liste gegen Freiumschl. oder per Fax (037342) 18689. Mirko Schiefer, Bahnhofstr. 4, 09465 Cranzahl

Verkaufe Märklin Northlander 1 + 2, Cargo, Loreley-Set, Schweizer Habiswagen, Starlight-Wagen zu fairen Preisen. Tel. (0171) 3184584

Verkaufe H0-Sammlung: Märklin, Roco, Liliput, Rivarossi, Kato, Klein, Hag, Brawa, Fleischmann, Bemo. Kostenlose Liste: Tel. (0171) 3184584

FL 4158, BR 56, DR, gg. Geb.; Roco/Piko klein, Wg., DR + DB, Roco 43 230, BR 57, 1A-Zust. Liste gg. DM 1.10. Joachim Dietrich, Schulstr. 21, 02742 Neusalza-Spremberg

Verk. Mä. Hamo 8398 GT, 2x4x4, BR 96 DM 430.-; Flm. 4380, BR 151 DM 200.-; alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 abends

Verk. Märklin Insider Dampfschneeschleuder, Art.-Nr. 26830 (digital), Lieferung Ende 98. Tel. (07171) 72436

Mä MHI BR 52, orange 34 155 u. 37 155 gg. Gebot zu verk. Tel./Fax (09434) 2555 u. (0171) 4566867.

H0-Loks u.- Waggons, Gleichstrom, von Fl., Roco, Röwa, Lima, Liliput, Piko, Gützold, Hamo, wegen Sammlungsbereinigung zu verkaufen. Liste gegen DM 2.20 Freiumschlag anfordern. Wilfried Strater, Am Wiebach 38a, 50127 Bergheim, Tel. (02271) 65455

Original-Liliput H0 BR 62 DM 95.-; BR 78 DM 135.-; BR 91 DM 150.-; BR 45 DM 440.-; BR 45, 3 Ltr. DM 490.-; Tel. (030) 6312468 nach 19.00 Uhr

Trix Express, DB-Zug VT 75.9 + VB 140 (neu), VB 140 (neu), DB-Zug VT 798 + VS 998 (wie neu), 20 Schienen, zus. DM 360.-. Tel./Fax (05323) 81755.

Sonderangebote a. Geschäftsauflösungen + Sammlungen. Piko DDR-Prod. solange vorrätig! z.B. BR 01 DM 89.-; BR 95 DR DM 119.-; BR 211 DR, rot DM 89.-; BR E69, DR, grün DM 39.-; BR 130, CSD DM 79.-; ged. Güterw. DR, braun DM 6.-; Gleis 1/1, 100 Stck./DM 50.-; 1/3, 2/3, 100 Stck. /DM 25.- usw. Piko-Liste gegen frank. Rückumschl.! Zentral-Station An- & Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: (030) 8736356. 14.00 - 18.00 Uhr. G

Verk. Einschienenbahn Vorderteil und Mittelteil grün/silber und Gleise DM 170.-; Piko E63, BR 99 von Herr, je DM 200.-; Güterwagen mit 8 Trabi DM 70.-; BR 80 Spur S DM 60.-; BR 86 von Gützold DM 90.-; BR 91 791 DM 140.-; BR 118 Gützold DM 90.-; ca. 10 ESRWE-Modelle: Anhänger, Trabi, LKW, Traktor, B1000 usw., zusammen für DM 50.-. Tel. (03425) 922594

Verk. H0 Piko, E44, alt DM 90.-; VT 04 Piko Express DM 80.-; E69 DM 40.-; BR 55, grün DM 80.-; Gützold V 200 DB DM 80.-; V 118 DM 80.-; BR 64 DM 80.-; Roco Köf-3 DM 80.-; V 100 DR DM 80.-; V 110 DR DM 80.-; E46 DM 60.-; V 218 DM 60.-; Gehäuse BR 86 DM 50.-; VT 137 DM 20.-; VT 135 rot DM 30.-; ES 499 DM 15.-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.

Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.

Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie mit

redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit
anzeigen@modelleisenbahner.de

Märklin Amtrak-ICE, Sammlerstück, neu, unbespielt, DM 2350.-. Heinz Dehtweg, Tel. (040) 619035 Fax - 619720

Fleischm. E 41, grün, für DM 180.-; Roco-Set Abteilwagen Nr. 44056 für DM 130.-. Alles neu + unbespielt. Tel. (02371) 5881

Verk. H0 BR E 06 Unikat-Handarbeitslok aus EJ 12/94. Nur schriftliche Gebote an: Norbert Adomeit, Schönenfelder Str. 97, 21109 Hamburg

Rivarossi, Liliput, Roco, neu, im OK; Riv. BR 59 (1301/1303) DRG, KZ u. LG Dom DM 420.-; Riv. BR 18 S3/6 Rheing. Lok SS F. Lima DM 300.-; Lilip. ETA 177 DB, SS DM 220.-; Lilip. ETA 180 DB, DM 220.-; Lima V80 DM 90.-; Riv. E632 FS DM 270.-; Flm. 01 DM 190.-; Roco E91, braun, DRG, DM 190.-; Schlieren, grün, versch., à DM 38.-; US-Army 823 SS 2 x à DM 70.-. Tel. (08407) 301 abends

Verk. 4 x Rivarossi, H0, Wagen je 30 cm lang, ges. DM 200.-. Oliver Solbrig, Waldenburger Str. 21, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 9961

Biete: DR Ep. IV: Roco 01, Eilzugw.; Sachsenm. Y-Wagen; Flm. Tds; Gü 86, 56; Liliput Schürzenw.; Piko 185/195; LKW von Herpa u. Wiking; alles neu/neuwertig. Ev. Tausch gegen Brawa 172, Gü 118 201 oder 118 345. Liste g. fr. Rückumschl. Ralf Großhennig, Teichdamm 6, 38835 Osterwieck

Märklin H0: ca. 45 Loks + 30 Wagen, z.B. 37 171 DM 700.-; 37 591 DM 780.-; 3618 DM 270.-; 3498 DM 440.-; 3471 DM 400.-; 3347 DM 140.-; 3159 DM 480.-; 3099 DM 160.-; 3075 DM 110.-; 3026 DM 350.-; 2857 DM 410.-; 2856 DM 220.-; 2663 DM 230.-; 3023.1 DM 520.-; 4370-73 DM 1220.-; 4389 DM 180.-; 43 660 DM 440.-; Kesselw. Ihre Schweiz 180.- DM, 4509 DM 80.-; Rest M+C Gleis. Liste gg. Porto. Tel. (02831) 88583 ab 19.00 Uhr

Märklin H0 Digital, Nr. 2681: 6 Waggons, Hofzug Kaiser-Wilhelm II. 89 264, 89 265, 89 267 für DM 1000.- zu verk. Tel. (0871) 71616

Märklin H0-Schnellzugwagenset Insider-Tour 96, Nr. 42 752, für DM 140.-. Tel. (0871) 71616

Märklin H0: Loks, Wagen etc. einige WS-Fremdfabrikate. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Märklin H0 Vitrinenmodelle: EMD F7, Nr. 3362, FP DM 630.- und EMD F7, Nr. 3462, FP DM 630.- und ICE 1 Elisabeth, Nr. 3750, FP DM 600.- + Wagen 4370, 4371, 4372, 4373, FP DM 450.- komplett an Sammler abzugeben (DM 2000.-). Tel. (03344) 5148

Biete Regierungszug der DDR, Teil 1-4 und Lok BR 118. Preis VB. Angebote an: Reinhard Laubsch, An der Unstrut 23, 99974 Mühlhausen

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01705 Freital:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Kohlenstr. 10; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle (Saale):** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; Spielwaren und Modellbahnen, Hegelstr. 12; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07743 Jena:** Modell-Treff Jena Inh. Frank Swialkowski, Nollendorfer Str. 11; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Fahrkartenstüb'l Neudorf, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12107 Berlin:** Modellwelt, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Rolf Herrmann, Hähnelstr. 11 A; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13509 Berlin:** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft, Holzhauser Str. 59; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Tilzow Nr. 15; ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Alsterarkaden 9; Markscheffel & Lennartz, Esplanade 23; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; Janus Modellbahnen, Peterstraße 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Alte Ziegelei 4; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Grabbestr. 7; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6; LOKSCHUPPEN, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechni, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15; ■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42349 Wuppertal:** MEC Wuppertal, Mastweg 197; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Modellbahnen, Evinger Str. 265; ■ **44359 Dortmund -Meugede:** Der Modellprofi Kisker, Heimbrügge 3; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-

Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45476 Mühlheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; Triangel Fachgeschäft für Spur N, Friedrich-Ebert-Str. 3a; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde V. D., Bahnhofstr. 75; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofstr. 16; Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 VS-Villingen:** Modellbahntreff Fachwerkstatt, Modellb. u. Zube., Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen albrecht sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94032 Passau:** Toys + Tech Modellspielwaren, Bahnhofstr. 28/Donaupassage; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Marx-Str. 2; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Lainastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Speyer Treinhobby, Rozemarynstraat 14 A; Speyer Treinhobby, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Märklin H0 Sammlungsauflösung: 37101 UEF, 3417, 34 159, 48 665, 3416, 33 192, 3314, 3317, 3124, 3122, 4579-81 + 83 usw. Liste: Tel. + Fax (05033) 9119

Verk. Flm 4380, BR 151 DM 200.-; Mä. Hamo 8398 GT 2 x 4/4, BR 96 DM 430.-; Trix 22 514, BR 44 DM 290.-; Rivar. 1323, BR 10 001 DM 310.-; alles neu, nur probegelaufen. Tel. (07258) 7303 abends

Liliput BR 05 tarn, Tarnschützenwagen 836 + 837, BR 42 + 52, wehrmachtsgrau, BR 18.447 DRG Rheingoldlok, ETA rot/beige, DRG, DRG Wagenset's 831 + 842 + Erg.wagen, Gützold BR 52.241 DRG grau, Hamo DRG E 19.12, Trix DRG ET 194.11, Kato DRG Fliegender Hamburger, M + F EG 2 (E70) braun, Röwa EG 5 (E91) braun, Lima V 188 tarn, Roco DRG E71, E18 Museum, Württembergerwagen 44 096 + 44 218 + 4454. Tel. (02233) 2788

Märklin H0: 3720 Druckluftlok DM 550.-; 34 989 150 Jahre DSB, Gebot - ab DM 500.-; 83 415 BR 52, 1400 Stück, Tenderaufschrift, DM 750.-; 3159 ÖBB Kroko, orange DM 500.-; 3162 FS DM 360.-; 3304.3 BR 80, Fehlproduktion, 2 Lampen DM 300.-; 3333 SNCF DM 350.-; 3133 SNCB DM 290.-; 3035.4 FS DM 270.-; 3161 NS, 3165 Conrail, 3111 CFL, 3143 NSB je DM 200.-; 3066 SNCB, 3184 SBB, je DM 220.-; 3083 ETAT DM 240.-; 4025.2 DSB DM 380.-; 4045.4, 4128, 3174 je DM 160.-; 4189 FS DM 300.-; 4049, 4116, 4117, 4161 Corail, 4274 je DM 90.-; 4341 DSB DM 120.-; 4171 Experimental DM 250.-; 4071 Mittelwg.-TEE DM 170.-; 140 J. Bf-Göpping., Cats-on-Tour, je DM 60.-; USA 4563, 4571, 4574 je DM 80.-; 4858 Alaska DM 250.-; 4773 DM 45.-; 4776 DM 55.-; 84 866 Glocke DM 110.-; Weihnachten-93 DM 70.-; 95 DM 50.-; 4652 Texaco, 4745 je DM 70.-; Insider 94 DM 160.-; 95 DM 120.-; 96 DM 80.- u.a. Tel. (0481) 3565

Roco H0 Silberlinge: je DM 20.-; D-Zug-Gepäckwagen DM 30.- sowie BR 215 rot und diverse H0-Güterwagen günstig zu verkaufen. Tel. (0641) 61763

Auflösung: H0 2-Ltr. Großanlage, Loks Piko u.a. ab 64, Wagen DR, Trafos, Signale u.a. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Märklin-H0 König-Ludwig-Zug 2680, mit Ergänzungswg. Digit. DM 1700.-. Mä. H0 Hofzug Kaiser-Wilhelm II 2881, Gesamtlänge 156 cm, DM 1650.- Tel. (02202) 54976

Märklin H0-Lok m. Tender 37 171, Sonderserie Insider Dig. DM 600.-; Hochzeitszug Mä Trix 28 970 DM 450.-; Tenderlok DR blau, Dig. 3798 DM 490.-. Tel. (02202) 54976

Trix-Express-Loks u. -Wagen ab 1950. Liste geg. DM 1.10 Freiumschlag. Auch Eheim-Trolley-Busse. Giselher Demnitz, Collinistr. 5/1511, 68161 Mannheim

H0m: Top-Gelegenheit, längst vergriffener Ferro-Suisse-Bausatz Mallet RhB G 2/3 + 2/2, Nr. 22, aus zeitl. Gründen nur teilweise zusammengebaut. Neupreis 800 Sfr, für nur DM 480.- abzugeben. Rolf Brodde, Engelbertstr. 19, 41462 Neuss

Messing-Lok E 94 (Bausatz) von Eisenbahn-Modell-Bau H. Rehse, Leipzig W 32, Nov. 54, nicht zusammengebaut, mit Plänen und Motor, gut erhalten, geg. Gebot. Tel. (05084) 3481

Piko 42, 44, 46 50; Espewe-Autos, Wik. 81 in vollst. Teilen; Gehäuse, Motor Mod.Bahn- u. 23 Flieger u. Marinekalender der DDR; Pl. Express; TT E-Lok-Gehäuse, braun DM 70.-; Handdrehscheibe DM 90.-; Ringlokschuppen 6 Tore, TT/N, perf. Bau u. leichte Alterung DM 190.-; Flachmotor DM 20.-. Tel. (03473) 814610

Liliput BR 05, Tarnanstrich und SBB Ae 4/7 grün, komplett DM 600.- + Porto. Tel./Fax (02325) 47664

Märklin + Flm-Loks mit Digitalmodul. Org. Liliput 18, Flm. und Roco-Wagen. Alle Fahrzeuge in sehr g. Zustand. Tel. (0201) 688232

Märklin-H0-Zugpackungen aus Privatsammlung zu verkaufen: 2668 DM 430.-; 2681 DM 2500.-; 2858 DM 260.-; 2867 DM 360.-; 2868 DM 420.-; 3100 DM 630.-; 3300 DM 550.-; 3667 DM 550.-; 4228 DM 480.-; 4798 DM 170.-; 28 503 DM 340.-; 34 618 DM 650.-. oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen 3063 DM 500.-; 3072 DM 110.-; 3075 DM 110.-; 3675 DM 230.-; 3682 DM 260.-; 3150 DM 3850.-; 3370 DM 540.-; ICE-Zwischenwagen Klasse 1 + 2, Service + Restaurant, ab DM 110.-; 3750 DM 590.-; 37 712 DM 830.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen 37 371 DM 450.-; 37 372 DM 450.-; 37 382 DM 420.-; 37 430 DM 420.-; 37 531 DM 360.-; 37 532 DM 380.-; 37 533 DM 350.-; 37 591 DM 850.-; 37 691 DM 490.-; 3021 ab DM 115.-; 3062 + 4062 + 4062-10 zus. DM 950.-; 3064 DM 100.-. Tel. (0251) 77481 o. (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen 3754 DM 320.-; Alle Werbeloks der Schweiz im Angebot ab DM 300.-; 3768 DM 400.-; 3769 DM 540.-; 33 534 DM 350.-; 34 370 DM 370.-; 34 381 DM 340.-; 34 411 DM 340.-; 36 159 DM 970.-; 37 291 DM 470.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen 3356 DM 300.-; 3357 DM 160.-; 3358 DM 270.-; 3366 DM 180.-; 3441 DM 280.-; 3444 DM 240.-; 3450 DM 290.-; 3453 DM 320.-; 3528 DM 340.-; 3738 DM 460.-; 3747 DM 440.-; 3748 DM 470.-; 3751 DM 370.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen Set 800 DM 360.-; 3015 DM 1200.-; 3023 DM 490.-; 3024 DM 520.-; 3037 DM 180.-; 3039 DM 140.-; 3042 DM 190.-; 3053 DM 340.-; 3170 DM 230.-; 3171 DM 250.-; 3173 DM 1400.-; 3187 DM 190.-; 3352 DM 360.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen 3796 DM 490.-; 3798 DM 480.-; 33 081 DM 390.-; 37 101 DM 780.-; 37 171 DM 650.-; 37 880 DM 490.-; 37 881 DM 510.-; 37 962 DM 620.-; 83 307 DM 340.-; RSM 800 DM 1100.-; CE 800 DM 220.-; CEB 800 DM 460.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen 3095 DM 90.-; 3097 DM 250.-; 3099 DM 140.-; 3103 DM 180.-; 3301 DM 450.-; 3308 DM 280.-; 3309 DM 260.-; 3387 DM 280.-; 3498 DM 480.-; 3502 DM 350.-; 3618 DM 350.-; 3715 DM 350.-; 3791 DM 340.-; 3793 DM 350.-. Tel. (0251) 77481 o. (0171) 3342613

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen F800 DM 550.-; SK800 DM 1450.-; TM 800 DM 250.-; FM 800 DM 180.-; 3005 DM 200.-; 3027 DM 640.-; 3047 DM 450.-; 3048 DM 300.-; 3085 DM 260.-; 3089 DM 300.-; 3091 DM 180.-; 3092 DM 230.-; 3093 DM 170.-; 3094 DM 260.-. Tel. (0251) 77481 o. (0171) 3342613

Sachsenm. 14 009 u. 14 010 Balkanexpr. zus. DM 400.-; SM14415 DM 35.-; 14 413 DM 38.-; 14 414 DM 38.-; 14 421 DM 38.-; 14 502 DM 38.-; Mä. 3335 BR 254 DM 230.-; 3163 DM 150.-; Göppinger Tauflok 83 468 DM 220.-; 3092 DM 260.-; 3404 DM 170.-; 34 691 DM 320.-; 3413 + 4 Dreiachser DM 320.-; 3133 DM 230.-. Alexander Haas, Tel. (0661) 34212

Verk. Flm 4380 BR 151 DM 200.-, Mä Hamo 8398 GT 2x4/4 BR 96 DM 430.-, TRIX 22514 BR 44 DM 290.-, Riv. 1323 BR 10001 DM 310.-. Alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 abends

H0-Sammlung (kein Märklin) ca. 190 TFZ plus Wagen, viel Eigenbau, an Selbstabholer. Liste per Rückporto (DM 3.-). VB 19000 TDM. Wolfgang Heise, Tel. (06183) 72603

Anzeigenschluß
für das
November-Heft 1998
ist Mittwoch,
23. September 1998.

Verk. Flm 4380 BR 151 DM 200.-, Mä Hamo 8398 GT 2x4/4 BR 96 DM 430.-, TRIX 22514 BR 44 DM 290.-, Riv. 1323 BR 10001 DM 310.-. Alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 abends

H0-Sammlung (kein Märklin) ca. 190 TFZ plus Wagen, viel Eigenbau, an Selbstabholer. Liste per Rückporto (DM 3.-). VB 19000 TDM. Wolfgang Heise, Tel. (06183) 72603

Verkaufe Märklin-H0: Weihnachtslok Nr. 33 531 DM 250.-; 2 x Kühlwagen Teinacher Nr. 4420 je DM 15.-; Schlackenwagen Nr. 4479 DM 40.-; Trafo-Transportwagen Nr. 4617 DM 45.-; Sierra-Tequila-Zug Nr. 94 006 DM 75.-; Ged. Güterwagen Seefische Nr. 46 951 DM 35.- (2 x); Fleischmann Nr. 5307 2 x, je DM 35.- (Ged. Güterwagen). Tel. (07203) 2132 evtl. AB

Verkaufe Eisenbahnanlage, 20 qm, Roco, Fleischmann und andere, DM 15000.-, auch einzeln. Günter Neurohr, Stockbachstr. 12, 66299 Friedrichstal, Tel. (06897) 84683

Biete Roco 04 111A, C5/6 d. SBB, Roco 43 508, BE 4/6 SBB, braun, Roco 44 875, WR d. SBB. Verk. od. Tausch geg. N-Fahrzeuge DR u. DRG, N-Sign. E.M. Polossek, Tel. (03461) 209181

Verk. Piko-H0-Loks, -Wagen, -Zubehör. Liste gegen Freiumschlag: Steve Jeserich, Eisenberger Str. 60/b, 07639 Weißenborn

Verk. Vitr.mod., alles neu, nur probegel. in H0. Gleichstr., Flm. Nr. 4376, 4158, 4231; Mä. Hamo Nr. 8397; Trix Zugset Nr. 2131 o. Roco Nr. 43 483, 43 5222, 43 065. N. kpl. DM 1600.-. Tel. (0177) 2782247

Fleischmann-SOS Set 4884, DM 410,-, Wagen 5840 DM 55,-. Flm-Lok 4147 DM 155,-. Märklin 8398 (Hamo) DM 420,-. Tel. (05109) 9485

Märklin ICE 1 37701 + 43721 neu, DM 650.-; 28970 DM 600.-; 6020 2 x DM 200.-; 6032 DM 200.-; Museum 98 DM 70.-. Tel. (02381) 789922

370 Loks, 1400 Wg., AC/DC, 500 Autos, 2000 Gleise, Traf., v. Zubeh., 1500 Kat., Heft., Büch., Videos usw., Wert 130 TDM, für 60 TDM. Tel. (06825) 43635

Verk. Gleichstr.-Loks, versch. Fabrik. Liste gg. Rückporto. Dietrich Wolff, Römerstr. 20, 70180 Stuttgart 1

Verk. Faller-Baus.: Bhf. Nieder-Ramst.-Traisa Nr. 112 DM 25.-; Villa Nr. 364 DM 50.-; Alte Ziegelei Nr. 952 DM 65.-; Sägew. Nr. 365 DM 120.- (Exkl.mod. 1997). Tel. (07203) 2132 AB

MÄRKLIN ROLLMATERIAL H0 FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

SPUR H0 ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. G

SOMMERZEIT ist MODELLBAHNZEIT !!! Und daher berechnen wir im Juli und August keine Portokosten. Fordern Sie doch unsere Liste an - Postkarte genügt. SHMV, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

ANKAUF

Loks + Wagen H0

Suche MAK VT4 Westmodel Diesel-Triebwagen als Fertigmodell, auch als Selbst- od. Umbau-Modell. C. Block, Kronberg 5a, 24619 Bornhöved.

Liliput BR 45, DB, mit Witteblechen, mögl. unbespielt, im OK gesucht. Angebote mit vernünftigem Preis an Henry Beger, Tel. (0911) 402852

Suche für Märklin H0 VT 08 (Eierkopf) 3-teilig und VT 11.5 TEE 3-teilig, keine teuren Sammlermodelle, sondern Spielmodelle. Tel. (08504) 8873 ab 19.00 Uhr

Suche Liliput Spur H0, BR 45: Angebote bitte schriftlich mit Preisangabe an: Peter Baumann, Lengenfelder Str. 171, 08064 Zwickau

Suche BR 106 oder BR 346 der DR in orange, von Gützold. Tilo Eßbach, Lindenplatz 03, 08265 Erlbach, Tel. (037422) 6133 oder -48904

Suche Gützold 5240/190/6, 5279190/9; Piko 5/6909/000, 5/6909100 mit Preis. Tel. (02371) 20471

Suche für H0 gebrauchte + defekte Loks bzw. Triebwagen. Florian Hahn, Tel. (06029) 6147

Suche Märklin D-Zugwagen Nr. 4091, 4092, 4283, 4094; Güterwagen 4666, 4766, 4516. Tel. (02584) 8134

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche Piko, alt, 4-achs. Triebwagen, Trix V 200, VT 08, Flm, VT 33 1371, Piko Blauer Blitz. Klaus Füngers, Am Volkspark 43, 59269 Beckum, Tel. (02525) 4108

Su. Roco-NEM-Schnittst.-Loks, neuwert. P+G-Wg. GS, Faller-Car-Syst. u. Zubehör, zahle bis 50% Neupr. Martin Grüger, Hintere Str. 32, 78568 Mühlheim, Tel. (07461) 1215

Su. Behelfspersonenwagen MCI, Ep. III, DR von Sachsenmodelle. Michael Schulz, Bernauer Str. 75, 16515 Oranienburg, Tel. (03301) 529231

Sachsenmodelle Städteex. orange/beige, Ame und WRge aus Set 14 006 und Bghw 14 369, Roco BRye, DB, 44 591. Tel. (038209) 80825

Suche Sammlung, Gleich- und Wechselstrom jeder Größe. Angebote an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Suche Schweiger-Northlander und defekte Loks der 800er-Serie von Märklin sowie Ersatzteile aus den 50er und 60er Jahren. Andreas Rohde, Widderstr. 6, 12057 Berlin, Tel. (030) 6858650

Roco H0 43 288, 43 302, 43 290, Gützold 45 100, 32 600, 32 200, Liliput L105 202, L105 203, L105 205. Marc Clement, Tel. (06131) 662235 tagsüber

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/Sammlung jeden Alters: 800er-Serie Gußwagen, Gebäude, Zubehör, Autos. Alles anbieten. Tel./Fax (07308) 7174.

Kaufe immer Rollmaterial H0, H0e und H0m, auch defekt. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever G

Suche Trix CIWL-Wagen in blau/rot, 23 794, 23 790, 23 792 sowie 23 795, 33 796, 23 797. Auch in AC, Rivarossi BR 10 001, 2-teil. Fax (06205) 17141.

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbahnmuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modelle H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversand mit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting
Telefon 08509/2036 · Fax 08509/3819
Montag geschlossen

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften 3-facher Zugleistung

BR 01.03	159,00 / 163,00 DM
BR 41	159,00 DM
BR 38	99,00 DM
BR 75/86	95,00 DM
BR 52 Kond.	99,00 DM
BR 110	89,00 DM
BR 118	94,00 DM

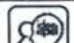
Fertigmodelle in Metallausführung *zu top-Preisen!*
der sächs. Regelspurbahnen
der sächs. Schmalspurbahnen
der Rügensche Schmalspurbahn
der Harz. Schmalspurbahnen
Ladegut in verschiedenen Ausführungen aus eigener Produktion Bitte Liste anfordern!
Hobby-Eck
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel.: 0 37 26/ 64 89

1. Berliner LGB -Markt
Inh. B. Kreutlein
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00–18.00, Samstag 10.00–14.00
über 4000 Ersatzteile von LGB am Lager
Das Eldorado für den LGB-Eisenbahner
Preisliste 1998 LGB + Zubehör ab 1.3.1998 DM 6,– in Briefmarken.
Versand auf Rechnung. Erstversand per Nachnahme.
Sehr günstige Preise. Großauswahl führender Hersteller für LGB-Eisenbahner. Pola, Piko, Vollmer, Compact-Bausätze, LGB, Regner, Aristo Craft Modellbahnen.
NEU: ETS Spur Null Eisenbahnen · Nirosta Gleise, Thiel Gleise- und Weichen, Noch, Busch Zubehör
Preiser, Elita, Wimmer Figuren · Schneider Lampen, Hega-Soundmodelle u.v.a.
Holzhauser Str. 59 · 13509 Berlin
(Autobahnausfahrt Holzhauser Straße)
Telefon + Fax (030) 4 32 37 01

Liliput Schmalspur

STLB 2-achs. Personenwagen Wagen no. 63 mit Tonnendach, grün-weiss	Nr.504.314558
STLB 2-achs. Personenwagen Wagen no. 67 mit Tonnendach, grün-weiss	Nr. 504.314602
ÖBB 2-achs. Personenwagen Wagen 3890,Tonnendach, Halbf. , Web., grün	Nr. 504.314404
ÖBB 2-achs. Personenwagen Wagen 3886,Tonnendach,Halbf., Web., grün	Nr. 504.314459

1 Stück 19,95 3 Stück (auch gemischt) 50,–
Versand per Vorauskasse (+ 8,– Porto) oder NN (+12,– Porto)
Telefon (0711) 60 83 75 Fax (0711) 60 83 85
MODELLEISENBAHN CENTER W. SCHÜLER GmbH
D-70178 Stuttgart · Christophstraße 2 / Haltestelle Stadtmitte



Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Privat sucht Flm H0 Fmz 61130 BR 41, 64020 BR 89, 64030 BR 91, 64065 BR 65, 64078 BR 78, 64099 BR 98, 64013 BR 03, 64104 BR 03, 64136 BR 39, 64171 BR 03, 64174 BR 50, 64176 BR 50, 64235 BR 221. Angebot mit Preis. Fax (03344) 330971

Pikowagen 5/6446/050 3 x; 6446/150 3 x; je 2 x 426/121, 426/122, 426/112, 426/113, Modellgleise H0, ca. 100 m mit 40 Stck. El.-Weichen. Bitte Angebote: Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

ADE-Wagen, Original-Fertigmodelle, Bausätze (auch angefangen oder vermurkst), montierte Bausätze, Einzel- und Ersatzteile, Radsätze, auch komplette Sammlungen jeder Größenordnung sucht: R. Jansen, Postfach 170237, 47182 Duisburg. Tel. (02066) 1669, Fax (02066) 1617.

Suche Märklin H0 Museum 85, 86, 90, Insider, Spanisch Brötli, Kroko, Hochzeit, Torfzug usw. Karl-Heinz Essel, Im Hirnfeld 11, 52372 Kreuzau

Märklin HR 800 N, RE 800, SEW 800, DL 800, 341.6, 351.6, 354.6, 4616, Blechgüterwagen mit Bügelkupplung, Gußgüterwagen gesucht. Tel. (02253) 6545 Fax (02251) 15665

Suche Zwischenwagen für IC-Experimental von Fleischmann, Eisenbahngeschütz und Begleitwagen von Lima. Infos über Eisenbahngeschütze. Tel./Fax (02307) 41809.

Piko: Kesselwagen Leuna 6 x (6424/018), CSD 3 x (6424/180), MAV 3 x (6424/200), DR 3 x (6424/019), Schnellzugwagen MAV. Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Haben Sie eine Modelleisenbahnsammlung zu verkaufen? Dann melden Sie sich. Tel. (02256) 695 Fax (02256) 7408

Suche Roco H0: JZ Dampflok Nr. 35166, Artikel 4116E (43224) zwei Stück; DB 1164143S (43439) 116019-1. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Suche Märklin Diesellok 3136.1, Serie 450, CFL, Betr.-Nr. 453; Diesellok L 3136.11 Walfer Gare; Güterzug Olio Fiat 2842. Tel. (05303) 2595

Märklin-Spieler sucht alte Loks: DL, DT, ES, HR, HS, MS, SK, ST, TWE, 3025 in schlechtem Zustand. Bitte alles anbieten. Tel. (02828) 981195

Kato H0 DASH 9 (C44-9W) Santa Fe Warbonnet Roadnumber 600 oder 606 oder 650 gesucht. Nur neuwertig + im OK + nicht aufgerüstet. Tel. (04151) 7090

Suche Märklin: 3686, 3709, 2670 + 4270 + 4271, 4998 + 4999, Merkur-Gleisbett, Märklin K-Gleis. Tel. (0171) 2842004

Suche Rivarossi Tenderlok, Nr. 1163, nach Vorbild F.S. 94 0033- Angebot mit Preis. Fax (09132) 824940

Suche Märklin 4238 Museum 95 sowie 3072. Angebote bitte unter Tel. (08161) 872225 o. Fax (08161) 872226. Dirk Kappels, Erdinger Str. 30, 85356 Freising

Bergfelde 62, Hrsuka 02, VT33, Schicht 03, Piko 50, blau, durchsichtig, EAW 61, E46 zweifarbig, Beschützwagen, Papphäuser, sucht: Noll, Tel. (02354) 3897

Wer verkauft mir seine Rivarossi E 18 in stahlbau für H0-Wechselstrom (Märklin). Tel. + Fax: Bönisch, (08638) 73524 nach 19.00 Uhr

Suche Hruska BR 91 französ. SNCF-Version u. Piko BR 50 mit Tenderantrieb. Reinhard Strelke, Breiter Weg 33, 12487 Berlin Tel. + Fax (030) 6312468

Suche Märklin 4341 DSB-Waggon Roco 44 609 SNCF-Waggon. Tel. (02331) 42064 ab 18.00 Uhr

Suche Jouef frz. Loks 140 C mit Tender 34 x, BB 27 oder 03, BB 17 000 oder 25 500 (bzw. entspr. Lima-Modell), 2D2 5500 gut erhalten, gegen Gebot. Tel./Fax (08031) 34849.

Suche Flm SOS 4885 Preussens Gloria 1988. Tel. (07258) 7303 abends

Suche für Egger-Bahn Ersatzteile. Speziell Kreuzkopf V.-niet f. Lok 2, auch Teileträger. Tel. (06258) 3807

Suche Roco Hechtwagen der DRG E II, insbesondere Schlafwagen Mitropa Hecht. Christian Blauert, Berliner Str. 282, 63067 Offenbach

Suche für Lima VT 08 (3-teilig) Plastikschürzen für die Drehgestellaussparungen bis DM 20,- zzgl. Porto. (AB) Sven Arved Koch, Tel. (06103) 66647

Su. Mä H0: 3372, 3687, 3680, 6021, 6036, 6002, 6017, 6040, 6043, 34 171, 3357, 3675, 4228, 4384, 4281, 4282, 2662, 2862. Christoph Hammers, Bypoft 34, 24977 Grundhof

Suche Piko VT 135 m. Beiwagen, BR 120, BR 52 Steifr. (DR). Tel. (0391) 36374 nach 19.00 Uhr

Flm-BR 218 orange/kieselgrau, Mä-Magaz.-Jahreswg. 1991, 1993. Manfred Winkler, Steinweg 36, 95032 Hof Tel. (09281) 51391

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Verkaufe Zeuke, BTTB, Rokal. Liste gegen Freiumschlag. Bodo Reichmann, Unter Kleeburg 5, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

Rokal- TT-Loks, -Wagen,- Zubehör zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag bei Reinhard Helmke, Mainblick 19, 61467 Kronberg/Ts. 25209

Verkaufe TT-Anlage, 120 x 250, kompl. mit Schaltpult u.v. Zubehör. Preis VB. Tel. (033679) 5417

TT-Loks, Wagen, Zubehör, neu, aus Geschäftsauflösungen + neuw. aus Sammlungen!!! z.B. BTTB: BR 250 DR, rot DM 89.-; Tillig: 01 329 Silowagen-Set, Ep. V DM 109.-; 14 620 Rungenw. DR, IV DM 12.50; 95 151 Schüttgüterw. DR, IV DM 27.- usw. TT-Liste gegen frank. Rückumschl. Zentral-Station, An- & Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: (030) 8736356, Mo - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr. G

TT-Anlagen, 120 x 80 cm, o. Landschaft, 4 Weichen, 1 DKW, VB DM 400.-. Mattra 218, DB, altrot und KEHI Kö, beide mit Faulhaber, gegen Gebot oder Tausch gegen BTTB 50.40, PMT 89, Beckmann 94. Michael Müller, Zossener Str. 7, 12629 Berlin

Verk. in TT: BR 23 + 6 Tourex-Wagen und 2 Autotransportw. v. Krüger, zus. für DM 240.-; T334 + 3 gr. Kesselw. grau, gealt. DM 80.-; Militärzug: 13 Wagen, davon 9 St. m. Fahrz. belad., viele Kleinserien, zus. DM 385.-; BR 110 gelb, rep.-bed. DM 30.-; 6 pr. Abteilw. 3-achs DM 48.-; alles per Nachn., ab DM 200.- portofrei. Stefan Franke, Tel. (03946) 703683 oder (03946) 916059

Rarität. Hosse-Kleinserie cipr 05 und cipr 05b DRG, Ep.-2 - Lackierung je 2 Stück; Gebote an: Jan Methling, Wismarsche Str. 15, 18057 Rostock

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Kaufe TT-Zeuke, Loks u. Wagen, hoher Wert angenehm. Auch Tausch nach Ihrer Fehlliste. Michael Höber, Ernst-Thälmann-Str. 55, 99423 Weimar

Rokal, BTTB, Zeuke, Tillig sowie Kleinserien, Reste, Ersatzteile, a. größere Posten. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche Beiwagen zum DMV-VT 135 (BR 186) und TT-PKW Wolga. Stefan Klos, Schulstr. 18, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 576 ab 18.00 Uhr

Suche Oberleitungsmaterial, Loks, Wagen u. Sonstiges in Spur TT. Michael Siebert, Ludwig-Jahn-Str. 2, 57610 Altenkirchen

Suche TT-Sets in OVP, 1133, 1240, 1320, 1393, 1924, 1925, Zeuke 159/7a, 159/7b, 5451-34, 35, 36, 71; 7, 11, 12, 744 746. Michael Kühnler, Beiersdorfer Weg 14, 12589 Berlin

Kaufe TT-Bahn. Tel.: (03675) 400069 (auch Fax nach tel. Absprache), o. matzemueller@topmail.de Suche TT-Kataloge (nicht 85, 90/91, 96, 97).

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Spur N V 200, Roco DM 90.-; WG vom Orient-Express, wie Restaurantwg. vom Rheingold, Voiture-Restaurant-Wagen, Pullman-Salonwagen Nr. 4018 + Gepäckwg. Nr. 123 (braun), zus. DM 220.-; Spur H0m BR Ge 4/4 der RhB, grün, Madrisa, Preis DM 150.-. Dennis Schäfer, Buddestr. 6, 21109 Hamburg , Tel. (040) 7548561

Verk. Spur N: Flm., Roco, Minitrix, Loks, Wagen. Liste gegen Freiumschlag DM 2.20 in Briefmarken. Beate Hapke, Hölderlinstr. 23, 78564 Wehingen

N-Sammlung: Teilauflösung, Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Peter Seehof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105

Verk. Spur N: 5 x Loks + 1 ICE mit 3 Waggons + 1 Pendolino + 40 Waggons, darunter limitierte Auflagen + Wandvitrine. Tel. (09602) 615074 ab 20.00 Uhr

Verk. neuw. u. gebr. Loks, Waggons, Spur N. Liste gegen Rückporto. Heinz van der Sanden, Diergardtplatz 13, 41747 Viersen

Aufgabe einer Leidenschaft in "N": A. d. Zeit 70 - 85 Komplettaufl.: 61 Loks, 157 Pers.- + 141 Güterwg., ca. 100 Weichen (vorw. Roco), viele Meter Gleise, Signale, Oberleit. (Arnold), Lampen, Drehscheibe m. 48 Abgängen, Schiebebühne, Häuser, Stellpult, Trafo, sonst. Zub. Orig.-Utensilien, DM 10000.-. Hartmut Fiedler, Tel. (09251) 80032 Fax -7297

Arnold-N-Sammlungsauflösung, ca. 500 Modelle, nur Güterwagen, Raritäten, Sonder- u. Werbemodelle, fast alles Vitrinenmodelle, Superpreise. Liste gegen DM 2.20 in Briefmarken. Schicken Sie auch Ihre Suchliste. Bitte keine Händler u. Telefonanrufe. Günter Gotta, Frankfurter Str. 22, 35392 Gießen

Fleischm. N = 7881 DM 300.-; 7882 DM 300.-; 7883 DM 290.-; 7172 BR 01 DM 150.- 7154 BR 55 DM 160.-; 7810 T16 DM 150.-; 7812 G4 DM 135.-; Trix N = 2088 S10 DM 175.-; 12 097 VT 858 DM 165.-; 12 831 BR 17 DM 175.-; 12 911 EP 3/6 DM 165.-; 12 992 ET 87 preuß. DM 300.-; 12 044 Bay. DII DM 135.-. Tel. (030) 6611713

Flm Sonderzug zum Wannsee, Mtr. BR 01 grün/schwarz u.v.m. Liste gg. DM 2.20 Porto. Rolf Brodde, Engelbertstr. 19, 41462 Neuss

Märklin Mini-Club; verkaufe Loks, Zugpackungen u. Sondermodelle. Liste anfordern. Bühler, Tel. (07643) 4828 (tagsüber)

Spur N: Sehr günstig Container u. Kesselwg. Minitrix. Liste m. Rück. DM 1.10. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Verk. Lemaco, Spur N. SBB Re 4/4 10 047 DM 500.-; Fulgurex SBB Ae 3/6 10 431 DM 600.-; SBB Ae 8/14 11 801 Getr. defekt DM 400.-; SBB Ae 6/8 BLS 208 DM 600.-, ohne OKT. Alle Preise VB. Hans Ottenstreuer, Tel. (04882) 603429

N-Sammlung Teilauflösung: Versch. Hersteller, 100 Loks, 300 Anhänger. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch Tel./Fax (04122) 55299

Biete Piko, Spur N, fast komplettes Programm, einschl. BR 55, 65, usw. Y-Wagen, DR, CSD, SZD-Weitstreckenwagen, div. Güter- u. Personen-Wagen. Tausch gegen andere DR/DRG-Fahrzeuge oder Verkauf. E.M. Polossek, Tel. (03461) 209181

Verk. Piko-N-Loks, -Wagen, -Zubehör u. Ersatzteile. Liste gegen Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenberger Str. 60/b, 07639 Weißenborn.

SPUR-N-ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen N-Spur-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche: tr 12 054, 12 061, 12 064, 12 836, 12 953, 13 040; ar 2317; ro 24 250, 24 254, 24 258, 23 206, 23 207, 23 229, 23 230. Reinhold Rüdiger, Kirchfeldstr. 7, 91598 Colmberg

Suche Spur N: Sammlung, Anlage mit viel Zubehör, Ladenauflösung. Angebot an: Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Suche neuwertige BR 55 von Fl'Mann Art.-Nr. 7154 sowie div. Güterwagen, Ep. II, aller Hersteller. Mark Neuber, Tel. (04123) 8297 ab 18.00 Uhr

Suche dringend: Arn. 3204, Minitr. 13 742, 13 598 od. 13 597, Flm.-Pic. 8291 grün, N-LKW als Kleinviehtransporter, Sattelzüge od. Hängerzüge, Einzelfahrzeuge aus Minitr.-Start-Set, (blauer LKW), Eigen-Umbauten, Kleinserien: Dampfspeicherlok C, Piko 4-teil. Doppelstockeinh. m. Steuerabt. (2 Stirnfenster u. Lichtwechsel weiß/rot), Loks u. Wagen, DR od DRG, Berliner S-Bahn, DDR-Version, 4-teilig, Arn. + Minitrain (0190 + 55 25002), Schneepflüge, Löschwagen, Piko-N-Formsignale (SIBA-Halle), Haupt-, Vor- u. Gleissperrsign. auch Gleissperrsignale ohne Licht, ohne Funktion, sonstig. Material. Alles anbieten. Tausch oder Kauf. E. M. Polossek, Tel. (03461) 209181

Suche Arnold 2313, BR 254, DR sowie BR 403 Lufthansa-Airport, Ex. -N-, biete Nm HGe 4/4II Thonfeld. Andreas Mößgen, Bernh.-Göring-Str. 14, 04107 Leipzig

Suche TGV in Spur N, in kompl. Länge, evtl. mit Beleuchtung. Roland Ertel, Tel./Fax (0911) 733391, ab 18.00 Uhr.

Suche Spur Z: Märklin (Katalogprogramm + Werbewagen) sowie Kleinserien. Einzelstücke sowie Sammlungen. **Chiffre M-9/25339**

Su. Minitr. Oberl.maste u. Oberleit. f. ca. 16 m Gleis, sowie Formsign.-Set E 2 (4x), außerd. v. Arn.: BR 95 + P 4.2 + ET 184. Angeb. an: Helmut Köster, Erlach 5, 71577 Grosserlach

Achtung N-Freunde: Suche rollendes Material in N. Zuschriften mit Preisangabe, an: Streubel, Hauptstr. 21, 04720 Döbeln.

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Märklin Spur 1: Verkaufe 55 280 Güterzuglok BR 56, Vitrinenmodell im OK + absolut neu. Angebote an: Tel. (030) 3918730

Märklin-Digital: Verk. IR-Control 6071 (Handsender) f. Fernbedienung. Neu, i. OKT. Angebote an: Tel. (030) 3918730

Vitrinensammlung-Auflösung Roco DRG E 94, E 71, E 445, E 44, E 18, alle in Fotograu. Weinert DRG BR 55, BR 86, BR 93, nur Probelauf. Neu org. Flm. 5806, 5898. Roco 43007 neu digt. Tel. (05272) 5263

Fleischmann, Spur 0 und Spur N-Loks u. D-Zugwagen. Bernd Bures, Huckenbach 3, 42369 Wuppertal, Tel. (0202) 463107

Fleischmann Spur 0 zu verkaufen: 6 Loks, 20 Personenwagen, 27 Güterwagen, 27 el. Weichen, 500 Gleise, nur komplett. Tel. (02161) 590081

Live Steam-Lokomotive, Regner 99 4701, neu, komplett, einsatzbereit, DM 3500.-. Tel./Fax (05442) 1633.

Märklin 1 5501 Jubiläumszug, mit Lok T3, G10, Niederbord Stettin, nie gelaufen, leicht angestaubt, gegen Gebot abzugeben. Rainer Güttler, Schmiedestr. 24, 38690 Vienenburg

LGB-Sammlungsauflösung: Alles neu und orig. verpackt. Loks 20 400, 20 670, 21 450, 22 460, 23 430; Wagen 30 500, 30 504, 30 730, 32 073, 40 120, 40 190, 40 230, 40 402, 40 470, 40 4380, 40 560, 41 430, 41 570, 41 620, 42 590, 42 610. Zubehör 10 154, 50 600, 51 750, 51 800. Einzeln oder komplett geg. Gebot. **Chiffre M-9/25058**

Div. Jung-Fr. Dieselloks mit orig. Mot. abzugeben, VB DM 7000.- oder Tausch gegen Diema DL6, 600 mm Spurweite. Jungloks fahrbereit mit allen Klappen Einzyl.-Mot. Anfragen bitte schriftlich: Deutsches Moor & Torfwerk-Archiv, Krummerweg 36, 23569 Lübeck. Suche 3/4 Kubik Muldenkipper DDR, neu.

Märklin-Sp. 1-Dampfl. BR 78, DB, digit., Neuzust. DM 1950.-; Ruhrkohlezg., Set m. Dampfl., BR 80, digit., DM 850.- oder Tausch geg. Krokodil. Tel. (040) 6021732

Für Sie baue ich Live Steam Lokomotiven, Spur I und IIm (Regner, Roundhouse, Wilesco u.a.). Angebot anfordern. Tel./Fax (05442) 1633. G

Verk. Märklin Sp. I, BR 80 5710, Pers.wg. 5801, Kesselwg. 5866, Güterwg. 5850, LGB/Aster-Lok 2901. Angebot. Peter Wolfsteller, Ahornring 29, 04828 Bennewitz

Märklin Spur 1, Vitrinenmodell i. OKT: A-Nr: 55 981 Lokomotive BR 38 (Baden P8). Angebote unter Tel./Fax (09505) 80154.

Märklin-Waggons u. Zubehör zu verkaufen. Liste auf Anforderung. Wolfgang Kujawa, A. Wipperfürth. Str.72 a, 51065 Köln, Tel. (0221) 691967

Märklin Kaiser-Wilhelm-Zug 2681 DM 1450.-; 2881 DM 1250.-; 43 600 Streamliner DM 399.-; 37 621 Lok Amtr. 3-teilig DM 450.-; 33 621 DM 330.-; 45 799 Wagenset Texas, komplett 4 Packungen DM 280.-; Trafo 6647 nur DM 40.-. Hilmar Krause, Buchenweg 2, 35457 Lollar Tel./Fax (06406) 4496

Verk. Gartenbahnlok (Kö) Eigenbau. Bei Int. DM 1.10 in Brfm. f. Zusend. d. Ansichtsfotos schicken (od. Freiumschlag). Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Märklin Spur 1 Museumswagen 92-97 u. 500 J. Post, alle unbefahren, gegen Gebot. Fax (08380) 829.

Spur 1: 2 x BR 140 verkehrsrot u. olivgrün, BR 143 verkehrsrot, alle mit Antrieb. 4 x Maxon Glockenl. u. Fahrstand à 2850,- DM. V 60 altrot mit Glockenl. Maxon 2800,- DM. Alle Modelle aus Messing. Fax, Bernd Müller, Tel. (038391) 8402

Exklusive Handarbeitsmodelle in Spur N-II von Aster, Fulgurex, Roundhouse, usw.; Katalog gegen Einsendung von DM 9.- in Briefmarken. Modellbahn-Versand Schug, Neustraße 18, D-54340 Detzem G

LGB zu Tiefstpreisen? Liste gegen 1,10 DM, Spur-G Katalog gegen 6.- DM in Briefmarken. Modellbahn-Versand Schug, Neustraße 18, D-54340 Detzem G

Märklin BR 52, Kondenstender, Digital, Nr. 37 171, VB DM 750.-: Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne Tel./Fax (02325) 47664

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. G

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Suche REGNER-Feldbahn: Loks, Wagen, Zubehör, auch defekt. Möglichst im Großraum Köln-Bonn. Werner Sonnenschein, Tel. (0221) 8908044

Suche LGB Straßenbahnteile, Gehäuse, Motoren, etc. Bitte alles anbieten. Jörg von Allmen, Schachenstr. 11, CH-5105 Auenstein AG

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche Sammlungen aller Hersteller und Spuren. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld Tel./Fax: (06621) 78273

Märklin Spur I: Loks und Wagen gesucht. Tel. (02381) 402901 oder (02381) 402361

Märklineisenbahn und Zubehör (Figuren, Autos, Häuser, Flugzeuge, Bäume, Zeppeline, Schiffe usw.), auch def. od. verrostet, von Sammler gesucht. Tel. (034202) 63535



Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Suchen alles über die preußische T3 sowie BR 89.60-80. Modelle aller Spurweiten + Epochen, Fotos, Bücher, Lokschilder u.ä. T3-Club Ostheide, PF 62, 29560 Suhlendorf. Telefax (05820) 1229.

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0, gesucht: Bing, Bub, Doll, Märklin, Kraus, sowie Zubehör, auch defekt. Tel./Fax: (02161) 590081.

H0-Sm Cv-32, DR (14237), VB DM 140.-; DR (ex Cv, 14233); Radsätze BR 106; Lichtleiter BR 91 (Hruska); Geh. VT 85 (Trix) DRG/DB, auch defekt; H0m-Weinert BS 99 5906; Kehi-Pers./Komb.wg. (Altb.) elfenb./rot im Tausch gegen grün (evtl. Verkauf/Kauf); tm-Einheitspers.wagen elfenb./rot; TT-Drehgestelle oder Fahrwerk BR 118/220. Uwe Kalina, Schulzstr. 16, 85579 Neubiberg, Tel. (089) 60013993

Wer verschenkt an Schüler (9 J.), Modellbahnanfänger, Loks + Wagen + Gleismaterial + Zubehör in H0 oder N? Portokosten werden übernommen. Alfons Ganser, Weinbergstr. 6, 85290 Geisenfeld

Für Märklin Spur 1 wird noch gesucht: ANr: 5858 offener Güterwagen -bay. OMK-, ANr: 5854 Weintransportwagen Kitzingen. Angebote unter Tel./Fax (09505) 80154.

Su. Eggerb. Alles anbieten, auch Schrott und Reste. T. Frese Tel. (05241) 24619 o. (0171) 2564714

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Verk. Bahnhof Bonn (Kibri) u. 7 versch. andere Häuser, Verladebrücke, zusammen DM 130.-. R. Zierbock, Tel./Fax (036847) 48236.

Wiking, Herpa 100 Stk., Wiking-Kataloge (ab 58). Liste gg. int. Antwortschein. Marlo Buitelaar, Schuilinglaan 29, NL-2252 eBR Voorschoten

Verkaufe günstigst: Roco MCS, GBS-Bausteine und Module. Liste bei: Klaus Dieregsweiler, Würzburger Str. 2 B, 97199 Ochsenfurt, Tel. (09331) 7891 Fax -7871

Faller Nr. 450 Exklusivmodelle Achterbahn in Originalverpackung, DM 230.-. Günter Hofmann, Franz-Bögler-Weg 3, 67346 Speyer, Tel. (06232) 24379 ab 18.00 Uhr

Hausbausätze/Zubehör Restposten!! Aus Geschäftsauflösungen mind. 30 % **Rabatt**, z.B. Heki, Noch, Vollmer, Pola, Faller 419 Schreibw. Gesch. DM 23.-; 450 Achterb. DM 220.-; Heljan AH8 Einfam.H. m. Garage DM 15.-; Kibri 8230 Wohnh. m. Reedd. DM 18.-; Leuchtt. 8254 DM 15.-; Vero 2/30 Wasserm. DM 10.-. Liste gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An- & Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: (030) 8736356. Tägl. 14.00 - 18.00 Uhr G

Roco Line, 12 x R6, 16 x G1, 12 x R5 mit Bettung, Weiche L+R 15 %, für DM 100.-. Tel. (0871) 71616

Auflösung H0-Großanl.: PKW, LKW ab 74, Fig., Bäume, Fertiggeb., Kirmes, Zub. aller Art. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Roco-Line mit Bettung Gleise ab DM 1.-; Weichen 15ø DM 15.-; EKW 15ø DM 25.-; DKW 15ø DM 30.-; El.-Entkuppler DM 15.-; Brawa 4 x 8933, Gleissperrsignal DM 25.-. Tel. (02333) 81645 ab 18.00 Uhr

Peco Streamline Code 75: 11 x Flexigleis + 2 Weichen SL-E 189 R+L Large R. DM 70.-. Tel. (0871) 71616

Faller Exclusiv-Modell 1987 Hauptfeuerwache B 900 Mannheim, in Originalverpackung mit Zertifikat, gegen Gebot zu verkaufen. Tel. (0621) 26313

Gelegenheit: REPA-Weichenantriebe, 11 St., neu (orig. verp.), à DM 14.- (zus. DM 140.-); 10 St. mit zusätzl. Kontakten, neuwertig, à DM 12.- (zus. DM 100.-). Rolf Brodde, Engelbertstr. 19, 41462 Neuss

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche Häuser, Reihenhäuser, Stadthäuser, Bahnsteige von Faller Nr. 191, nur sauber geklebte. Tel. (02584) 8134

Bausätze von Stellwerken, Spur H0, aus DDR-Produktion wie Vero etc. gesucht. Axel Polnik, Kulmbacher Str. 15 D, 95445 Bayreuth

Ältere Bausätze von Stellwerken, Spur H0, Faller, Kibri, Vollmer, Vaupe, Pola, Wiad etc. gesucht. Axel Polnik, Kulmbacher Str. 15 D, 95445 Bayreuth

Faller-Gebäude: 105, 110, 135, 209, 210, 214, 257, 264, 271, 273, 274, 275, 286, 291, 289, 292. Tel. (02389) 51566

Suche Roco (alte Höhe: 2,5 mm) Unterflurweichen, Antriebe und Weichenlaternen. Angebote an T. Schlie, PF 2229, 23686 Pansdorf.

DDR-Automodelle gesucht + H0-Nebenbahn für TT-Gleis. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben

Suche Vorläuf. f. Gützold H0-23 001 (Bj. 1970). Tel. (03725) 20976

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Minitrix-Gleise NP DM 2800.- für DM 1200.-. Liste gegen frank. Umschlag Dieter Köster, Albingerstr. 43, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 464345 oder Info

Schnäppchen: N-Anlage, 1515 x 810 mit Arnold-Gleismat., eingl. Haupt- und Nebenbahn, Straßenbahn, 3 Stromkreise, komplett fertiggest., ohne Fhzg. und Trafos, gut erweiterbar, FP für Selbstabholer nur DM 500.-, umständehalber. Tel. (0351) 2528966 oder (0172) 8851502

Spur N: Verkaufe Gebäudebausätze, teils OVP, teils zusammengebaut, und anderes Zubehör. Kostenlose Liste anfordern. Marcus Ritschel, Hegelstr. 6, 60316 Frankfurt

Peco-N-Weichen, günstig zu verkaufen. Liste gegen DM 1.10 oder Fax (09721) 185214. Jürgen Dill, Leislerstr. 14, 97422 Schweinfurt

Marks Modellclassics 1:160, ca. 200 Modelle, ab Beginn bis ca. 1995. Liste gegen Freiumschlag. Hans Ottenstreuer, Bgm. Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe, Tel. (04882) 603429

Herkat Schiebebühne, Spur N DM 300.-. Hans Ottenstreuer, Tel. (04882) 603429

Handegf. Ladegüter, Spur N, ab DM 4.-. 80 Typen. Info DM 3.- Porto. P. Feuerstein, Hinterhof 13, 90451 Nürnberg. G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Suche Schwellenband + Gleis aus Kupfer Sebwitz, DDR-Produktion. Mario Haubner, Eisteich 7, 36433 Bad Salzungen, Tel. (03695) 873084

Suche für meine Spur-N-Anlage von der ehemaligen Fa. Bachmann & Kochendörfer aus Schwäbisch-Hall, Bw. Zubehör-Bausätze, 2 x 43 004 Entschlackungsanlagen, 1 x 43 003 Untersuchungsgrube. Angebot an Johannes Kalus, Rapunzelweg 10, 79189 Bad Krozingen

Suche billig Drehscheibe von Märklin, Spur Z. Peter Pelz, An der Kappe 65 A, 13583 Berlin, Tel. (030) 3630233

Suche: 25 m gerade N-Gleise, günstig. R. Rüdiger Tel. (09803) 863 abends

Su. Faller Gebäudebausätze 2260, 2360 u. 2361 (Serie Gartenstadt). Angeb.: Jens Diedrich, Wohlers Feld 9, 27211 Bassum, Tel. (04249) 1375

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Pola-G-Angebote 900 DM 179.-; 901 DM 249.-; 905 DM 159.-; 910 DM 139.-; 911 DM 215.-; 914 DM 139.-. Ab DM 400.- Frei-Versand per NN. SCHAERMEYER MODELLGROSSBAHNEN, Tel. (0911) 6498765, Fax (0911) 6498766. G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Lauer LBS I0 LBS 30 (II) LBS 50 UBS ID US 50 UBS 90 & Brawn N-Brücke. Evert Van de Weerd, Driehoek 1 A, NL-6711 DN Ede Holland Tel./Fax: (0031318) 617507

Märklin - neuwertiges Zubehör für Dampfmaschinenbetrieb von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458.

Märklin - alte Blechbahnhöfe und alles Zubehör von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/ Belgien, Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458.

Albedo-LKW Deutrans, Hängerzug, grau, Volvo F88, Schwerlastzug m. Volvo F89, Jumbo-Sattelauflieger m. Plane u. verchromter Tanksattelauflieger gesucht. Ulrich Kropp, Achtern Nordpol 14, 26180 Rastede, Tel. (0440) 82282

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Hefte - Bilder - Zeichnungen von DR-Schmalspurbahnen, Tfz u. Wagen. Kostenlose Titelübersicht auf Anforderung. TG-Publikationen, Gördenallee 172, 14772 Brandenburg, Tel. (03381) 300752 + 710177. G

EM, EK, Miba, DGEG-Nachrichten, Nahverkehrspraxis, Verkehr & Technik, Tram-Review, Modern Tram, DB-Güterverkehr-Broschüren, Int. Fachzeitschriften, auch einzeln. Liste nur gegen DM 1.10 Rückporto von: R. Dißinger, Schifferstadter Str. 49, 67112 Mutterstadt (Pfalz). Ralph Dißinger, Klagenfurter Str. 8, 67063 Ludwigshafen

DAS EISENBAHNLAGER
Modelleisenbahn und Zubehör **gebraucht neuwertig neu**
Marktheidenfeld
Untertorstr. 12, Tel.: 09391-7835, Fax: 7258
Spur Z, N, TT, H0, 0, LGB u.m.
Großes Angebot an gebrauchten u. neuwertigen Artikeln der verschiedensten Hersteller u. Zubehör.
Mo.-Fr. 9-12, 14-19; Sa. 10-14 Uhr **Bastler**
Neuw. Wiking, Preiser, Tillig, Auhagen, Vissmann, Noch, Revell, Hobbex u.v.m. **Sammler**
Das Eisenbahnlager, 97828 Marktheidenfeld

Sonderangebote und Großhandelsauflösung:
WIR VERSENDEN GERNE AN SIE

TT-ROKAL	BR 24	**nur** DM 159,95
TT-JATT	BR 38	**nur** DM 404,95
	BR 91	**nur** DM 344,95
TT-ARNOLD	Köf schwarz	**nur** DM 144,95
TT-TILLIG	***SEPTEMBERSPECIAL***	
	BR 120 etc.	**nur** DM 164,95
	BR 52 (Ende August)	**nur** DM 264,95
	V 218 bl./beige o. altrot	**nur** DM 279,95
Weitere Angebote siehe Vormonate & Liste bei uns.		
TT-LAGER-AUFLÖSUNG	**BR 130 CSD**	**nur** DM 69,95
	E 242	**nur** DM 79,95
	2 kleine Dieselloks II.Wahl	**nur** DM 49,95
	10 PkW-Bausätze Lada-Kombi	**nur** DM 19,95
	4 Tsch. Wagenbausätze	**nur** DM 44,95
	4 Schüttgutwagenbausätze	**nur** DM 69,95
	3 Busse o. 3 LKW o. 3 PKW	**nur** DM 9,99
	Elektr. Bogenweichenpaar	**nur** DM 19,95
	Elektr. Doppelkreuzungsweiche	**nur** DM 24,95
	Elektr. Weiche rechts o. links	**nur** DM 15,95
	100 gem. Standardgleis	**nur** DM 59,95
	SEPTEMBERSPECIAL	
	E 1020 ÖBB	**nur** DM 119,95
TT-ROCO	BR 232	**nur** DM 199,95
H0-PIKO	BR 95	**nur** DM 119,95
	BR 38 m. Windleitblechen	**nur** DM 139,95
	PIKO H0 el. Weichenpaar	**nur** DM 24,95
	Blocksignalset	**nur** DM 13,95
	100 gem. Standardgleise	**nur** DM 69,95
H0m	**Spreewaldbahnlok**	**nur** DM 129,95
N-PIKO	6 off. Güterwagen 2-achs.	**nur** DM 19,99
	5 Personenwagen 2-achs.	**nur** DM 49,95
	6 Zementsilowagen	**nur** DM 19,99
!!!!! 20 N-Autos	(Käfer, Trabbi, Corvette)	**nur** DM 19,99
H0 MÄRKLIN	V 200	**nur** DM 199,99
HAMO	Württembergische T 5	**nur** DM 129,95
H0 Russisch	Russische 80w + 2 Perswg.	**nur** DM 99,95
H0 GÜTZOLD	***SEPTEMBERSPECIAL***	
	50100 BR 120 DR Ep. IV	**nur** DM 209,95
H0 BRAWA	E 95	**nur** DM 399,95
	SEPTEMBERSPECIAL **E 42**	**nur** DM 209,95

Bestellungen, Anfragen, Angebote, Angebotsliste an und bei
MICHAS BAHNHOF * AM TAUENTZIEN beim KADEWE
NÜRNBERGER STR. 24 A * 10789 BERLIN * AB 14.00 Uhr
Telefon: 030 / 218 66 11 * Telefax: 030 / 218 26 46
!!WIR KAUFEN JEDE EISENBAHN!!
SAMMLUNGEN; GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN

Neuheit 1997 E 04
Die legendäre »Knödellok«



H0 + TT (EDK 80/3)
– Standart - blau
– Baukran - gelb
– Werkskran - rot
Zubehör Bekohlungsschaufel
In TT ständige Auslieferung
in H0 voraussichtlich 11/98
TT
E 04 - DRG, 204 - DR, 104 DB
DR 204 wird ausgeliefert, weitere Informationen gegen 2,20 DM in Briefmarken.

ROTHE *Top Technic*
Konstruktion & Feinmechanik
EDK 80/3 in H0 + TT

Lea-Grundig-Str. 57 * 12687 Berlin * Telefon / Fax: 030/9353441

LGB ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma E. P. LEHMANN PATENTWERK Nürnberg

LGB ®

Modell-Großbahnen -Station Hardenberg-
LGB-Spezialgeschäft mit Versand
Fordern Sie unsere Versandliste gegen DM 8,– (Briefmarken) an!
Neu im Sortiment: H0, TT, N
Siegfriedstr. 1 · 12051 Berlin · Nähe U- und S-Bahn Neukölln
Telefon 030/6 25 52 14 · Telefax 030/6 26 81 56
Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr · Mo. geschlosssen

Filiale Fürstenwalde
IIm (LGB) + H0 + H0m/H0e + TT + N
Modellbahnzuhör/Modellbau
Gartenstraße 28a · 15517 Fürstenwalde · Tel./Fax 0 33 61/30 74 28
Di.–Fr. 11.00–18.00 Uhr · Sa. 9–00–13.00 Uhr

An- und Verkauf · Tausch
Modell-Eisenbahnen **Martin Seide**
63739 Aschaffenburg · Löherstraße 37 (Nähe Parkhaus) Telefon 06021/28780 · Telefax 06021/28789
Ein Besuch lohnt sich!
63897 Miltenberg/Main · Ankergasse 15 + 22 · Telefon 09371/69470 Telefax 09371/5906
83224 Grassau · Bahnhofstraße 25 · Telefon 08641/2015 · Telefax 08641/2016
Reparaturen und Digitalumbauten aller Art

Div. Sonderhefte: Die DR vor 25 Jahren, pro Heft DM 5.- plus Porto u. v. C. Bellingrodt: Reichsbahn u. Bundesbahndampflokomotiven, je DM 25.- plus Porto. Tel./Fax (030) 7462562.

Modelleisenbahner 1/80 - 12/97 VB DM 270.- (Einzeljahrgang DM 15). Rudolf Wedekind, Tel. (0261) 63202

Alte Kursbücher vieler Länder, 60er Jahre und älter, gegen Gebot. Alle Briefe werden beantwortet. **Chiffre M-9/25012**

Verkaufe nur 5 x DV 301-Signalbuch, DR, 1971 + DV 408 Fahrdienstvorschr. 1989 incl. Porto DM 50.-. René Hampel, Am Markt 8, 14656 Brieselang

DR-Kursb. W 69/70 bis W. 90/91 (29 Stück), zu verk., inkl. NN-Geb. VB DM 440.-. Christoph Gottschalk, Burgstraße 26, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 794700

Märklin-Kataloge, 1A-Zustand, kpl. 1973 - 1993 sowie 1971, 73, 84 u. 85. Jansen, Postf. 170237, 47182 Duisburg. Tel. (02066) 1669, Fax (02066) 1617.

Verkaufe wegen Sammlungsauflösung preisgünstig Eisenbahnliteratur und Videos. Listen bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Biete ME ab 8/80 - 12/97, suche Video von der Jagsttalbahn. Joachim Leipnitz, Ratswall 37, 06749 Bitterfeld, Tel. (03493) 22498

TT-Kurier: 55, 56, 6/93 - 4/97, 6-9/97, 12/97, 3/98-7/98, pro Stck. DM 2.-; EJ 7/88, 8 + 9/94, pro Stck. DM 5.-; EI 1/96; EK 3/95, 3/97, 4/98, pro Stck. DM 5.-; Das Signal 5, 7, 8, 9, 11, 12, 15, 17-25, 28-31, 33-35, pro Stck. DM 1.-; Preußen-Report 8 DM 10.-; EK-Themen 7 + 9/92, 5/91, 12/93, 21/96, je DM 10.-; EK-Spez. 41 DM 10.-; Miba-Spez. 9 DM 10.-; EK-Sonderhefte 1 + 2 je DM 10.-. Michael Müller, Zossener Str. 7, 12629 Berlin, Tel. (030) 9933570

Eisenbahn-Kurier Spezial: 34 Hefte - antiquarische Bücher 48 Stück - Listen gegen Freiumschlag. 3 Bände Deutsches Eisenbahn-Archiv DM 250.-; Modellbahnwelt März '60 - Dez. '64, Heft 150 + 151 fehlen, DM 100.-; 1000 Möglichkeiten mit Vollmer-Teilen, 19 Blätter, 1959 - 66 DM 55.-. Karl Otto Wolfraum, Herderstr. 16, 63263 Neu-Isenburg, Tel. (06102) 6385

Eisenbahn-Literatur: Kataloge, Neuheiten-Prosp., Zeitschriften. Liste gg. Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Die Weichen der KPEV, 1886-1927, 70 x 45 cm, Wasserzeichen, Dienststempel, gg. Gebot. Petra Huse, Gützkower Str. 50, 17489 Greifswald

Kataloge Modellbahn-Hersteller + Zubehör-Liste, DM 3.- Rückporto. Peter Ziegenfuß, Kurt-Weill-Weg 18 A, 50829 Köln

DB, DR, DRG-Literatur, Bücher, Zeitschriften: EM, ED, Miba, EI, MEB, Hamburger Blätter, Schweizer Eisenbahn-Revue, Modellbahnen-Welt, auch Einzelhefte-Verkauf. Wir beantworten gern Ihre Anfragen. Bitte Rückporto an Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V. c/o P. Ziegenfuss - Kurt-Weill-Weg 18 A, 50829 Köln.

Bücher über die Modellbahn, (Elektrik, Betrieb, Selbstbau). Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne Tel./Fax (02325) 47664

ME-Heft 7/73, 3/76, 7/79, 9/84, 10/84, 7/87, 12/87, 4/88, 5/88, 8/88, 5/89, 8/89, 9/89, 10/89, 4/90. Johannes Heimpold, Zirkusstr. 4, 01069 Dresden

Kalendersammlung, Kursbücher ab 1922, Literatur, Lokbeschreibungen, alte Ansichtskarten usw. Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Verkaufe: Der Modelleisenbahner, Jahrgänge 1965, 1967-1971, 1973-1979. Anfragen an Telefon/Fax (030) 4344661.

EISENBAHN- /MODELLBAHNLITERATUR finden Sie in unserer aktuellen Literaturliste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. L, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF

Bücher + Zeitschriften

Suche Buchfahrpläne, Bremszettel und Fahrkarten der KWStE. Generell jedes Material zur Württemb. Staatsbahn. Wer hat noch Opas Bilder? Werner Willhaus, Niebuhrweg 15, 70439 Stuttgart

Suche Signalbücher jeglicher Art von vor 1958, außer 1935. Nehme auch Fotokopien oder Nachdrucke. Michael Schnippering, Tel. (0228) 463731

Suche LGB-Buch 00280 LGB-Gleisanlagen und Technik. Haupt, Tel. (030) 2415610

Faller-Kataloge: 1950 - 1955, 61/62 und 89/90. Tel. (02389) 51566

Märklin-Kataloge vor 1945 von Sammler gesucht. Angebote bitte an: Jörg Kreis, Chemnitzer-Str 30, 09569 Oederan, Tel. (037292) 20101

Suche Bücher und Broschüren zur Bestimmung von Gebrauchtpreisen, z.B. Koll, Otto's Preisfilbel, Mikado usw. - aller Spurweiten. Tel. (0231) 464345

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Fahrpläne und Jubiläumsschriften deutscher Straßenbahnbetriebe 70er Jahre und älter gesucht. Angebote bitte an: Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottuln

Suche: Unterlagen und Fotos über die Dampfloks BR 45 024, H 02 1001. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Buch: Die Kleinbahn des Kreises Norderdithmarschen, Autor: Schöning. Angebote an: Rolf Buggenthin, Tel. (040) 64588166 Fax: (040) 8705880

Suche Modelleisenbahner von 1/52 - 12/55, Jahrgang 1961 u. Einzelheft 8/71. Suche Piko-H0 und N-Kataloge bis 1989. Außerdem Gleisplanhefte u. Ersatzteillisten. Einfach alles über Piko-DDR. Suche auch Ersatzteile H0, DDR. Jens Näder, Steigäckerstr. 2 a, 97877 Wertheim, Tel. (09342) 21769

100 Jahre Deutsche Eisenbahn gesucht. Angebote bitte an Ludwig Richter, Kunersdorfer Str. 19, 03099 Dahlitz, Tel. (0355) 287866

Suche: Das Gründerla von Eisfeld nach Schönbrunn; MEB 1/61; Literatur. u. sonst. über die Schmalspurb. im Harz sowie Fotos (vor 85, insbesondere des Wagenparkes). Uwe Kalina, Schulzstr. 16, 85579 Neubiberg

Suche Güterwagen-Archiv, Band 1 und 2 von Transpress. Viktor Kurzeja, Sperlingsberg 2, 06578 Oldisleben, Tel. (034673) 91583 nach 18.30 Uhr

Suche Kursbücher, DR, DRG, DB, vor 1960, auch Tausch gegen Dias möglich, z.B. DB ab 1968, Übersee ab 1979. Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Suche EK-Spezial 28/1993 Deutsche Altbaulok 1. Teil. Zahle DM 30,-. Bitte Anruf tagsüber Tel. (089) 74613214

Buch: Die Kleinbahn des Kreises Norderdithmarschen, Autor: Schöning. Angebote an: Rolf Buggenthin, Tel. (040) 64588166 Fax: (040) 8705800

VERKAUF

Fotos + Dias

Eisenbahnfotos: Liste + Probefotos gibt es f. DM 2.- in Brfm. H. Heß, Amselweg 1, 88447 Warthausen. **G**

Farbnegative der DR, DB, DB-AG, BVG, S-Bahn Berlin GmbH, VIP, Behala, NMW, SWB, SWH, SWR, Harag, SBB. René Guther, An den Eichen 7b, 14513 Teltow

100 ORWO-Dias, DR, 60er Jahre, nur komplett, DM 250.-. Liste/Info gegen Rückporto: Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Fotosammlung: Ca. 3000 Stück, meist Dampf; Länderbahn bis heute; nur komplett, DM 500.-. Info gegen Porto. Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Nostalgie-Saisonfahrten '98 d. DB auf Video: Weserbergland, Eifel, Rheintal, Teutoburger Wald und andere. Je 45 Minuten DM 17,-. Tel. (02103) 80993 **G**

Verk. Fotos Hochglanz DR 73 - 88. Nur Dampfloks, auch Dupl. möglich. Tel. (08450) 91841 **G**

Die Rübelandbahn im Harz a. Video. Von Blankenberg nach Königshütte, befahren mit BR 171. Auch weitere Strecken vorhanden. Tel. (02103) 80993 **G**

ANKAUF

Fotos + Dias

Dias und Fotos von Schienenbussen der Baur. VT 95, 96, 97, 98 und ETA 515 im Planbetrieb gesucht. Helmut Halbig, Linzer Str. 12, 40789 Monheim

Suche Fotos der DR-Dieselloks: 118, 120, 130, 131, 132 und 142. Angebote an Heiko Thies, Goethestr. 7, 19243 Wittenburg

Fotos von Stellwerken aller Bauarten, alte und moderne Technik sowie Behelfsbauten der DR und DB gesucht. Axel Polnik, Kulmbacher Str. 15 D, 95445 Bayreuth

Wer kann mir Fotos der Strecke Emden Hbf. nach Emden-Aussenhafen, Dampfzeit bis heute, anbieten. Bernd Sohl, Erlanger Str. 6 a, 91341 Röttenbach

Von Murgtalbahn (Schwarzwald), Literatur, Fotos, besonders Steilstrecke Baiersbronn-Freudenstadt mit Loks 82 040, 82 041, gesucht. Bernd Sohl, Erlanger Str. 6 a, 91341 Röttenbach

Sammelbildserien, Verlag Bild & Heimat Reichenbach, Folge 3, Schmalspur und 4, Schmalspur im Norden der DDR, ges. Faires Angeb. Tel. (0521) 450717

Betr. 1944 Bw Reichenbach-Adorf u. Eger. Wer hat noch ein Foto von der Lok BR 68 v. Bw Eger, die den SFR 3147 Berlin-Wien, zog. Horst Seidel, Ziegelstr. 15, 73066 Uhingen

Fotos von Bahnwärterhäusern sowie Schrankenposten der DR und DB gesucht. Axel Polnik, Kulmbacher Str. 15 D, 95445 Bayreuth

Suche Foto-Skizze Bahnhof + Anlage Westerntor-Wernigerode sowie Bhf. Ilsenburg, Stadt- + Bahnsteigseite, möglichst Stand 1960. Schriftlich: Rüdiger Droste, Charlottenstr. 70, 14467 Potsdam oder Fax (0331) 2703536

Suche Dias und Negative vom Alltag bei DR, DB bis 1985, Plandampf-Veranstaltungen und Grenzübergangsstellen DDR, BRD. Biete Dias von DR, DB-Fahrzeugen. Tausch möglich. Angebote an Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

Suche noch weiterhin Bildmaterial der Kleinbahn Hoppegarten-Altlandsberg. Betriebssituationen bis Betriebseinstellung 60er-Jahre, insbesondere Altlandsberg-Bhf. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

URLAUB

Ferienwohnung auf dem Lande, 30 km von Stuttgart, für bis zu 3 Personen. Nichtraucher. DM 56.-/Tag. Infos bei Fam. Schupp, Berglen: (07181) 74426 oder Fax -600629. **G**

MOLLI-URLAUB bei Kühlungsborn, FH-Neubau, 1500 m z. Strand u. Haltepkt. Molli, 30 Min. Wismar-Rostock, ab DM 80.-. Tel. (02378) 5547 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans: Verm. in Elend/Harz "Pension Garni" 2 kompl. FeWo, kompl. Ausstattung, 3 Pers. DM 60.-, DM 30.- Endr.; 4-5 Pers. DM 80.- bis DM 90.-, DM 30.- Endreinig.; Doppelzimmer m. Frühstück DM 65.-; 1 Zimmer f. 3 Pers. m. Frühstück DM 85.-; Alle Zimmer mit WC/Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244 **G**

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans. Verm. in Elend Pension-Garni, 2 kompl. FeWo, kompl. Ausstattung, 3 Pers. DM 70.-, Endr.DM 30.-; 4-5 Pers. DM 90.- bis DM 110.-, Endr. DM 30.-; Doppelz. m. Frühstück DM 75.-, 1 Zimmer für 3 Pers. DM 100.-, Vor- und Nachsaison 20 % Rabatt. Alle Zimmer m. WC u. Dusche, Miniküche, TV, ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus, Garten. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244 Fax: (039544) 81480 **G**

Geheim! Die Fichtelbergbahn im Erzgebirge. Infos: Tel. + Fax 037342/8388. **G**

Hasselfelde/Harz. FeWo b. 4 Pers. r. Lage, unweit Harzquerbahn, ab Sept. frei. Werner (039459) 72768 o. (0171) 9335601. **G**

Allgäu Nähe Bodensee: FeWo, 2 Pers. Incl.-Preis, 1 Wo. DM 350.-. H0-Anl. im Haus. Tel./Fax (08387) 2351. **G**

FEWO an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal zu verm. für 2 Pers. ab DM 40.-, Fam. Demmler, Tel. (037342) 7861 **G**

Schmalspururlaub a.d. Brockenbahn Schierke/Harz, komf. App. FeWo's u. Zimmer, DM 30.- bis DM 50.- p.P. "Villa Regina". Tel./Fax: (039455)218 oder -51276. Abholung z. vereinb. Preis v. zu Hause mögl. **G**

Mit der Dampfeisenbahn nach Dresden Url. a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest. im Ort. Neue DZ m. Frstk. DM 25.-/P. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph. bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 **G**

Freudenstadt/Schwarzwald. Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Harzer Schmalspurbahnen erleben. Hotel-Pension u. kleine Bleibe, Zi. DU/WC m. Frühst. DM 45.- v. 10.10. - 20.12.98. Schnäppchenzeit! Angebot anfordern. Tel. (05583) 559-27. **G**

Winterurlaub an der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands, im wildromantischen Tal der Roten Weißeritz im Osterzgebirge, auf Schneiders Hof an der Kleinbahnstation in 01744 Seifersdorf, 17 km südl. von Dresden. Zi. m. DU/WC, Aufenthaltsräume, TV, Gästeküche, Sauna, Sportraum. Übernachtung m. Frühstück ab 24.- DM/Pers. Tel. (03504) 614550 **G**

DIES + DAS

Zwei Gs-Wagen zu verschenken. Einer als Werkstattwagen ausgeb., guter Zustand, Standort Bayreuth. Tel. (0921) 54663 ab 18.00 Uhr

Märklin JU 52: Replika, umgebaut auf Elektroantrieb, Drehzahl regelbar, m. Ladebuchse u. NC Accu sowie Ladegerät u. Decor DM 1250.-. Tel. (04421) 54653

Su. Bildmappe Histor. Bahnpostwg. sowie Verdienstmedaille DR, Stufe III, 3 Streif. im Band u. dazugehör. Emaillespange u. Festschr. Faltbl. zu 50 J. Schleiz-Saalburg 1980 u. gelb. Mützenband m. Aufschr. Auskunft u. grün. Mützenband m. Aufschr. Gepäckträger (Metallbuchstab.). Otto Forster, Tel. (03641) 371086

B+K-Bausatz 33.003 + 33.004.2 gegen Gebot zu verkaufen. Peter Schmickler, Fr.-Ebert-Str. 27, 90537 Feucht

Von A wich Achsöl bis Z wie Zylindersicherheitsventil, alles für die Dampflok! Konkrete Anfragen unter... **Chiffre M-9/25204 G**

Biete Lokschilder (DR bis 1970) aus Sammlungsauflösung. Liste gegen Rückporto. **Chiffre M-9/25161**

Wer hilft mir mit Rat und Tat bei Existenzgründung - Handel mit Modellbahnartikeln -? W. Rönelt, Tel./Fax (03496) 554736.

Verk. komplette DR-Uniform, Sommer u. Winter sowie kompl. Satz Schulterstücke, Kragenspiegel u. Mützenkordeln. Tel. (0341) 4417243

Suche v. Bw Meiningen Loksch. in GALS der BR 38, 41, 44, 78, 86, 93, 94 sowie Bw-Sch. der ehem. RBD Erfurt, nur Originale. Biete im Tausch Loksch. der BR 01, 03, 41, 78, 93, 94, 118, 120, 132 u. Fabr.-Sch. BR 110 + 132. Auch Ankauf bei guter Bezahlung. Klaus Karen, Caspar-Neumann-Str. 5 a, 98634 Wasungen

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung
Fax (0711) 2108082

ER Videoaufn. v. 150 J. Fernb. Leip.-Dresd.; 25 J. Ulmer EF+Thür. Waldb. v. 9/96; 11.4.98 ges. Jörg Marquordt, Völpker Str. 5, 39110 Magdeburg, Tel. (0391) 7310943

Biete: 00: Raumpe; 8,8: Panther, Pz3, Hanomag, Tieger, Kettenkr. BMW 750, VW, Pz II, Krupp Kfz., Wespe, Opel Blitz 06108. Dieter Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Modellbahner/-bauer seit über 20 Jahren, baut Anlagen, Dioramen, Bausätze (auch Autos u.a.) nach Ihren Plänen. Auch Reparaturen, Ersatzteile und evtl. Planung Ihrer Anlage. Brauche auch Anlagen, Sammlungen u.a. von Modellb. aller Größen. Tel. (0202) 469627 Fax: -464374.

Verkaufe Weichenlaternen, DR, (Weißglas) DM 60.-; Signallaternen, DR, o. Gasflasche vom Formhauptsignal DM 50.-. René Hampel, Am Markt 8, 14656 Brieselang

Suche für Abü Schürzenwagen 1. Kl.-Sitze. Alu-Fensterrahmen o. Gl. 1,0 + 1,4 m breit und Kronleuchter. Holger Dietz, Tel. (069) 7894452

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Sie haben Ihre Erlebnisse auf Super 8 o. Normal 8 aufgenommen. Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video. Infos: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214 **G**

Thürkow/Mecklbg. Strecke Gnoien-Teterow: Suche dringend Gleispläne, Fotos, Zeichnungen usw. zu Geschichte, Betrieb und Strecke. Plane Anlage zur DRG-Zeit. Peter Kürschner, Johanniskrautweg 23, 22549 Hamburg, Tel. (040) 806480 ab 18.00 Uhr

Biete Lok-, Fabrik-, Bw-/BD-Zuglauf- + sonst. Schilder, Laternen DB + DR-Ost (viele Raritäten) im Tausch o. VK. Suche 01.10/03.10 mR 01 NALD, BR 99 alle Arten - auch EDV + E-Lokschilder; Bw Wilsdruff, Mügeln, Hirschberg, Dresden-Alt. Erhard, Bf Griesen, 82467 Garmisch.

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Fahrzeuge für Ihre Privatbahn in 0e, H0 Wechselstr., H0=, H0m, H0e, Kleinstserien, Einzelanfertigungen. Info gegen Rückporto. Modellbau Siegert, Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Märklin - Werbehilfen von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458

Kaufe Leica-Cameras sowie sonstige historische Fotoapparate/Ferngläser (Zeiss, Rollei, Minox, Voigtländer, Robot, Hasselblad, Linhof): Tel. (0172) 4523324.

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und E-Loks aller Baureihen. Angebote bitte an Sven Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 96202302

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Liste gegen Freiumschlag oder Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. Suche erfahr. Handelsvertreter, auch f. Ausland. **G**

Sammlervitrinen aus Sachsen: Wir fertigen Ihre Wunschvitrine in jeder Größe u. Holzart. Bitte Preisliste oder Angebot gg. DM 1.10 Porto anfordern. Tel./Fax: (037293) 472. Tischlerei Rüger, An der Hecke 9, 09575 Eppendorf. **G**

Märklin: Schienen, Weichen und Zubehör für Maxi, Spur 1, zu verkaufen. Tel. und Fax: (07175) 5255.

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: -3676

Suche gebrauchte Digital-Decoder. Speziell Trix. Um- und Zurückrüsten möglich. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Gleisplanung mit Computer für Ihre Traumanlage. Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Äußerst preisgünstig. Ausführliche Info gegen DM 4.00 in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden. **G**

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen. Jetzt auch in München, Köln und ...? Mehr Infos unter Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet mit aktuellem Programm: http://members.aol.com/FESMunich

Verk. Sammelalbum Railway Lokomotives Series of 50 (1930); Trains of the world Series of 48 (1937); Railway Equipment Series of 50 (1939). Tel. (05862) 8026

Nachlaßauflösung: Verk. Videos bis FSK 16. Umfangreiche Liste gg. DM 3.50. Jürgen Meyer, Am Gründl 3, 91093 Hessdorf

Sammlungsauflösung: Lok- und Waggonschilder, alte Kataloge und Festschriften von Lok- u. Waggonfabriken, abzugeben. (0171) 5688320.

Biete N: Flm-Doppelstocksteuerwg. Nr. 8123 u. 8124, neu. Suche Flm. 8127, 8128 u. 8129, nur Tausch. Holger Vetters, Bäckergasse 11, 99425 Weimar, Tel. (03643) 518393

Zu verk.: Wedicu Truck Kennwood, schwarz mit Doppelmotor, beide Hinterachsen angetrieben. 1 Tiefbett-Schwerlast-Auflieger und zwei weitere Auflieger incl. Zubehör, Fernsteuerung. Tel./Fax (05208) 8590

Stecktannen, ca. 4000 St., aus Großanlage günstig abzugeben. 7 - 15 cm gemischt, ab 200 St. DM 80.- + Porto. Peter Keller, Waldstr. 7, 79674 Todtnau **G**

Gelegenheit: Regner-Feldbahn, Wagen, Gleise, Weichen, Dampflok, Diesellok, alles neu, NP DM 1300.-, für nur DM 950.- (0171) 4348626.

Suche Brieffreundschaft zu Eisenbahnfreund in Mecklenburg oder Brandenburg. Klaus-Dieter Lange, Alsterberg 18, 22335 Hamburg

Suche für meine Sammlung eine gußeiserne, verzierte Bahnhofs-Außenuhr (dreiecksförmige Nasenuhr), komplett mit mechanischem Uhrwerk. Angebote bitte an Olaf Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart, Tel. (0711) 6599106 abends

Modellbahnen
☐ Spur N, Liste ca. 400 Artikel
☐ Spur TT, Liste ca. 780 Artikel
☐ Spur HO, Liste ca. 560 Artikel
gewünschte Liste mit DM 3,– in Briefmarken anfordern, Ausland DM 4,–
Haible KG • Postfach 1607 • 89206 Neu-Ulm

GARTENBAHNER-WUNSCH 2:
Power und Fernsteuerung!
Mit uns. 10 A Trafo &
drahtloser ARISTO-Walkaround-Control
Büro + Technik Peter Seifert
09306 Milkau bei Rochlitz
Tel. 03737/4911-0 . Fax 4911-20
★★★★★ **US-Modelle** von **Z bis G**

ROLF RICHTER
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für alle Blechspielsachen von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar in Mannheim
Beratung – Gutachten – Informationen
Tel. 06201/15997 Fax 06201/182891
Karlsruher Str. 2/8, 69469 Weinheim
Eisenbahnen – Dampfmaschinen – Schiffe – Automobile – Militärspielzeug

LGB-Bemo Eisenbahnen
Spur: IIm-H0m-H0e
Wir führen: LGB, Magnus, Scheba, Regner, Baumann, Pola, Vollmer, Piko, Brawa, Busch, Preiser, Elita, Lenz, Hega, BEMO, Faller, u.s.w.
http://www.Modellbau-Online.de/MÖLLER

Lenz	60000 Startset Digital	755,00
POLA	900 Bahnhof Kleinbach	169,00
LGB	20670 Putzteufel	599,00
LGB	21780 Europalok (Neuheit)	529,00
LGB	21261 DR Schlepptenderlok	699,00
LGB	21140 Feldbahn (Neuheit)	269,00
LGB	31730 Personenwagen DR grün	185,00
BEMO	H0m 1017800 DR VII K	579,00
BEMO	H0m Set: Glacier-Express	349,00
BEMO	H0m 7254130 Zugset	499,00

Möller GmbH
37284 Waldkappel
Wehrgasse 12
Modellbaufachgeschäft
Telefon (05656) 240 - Telefax (05656) 860
An der B7 Kassel-Eisenach

Spiel und Hobby Jores
DEIN SPIELZEUG RING Fachgeschäft
Weitere Infos und Angebote: http://home.t-online.de/home/jores
Ihr Modellbahnfachgeschäft in 53179 Bonn-Mehlem, Im Meisengarten 136, **Telefon: (0228) 34 24 10**
MÄRKLIN Maxi - die große Bahn bei uns zum kleinen Preis

Musw. 96 Circus Max.	DM 129,--	5454 Dampfl. Centr.P.	DM 659,--	5481 off. Güterw. wür.	DM 69,--
Musw. 97 Circus Max.	DM 119,--	54549 Dampfl. Black B.	DM 799,--	54812 Gw. Dampfbier	DM 109,--
0057 Gw. Weihn.cont.	DM 129,--	5471 Persw. blau bay.	DM 109,--	5482 Gw. Brennsthdlg.	DM 89,--
1511 Themenk. Gw.	DM 79,--	54706 Pw. Gastez. Feld.	DM 109,--	54821 Pferdetranspset	DM 149,--
54101 Dampfzugset	DM 539,--	5480 Gw. Holzb. Hint.	DM 69,--	5484 ged. Gw. Maxi	DM 109,--
5440 Starset m. Max	DM 329,--	54802 Gw. m. Landm.	DM 99,--	5492 Boxcar Centr. P.	DM 159,--

Versandkostenanteil: DM 11,-- bei Vorauszahlung; DM 15,-- bei Nachnahme.

Stellwerk Kalthof
Ihr Modellbahn-Profi
Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser
58640 Iserlohn-Kalthof
Leckingser Straße 200
Tel. 02371/94494-0 Fax 02371/94494-9
L.G.B. - BACHMANN - Pola
LILIPUT - Lenz - HEGA - TdV
Preiser - NOCH - Magnus
REGNER - Piko - VOLLMER
ARISTOCRAFT - Kadee usw.

LGB-Neuheiten eingetroffen:
Alle Angebote solange der Vorrat reicht!

LGB 20892	SV-Mallet Dampflok mit Sound	DM 2096,90
LGB 69472	Antriebstender mit Sound, grün	DM 183,90
LGB 45403	Feuerwehr-Tankwagen	DM 99,90
LGB 94605	Pustefix-Seifenblasenwagen	DM 79,90

Wilesco LUCAS Live Steam-Tenderlok Spreewald Spur-G Bausatz komplett **DM 1399,-**

Geöffnet: Mo.-Fr. 14.30-18.30, Samst. 10.00-13.00, Kunden-Parkplatz am Hause

! **Bitte Versandliste für DM 5,- in Briefmarken bei uns anfordern!**
! **Wir sind autorisierter LENZ Service-Partner und führen alle Decoder-Einbauten fachgerecht aus.**

Verkaufe Motordraisine und Schienenfahrrad in Spurweite 600 mm. Tel. (036965) 64266

Hobbybastler repariert u. baut Loks auf Digital um. Tel. (06648) 8121 ab 17.30 Uhr **G**

Carrera 124, 132, Uni Lkw's, Fahrzeuge, Zubehör, Kartenspiele, auch gr. Mengen (Bj. 1964 - 83); Cowboy-, Soldaten-, Ritter-, Römer-, Indianer-Fig., Kutschen, Geräte, Waffen usw. v. Britains od. Timpo Toys (Bj. ca. 1970), bitte alles anbieten. Tel./Fax (05765) 1541.

Wer kennt noch den Knochen, den Kraxler u. Großvater usw. der HHE-Klaustor in Halle? Bitte melden bei: Willi Marx, Bornheimer Str. 42, 50969 Köln

Suche Fotos vom Bahnhofsfest in Ziesar am 20./21.06.1998 und Sonderzug mit 24 083 auf der Strecke Güsen Ziesar. Auswahlsendung als s/w-Kopie erwünscht. Rainer Hünecke, Im Winkel 6, 99427 Weimar

LGB: Diesellok 20 604 im Originalkarton DM 250.- und Stainz Dampflok DM 180.- zu verkaufen. Karlheinz Weber, Tel. (0228) 345569

Tausche: DR-Loksch. 101 101-4, 105 111-9, 999-6, 110 010-6, 112 444-5, 114 445-0, 118 540-4, 120 210-0, V 200 1001, 211 047-6, 242 052-9, 230 001-0, 243 022-1, 250 048-6, 254 082-1 gegen Märklin, Spur 0. Peter Waack, Hermannstädter Str. 5, 01279 Dresden

Suche von BR 50 3529 letzte Einsatzstellen. Ronny Pfeifer, Plauensche Str. 69, 07545 Gera.

Suche Dampf-, Diesel-, E-Lokschilder der DR-Ost spez. der Baureihe 35, 38.2, 44, 50, 55, 57, 58.30, 64, 78, 89, 91, 101, 102, 106.0, 118.0, 211, 250. Angebote bitte an Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin Tel. + Fax (030) 9980868

Für seine Kindertagesstätte sucht ein gemeinnützig anerkannter Verein kostenlos alles, was zum Bau einer Modellbahnanlage, TT/H0 ö.ä., gebraucht wird. 55 Kinder sind über alles dankbar. Verein Kinderland Auerhammer e.V., Gutsweg 2, 08280 Aue, Tel. (03771) 251054.

Suche alles über die 1B Personenzuglokomotiven P1 III u. P1 IV von Rich. Hartmann, Chemnitz, für d. mecklenb. Eisenbahn, gebaut von 1864-1879. Fotos, Zeichnung., Einsatz- u. Werkfotos aller ca. 30 Maschinen bis zur Ausmusterung um 1910, natürl. auch als Kopien od. leihweise. Suche auch Kobschätzky: Die Großherzogl. Staatsbahn, Mecklbg. u. Oldenburg, Stuttgart 1978. Dirk Rosenberg, Glambecker Str. 7, 17235 Neustrelitz, Tel. (03981) 204469

16-m-Drehscheibe: Wo gibt's noch eine für unser BW Calw? Lohn für Hinweis: 3 Fotos Calw-Weil der Stadt. WSB, Tel./Fax (07051) 930039.

Eisenbahnliteratur (Kanada, Schweiz, Deutschland, Österreich). Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne Tel./Fax (02325) 47664

Verkaufe rote Fahrdienstleiter-Mütze, Gr. 57 und Jacke, Gr. 48. Tel. (0172) 8154998

Suche Unterlagen, Gleispläne usw. von ehem. Strecke Ducherow-Swinemünde (Karniner Hubbrücke). Detlef Koch, Am Bahnhof 4, 06386 Elsnigk

Suche Fotos von 50 2637, 3606, 3707, V15 1002, VS 145 014, 195 603, BR 188V 180, 372, 118 372, 228 372. Literatur über Kleinlokomotiven, Informationen über Hechtwagen poln. Bauart, auch Umbauten zu Dienstwagen. Angebote bitte an: Bernd Longe, Hellinstr. 4, 39110 Magdeburg Tel./Fax (0391) 7327630

Verkaufe Original DB und DR- Zuglaufschilder aus der Zeit von 1985-1988. Tel./Fax (030) 66922481.

Suche alte Bahnhofsuhren, u. elektr. Haupt-/Mutteruhren zur Steuerung derselben. Tel./Fax (02575) 8300.

Suche VT/VB/VS 98 oder 96. Fax: (02642) 900572 Jan Schauff, Bergstr. 36, 53424 Remagen

Su. alles üb. B.A.U.R. 708-3 u. 188-3. Kaufe Preis VB + su. Ort f. H0 2L-Gleichstr. od. Doppelst.wendezugwg. Preis VB. Ang. Christian Trapp, Dr.-Salv.-Allende-Str.91, 19322 Wittenberge, Tel. (03877) 70762

Ehem. Sächs. P-wg. IV. Kl. a. Zeitmang. z. verk. VB DM 5000.-. ab Standort Ferl.-Österreich. Anfr. an: (0043-664) 4425862.

Intern.seite f. Eisenb.fans RINGLER-NET! D. Adr.: http://home.t-online.de/home/philipp.ringler/georg.html mit aktueller Tfz-Bestandsliste der DB AG - immer aktuell.

Mä-H0-Autos, kpl. v. Nr. 1884 b. 1899, Sonderser. z. verk. Preisidee kpl. DM 850.-. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel, Tel. (0431) 18798 ab 17.00 Uhr

Verk. DR Uniform, So. + Wi.-Jack., Regenmant., Schal etc., Prefo Autorennb., Sign.flüg., mech. Weich.heb., Vorsig.tafel, Gsp-Würfel. Uwe Jesussek, Bahnhofstr. 05, 14476 Satzkorn, Tel. (033208) 51076

TT-Modelleisenbahn im Internet: "http://www.snafu.de/~verkehr/TT-Modelleisenbahn" - die Produkte, Hersteller, Händler, Fans, Termine. Tel. (030) 4781385

Su. Rat u. Hilfe z. Umrüst. mein. BTTB-Loks auf dig. Steuerung. Frank Hofmann, Straße des Friedens 25, 08393 Meerane, Tel. (03764) 797381

Schuco Monor.-Allweg-Bahn ges. Kpl. o. Züge, Schien., Weich., Zubeh. etc. Mä. H0 4426 Apollinariswg. ges. Kontakt: Manfred Küster, Kreuzhof 8, 66877 Ramstein Tel./Fax (06371) 71527 o. - 42659

Verk. Uniformen u. Uniformzub. d. DR u. DB. Liste gg. DM 3.- in Brfm. Jens Kühnemann, Frie-dr.-Krause-Weg 1, 08527 Neundorf, Tel. (03741) 134694

VK Kopenhag. Nahverk.pl. v. 1945 (18 x 11 cm, 24 S.), VB. Su. Bay. S 3/6 Mä-Gleichstr. H0. Angeb. an: H. Ludwig, Hinter den Gärten 4, 35108 Allendorf

EB-Freund u. schwul? Stammtisch jed. 1. Dienst. in Köln, Brennerei Weiß am Rudolfplatz ab 18.00 Uhr. Weit. Info: Tel. (0172) 6360078, FES Gruppe Rheinland, PF 420234, 53064 Bonn.

Su. 6 x 6 Dia v. 120 129 Mä.-Weihn.lok u. 120 141 Dres. Bank Dit, Kauf o. Tausch gg. 120 139 Mä.-Werbelok o. 101 001 Werbelok. Axel Nestler, Berner Weg 39, 22393 Hamburg

Wesa Lilip. Tenderlok DB + SNCV E-Lok + Schweiz. E-Lok + rote Pheile-Lok + Gleise u. Waggons. Preis VB. Wesa = Schweiz. Fabrik. anno 1950-59, Spurw. = 14 mm. Scale H0/1/100/1/87. Louis de Schoenmaeker, Vyverstraat Nr. 26, B-2800 Mechelem

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir filmen Ihre Anlage aus der Lokführerperspektive auf Video in Fernsehqualität und in Farbe. Spurgröße H0. Anfragen unter: Tel. (06652) 4042 **G**

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr **G**

Eisenbahnmuseum Herzogenaurach, 91074 Herzogenaurach, Marktplatz 7. Tel. (09132) 737318, Öffn.-Zeiten: Do.: 16.00 - 20.00 Uhr, Sa. u. So.: 14.00 - 18.00 Uhr. **G**

Schneideplotter für kleine Folien, Schriften bis 16 cm Höhe, mit Schneidesoftware für Windows 95, verarbeitet Rollenware, preiswert, nur DM 1160.-. W+B GmbH Tel. (02331) 95600 **G**

Gleispläne aus ganz Deutschland. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag (DM 1.10). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen **G**

DUDELSACK, neu, mit Anleitung, DM 380.-. Tel. (02131) 858999 **G**

Container I:87, H0. Suche Modelle in Losen von Aller, Fabrikate Eisenbahner H0 1:87 und Modellautos. Auch sehr interessiert an Informationen/Prospekten usw. I:I Container und andere Sammler Fans int. Container. Hans Tobbe, PF 11111, NL-3004 EC Rotterdam, Tel. (010) 4386661

Orig. DB- u. DR-Kragenspiegel Abzeich., Schulterkl., preisw. abzugeb. Liste gg. Freiumschl. Armin H. Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

Verkaufe V-Lokschilder in verschmutztem Zustand. Gerd Wuttke, Tel. (0345) 5636044

Zu verk.: Modelleisenb. 77-94, Eisenb.-Kurier, EB-Illustrierte, EB-Journal, Kalender usw. EB-Mützen, EB-Schaufel und viele div. Eisenbahnmaterialien. Eva Woitzik, H. Eislerstr. 44, 07745 Jena-Winzerla, Tel. (03641) 600868

Biete: LGB 3080, 3081, 3084, gelb Rio Grande. Suche: LGB 3481, 3480, 4475, grün C+S, möglichst Tausch. Wolfgang Schütte, Märkische Str. 32, 58239 Schwerte

Börsen + Auktionen

Spielzeugmarkt, 4.10.98 Stadthalle, 32427 Minden, Lindenstr. Info: Tel. (0571) 45310 **G**

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug und Eisenbahnen, 5. bis 7. November 98, Du.-Rheinhausen, Glückaufplatz. Info Tel. (05021) 4020. **G**

11.10., 8.11. und 20.12. Chemnitz, 14.11. und 19.12 Gera Modelleisenbahn- u. Modellauto Börse. In Chemnitz v. 10 - 14 Uhr im Kraftwerk - Haus Einheit, Zwickauer Str. 152. In Gera v. 10 - 15 Uhr, Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49. Infos: MEK MEK, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf, Tel./Fax: (037294) 7255. **G**

Börsen & Auktionen. 01.11.98 und 20.12.98 in 30514 Hannover, Wülfeler Brauereigaststätte, Hildesheimerstr. 380 v. 11 - 16 Uhr. 08.11.98 in 33335 Kaunitz, Ostwestfalenhalle, Paderbornerstr. v. 10 - 17 Uhr. Spielzeugauktion: 30.10.98 ab 14 Uhr und 31.10.98 ab 8 Uhr. Infos: Auktionshaus K. Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Tel. (0202) 2741301 od. (0172) 2617566, Fax: (0202) 2741303 oder 745619. **G**

Samstag, 24.10.1998, 11.00 - 16.00 Uhr XXXIV. Karlsruher Eisenbahn- und Spielzeugbörse, Festhalle, Kanzlerstraße 13, D-76227 Karlsruhe-Durlach, Straßenbahnhaltestelle "Friedrichschule". Veranstalter: H. Püttner, Durlacher Weg 31, D-76340 Pfinztal, Tel. (07240) 36043. **G**

6. LEIPZIGER Blechspielzeugbörse am 11.10.1998, Gaststätte "Regenbogen", Leipzig-Marienbrunn, Arno-Nitzsche-Str., 10.00 - 14.00 Uhr, Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

LEIPZIGER MODELLBAHNBÖRSEN: 26.9., 07.11 und 05.12.98, Messehaus Brühlzentrum am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, T. (0341) 8620225. 6. Blechspielzeugbörse am 11.10. in Gaststätte "Regenbogen". **G**

11. Modelleisenbahn- und Autobörse am 27.09.98 von 10.00 - 16.00 Uhr in 66386 St. Ingbert-Rohrbach in der TG-Halle/Sportplatzstraße. Veranstalter: MEC St. Ingbert e.V. **G**

Börse So., 27.9.98 in Fulda, von 10.00 - 17.00 Uhr. Tischmiete und Eintritt preiswert. Info: Tel. (0661) 34605 **G**

Der Greizer MEC veranstaltet am Sonntag, 4.10.98 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr Im Theater der Stadt Greiz seine Modellbahnbörse. Info: Wolfgang Hopf, Bruno Bergner Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670139. **G**

NEU ! ! Modellbahnbörse am 24.10.98 im Betriebshof der Geraer Verkehrsbetriebe in der Zoitzbergstr. 3 in Gera/Zwötzen. Infos unter Ronny Pfeifer, Plauenschestr. 69, 07545 Gera. **G**

Ramsteiner Modellbahnbörse 25. Okt. 98 Haus des Bürgers, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr. Verkauf, Tausch, Ankauf, lfm. DM 10.-. Anmeldung ab sofort: Eisenbahn alle Größen, Autos, Blechspielzeug, Puppen, eigene Parkplätze, Aufzug, gute Atmosphäre, Wendelinusmarkt, offener Sonntag. Veranst. MBF Westpfalz, Manfred Küster, Kreuzhof 8, 66877 Ramstein, Tel./Fax (06371) 71527, - 42659. **G**

Michel's Eisenbahn- u.Modellautobörsen ANKAUF - VERKAUF - TAUSCH. MODELLE VON AUTO-BAUMASCHINEN-BLECH-EISENBAHN-LITERATUR-NOSTALGIE-PUPPEN-SPIELZEUG 20. September 1998 im gr. Kursaal in 95138 Bad Steben. Tische 1.50 x 0,80 cm, Gebühr pro Tisch DM 35.-. Anmeldung: M. Bergelt, Baugenossenschaftsstr. 2, 95145 Oberkotzau, Tel. (09286) 8159 **G**

30.08.98 Börse in 04445 Schkeuditz Markt 9 "Kulturhaus Sonne" von 9-13 Uhr. Info: Tel./Fax: (0341) 4798428 oder Tel. (0341) 4426881 n. Term. 25.10. u. 20.12.98 **G**

19. und 20. September Modellbahnbörse im Glauchauer Bahnhofsgebäude und große Lokschau im Bw. Infos und Tischreservierung unter: Tel. (03763) 710902 ab 19.00 Uhr **G**

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 15.10.1998 in der Stadthalle am Steintor, Berliner Straße. 16321 Bernau. Tischbest. (030) 9446355. **G**

19.9. Dresden Kulturpalast a. Altmarkt von 10 - 15 Uhr. Modelleisenbahnmarkt. Fundgrube für Sammler u. Bastler, auch Blechspielzeug und Ersatzteile. Info: G. Steglich, Tel. (08805) 8138 oder (0171) 4348064 G

20.9. Syrau (B 282) Höhlenheim. Modelleisenbahnmarkt von 10 - 15 Uhr. Fundgrube für Hobbyisten, Sammler. Ersatzteile, Modellautos. Info: G. Steglich, Tel. (08805) 8138 oder (0171) 4348064 G

11.10., 8.11. und 20.12.98 Chemnitz, 14.11. und 9.12.98 Gera Modelleisenbahn- u. Modellauto-Börse. In Chemnitz v. 10 - 14 Uhr im Kraftwerk - Haus Einheit, Zwickauer Str. 152. In Gera v. 10 - 15 Uhr, Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49. Infos: MEK MEK, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf, Tel./Fax: (037294) 7255. G

Modellbahnbörse am 4. Oktober 1998 und am 8. November 1998 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 1265 Berlin, Tel. (030) 54801844, Fax: (030) 54801845. G

Wemmetsweiler/Saarland: Modell- und Spielzeugtausch des MEC Wemmetsweiler e.V. am 03.10.98 von 10 bis 16 Uhr im Rathaus Wemmetsweiler. G

MAC-Zwickau-Ausstellung und Tauschbörse am 25. Oktober und 06. Dezember im AWO-Treff Zwickau, von 10.00 - 15.00 Uhr. Info: Tel. (0375) 5977647 G

Essener Eisenbahn- u. Modellauto- Markt, So. 13.9.98, 11 - 15 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgarten, Am Stadtgarten 1. E-Steele. Info: Tel. (0201) 706133 G

Modellbahn-Auto-Tausch-Börse am Sa. 26.09. in Erfurt von 10.30 - 16.00 Uhr im Bürohaus, Juri-Gagarin-Ring 150. Infos: Tel. (05684) 6427 G

6. Bexbacher Modellbahnbörse am 10.01.99, 10-16 Uhr in den Höcherberghallen Bexbach. Info: MBF, 66450 Bexbach, Rathausstr. 50. G

Hallesche Modellfahrzeugbörse für Modellautos, Modelleisenbahnen nd Spielzeug, am 06.09.98, in der Wagenhalle der Straßenbahn Seebener Str. 191. Tischbestellungen an Steffen Traundt, Binnenhafenstr. 5, 06118 Halle/Saale. Tel. (0177) 3049237, Fax (0345) 5222573. G

WIEDER DA! MODELLBAHNBÖRSE IN BEINDERSHEIM! (Einzugsgeb. MA, LU, FT, WO). Ausstellerpreise je lfd. Meter gewerbl. DM 25.-, privat DM 15.-. Infos unter (06241) 955344, Fax (06241) 955345. Termine: 13.09.98, 04.10.98, 06.12.98, 07.02.99. Werbung in Regionalzeitungen.! G

Börsen & Auktionen. 06.09.98 in 30514 Hannover, Wülfeler Brauereigaststätte, Hildesheimerstr. 380 v. 11 - 16 Uhr. 20.09.98 in 33335 Kaunitz, Ostwestfalenhalle, Paderbornerstr. v. 10 - 17 Uhr. Spielzeugauktion: 25.09.98 ab 14 Uhr und 26.09.98 ab 8 Uhr. Infos: Auktionshaus K. Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Tel. (0202) 2741301 od. (0172) 2617566, Fax: (0202) 2741303 oder 745619. G

Große Modelleisenbahn- u. Auto-Börse am 29.11. in 37081 Göttingen, Fachmarktzentr., 10.00 - 16.00 Uhr. Besucher Eintr. frei. Günst. Tischpr. f. Aussteller. Bald anmelden. Info: B. Trachsel Tel. (0561) 512618 G

6. Modellbahnausstellung und -börse mit Hauptthema "TT" und der Messeanlage der Fa. Tillig am 19. und 20.09.98 in Leinefelde, Solargebäude, jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr. Infos unter (036074) 94939 oder (03605) 500253. G

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.
e-mail-adresse: redaktion@modelleisenbahner.de

Sehr gut getroffen

Betrifft: „Tunnelblitz", Heft 6/98

Es ist mir ein echtes Bedürfnis, Ihnen und dem Redaktionsteam für den Artikel herzlich zu gratulieren. Ich war vor einer Woche auf Mallorca, habe die Fahrt gemacht einschließlich der Straßenbahn und kann nur sagen, besser, als es Ingo Klatt beschrieben hat, kann man es nicht. Er hat die Sache so wirklichkeitsnah einschließlich Bildmaterial gebracht, daß man nur die Note „Sehr gut" vergeben kann.

Alfred Weißgerber
15326 Alt Zeschdorf

Beachtenswert

Betrifft: „Kahlschlagsanierung", Heft 7/98

Ausdrücklich möchte ich Ihnen meine Anerkennung und meinen Dank für Ihre stets interessante und preiswerte ultimative Modell- und Eisenbahner-Zeitschrift aussprechen. Im jüngsten Heft finde ich besonders den Standpunkt und das Titelthema beachtenswert.

Frank Rieger
04416 Markkleeberg

Verbesserungen

Betrifft: „Sachsens stille Liebe", Heft 7/98

Zum Beitrag über den Bemo-Bausatz möchte ich noch einen Montagehinweis geben. Beim Anbauen der Bremsklötze sollte darauf geachtet werden, daß diese von vorn gegen die Räder drücken. Da vom Hersteller schon der Kompromiß gemacht wurde, wegen des zu kleinen Kuppelachsstandes die Bremsklötze unterhalb der Achsmitte anzuordnen, bringt die seitlich richtige Stellung schon eine optische Verbesserung. Wer es sich zutraut, sollte außerdem die Spurkränze der Treibräder zumindest schwächen, um die spurkranzlose Treibachse des Vorbildes anzudeuten. Zusätzlich kann noch der Kohlekasten offen und mit Kohleladung dargestellt werden. Das zurückgeklappte Abdeckblech baut man selbst.

Günter Wengorz
08499 Mylau/Vogtland

Treuer Leser

Betrifft: Beibehaltung des Abonnements im hohen Alter

Auf alle Fälle möchte ich mir mein Abonnement erhalten, denn ich lese diese Zeitschrift seit ihrem Erscheinen im Jahre 1952 und erwarte sie jeden Monat mit großer Ungeduld. Wenn ich auch in meinem Alter (85 1/2 Jahre) und meinen Lebensumständen, ich lebe im Heim und bin Sozialhilfeempfänger, nicht mehr selbst bauen kann, so interessiert mich doch immer noch alles Neue auf diesem Fachgebiet. Gern bestätigen möchte ich Ihnen, daß die Zeitschrift in ihrem Inhalt und ihrer Aufmachung sehr viel gewonnen hat und immer lesenswerter geworden ist. Ich verstehe durchaus, daß sie nicht mehr wie 1952 für eine Mark herzustellen ist. Trotz meiner geringen Geldmittel zahle ich auch den neuen Preis gern!

Heinz Jubel
04703 Leisnig

Besser ohne Feder

Betrifft: „Bitte mit Sahne!", Heft 6/98

Im Juni-Heft schrieben Sie, daß Liliput die Schmalspur-Dampflok Baureihe U neu herausgebracht hat. Da ich schon lange darauf gewartet habe, kaufte ich mir gleich ein Exemplar. Wie in Ihrem Test beschrieben, begann sie schon bei einer geringen Steigung zu schleudern. Ich suchte nach der Ursache und hatte den Grund bald gefunden: Eine viel zu starke Feder drückt auf die Laufachse und hebt die Lok hinten hoch. Ich baute die Laufachse aus, und nun zog die Lok drei vierachsige Personenwagen der Mariazellerbahn problemlos eine Fünfprozent-Steigung hinauf. Nun baute ich die Achse wieder ein, aber ohne die Feder. Die Achse liegt nun nur durch ihr Eigengewicht auf und springt auch beim Rückwärtsfahren nicht aus den Schienen.

Kurt Konecky
A-3300 Amstetten

Knapp daneben

Betrifft: „Sächsische Gazelle", Heft 6/98

Modelleisenbahner haben ja bekanntlich immer etwas zu kritisieren. Diesmal muß ich Ihre Bildunterschrift auf Seite 54 beanstanden. Es handelt sich bei dem Gebäude nicht um den Dresdener Hauptbahnhof, sondern um den Bahnhof Dresden-Neustadt.

Horst Kuhnert
01169 Dresden

Nordlichter

Betrifft: Norddeutsche Motivmodelle

In früheren Leserbriefen beklagte ich mich, daß die Nordlichter unter den Modelleisenbahnern von der Modellbahnindustrie vernachlässigt werden. Durch Zufall bekam ich einen Katalog des dänischen Herstellers Heljan in die Finger. Dort gibt es Modelle, passend zum Thema. Es gibt bestimmt genügend Hobbyfreunde, die ebenfalls gesucht und nichts gefunden haben.

Siegfried Kieselbach
40599 Düsseldorf



Foto: Nils Holstein

Demnächst bei der Ferrocarril de Soller im Einsatz: Straßenbahnwagen aus Lissabon.

Ex-Herrenhaus

Betrifft: „Tunnelblitz", Heft 6/98

Als langjähriger Besucher von Soller habe ich mich über den Artikel besonders gefreut. Auch geben die Fotos sehr gut den Charme der Bahn wieder. Ich möchte aber darauf hinweisen, daß das Empfangsgebäude nicht zu Anfang dieses Jahrhunderts gebaut worden ist. Das wahre Baujahr ist 1606. Es handelt sich um ein ehemaliges Herrenhaus, welches bei den häufigen Piratenüberfällen auch als Schutzgebäude diente.

Nils Holstein
36396 Steinau

Auch für Teenies

Betrifft: Preis-Leistungs-Verhältnis

Ein großes Lob möchte ich Ihnen für Ihre sehr gelungene Fachzeitschrift aussprechen. Besonders das Preis-Leistungs-Verhältnis möchte ich hervorheben. Deshalb kann auch ich mir als 15jähriger Ihre Zeitschrift leisten.

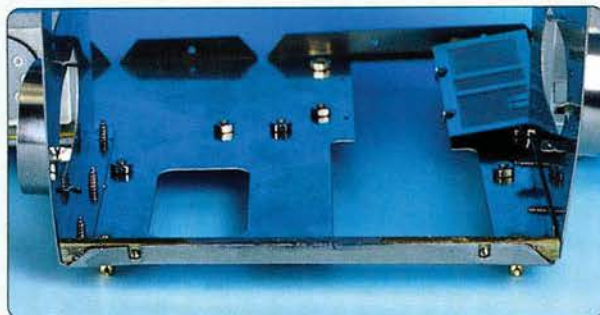
Lars Leibner
15299 Müllrose

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.





Mit den rechts abgebildeten selbstgebauten Vorrichtungen ist das Aufpressen der Räder auf die Achsen kein Problem.



An nachträglich eingelöteten Messingblechstreifen mit eingeschnittenen Gewinden ist das Dach des Lucas angeschraubt.

Bau den Lucas!

Bis der Wilesco-Bausatz im Garten richtig zischt und dampft, sind einige Tricks nötig. Rainer Albrecht verrät sie.

Mit Dampfmaschinen hat sich die Firma Wilesco einen Namen gemacht. Für ihren Lucas haben sich die Lüdenscheider an den Technikpionieren des vorigen Jahrhunderts orientiert und eine Dampfmaschine auf Räder gestellt. Herausgekommen ist dabei der Bausatz eines Live-Steam-Modells für die Gartenbahn im LGB-Maßstab 1:22,5. Die 1'C-Maschine orientiert sich an der 99 5633 der Spreewaldbahn.

Vor dem ersten Anheizen steht ein längerer Besuch in der Modellbahn-Werkstatt an, denn Wilescos Echt-Dampflok gehört nicht zu den einfachen Bausätzen. Die erste Seite der als Bilderbuch ausgeführten Bauanleitung zeigt die Montage der Radsätze, bei der die Achse mit einem Hammer genau senkrecht in die Radscheibe zu klopfen ist.

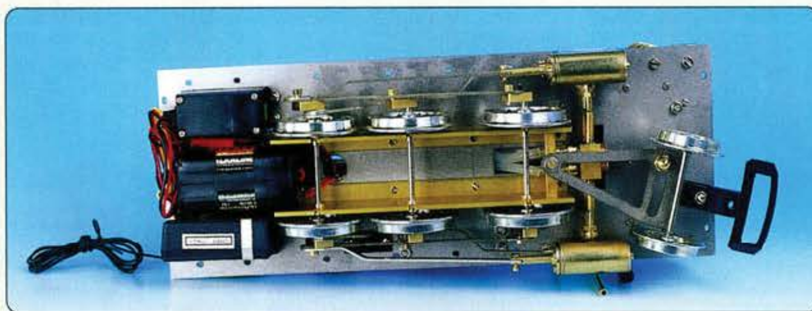
Eine kleine, schnell angefertigte Aufpreßvorrichtung erleichtert diesen Arbeitsschritt und vermeidet eiernde Radsätze. Ein Stück Rundmessing mit zehn Millimetern Durchmesser erhält ein ungefähr sechs Millimeter tiefes und 3,1 Millimeter großes Loch. Auf einer Länge von 2,6 Millimetern bohrt man das Loch auf sechs Millimeter auf. In das Futter einer Bohrmaschine eingespannt, nimmt die Vorrichtung die Radscheibe auf. Das Gegenstück besteht ebenfalls aus Rundmessing und besitzt eine drei Millimeter tiefe Bohrung mit dem leicht vergrößerten Achsdurchmesser von 3,1 Millimetern. Damit kann die Achse in die auf der anderen Vorrichtung liegende Radscheibe eingepreßt werden. Die Einstellung der Spurweite von 45 Millimetern bildet den Abschluß der Arbeiten an den Radsätzen. Am einfachsten läßt sich der Abstand der Radinnenseiten von 39,8 Millimetern kontrollieren.

Die Montage der Zylinder geht dank der Vorarbeit von Wilesco und der in diesem Fall gut bebilderten Anleitung leicht von der Hand. Der





Mit einem Stück Klettband läßt sich der Gastank im Führerstand fixieren. So ist er immer noch leicht abnehmbar.



Der Blick von unten zeigt das im Bereich des Führerstandes befestigte Batteriefach und den Empfänger mit Kabelantenne.

ebenfalls leicht anzubringende Schieber muß so eingestellt sein, daß er dicht ist und sich auch in heißem Zustand noch von dem Servo, der ferngesteuerten Stelleinrichtung, bewegen läßt. Die nachfolgende Fahrwerksmontage bereitet keine Probleme.

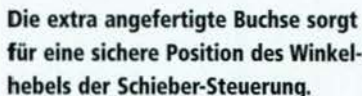
Die tauchen erst bei dem Winkelhebel der Schieber-Stellstange auf. Eine Scheibe und eine Schraube halten den Hebel mehr schlecht als recht auf der Bodenplatte. Eine unpräzise Führung ist die Folge, unter Umständen verklemmt sich der wackelige Hebel so-

Wackelige Sache: Der Original-Hebel hat zuviel Spiel

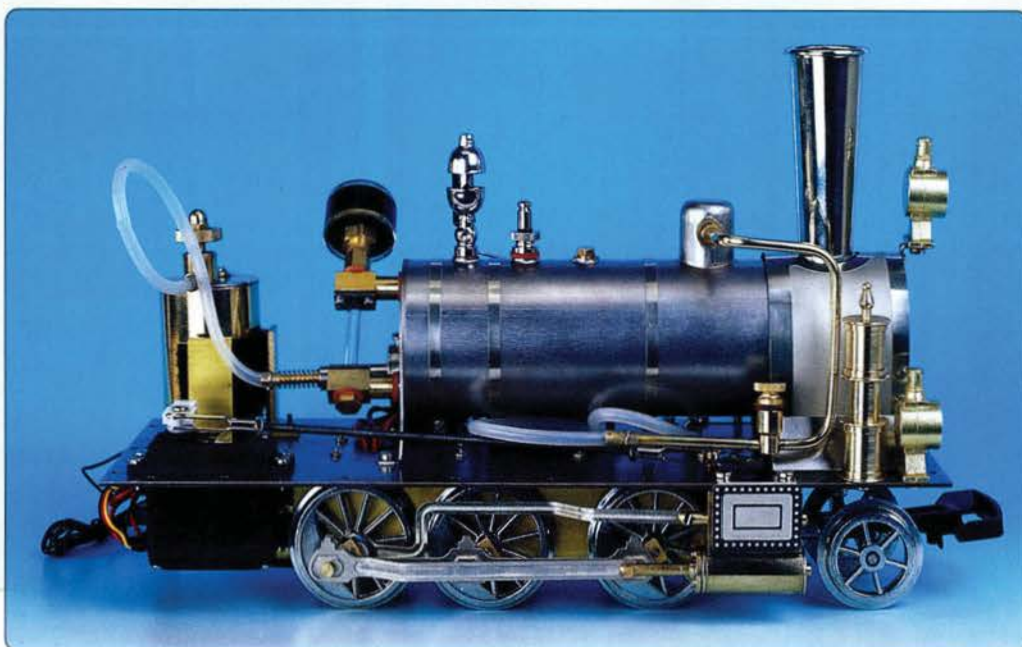
gar an den Befestigungsschrauben des Zylinders. Die auf Seite 60 gezeigte Buchse sorgt für eine exakte Stellbewegung der Schieberstange.

Um eine gleichmäßige Auflage auf der Grundplatte zu gewährleisten, müssen die Füße des Kessels genau parallel abgewinkelt sein. Ein kleiner Schraubstock und ein Hartholzklotz sind beim Biegen der Blechteile eine große Hilfe. Jetzt heißt es, schrauben, schrauben und nochmals schrauben, bis Fahrwerk und Kessel mit Auf- und Anbauten komplett sind.

Die Funkfernsteuerung, die dem Lukas die nötigen Befehle übermittelt, dürfte auch für viele Gartenbahner Neuland sein. Die Arbeiten bereiten aber auch Anfängern keine schlaflosen Nächte. Wichtigstes Bauteil ist das Steuer-Servo, das den Schieber bedient. Die Stellstange zwischen dem Schieber und dem Winkelhebel ist so einzubauen, daß die Bewegung des Servos für den gesamten Schieberweg ausreicht. Batteriefach und Emp-



Die extra angefertigte Buchse sorgt für eine sichere Position des Winkelhebels der Schieber-Steuerung.



Kessel und Fahrwerk sind komplett. So kann der Lucas zu seiner ersten Probefahrt antreten.

fänger finden unter dem Führerhaus Platz. Von unten angesenkte Löcher und neue Schrauben mit Senkkopf für die Befestigungswinkel des Gastanks sorgen für einen glatten Fahrzeugboden. Dort lassen sich die Bauteile dann mit Klettband befestigen. Die in Schleifen am Unterboden verlegte Kabelantenne des Empfängers reicht für eine Reichweite von 30 Metern aus.

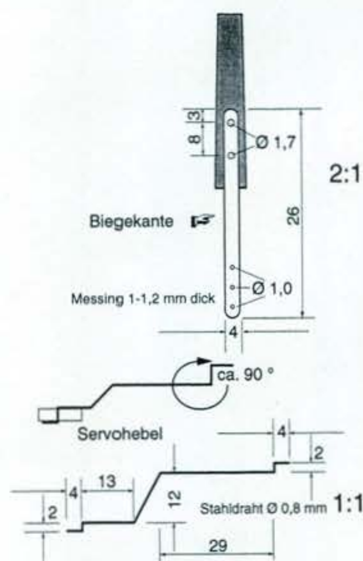
Mit etwas Geschick gibt die Dampfpfeife des Lucas auch per Fernbedienung ihren gellenden Pfiff ab. Im Kasten auf Seite 60 sind neben der genauen Beschreibung auch die notwendigen Zeichnungen abgebildet. Wer die kleine Dampflok montieren kann, für den stellt diese kleine Bastelei keine Schwierigkeit dar. Daß sich die Pfeife in heißem Zustand nur sehr schwer bewegen läßt, ist ein Problem, das die Firma Wilesco noch lösen muß.

Bevor das Führerhaus und die Wasserkästen an der Reihe sind, steht die erste Probefahrt an. Wer den Gastank anstatt mit Gummiringen an den Winkeln mit einem Klettband befestigt, hat es leichter beim Befüllen. Jetzt nimmt auch der Brenner, dessen beste Flammenleistung sich nach Gehör einstellen läßt, seinen endgültigen Platz ein. Im Hinblick auf die Lebensdauer des kleinen Lucas lohnt sich der Einsatz von destilliertem Wasser. Während der Anheizzeit

Ein kleiner Trick sorgt für den richtigen Pfiff

Das an der Seite neben dem Kessel angebrachte, zweite Servo steuert die Dampfpfeife.

Wenn Wilesco dem Lucas schon eine funktionsfähige Dampfpfeife spendiert, sollte diese auch an jeder beliebigen Stelle einsetzbar sein. Mit einem weiteren Servo und einer eigens dafür angefertigten Stelleinrichtung ist dieses Extra leicht zu verwirklichen. Zwei Schrauben M 1,7 x 6 halten die 26 Millimeter messende Verlängerung aus einem Millimeter starkem Messingblech am Original-Handhebel der Lucas-Pfeife. Ob ein eingeschnittenes Gewinde oder die passenden Muttern die Schrauben halten, bleibt dem Modellbauer überlassen. Die drei Löcher mit einem Millimeter Durchmesser am unteren Ende der Verlängerung bilden die Aufnahme für den Stelldraht. Dabei wird das Messingblech an der mit „Biegekante" bezeichneten Stelle leicht nach außen abgewinkelt. Der Stelldraht besteht aus 0,8 Millimeter starkem Stahldraht. Als Biegevorlage für den Draht dient die Zeichnung rechts unten. Mit einer Zange läßt sich das Material problemlos in die gewünschte Form bringen. Das im Bereich der Wasserkästen angebrachte Servo steuert nun über den Stelldraht die Dampfpfeife des Lucas an. Welches der drei Löcher an der Verlängerung des Handhebels das richtige ist, ermitteln einige Versuche. In heißem Zustand ist die Pfeife so schwergängig, daß die Stellkraft des Servos nicht mehr ausreicht. Bleibt zu hoffen, daß Wilesco bald eine bessere Lösung an bietet.



Die Stelleinrichtung besteht aus einem Messingblech und einem passend gebogenen Stahldraht.





Mit der Original-Befestigung (links) hat der Winkelhebel keine exakte Führung, unter Umständen bleibt der Hebel an den Schrauben hängen.

von ungefähr sieben Minuten steigt die Spannung. 0,8 bar Druck genügen der Lok für die ersten Bewegungen, bei 1,8 bar erreicht sie ihre höchste Leistung. Wenn die Fahrt nach knapp 20 Metern zuende ist, liegt nicht etwa ein Defekt vor, sondern der Dampf ist aus. Vor der Weiterfahrt heißt es also wieder, Dampf zu kochen. Die Zugkraft in der Ebene reicht für drei LGB-Zweiachser gerade noch aus, Steigungen quittiert die Maschine mit erhöhtem Dampfverbrauch. Die Regelung der Geschwindigkeit per Funkfernsteuerung verlangt nach gefühlvoller Bedienung.

Sobald das Fahrwerk seine Proberunden absolviert hat und die erste Neugier befriedigt ist, geht es wieder zurück an den Basteltisch. Das Gehäuse wartet schließlich noch auf seine Vollendung. Die in Ätztechnik hergestellten Bauteile sind sehr paßgenau und lassen sich gut montieren. Einige Reststücke Hartholz sind bei den vielen Abkantvorgängen hilfreich. Mit einem dünnen Nudelholz lassen sich die nötigen Rundungen biegen. Auf einer Seite klemmt der Modellbauer das Blech mit den Fingern am Holz fest und rollt es vorsichtig über eine ebene Unterlage, bis der gewünschte Radius erreicht ist.

Für das Dach hat Wilesco eine sehr unglückliche Lösung gewählt. Vier M2-Schrauben mit passenden Muttern halten es auf dem Führerstand. An- und Abbau sind dadurch recht aufwendig. Da das Dach im Praxisbetrieb des öfteren seinen Platz verlassen muß, bietet sich eine einfachere Lösung an. Zwei fünf Millimeter breite und 1,5 Millimeter starke, an den Führerhauslängsseiten angelötete Messingstreifen nehmen das Dach auf. M2-Gewinde an den vorgesehenen Befestigungsstellen sorgen dafür, daß die Schrauben Halt finden.

Wer den Lötkolben noch zur Hand hat, sollte auch gleich die gebogenen Trittstufen und die Ecken der Pufferbohle verlöten. Diese sind empfindlich und brechen leicht aus. Auch die vordere Halterung der hübschen Messinglaternen ist für den Alltagsbetrieb zu schwach. Ein Millimeter starkes Messingblech ist Basis für eine stabile Alternative.

Wilescos Dampfmaschine auf Schienen ist sicherlich eine Attraktion für die Gartenbahn. Wer die Einschränkung im Betrieb und die notwendigen Nachbesserungen an dem Bausatz nicht scheut, dem kann nur geraten werden: Bau den Lucas! *Rainer Albrecht/le*

Fotos: Rainer Albrecht

Edel-Gazelle

Nach dem Umbau zur Dresdner Museumslok spendiert Alfred Fordon der Fleischmann-03 ein überarbeitetes Fahrwerk und einen neuen Tender.

Fleischmanns 03 ist auch ohne Umbauten ein echter Star auf H0-Gleisen. Die in Heft 6/98 des MODELLEISENBAHNER beschriebenen Veränderungen machten aus ihr die Dresdner Museumslok 03001 im Bauzustand vor 1992. Diejenigen, die es nach dieser Verwandlung immer noch in den Bastelfingern juckt, können sich auf das Fahrwerk und den Tender der Schnellzug-Dampflok stürzen.

Doch bevor diese Arbeiten beginnen, gehört die Aufmerksamkeit nochmals dem Gehäuse. Die Dachhaken am Führerstand (Weinert 8262) weichen filigraneren Messinggußteilen. Da Fleischmann die Windabweiser vor und hinter dem offenen Seitenfenster nur am Gehäuse angespritzt hat, ersetzen richtige Scheiben von Weinert diese Bauteile.

Die große 03 besticht durch ihr leichtfüßiges und filigranes Aussehen. Die feinen Metall-Räder des Modells geben diesen Eindruck gut wieder. Schade ist nur, daß Fleischmann den Rahmen nicht von vornherein als Barrenrahmen ausgeführt hat. Nacharbeiten an Rahmen und Fahrwerk stehen also an. Modellbauer ohne entsprechende Erfahrung und die nötige Werkstattausrüstung sollten sich diesen Schritt nochmals überlegen, bevor sie im Hobbykeller verschwinden. Die Probleme beginnen nämlich bereits bei der Demontage des Fahrwerks. Da sich Fleischmann bislang noch nicht dazu entschließen konnte, die gekuppelten Radsätze so zu konstruieren, daß sie nach unten herausnehmbar sind, muß ein Abzieher Hilfe leisten. Gestänge, Radsätze und sämtliche Anbauteile des Fahrwerks lagern für die Dauer der Arbeiten vorsichtig an einem sicheren Platz.

Liegt der Rahmen auf der Werkbank, wird er zwischen Aschkasten und Zylinderblockaufnahme von oben nach unten aufgebohrt. So läßt sich ein Laub- oder Bügelsägeblatt durch das Loch stecken, um den Rahmen auszusägen. Die Sägelinie verläuft längs hinter den Rahmenaußenwänden, so daß diese mit einer Wandstärke zwischen einem und 1,5 Millimetern stehen bleiben. Mit einer Schlüsselfeile lassen sich die Kanten begradigen.

Nur für Geübte: Umbau von Rahmen und Fahrwerk

Fleischmann hat die Durchbrüche in den Rahmenwangen nur als Vertiefungen angedeutet. Mit Hilfe eines Bohrers und einer entsprechend kleinen Schlüsselfeile entsteht ein vorbildgetreu durchbrochener Rahmen. Die nur angedeuteten Aussparungen im oberen Rahmendeckel aus Kunststoff erhalten ebenfalls eine Nachbehandlung mit dem Bohrer.



Mit überarbeitetem Fahrwerk und neuem Tender hinterläßt 03 001 einen vorbildgetreuen Eindruck.

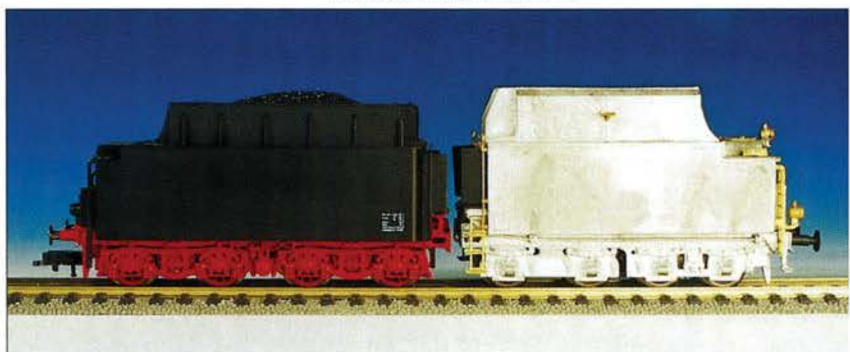


Die nur angedeuteten Öffnungen am Rahmen der Fleischmann-Lok werden mit Bohrer und Feile nachgearbeitet.



Mit dem überarbeiteten Rahmenvorschuh zeigt Fleischmanns Schnellzuglok das Gesicht der Museums-03.

Tender-Treffen: Links der originale Fleischmann-Tender, daneben die kürzere Günther-Version.



Bei den Löchern im hinteren Rahmenteil dagegen lohnt sich dieser Aufwand nicht. Der dahinterliegende Aschkasten verdeckt nämlich beim Original wie beim Modell den Durchblick. Daher genügt es, nach der Gesamtlackierung des Rahmens in Karminrot (RAL 3002) die runden Vertiefungen mit schwarzer Farbe auszumalen und so die Öffnung anzudeuten.

Auch der abnehmbare Rahmenvorschuh aus Kunststoff bedarf einer Nachbearbeitung. Mit einem scharfen Messer lassen sich die Schutzbleche über den Vorlaufachsen entfernen. Jetzt ist Platz genug vorhanden, um die drei seitlichen Vertiefungen zu durchbohren. Neue, tieferliegende Schutzbleche, neue Rangiertritte (Weinert 8703), Bremsschläuche, eine Schraubenkupplung und der Bahnräumer vervollständigen den Rahmenschuh. Danach kann er seinen Platz am Rahmen wieder einnehmen.

Weil beim Vorbild die Laufachsen unterschiedliche Speichenzahlen aufweisen, erhält das Modell neue Vorlaufradsätze aus dem Weinert-Programm. Dabei muß die erste Laufachse neun, die zweite sieben Speichen aufweisen. Sie lassen sich einfach von unten in das Fleischmann-Drehgestell einsetzen. Die neue

Schleppachse stammt ebenfalls von Weinert. Vorher muß allerdings noch der angespritzte Kunststoff-Bahnräumer weichen, sein Nachfolger sitzt ja bereits am Rahmenvorschuh.

Wer eine kleine Drehmaschine besitzt, kann die Gelegenheit nutzen, den Fleischmann-Kuppelrädern einen niedrigeren Spurkranz zu verpassen. Sind sie wieder aufgezogen und neu lackiert, kommen die Brems-Imitationen an ihren angestammten Platz zurück. Sechs nachträglich angebrachte Sandstreudüsen aus 0,5-Millimeter-Draht ergänzen das Fahrwerk der Schlepptenderlok. Aus 0,3 Millimeter starkem Draht bestehen die feinen Schieberentwässerungsleitungen der beiden Zylinder. Die Fleischmann-Steuerung wird zusammen mit dem Zylinderblock montiert. Die aus feinen Blechstreifen selbstgefertigten Treibstangenfangbügel erhalten, ebenso wie die Sandstreudüsen, noch einen Überzug mit rotem Lack. Metallic-braune Farbe von Humbrol oder Revell ziert Lager, Bolzen, Schwingen, Kreuzköpfe, Kurbeln und Achsenden. Die Stangenränder lassen sich am einfachsten mit einem schwarzen Edding-Filzstift einfärben.

Die jetzt fällige Probefahrt darf die 03001 erst einmal mit ihrem originalen 2'2'T34-Tender von Fleischmann absolvieren. Für den Einsatz als Museumslok in der Zeit nach 1992 benötigt die elegante



Fertig lackiert und beschriftet, ziert der 2'2T30-Tender von Günther das Fleischmann-Modell.

Lok allerdings den kürzeren 2'2T30-Tender. Diesen hat Günther als motorisierten Bausatz mit vorn abgeschrägtem Kohlekasten seit vielen Jahren im Programm. Um die Museums-Version nachbilden zu können, ist allerdings ein Ergänzungskohlenkasten nötig. Die Montage gemäß Bauanleitung bereitet keine Probleme. Wer den Tender mit echter Kohle befüllen will, sollte die Kohle-Imitation etwas tiefer als in der Bauanleitung beschrieben einkleben.

Die Nachbildung des Zuggestänges für die Wassertankdeckel aus 0,5 Millimeter starkem Messingdraht ist eine einfache, aber optisch wirkungsvolle Ergänzung. Vor der Lakkierung des Weißmetall-Gehäuses empfiehlt sich eine sorgfältige Grundierung. Die Tenderräder erhalten bei Bedarf auf der Drehmaschine einen niedrigeren Spurkranz. Ein Überzug mit roter Farbe schließt die Lackierarbeiten endgültig ab. Fertig montiert, darf der kleine 2'2T30 zum ersten Mal die große Fleischmann-03 über die H0-Gleise schieben. Nach bestandener Probefahrt fehlen dem Tender nur noch die Beschriftung und die Füllung mit echter Kohle.



Der Rahmenvorschuh erhält tieferliegende Schutzbleche, neue Rangiertritte und einen neuen Bahnräumer.

Nach den Umbauarbeiten an Kessel und Führerhaus aus dem ersten Teil und der Überarbeitung des Fahrwerks hat sich Fleischmanns ohnehin attraktive Serien-03 in ein schmuckes Einzelstück verwandelt. Mit dem Günther-Tender bewegt sich die Edel-Gazelle als Museumslok vorbildgetreu zwischen modernen Epoche V-Zügen.

Alfred Fordon/le

Fotos: Alfred Fordon

Einkaufsliste

Günther Modellbahntechnik GmbH
Deutstetter Str. 16
72519 Veringenstadt
B 028M Bausatz Einheitstender 2'2T30
B 1126 Tenderkohlenkasten, letzte Bauform.
001404 Druckausgleich-Eckventile
001420 Bahnräumer

Weinert Modellbau
Mittelwendung 7
28844 Weyhe-Dreye
5651 Vorlaufradsatz, 9,8 mm, 7 Speichen
5652 Vorlaufradsatz, 9,8 mm, 9 Speichen
5662 Schleppachse
8801 Windabweiser

Furnierbauweise

Ludwig Wiederhold zeigt, wie man die hölzernen Aufbauten der H0-Güterwagen besser imitiert.

Bei offenen H0-Güterwagen besteht die Holznachbildung oft aus Kunststoff – und wirkt wenig realistisch. Das kann man mit einem Eigenbau ändern. Den Anfang macht dabei der Wagenboden.

Als Material dienen Dünnfurniere, die als Reste im Holzhandel anfallen. Daneben eignen sich dünne Holzfolien, mit denen manche Zigarren umwickelt sind. Der Erbauer klebt das Material auf Papier oder dünnen Karton. Durch diesen Träger stabilisiert, kann das Holz nicht mehr brechen oder zerfallen. Dann werden die Holzfolien im Abstand von circa 2,5 Millimetern mit einem härteren Bleistift liniert – so scheint es, als lägen mehrere Bretter seitlich nebeneinander. Etwas Graphitpulver aus dem Baumarkt gibt dem Holz ein verwittertes Aussehen. Nun muß man das Werkstück nur noch mit einer scharfen Klinge oder einer Schere paßgenau zuschneiden und einkleben, schon hat der Wagen einen realistischen Boden mit echter Holzstruktur.

In dieser Furnierbauweise entstehen auch Türen und Tore. Hier jedoch wird der Träger auf Vorder- wie Rückseite mit liniertem Holz beklebt. Dabei muß die Holzmaserung beider Seiten in die gleiche Richtung zeigen. Die Quer- und Diagonalstreben der Tore schneidet der Modellbahner aus schmalen Furnierstreifen zurecht und klebt sie auf. Beschläge und Riegel dagegen deutet er nur mit einem dünnen Filzstift an. Mit Scharnieren, etwa aus Draht, werden die Tore sogar beweglich.

Wer möchte, kann noch eine Transportkiste als Ladegut bauen. Dazu wird ein Hartschaumklotz allseitig mit papierverstärktem und mit Brettstruktur versehenem Dünnfurnier beklebt. Die Eckverstärkungen und Diagonalstreben bestehen aus einzelnen, aufgeklebten Streifen. Feinkörniges Schleifpapier als Regenschutz und einige Schilder machen die Kiste komplett. *Ludwig Wiederhold/ha*



Foto: Ludwig Wiederhold

Mit dünnem Furnier wirken die Holzaufbauten der Güterwaggons im Maßstab 1:87 realistischer.

Modell- statt Standardweichen

Versehentlich wurde in Heft 07/1998 der Basteltip „Aus dem Untergrund" mißverständlich wiedergegeben. Anders als beschrieben, erläutert der Bastelvorschlag, wie man TT-Weichen des Pilz-Modellgleissystems mit Tilligs Standardgleis-Umrüstsatz Nummer 7960 auf Unterflurantrieb umbaut. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Aus der Ideenkiste

Bunter Farbtupfer

Die farbenfrohen Matchbox-Loks sind auf der Modellbahn nicht fehl am Platz. Sie ähneln zwar keinem Original, machen aber dafür Karriere in einem anderen Einsatzgebiet: als Zugpferde einer Pionier- oder Vergnügungsbahn. Dabei müssen sie nicht unbedingt auf eigens verlegten Gleisen fahren – verladen auf einen passenden H0-Waggon, etwa Bemos Schmalspur-Transporter, sorgen sie auch inmitten aller übrigen Schienenfahrzeuge für einen bunten Farbtupfer. *Gerhard Scholtis*

Foto: Gerhard Scholtis



Auch eine Lok der „Thomas"-Serie paßt zum Bemo-Wagen.

Lücke geschlossen

Bei Modell-Häuserzeilen klaffen mitunter Spalten zwischen den Gebäuden. Das läßt sich verhindern, vorausgesetzt, die Seitenteile sind noch nicht verklebt und die Dächer fehlen. Die Wände, die später nebeneinander stehen sollen, setzt man auf eine ebene Unterlage und fixiert sie mit einer Wäscheklammer. Beide Wände werden mit einem drei oder vier Millimeter starken Bohrer durchbohrt. In das Loch setzt der Erbauer eine passende Schraube und, auf der Gegenseite, eine Mutter, jeweils mit Unterlegscheibe. Dann zieht er die Schraube vorsichtig fest und die Lücke ist geschlossen. *Harald Israel/ha*

Zum Ausrasten

Joachim Schnitzer hilft der Kupplung von Limas S-Bahn mit einem Umbau auf die Sprünge.

Auf die H0-Gleise gestellt, macht die Berliner S-Bahn von Lima zunächst keine Schwierigkeiten: Die einzelnen Wagen lassen sich recht einfach miteinander kuppeln. Doch die Probleme beginnen, wenn der Modellbahner die Garnitur wieder trennen will. Denn die Kuppelstangen, welche die einzelnen Wagen untereinander verbinden, besitzen Rastnasen mit viel zu kurzem Federweg. Wer dann die sperrigen Nasen mit der Pinzette zusammendrückt, um die



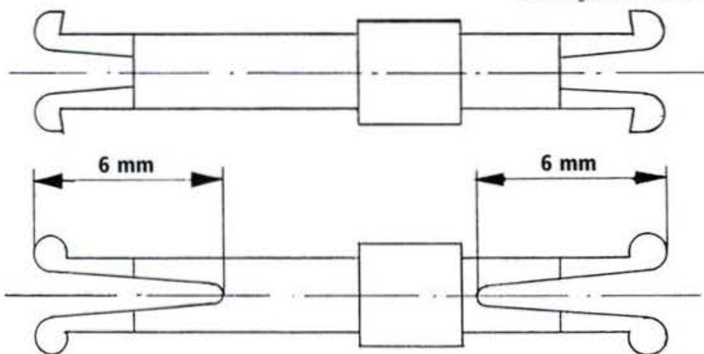
Blickfang neben den Gleisen: Das NSU-Oldtimer-Treffen.

Oldtimer-Treff

Nicht nur auf der Schiene können Oldtimer begeistern, sondern auch auf der Straße. Was liegt näher, als ein entsprechendes Treffen im Modell zu arrangieren, zum Beispiel auf dem Parkplatz einer H0-Gaststätte? Dort haben sich NSU-Fans mit ihren Wagen eingefunden, und ein Ersatzteilmarkt ist ebenfalls vorhanden. Figuren und Fahrzeuge für die Szenerie gibt es im Handel. Die Wagen kann man aber ebenso selbst bauen. Dazu fertigt der Autofan zuerst ein Positivmodell aus Holz, von dem er eine zweiteilige Silikonform abnimmt. Diese wird mit einer glasklaren Gießmasse gefüllt und das dabei entstandene Rohmodell ausgeformt sowie lackiert. Dadurch lassen sich die Autos ebenso realistisch wie individuell gestalten – bei der H0-Gaststätte etwa sind elf verschiedene NSU-Wagen vertreten. *Andreas Zühlcke/ha*

Verlegungshilfe

Elektrokabel lassen sich unter der Anlage leicht mit Heftklammern befestigen. Mit Hand-Tackern angebracht, bilden sie Metallbügel, die je nach Größe eine unterschiedliche Zahl von Kabeln fixieren. Das kommt günstiger als handelsübliche Befestigungen, ist sehr zuverlässig und zudem einfach – die gewünschte rechtwinklige Verlegung stellt kein Problem dar. Überdies hat der Erbauer bei den in den Klammern angeordneten Kabeln eine bessere Übersicht als bei Kabelbäumen oder -strängen. Die Verlegungshilfe funktioniert aber nur, wenn man die Klammern nicht ganz in das Holz treibt, sondern einen Zwischenraum beibehält, etwa durch ein kleines Holz als Distanzstück zwischen Tacker und Platte. Und bei einem Anlagenumbau werden die Kabel schlicht mit den Klammern herausgezogen. *Hans-Jürgen Buse/ha*



Mit der bearbeiteten Kuppelstange (u.) lassen sich die Lima-S-Bahn-Wagen problemlos trennen.

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein



Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Stangen aus dem Kupplungsschacht nehmen zu können, läuft schnell Gefahr, ein Stück abzubrechen. Das läßt sich von vornherein vermeiden – indem man die Rastnasen elastischer macht.

Zu diesem Zweck wird mit einer Laubsäge ein keilförmiger Einschnitt in beide Enden der Kuppelstange gesägt, wodurch die Rastnasen mehr Freiraum erhalten. Um den Entkupplungsvorgang noch mehr zu erleichtern, sollte der Modellbahner zusätzlich die scharfen Kanten an den Nasen mit einer Feile abrunden. Die Haltekraft der so bearbeiteten Stangen reicht aus, um selbst eine achtteilige Einheit noch sicher zu kuppeln. Zum Entkuppeln dagegen genügt es, wenn man die einzelnen S-Bahn-Fahrzeuge behutsam auseinanderzieht – die bearbeiteten Stangen sorgen dafür, daß nun lediglich die Kupplungen ausrasten und nicht mehr auch der Besitzer.

Joachim Schnitzer/ha



Während sich das Drehgestell von seiner besten Seite zeigt, scheinen die silberfarbenen Trittstufen fehl am Platz.

Das schlichte, aber elegante Gehäuse des bärenstarken Märklin-Modells im Maßstab 1:87 besteht aus Metall.





Mit moderner Technik löst die große 152 die E-Loks der 50er Jahre ab. Ob das H0-Modell von Märklin etwas Neues bietet, zeigt der Test.

Schwer-Transporter

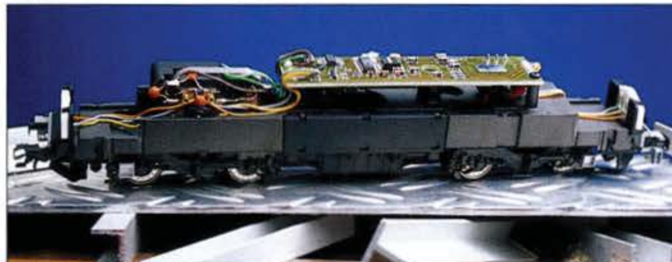
„**Modelle** mit hoher Wertigkeit und Langlebigkeit" verspricht Märklin im Vorwort zum aktuellen Katalog. Als Garant dafür führen die Göppinger den Werkstoff Metall an, den sie für viele ihrer Produkte verwenden. Der jüngste Vertreter dieser Firmenphilosophie ist die Cargo-Lok der Baureihe 152 im Maßstab 1:87.

Die neue Güterzug-Maschine gesellt sich zu ihrer Schnellfahr-Schwester der Baureihe 101 (Test siehe MODELLEISENBAHNER Heft 2/98). Die beiden Märklin-Modelle repräsentieren die aktuelle Triebfahrzeug-Generation der DBAG. Mit der keilförmig angeschrägten und windschnittig abgerundeten Front sowie den glatten Seitenflächen bietet das Gehäuse der als 152 002-2 bezeichneten Lok wenig Spielraum für die Formenbauer. Feine Gravuren erfordern eigentlich nur die Befestigungsschrauben der Dachklappen, die Einfüllstutzen für den Sand, die Türgriffe und die Lüftergitter am abgeschrägten Seitenteil und auf dem Dach. Bei letzterem sorgt der silberfarbene Druck für filigranes Aussehen. Die Gitter an der Seite sind zwar fein, aber flach graviert. Dadurch fehlt ihnen die Tiefenwirkung. So bleibt bei bloßem Auge der Eindruck einer grau lackierten, rauhen Fläche zurück.

Über den Lüftergittern sitzt die grau lackierte Metallplatte, auf der die beiden Dachstromabnehmer befestigt sind. Märklin entschied sich für eine stabile, aber nicht zu klobige Ausführung der Pantographen. Unter der hauseigenen Oberleitung jedoch bleiben die dünnen Schleifstücke an unsauberen Fahrdrahtübergängen leicht hängen. Die Lebensdauer der Einholm-Stromabnehmer nimmt so rapide ab.

Die 152 liegt komplett zugerüstet in der Verpackung. Das erspart viel Arbeit. Der Preis dafür sind allerdings die gut sichtbaren Löcher, in denen sämtliche Hand- und Griffstangen befestigt sind. Dafür sitzen die Führerstandsfenster ohne Spalt in ihren Öffnungen. Paßgenau sind auch die Einfassungen der charakteristischen Doppel-

Digital-Technik und altbewährter Motor: Der Aufbau der 152.



Fotos: Heinz D. Kupsch

scheinwerfer und des Spitzenlichts über dem DB-Zeichen. Dieses ist, ebenso wie der große Cargo-Schriftzug auf der Seite, scharf und deckend auf die verkehrsrote Lackierung des Gehäuses gedruckt. Die kleinen, unter der Lupe gut lesbaren Anschriften am Rahmen und die Nachbildung der

Auf hohem Niveau: Die Beschriftung ist scharf und sauber

Dichtung an der Frontscheibe unterstreichen das hohe Niveau in der Göppinger Druckabteilung. Daß die Kanten des Gehäuses und der lichtgrauen Kontrastfläche an den Stirnseiten nicht ganz parallel laufen, ist nur ein kleiner Schönheitsfehler. Die Kollegen aus der Lackiererei lieferten ebenfalls gute Arbeit ab. Die Farbtrennkanten zwischen Grau und Rot verlaufen schnurgerade und selbst die großen Seitenflächen weisen eine gleichmäßige Lackschicht ohne große Staubeinschlüsse auf.

Mit dem Fahrwerk der 152 hatten die Formenbauer deutlich mehr Arbeit, die ihnen aber gut gelungen ist. Die feine Gravur und separat eingesetzte Stoßdämpfer verleihen den schwarzen Drehgestellblenden aus Kunststoff ein vorbildgetreues Aussehen. Dazu tragen auch die silberfarbenen Bremsscheiben mit den angedeuteten Löchern ihren Teil bei. Zwei an den Drehgestellen befestigte, silbergraue Rechtecke sollen die Trittstufen nachbilden. Ohne diese



Besonders gut sind den Göppingern die bedruckten Einfassungen der Scheinwerfer-Einheiten gelungen.



TEST

Bauteile, deren Kunststoff-Herkunft auf den ersten Blick zu sehen ist, wirkt die Lok wesentlich eleganter. Den Abschluß der 152 bildet auf beiden Seiten ein NEM-Normschacht mit Kulissenführung und eingesteckter Märklin-Kurzkupplung.

Während das Gehäuse der modernen Güterzuglok den neuesten Stand der Druckgußtechnik repräsentiert, feiert der Antrieb bereits sein 25-jähriges Jubiläum. In der 1973 erschienenen Schnellzugdampflok der Baureihe 03 debütierte der bis heute beinahe unverändert gebaute Trommelkollektor-Motor. Bei der Cargo-Lok sitzt er in einem der beiden Drehgestelle und treibt über ein geradverzahntes Stirnradgetriebe zwei Achsen an.

Inzwischen trägt der robuste und kräftige Dreipoler in punkto Laufkultur unter den H0-Modellen die Schlußlaterne. Immer wieder staunen Märklin-Fans über die Langsamfahreigenschaften modernerer Antriebskonzepte. Kein Wunder, denn die 152 fährt erst bei 9,4 Volt an und ist dann bereits 14 km/h schnell. Etwas weniger Fahrspannung, und schon bleibt sie abrupt stehen. Hinzu kommt, daß sich das Modell im Rangiertempo nur ruckartig bewegt. Bei 12,4 Volt erreicht die Cargo-Lok die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes von 140 km/h. Der Regelbereich zwischen Anfahren und Vorbildgeschwindigkeit beträgt also gerade einmal drei Volt. Immerhin erreicht die Güterzuglok 255 km/h bei 16 Volt, genug für den IC-Einsatz.

Nach den enttäuschenden Fahreigenschaften kommt ein unumstrittener Pluspunkt der Märklin-Philosophie: die Zugkraft. 14 vierachsige Personenwagen am Zughaken beeindrucken die 688 Gramm schwere und mit vier Haftreifen bestückte 152 nicht im geringsten, ganz gleich, ob in der

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 152 von Märklin

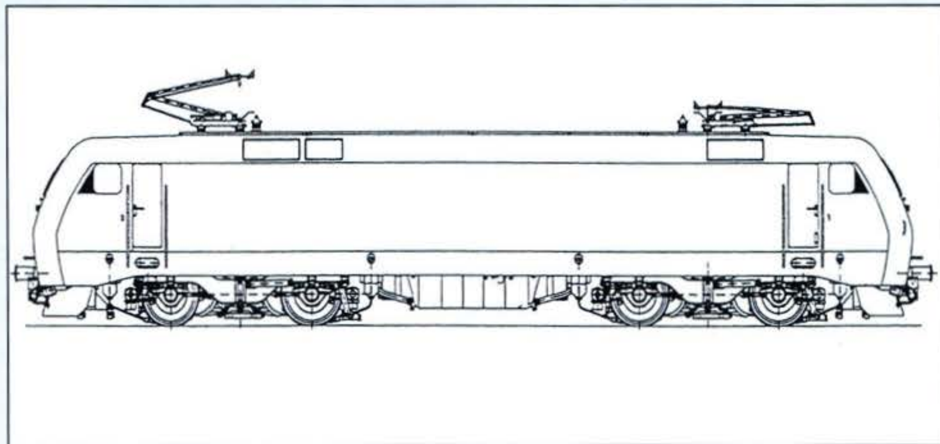


Foto: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen
Bezeichnung:
152 002-2 der Deutschen Bahn AG
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1998
Epoche:
V
Katalognummer:
34350
Im Handel seit:
Juni 1998
Andere Ausführungen:
37350 Digital-Version
Gehäuse:
Metall
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
688 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Märklin-Kurzkupplung in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
350 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom
Nennspannung:
16 Volt
Steuerungssystem:
Delta-Modul
Stromabnahme:
über alle vier Achsen und Mittelschleifer
Motor:
dreipoliger Rundmotor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal



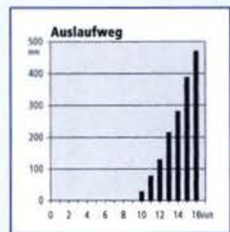
MECHANIK

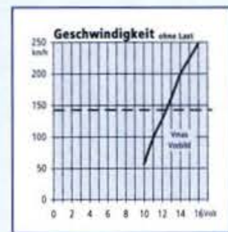
Kraftübertragung:
vom Motor über Stirnradgetriebe auf zwei Achsen
Schwungmasse:
ohne
Haftreifen:
vier, an den angetriebenen Achsen
Zugkraft:
Meßzug mit 14 vierachsigen Personenwagen (Wagengewicht jeweils 160 Gramm) über fünfprozentige Wendel und sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
zwei von der Unterseite zugängliche Zylinderschrauben halten das Gehäuse auf dem Fahrgestell
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind gut zugänglich
Zurüstteile:
keine
Bedienungsanleitung:
Bedienungs- und Wartungsanleitung mit kurzem Vorbildteil sowie Explosionszeichnung mit Ersatzteilliste liegen bei
Verpackung:
Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	9,4	14	–
Kriechen	9,4	14	–
U_{Nenn}	16	255	450
$V_{Vorbild}$	12,4	140	181
V_{NEM}	14,2	196	312
bei 80 km/h	10,5	80	42

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Märklin-Modell der Baureihe 152 fuhr bei einer Spannung von 9,4 Volt an und erreichte dann umgerechnet 14 km/h. Es läßt sich nicht weiter herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 140 km/h wurde bei 12,4 Volt erreicht. Bei 14,2 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 196 km/h. Die Cargo-Lok läuft nur von 9,4 bis 12,4 Volt im Vorbildbereich. Im unteren Geschwindigkeitsbereich bewegt sich die 152 ruckartig über die Gleise. Das Antriebskonzept ermöglicht einen Auslauf von 181 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um selbst lange Züge über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	19 580	225,0	224,2
Breite des Lokkastens	3 000	34,5	34,6
Drehzapfenabstand	9 900	113,8	113,5
Drehgestellachsstand	3 000	34,5	36,5
Gesamtachsstand	12 900	148,3	150,0
Treibraddurchmesser	1 250	14,4	14,2

Ebene oder auf der sechsprozentigen Steigung. Auch der Auslauf von gut 18 Zentimetern aus umgerechnet 140 km/h kann sich sehen lassen. Wie gewohnt zuverlässig ist auch die Stromabnahme über den Mittelschleifer.

Bei der Befestigung des Gehäuses halten die Göppinger an der vorbildlichen Lösung mit Zylinderschrauben fest. Auf dem Metall-Fahrwerk ist die Platine mit dem serienmäßigen Delta-Modul und dem Umschalter für den Oberleitungsbetrieb untergebracht.

Stolze 350 Mark muß der Märklin-Fan auf den Ladentisch des Fachhändlers blättern, wenn er die 152 erwerben möchte. Viel Geld für eine E-Lok, unter deren hübschem Metall-Kleid ein in die Jahre gekommener Motor arbeitet. Modernere Antriebe haben bereits bewiesen, daß es ihnen weder an Leistung noch an Langlebigkeit mangelt. Als Alternative bleibt die Digital-Version, die mit Fünfpol-Motor und aufwendigerem Decoder im Analog-Betrieb einigermaßen zeitgemäße Langsamfahreigenschaften bietet. Dafür erreicht der Preis dann die 400-Mark-Grenze. Zu einem Schwer-Transporter wie Märklins 152 passen Wertbeständigkeit und Langlebigkeit eben besser als ein niedriger Preis.

Uwe Lechner

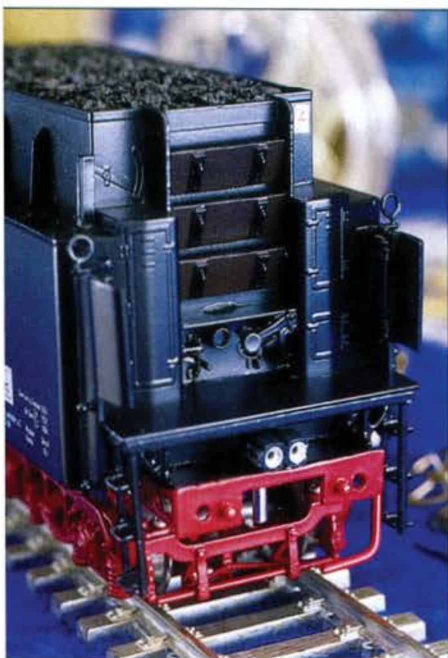
Moderne Güter

Seit über 40 Jahren bilden die Baureihe 150 und ihre jüngere Nachfolgerin, die 151, das Rückgrat des schweren Güterzugdienstes auf DB-Gleisen. Mit der neuen Cargo-Lok der Baureihe 152 hält auch im Schwerlastbereich moderne Technik Einzug. Deren Komponenten durften im seit 1993 erprobten EuroSprinter ihr Können unter Beweis stellen. Für die von Krauss-Maffei und Siemens entwickelte 152 gelten allerdings veränderte Randbedingungen. 140 km/h genügen als Höchstgeschwindigkeit, weshalb ein Tatzlagerantrieb ausreicht. Die 86 Tonnen schwere, vierachsige E-Lok hat eine Stundenleistung von 6400 kW. Einzeln gesteuerte Drehstrom-Asynchron-Motoren sorgen für gute Zugkraftwerte. Die Linienzugbeeinflussung LZB 80, eine leistungsfähige elektrische Netzbremse und ein nach den einheitlichen Richtlinien der DB AG gestalteter Führerstand sind weitere Merkmale der Cargo-Lok. Mit den Verschleiß-Pufferhörnern, die bei Stößen einen Großteil der Energie aufnehmen und in den Rahmen leiten sollen, und den robust ausgelegten Drehgestellen trugen die Konstrukteure dem harten Alltag im Güterzugdienst Rechnung. In eben diesem muß sich die Maschine, deren Serienlieferung gerade begonnen hat, erst noch beweisen.



Foto: Dominik Stroner

Noch ist die 152 eine Seltenheit auf DB-Gleisen.



An der filigran gestalteten Tenderwand finden sich sogar die Handbremse und das Schürgeräterohr.

Präzisions-Werk

Ein ausgefallenes H0-Modell und ein besonderer Hersteller: Fulgurex baute die Reko-Lok der DR-Baureihe 22 nach.

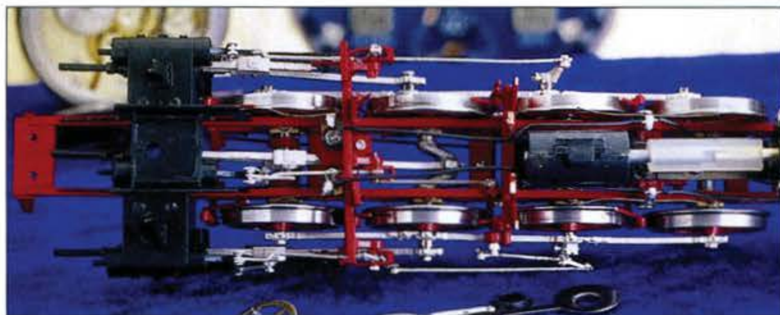
„Bloß nicht fallen lassen", denkt jeder Modellbahner, der zum ersten Mal in seinem Leben ein Erzeugnis aus dem Hause Fulgurex in die Hand nimmt. Der Schweizer Hersteller exklusiver Kleinserienmodelle überrascht in jedem Jahr erneut mit interessanten Fahrzeugen.

Den beiden Edelrennern 18 201 und 18 314 der VES-M Halle, die in den Vorjahren im Maßstab 1:87 erschienen, folgt 1998 eine weitere, außergewöhnliche Maschine der Deutschen Reichsbahn (DR), die Reko-Lok der Baureihe 22 (siehe Kasten Seite 75). Wie die Modelle der beiden Hallenser Einzelstücke, kommt auch die 22 in limitierter Auflage: 200 Stück produziert die Firma aus Lausanne. Damit wird dieses H0-Modell zu einer Wertanlage, die allerdings mit 2400 Schweizer Franken ihren Preis hat.

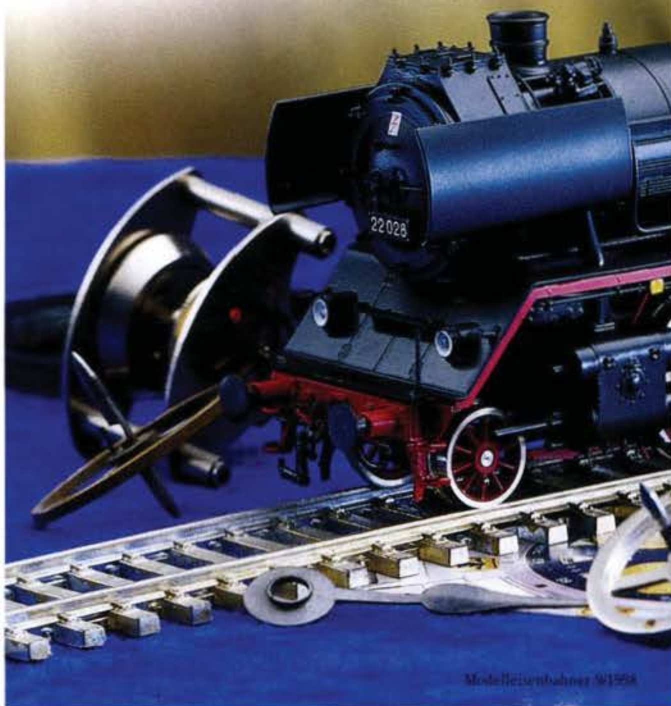
Das Messingmodell liegt in einem schlichten Karton mit Schaumstoffeinlage. Nach dem Öffnen weiß der Betrachter nicht, wo er zuerst hingucken soll. Fast übersieht man bei der exklusiven Lok auf den ersten Blick, was bereits bei vielen Großserienmodellen zum Standard gehört, nämlich freistehende Kesselleitungen und Ventilzüge sowie durchbrochene Handräder. Die eigentlichen Feinheiten des Epoche-III-Modells entdeckt man erst auf den zweiten Blick. Da ist zunächst der filigran nachgebildete Barrenrahmen aus Metall zu nennen. Doppelverbundluft- und Verbundmischpumpe sind so befestigt, daß sie, wie beim Vorbild, frei im Umlaufblech hängen.

Echte Genießer legen schon einmal die Taschenlampe bereit und schauen unter die Lok. Dort finden sie das Krauss-Helmholtz-Gestell des Vorläufers, das dem Vorbild vollständig nachgebildet wurde. Natürlich fehlt das komplette Bremsgestänge genausowenig wie die Bremszylinder im Rahmen. Selbst die Sandfallrohre finden sich vor den Laufflächen der federnd gelagerten Kuppelräder. Ebenso filigran ist das Gestänge nachgebildet, wobei besonders die Umsteuerung für den Mittelzylinder gefällt. Bei dem Modell einer Drei-Zylindermaschine in dieser Preisklasse erwartet man fast schon ein funktionsfähiges Innentriebwerk. Tief beeindruckt war das Testteam, als es Treib- und Schieberschubstange sowie die Schwinge mit der Schwingenstange erblickte. Allenfalls die Kupferstreifen der Radsatz-Innenschleifer an erster, dritter und vierter Kuppelachse stören den hervorragenden Gesamteindruck des Fahrwerks.

Wie beim Vorbild ruht die Rauchkammer auf dem Rauchkammerträger. Letzterer ist auch im Zylinderbereich durchgebildet, es fehlen weder die Kolbenstangentrag-



Beim Innentriebwerk fehlen weder Treib- und Schieberschubstange noch Schwinge mit der Schwingenstange.

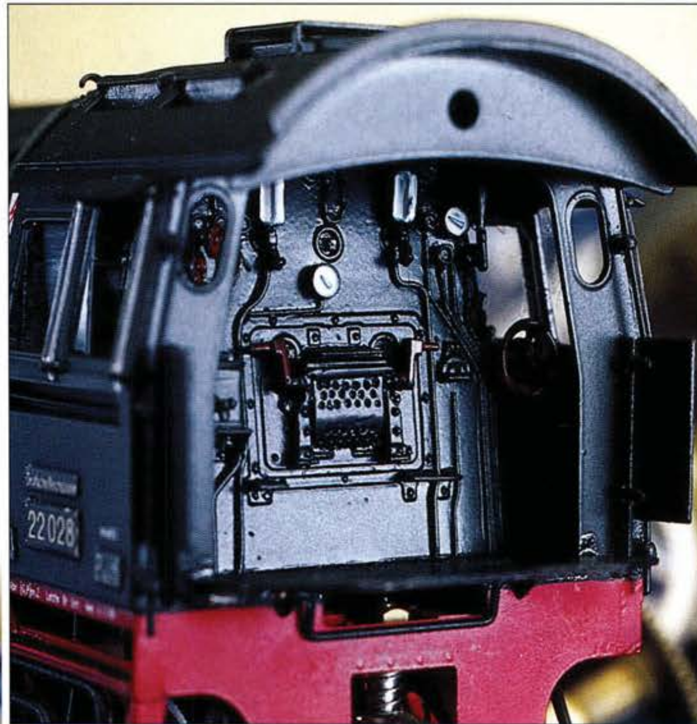


Feinmechanik aus der Schweiz: Nicht nur Uhren gehören zu den begehrten Exportartikeln der Eidgenossen.



Innenleben: Das Fahrwerk ohne Schleppachse und Vorläufer mit dem Antrieb auf die dritte Kuppelachse.

Vorbild oder Modell? Mit filigranen Details hat man bei Fulgurex das Führerhaus der 22 ausgestattet.



rohre noch die Zylinderdeckel oder die äußeren Trägerbleche. Die Rauchkammertür läßt sich öffnen. Nur Puristen werden nach einem Blick ins Innere bemängeln, daß der Mischvorwärmer beim Vorbild die Rauchkammer im oberen Drittel ausfüllte.

Das Modell ist über ein kleines Kuppeleisen mit einem Tender der Bauart 2'2'T34 verbunden, eine Stekkerverbindung sichert die Stromversorgung der Beleuchtung. Die Drehgestelle des Tenders sind vollständig nachgebildet, das Bremsgestänge fehlt hier ebenfalls nicht. Alle Griffstangen und Trittleitern am Messinggehäuse sind freistehend ausgeführt.

Die Druckqualität der Untersuchungsanschriften an Lok und Tender entspricht derzeitigem Standard. Die Maschine mit der Betriebsnummer 22028 erhielt am 5. Dezember 1966 ihre letzte Bremsrevision im Reichsbahn-Ausbesserungswerk Meiningen. Einzig die Lokschilder werden dem Präzisions-Werk weder in Bedrukkung noch Ausführung gerecht. Vor allem sind die erhabenen Gattungs- und Stationierungsschilder an den Ecken ungenau geschnitten.

Kann man solch' ein edles Modell auseinanderbauen? Man kann, auch wenn die Demontage aufwendiger als bei vielen Großserienmodellen ist.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 22 von Fulgurex

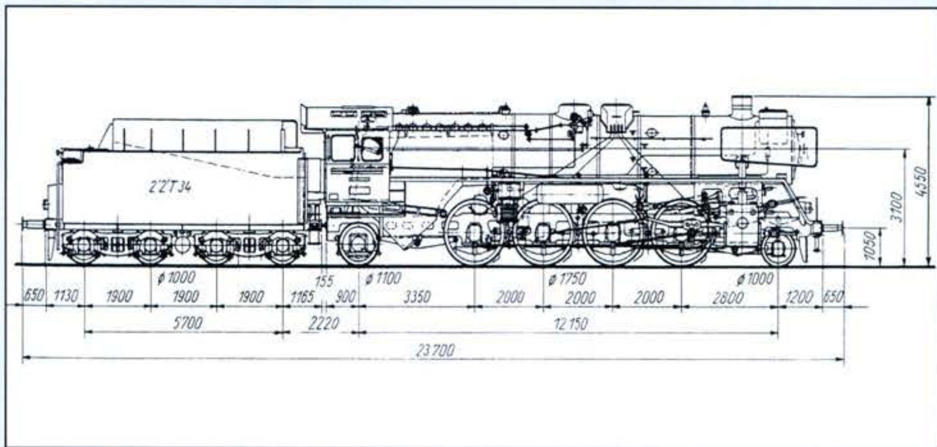
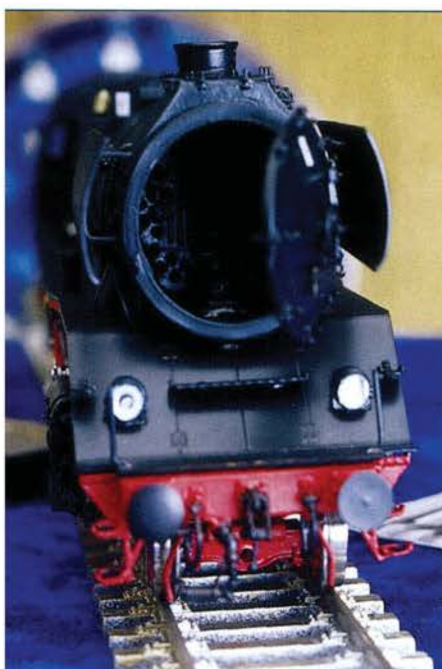


Foto: MEB-Archiv



Die Rauchkammer der Reko-P10 ist bis auf den DR-Mischvorwärmer vollständig ausgestaltet.

Zunächst werden Schleppachse und Vorläufer abgeschraubt und an sicherem Ort verwahrt. Danach löst man die Schraube zwischen den Zylinderblöcken im Rauchkammerträger sowie die beiden kleinen Schrauben an der Tenderkupplung. Dann läßt sich das Gehäuse vorsichtig nach oben abziehen. Darunter kommt der fünfpolige Motor der Marke Escap mit integrierter Schwungmasse zum Vorschein. Er treibt über eine Welle und Schnecke-/Stirnradgetriebe die dritte Kuppelachse der Maschine an. Die übrigen Achsen werden über die Stangen mitgenommen. Damit zog das Modell fünf Wagen des Testzuges ohne Schleudern über die Sechs-Prozent-Rampe und durch die Gleiswendel mit fünf Prozent.

Vor dem Computer sind alle gleich, auch Kleinserienmodelle. Damit sich die filigrane Fulgurex-Maschine in Bewegung setzte, mußte das Testteam den Trafo etwas weiter als sonst üblich aufdrehen. Immerhin 6,2 Volt benötigte das H0-Modell zum Anfahren, dann rollte es mit umgerech-

STECKBRIEF

Hersteller:
Fulgurex, Schweiz
Bezeichnung:
22 028 der Deutschen Reichsbahn
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1998
Epoche:
III
Katalognummer:
2213
Im Handel seit:
Mai 1999
Andere Ausführungen:
Keine
Gehäuse:
Metall
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
500 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
540 mm
Kupplung:
Einsteckbare Hakenkupplung liegt bei
Normen:
NEM, CE
Preis:
2400 SFr
(Bezug über Hersteller: Fulgurex SA, 33 Av. de Rumine, case postale, CH-1000 Lausanne 5)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne
Stromabnahme:
an drei der vier Kuppelachsen über Radsatz-Innenschleifer
Motor:
fünfpoliger Escap-Motor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal
Leistungsaufnahme:
4,0 Watt bei 12 Volt



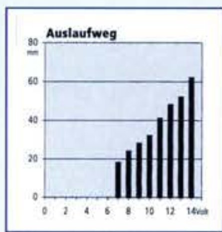
MECHANIK

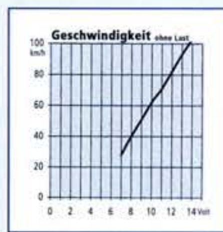
Kraftübertragung:
vom Motor über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die dritte Kuppelachse
Schwungmasse:
im Motor integrierte Schwungmasse
Haftreifen:
ohne
Zugkraft:
Meßzug mit 5 vierachsigen Personenwagen (Wagengewicht jeweils 160 Gramm) über fünfprozentige Wendel, Meßzug mit 7 Vierachsern über dreiprozentige Steigung, Meßzug mit 5 Vierachsern über sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
Nach Abbau von Schleppachse und Vorläufer sind die Gehäuse-Schrauben zwischen den Zylinderblöcken und an der Tenderkupplung zugänglich
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile:
keine
Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Hersteller





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	6,2	17	0,59	–
Kriechen	6,0	16	0,50	–
U_{Nenn}	12	82	0,33	47
$V_{Vorbild}$	14,6	110	0,20	64
bei 50 km/h	9,0	50	0,48	29
bei 80 km/h	11,8	80	0,34	46

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Fulgurex-Modell der Baureihe 22 fuhr bei einer Spannung von 6,2 Volt an und erreichte dann umgerechnet 17 km/h. Es läßt sich auf 6,0 Volt und 16 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 110 km/h wurde erst bei 14,6 Volt erreicht, obwohl das Modell auf 12 Volt ausgelegt ist. Die Reko-Lok ließ sich von 6,2 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Die im Motor integrierte Schwungmasse ermöglicht einen Auslauf von gerade einmal 64 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um einen Zug mit fünf vierachsigen Personenwagen über eine fünfprozentige Wendel oder eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	23 700	272,4	278,1
Gesamtachsstand Lok	12 150	139,7	139,7
Kuppelachsstand	6 000	69,0	69,0
Tenderachsstand	5 700	65,5	65,5
Kuppelraddurchmesser	1 750	20,1	20,1
Laufraddurchmesser	1 000	11,5	11,5

net 17 km/h über die Gleise. Die Spannung ließ sich danach nur noch um 0,2 Volt reduzieren, dann hielt die Lok bereits wieder an. Allerdings kann man bereits ab vier Volt das Standlicht nebst Triebwerks- und Führerhausbeleuchtung des Modells genießen.

Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 110 km/h erreichte das Testmodell nicht, bei 12 Volt passierte es die Lichtschranken mit 82 km/h. Aus dieser Geschwindigkeit hatte die Maschine einen Auslauf von 48 Millimetern. Ein bescheidener Wert, aber welcher Modellbahner schickt diese Lok an entlegenen Stellen seiner Anlage über komplizierte Weichenstraßen? Vor engen Radien sei gewarnt, auch wenn der Hersteller angibt, die Maschine durchlaufe alle gängigen Radien. Besonders der Tender neigt bei einem Halbmesser von 480 Millimetern zum Entgleisen.

Wer Gefallen an dieser außergewöhnlichen Lok gefunden hat und über einen gut gefüllten Sparstrumpf verfügt, fragt bei seiner Bank schon einmal nach dem Wechselkurs des Franken. Enthusiasten, die kein passendes Kleingeld haben, sollten dagegen über einen Lottoschein nachdenken – das nächste Exklusivmodell vom Genfer See kommt bestimmt. *Hartmut Lange*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Am Bedarf vorbei gebaut


Im Sommer 1967 stand 22 032 in Magdeburg.

Foto: J. Schäfer

Für den schweren Personen- und Schnellzugdienst im Hügelland benötigte die Deutsche Reichsbahn (DR) in den 50er Jahren eine leistungsfähige Dampflok. Die vorhandenen Maschinen der Baureihe 39⁰⁻² (preußische P 10) waren völlig verschlissen und bei den Heizern als schlechte Dampfmacher verrufen. Da die DR für die zugkräftigen 1'D1'-Loks keinen Ersatz hatte, beschloß man, die P 10 im Rahmen des Rekonstruktions-Programms (siehe MODELLEISENBAHNER 5/1997) zu modernisieren. Kernstück des Umbaues war der neue Verbrennungskammer-Kessel. Außerdem erhielten die Maschinen neue Zylinder, Kropfachsen und Führerhäuser. Das Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Meiningen verwandelte zwischen 1958 und 1962 insgesamt 85 Exemplare der alten Preußin in leistungsfähige Loks, deren Erscheinungsbild den Einheitsmaschinen entsprach. Die Reko-P 10 wurde von der DR als Baureihe 22 bezeichnet. Doch als die letzte 22 Meiningen verließ, zeichnete sich bereits das Ende der Maschinen ab. Neue Diesel- und E-Loks verbannten die eleganten Vierkuppler ab 1968 auf das Abstellgleis. Das Bw Saalfeld stellte am 25. September 1971 die 22 034 als letzte Maschine ab.

Rocos Bügelfalten-E 10 in H0 läßt viele Varianten zu, unter anderem die elfenbein-rot lackierte DB-112. Das Farbkleid ist allerdings nicht die einzige Neuerung der Epoche-IV-Lok.

TEE-Zugpferd



Gesicht mit Falte: Rocos 112 kommt jetzt im TEE-Anstrich.



Die vorbildgerechte Beschriftung des Pwgs 88 ist ohne Lupe lesbar. Das Piko-Modell entspricht der Epoche III.

Die eleganten, elfenbein-rot lackierten Züge der Epoche IV stehen bei den Modellbahnern hoch im Kurs. Mit der Baureihe 112 im Maßstab 1:87 präsentiert der Salzburger Hersteller Roco eine der ersten Loks, die im TEE-Einsatz die 160-km/h-Marke erreichten.

Basis für die Neuheit aus Salzburg ist die 1996 vorgestellte Bügelfalten-E 10. Wie diese erscheint auch das Modell der 112 312-4 in der Exclusive-Serie von Roco. Aus diesem Grund ist das detaillierte Gehäuse mit der aufwendigen und fein gravierten Dachausrüstung samt den filigranen Pantographen nicht unbekannt. Vor allem das aufwendig gestaltete Lüfterband und die treffend nachgebildete Bügelfaltenform mit den schräg stehenden, passend eingesetzten Fenstern ist den Österreichern gut gelungen. Diese Feststellung gilt auch für die schwarz bedruckten Fenstereinfassungen, den Rahmen der Lüftergitter und den gestochen scharfen DB-Keks. Anlaß zur Kritik gibt die Lackierung. Die Trennkante zwischen Elfenbein und Rot erweist sich, vor allem an den Rundungen der Stirnfronten, bei genauem Hinsehen als unscharf.

Die Drehgestellblenden gehören mit ihrer feinen Gravur und zahlreichen freistehenden Bauteilen zur Spitzenklasse. Bei der Pufferbohle tritt dann die wichtigste Neuerung der Roco-Lok zutage: Das Modell ist für den Anlageneinsatz komplett zugerüstet. Wer die elegante E-Lok in die Vitrine stellen möchte, kann anstelle der Roco-Universalkupplung eine kleine Blende einbauen, in der die Nachbildungen der Brems- und Luftschläuche Halt finden.

Der Antrieb stammt aus der E 10 und bietet mit fünfpoligem Motor und zwei Schwungmassen beste Fahreigenschaften. Ruckfreies Fußgängertempo bei 2,5 Volt und die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 160 km/h bei 10 Volt bestätigen die gelungene Getriebeauslegung.

Wer die Bestellnummer 43792 beim Fachhändler ordert, muß ungefähr 250 Mark bereithalten. Aus der Schachtel direkt vor die Wagen gespannt, bereitet das TEE-Zugpferd dann auch viel Fahrspaß. *Uwe Lechner*

Die elegante H0-Lok ist eine Farbvariante der bereits 1996 vorgestellten E 10.



Auf ein Großserien-Modell des Packwagens Pwgs 88 haben die Reichsbahn-Fans gewartet. Nun liefert Piko die Blechbüchse in H0.

Plaste-Büchse



Meist war der Pwgs der DR mit Reko-Personenwagen im Einsatz.

Im Frühsommer lieferte Piko das H0-Modell des Pwgs 88 aus. Damit schließen die Sonneberger eine weitere Lücke im Angebot. Der wegen seiner Schweißkonstruktion als „Blechbüchse“ bezeichnete Packwagen war auf fast allen Nebenbahnen der Deutschen Reichsbahn (DR) im Einsatz.

Anfang der 50er Jahre benötigte die DR dringend Packwagen. Da das neue Fahrzeug vorrangig im Güterzugdienst eingesetzt werden sollte, konnten die Übergänge an den Stirnwänden entfallen. Mit der Lieferung des Zweiachsers war der Waggonbau Bautzen beauftragt. Bereits 1956 setzte die DR die ersten Pwgs 88 ein. Allerdings war deren Höchstgeschwindigkeit wegen der Gleitlager auf 65 km/h beschränkt. Damit die 240 Wagen auch bei Personenzügen eingesetzt werden konnten, erhielten sie später Rollenlager. Die Höchstgeschwindigkeit betrug nun 90 km/h.

Ein Rollenlager-Fahrzeug diente den Sonnebergern auch als Vorbild. Doch bevor das mit kulissengeführten Normschächten ausgerüstete Epoche-III-Modell zum Einsatz kommt, heißt es zurüsten. Die Griffstangen, der Rangiertritt, das Fallrohr für die Toilette und der Generator liegen als separate Teile bei. Doch Achtung bei den Griffstangen: Die an den Enden abgewinkelten Ausführungen gehören an die Frontseiten.

Lackierung und Bedrukkung lassen keine Wünsche offen. Dach, Wagenkasten und Rahmen sind vorbildgerecht lackiert. Die Anschriften sind scharf und ohne Lupe lesbar. In Sachen Maßstäblichkeit und Detaillierung gibt es beim Piko-Modell nichts zu bemängeln. Lediglich die Nachbildung des Fahrgestells überzeugt nicht ganz. Die Schaken für die Federn am Boden des Wagenkastens sind etwas zu groß ausgefallen. Wer die gelungene Plaste-Büchse auf seiner Anlage einsetzen will, muß knapp 40 Mark investieren.

Dirk Endisch

Für Pferde, Hühner und Schweine gab es entsprechende Güterwagen bei der DRG. Fleischmann bietet im Maßstab 1:87 die Variante für lebende Fische an.

Frisch-Fisch



Fleischmanns Bassin-Wagen für den Transport lebender Fische sorgt für Abwechslung auf Epoche-II-Rangiergleisen.

Fische fühlen sich im Wasser bekanntlich am wohlsten. Diesem Umstand trugen auch die Züchter Rechnung und beschafften eigens für den Transport lebender Fische sogenannte „Bassin-Wagen“. Das H0-Modell eines solchen Güterwagens brachte Fleischmann dieses Jahr heraus.

Der gedeckte Zweiachser mit Bremserhaus trägt das graue Farbkleid der DRG-Version. Der Schriftzug auf der beweglichen Schiebetür weist den Güterwagen als Fahrzeug der „Teichwirtschaft Reinfeld-Holstein“ und der „Fischzucht Schweinfurth“ aus. Zum 1925 gebauten Vorbild gehörten sechs Stahlflaschen, um die im Wageninneren befindlichen Wasserbehälter mit Sauerstoff zu versorgen. Ein entsprechender Hinweis findet sich auch bei der vollständigen und sauber ausgeführten Bedruckung an den Seitenwänden. Auch die kleinen, am Rahmenlängsträger aufgebrachten Anschriften sind unter der Lupe noch gut lesbar.

Gelungen ist den Nürnbergern auch die Imitation des Holzaufbaus. Zahlreiche Beschläge sind in feiner Ausführung nachgebildet, die Rangierer-Handgriffe sogar freistehend angespritzt. Auch die Lüftungsschlitze an den Seitenwänden bestechen durch ihre feine Gravur. Schade ist nur, daß die vier Seitenfenster mit einem deutlich sichtbaren

Spalt eingesetzt sind.

Der mit vielen Nieten versehene Rahmen-Längsträger und die Blattfederpakete mit den dazugehörigen Schaken überzeugen ebenso wie der detailliert nachgebildete Wagenboden. Die freistehenden Tritte und Geländer bestehen aus zäh-elastischem Material und dürften kleinere Unglücke ohne bleibende Blessuren überstehen. Am Fahrwerk fallen eigentlich nur die beiden metallisch glänzenden Radsätze unangenehm auf.

Der serienmäßig mit einer leichtgängigen Kurzkupplungskulisse ausgestattete Fleischmann-Bassin-Wagen 5307 belastet den Etat mit knapp 50 Mark. Dafür bietet das ungewöhnliche Modell eine Epoche-II-gerechte Beförderung für den Frisch-Fisch auf der Heimanlage.

Uwe Lechner

Zuwachs für das Modellgleis im Maßstab 1:120: Für die TT-Bahner hält die Firma Tillig jetzt eine 15-Grad-Weiche bereit.

TT-Abzweig



Dank der ungeteilten Zunge wirkt die 15-Grad-Weiche für das TT-Gleis sehr filigran.

Stück für Stück baut Modellbahnhersteller Tillig das Pilz-Gleissystem für die Nenngröße TT aus. Jüngstes Produkt des anspruchsvollen Vorhabens ist eine 15-Grad-Weiche (Katalog-Nr. 83331/2).

Gemäß dem Standard des TT-Modellgleises besteht die einfache Weiche aus zwei Millimeter hohen Neusilberprofilen und Kunststoffschwellen. Der Abzweig hat einen Radius von 631 Millimetern, was ihm ein schlankes Aussehen verleiht. Erstmals in der Spur der Mitte sind diese Weichen mit einer durchgehend federnden Zunge ausgestattet. Sie sind deshalb nicht per Magnetantrieb schaltbar, sondern benötigen den Unterflurmotor mit der Katalognummer 86110. Außerdem muß das Herzstück polarisiert werden, wofür es einen separaten Anschluß erhalten hat. Dank des Engagements der Firma aus dem sächsischen Sebnitz holt die TT-Spur mit der neuen 15-Grad-Weiche auch beim Gleissystem gegenüber den anderen Nenngrößen weiter auf.

Der neue Standard hat allerdings seinen Preis: Rund 21 Mark kostet die Weiche, hinzu kommen noch einmal 25 Mark für den obligatorischen Unterflurantrieb. Für scharfe Rechner mit einem umfangreichen Bahnhofsgleisplan wird es die Weiche auch als Bausatz zum Preis von 12,50 Mark geben.

Hartmut Lange

Fotos: Uwe Lechner

Vorbild

Noch bis So 23.08.

Rigi-Dampf-Festival 1998: Dampfzüge Goldau – Rigi Kulm. Tel. (0041/41) 399 87 87.

Dampftage bei der Borkumer Kleinbahn. Auch 25. bis 30.08, 04. bis 06.09., 09. bis 13.09., 16. bis 20.09. und 25. bis 27.09. Tel. (04922) 3090.

Noch bis Mo 07.09.

Dampffahrten im Feistritztal (Österreich). Tel. (0043/3172) 4774.

Mi 19.08.

Betrieb auf der Murtalbahn in der Steiermark. Auch 22.08. und Di/Mi bis 08./09.09. Tel. (0043/3532) 2233.

Do 20.08.

Von Salzburg ins Attergau. Auch am 03. und 17.09. (2).

Fr. 21.08. bis So 23.08.

Ehrenlokführer-Lehrgang bei der Selfkantbahn. Auch 25. bis 27.09. Tel. (02432) 960 60.

Dampffahrten auf der Taurachbahn (Österreich). Auch 29./30.08., 05./06.09. und 12./13.09. Tel. (0043/6474) 6284.

Sa 22.08. und So 23.08.

Dampfzug Bayerisch Eisenstein – Hammern-Eisenstraß mit Lok 534.0432. Abfahrt um 10/12.50/14.42 Uhr. Am 12./13.09. mit Lok 310.072.

Dampffahrten bei der Selfkantbahn. Am 29.08. Mondscheindampf/Spanferkelessen. IHS, Tel. (0241) 823 69.

Fahrbetrieb zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf. Jeweils wochenends im August und September (4).

Dampfzüge Schönberger Strand – Kiel Hbf. Auch 29./30.08. und 05./06.09. VVM, Tel (040) 789 2116.

Dampflokfest in 66679 Losheim am See mit Dampffahrten Merzig – Losheim. Tel. (06872) 3592.

Sa 22.08.

Oldtimerfahrt/Salzachschifffahrt bei der Salzburger Lokalbahn. Tel. (0043/662) 450777.

So 23.08.

Dampfzüge fahren auf der Brohltalbahn. Auch am 06. und 20.09. Tel. (02636) 80303.

Fahrbetrieb Minden-Oberstadt – Kleinenbremen bzw. Minden-Oberstadt – Hille. Auch am 13.09. MEM, Postfach 110131, 32404 Minden.

„Neckar-Zollern-Donau-Expreß": 527596 fährt von Tübingen nach Sigmaringen. Auch am 30.08. (1).

Fahrbetrieb Rahden – Uchte. Auch am 13.09. MEM, Postfach 110131, 32404 Minden.

Sonderzug Jülich – Köln – Kall – Schleiden mit 528148. DRWI, Tel. (02421) 222853.

Dampfzugfahrten Achern – Ottenhöfen. Auch am 06. und 20.09. Tel. (07842) 80444.

Dampfzugfahrten auf der Selfkantbahn. Auch an den folgenden Sonntagen im August und September. IHS, Tel. (0241) 82369.

Mi 26.08.

Mit 527596 und alten Plattformwagen von Tübingen durchs Eyachtal nach Hechingen, Sonderbus zur Burg Hohenzollern (1).

Do 27.08.

Mit Bahn/Schiff von Selzthal ins Salzkammergut (2).

Nagoldtal-Bummler Horb – Pforzheim (1).

Sa 29.08. und So 30.08.

Personenzüge fahren von Kiefersfelden nach Wachtl/Tirol. Auch am 12./13.09. und 26./27.09. Tel. (08033) 976527.

Von Wien ins Waldviertel. Auch 12./13.09., 26./27.09. (2).

Dampfzüge fahren auf der Trambahnstrecke zwischen Darmstadt und Griesheim. Auch wochenends im September. EM Darmstadt-Kranichstein, Tel. (06151) 376401.

150 Jahre Dresden – Pirna: Bahnhofsfest in Pirna mit Fahrzeugschau. Tel. (0351) 461 76 416.

Trambahnfahrten zum Naumburger Weinfest zwischen Theaterplatz und Jägerplatz. NF Naumburg-Jena, Tel. (0172) 3456 156.

Workshop im DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (3).

Erntefest bei der Selfkantbahn. IHS, Tel. (0241) 823 69.

Fahrzeugschau in Einsatzstelle und Werkteil Nahverkehr Lutherstadt-Wittenberg, Hüfnerstraße, zudem Modellbahnschau. Tel. (03491) 403840.

Sa 29.08.

Mit dem Triebwagen Bauart „Görlitz" von Berlin nach Binz. DB AG, Tel. (030) 297 235 62.

„Loreley-Express" Gaildorf – Rüdesheim mit 01519. Tel./Fax (07183) 8700.

Sonderzug mit D 24 und D 8 auf der Bentheimer Eisenbahn. T. Schlie, Postfach 2229, 23686 Pansdorf.

Mit VT95 von Mannheim in den Odenwald (5).

Mit historischen Trams kreuz und quer durch Magdeburg. MSF, J. Puchert, PF 3611, 39011 Magdeburg.

Dampfzug Kiel – Schönberger Strand. VVM, Tel. (040) 789 2116.

Mit dem Dampfzug von Wien zur Rundfahrt am Neusiedlersee (2).

Mit 01118 von Frankfurt/Main nach Trier. DB AG, Tel. (0911) 219 23 53.

So 30.08.

Der EFZ-Dampfzug fährt am Bodensee zwischen Etzwilen, Konstanz und Romanshorn. Auch am 27.09. (1).

Mit alten und neuen Trams in Darmstadt unterwegs (5).

Von Neuoffingen zum Tegernsee (6).

„Straßenbahn total" in Jena: Tram-Sonderfahrten über das Gesamtnetz. NF Naumburg-Jena, Tel. (03641) 444 925.

Betriebstag auf dem „Kuckucksbähnel" Neustadt/Wstr. – Lambrecht – Elmstein. Auch am 13. und 27.09. DGEG, Tel. (06321) 303 90.

Mo 31.08.

Live-Jazz in der Kleinen Schalterhalle des Stuttgarter Hauptbahnhofs. Auch am 28.09. Tel. (0711) 209 234 98.

Do 03.09. bis Mo 14.09.

Mit dem „Union Limited Express" von Kapstadt durch Südafrika. Abflug ab Frankfurt/Main. Tel. (07821) 43037.

Fr 04.09. und Sa 05.09.

Abendfahrten des „Kartoffel-Expreß" Bruchhausen-Vilsen – Asendorf (4).

Fr 04.09. bis So 06.09.

Volldampf am Bodensee: Internationales Festival mit Bahnen, Schiffen und z.T. Flugzeugen. Tel. (07551) 91 52 26.

Bahnhofsfest/Fahrzeugschau in Hoyerswerda zum Tag der Sachsen. Tel. (0351) 461 2709.

Dampf im Eisenbahnmuseum Vienenburg/Harz, Führerstandsmitfahrten auf Lok 52360. VEV, Tel. (05626) 1834.

Sa 05.09. und So 06.09.

Dampflokfest im Museum Hermeskeil, Schienenbus-Pendelfahrten nach Türkismühle. Tel. (06503) 1204.

IV. Dampfloktage in Meiningen mit Führungen und Lokparade. Tel. (03693) 851 398.

Lokschuppenfest beim Eisenbahn-Club Aschersleben. H.-P. Nielitz, Helmut-Just-Str. 2c, 06449 Aschersleben.

„Bahn frei" im Eisenbahnmuseum, A-2231 Straßhof, mit Fototag (Sa) und Familientag (So). Tel. (0043/1) 603 5301.

2. Jöhstädter Oldtimerfest mit Technik-Senioren auf Straße und Schiene. IG Preßnitztalbahn, Tel. (037343) 2300.

Dampfzug Lindau – Bregenz – Romanshorn (2).

Gourmet-Fahrt Wien – Schneeberg (2).

Mit Dampf von Görlitz zum Tag der Sachsen nach Hoyerswerda. OSE, Tel. (03585) 79378.

Bahnhofsfest bei der Waldeisenbahn Muskau im Bahnhof Weißwasser/Teichstraße, mit Zuckertüten- und Mondscheinfahrten am 05.09. WEM, Tel. (03576) 207472.

Sa 05.09.

Oldtimer-Trams fahren durch Kassel. Tel. (0561) 707580.

Mit dem SVT175 von Leipzig Hbf zu den Meininger Dampfloktagen. Tel. (0341) 968 2687.

V60 und V22 fahren mit Bghw-Wagen zwischen Kargow bei Waren/Müritz und Möllenhagen. Tel. (03991) 670202.

Mit dem VT98 von Dillenburg zu den Meininger Dampfloktagen. Tel. (0271) 335 6749.

Mondscheinfahrt im Dampfzug der Berliner Parkeisenbahn. Tel. (030) 297 19 872.

Mit 01509 von Nürnberg nach Lindau. Tel. (0911) 219 2353.

Dampfzugfahrt Vitznau – Rigi Kulm. Auch am 19.09. Tel. (0041/41) 399 87 87.

So 06.09.

Lokschuppenfest und Modellbahnbörse in Neuoffingen. Zubringerzüge von Ulm, Gundelfingen und Günzburg (6).

Ausstellung „Unfälle und Unfallverhütung bei der Eisenbahn" im Museum Alter Bahnhof Lette (Kr. Coesfeld). Tel. (02541) 800154.

Fahrbetrieb bei der Ferrovia Mesolcinese zwischen Castione und Cama (Schweiz). Auch 20.09. Tel. (0041/91) 831 1201.

441616 schnauft von Tübingen nach Sigmaringen (1).

Fahrten Holzhausen-Heddinghausen – Schwegermoor. MEM, Postfach 110131, 32404 Minden.

Grubenbahnfahrten auf der ex-Zeche Theresia, 58452 Witten (Bommern). Auch am 20.09. Tel. (02302) 13169.

Fotofahrt mit VT98 zwischen Herborn und Ewersbach. Tel. (0271) 335 6749.

Fahrten Düren – Heimbach. DRWI, Tel. (02421) 222853.

Dampfzug Hattingen (Ruhr) – Wengern-Ost (3).

Sa 12.09. und So 13.09.

Fahrbetrieb zwischen Schön-

Dampffahrten der DB AG

Über die Sommermonate organisiert die DB AG in verschiedenen Regionen Dampfsonderfahrten. Die Züge verkehren jeweils an den Wochenenden sowie feiertags auf folgenden Strecken:

Hamburg-Altona – Kiel – Schönberger Strand (22.08.)
Kiel – Schönberger Strand (ab 29.08.)
Kiel – Lütjenburg (ab 30.08.)
Hamburg Hbf – Lütjenburg (23.08.)
Düsseldorf – Dornap (ab 23.08.)
Düsseldorf – Bonn-Beuel/Oberkassel (bis 25.10.)
Düsseldorf – Koblenz (bis 25.10.)
Düsseldorf – Kreuzberg/Ahr (ab 22.08.)
Düsseldorf – Remscheid-Lennep (ab 22.08.)
Düsseldorf – Cochem (ab 12.09.)
Frankfurt/Main – Wertheim (22./23.08., 12./13.09., 26./27.09.)
Frankfurt/Main – Eberbach (29./30.08., 05./06.09., 19./20.09.)
Friedrichshafen Stadt – Lindau (bis 20.09.)
München – Kochel (bis 13.09.)
Erfurt – Katzhütte (bis 04.10.)
Weitere Info unter Tel. (0180) 5 21 34 34.

Die häufigsten Adressen

1. **Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76744, Fax (07071) 76749.**
2. **Österreichische Bundesbahnen, Bahn-Total-Service, Tel. (0043/1) 1717 oder 580 034 217.**
3. **DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum, Tel. (0234) 49 25 16 (Mi und Fr).**
4. **Deutscher Eisenbahn-Verein, Bahnhof, Postfach 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 93000, Fax 930012.**
5. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 560 12.**
6. **Schwaben Dampf e.V., Mörikestr. 36, 89542 Herbrechtingen, Tel./Fax (07324) 41944 bzw. Tel. (0171) 830 2791.**

TV-Tips

■ Im August und September sendet die **ARD** Bilder von den „schönsten Bahnstrecken der Welt" sowie von der Frankfurter Straßenbahn. Hessen 3 zeigt Aufnahmen von den „schönsten Bahnstrecken Deutschlands". Die Sendungen laufen zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften beziehungsweise im Hessentext.

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft im **MDR** freitags um 16.30 Uhr, in **Hessen 3** donnerstags, 13.30 Uhr, z.T. in **3 Sat** dienstags 15-17 Uhr und freitags ab 15.15 Uhr, in **Südwest 3** bis 21.08. um 13 Uhr sowie ab 30.08. sonntags um 17.45 Uhr, zudem in **Nord 3** am 31.08. um 17.30 Uhr sowie in **Bayern 3** am 23.08. um 16 Uhr , am 06.09. um 16.00 Uhr und am 08.09. um 12.30 Uhr.

■ Außerdem in **3 Sat**:
21.08., 21.00 Uhr: Jubiläum am Matterhorn – 100 Jahre Gornergratbahn.

■ Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin": Jeweils dienstags, 19.30 Uhr.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

heide-Mitte und Stützengrün. Museumsbahn Schönheide/ Carlsfeld, Tel. (037755) 4303.

Museumstage im DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen, u.a. mit der Gastlok „Saxonia" (3).

6. Magdeburger Hafenfest mit Pendelfahrten auf dem Hafengelände, Fahrzeugschau und Modellbahnausstellung. Tel. (0391) 621 4509.

Tage der offenen Tür bei der AG Märkische Kleinbahn mit Fahrzeugschau und Modellbahnbörse. Tel. (030) 664 3234.

Stationsfest am Haltepunkt Wilsdruff mit Ausstellung „100 Jahre Schmalspur Klingenberg – Frauenstein" und Modellbahn. Tel. (0351) 643521.

Lok-Ausstellung in Altes Lager bei Jüterbog an der B 102, zudem Modellbahnbörse. Tel. (06503) 1204.

Sonderfahrten auf der Windbergbahn Dresden Hbf – Gittersee. Tel. (0351) 401 3463.

Fotogüterzug mit 50 622 und Reisezug mit 86 457 von Nürnberg nach Schwandorf. Tel. (0911) 219 2353.

Fahrzeugschau der DLF Salzwedel im Bw Salzwedel zum „Tag des offenen Denkmals". Tel. (05363) 30131.

Sa 12.09.

Tag der offenen Tür im Werk Nahverkehr (ehem. Raw) Delitzsch, u.a. mit Fahrzeugschau. Tel. (034202) 53026.

Tramfest der VhAG Essener Verkehrs-AG zum „Bunten Herbst" in Holsterhausen, u.a. mit Oldtimer-Sternfahrten vom Holsterhauser Platz zu Zielen in Essen. Tel. (0201) 740409.

Mit E 18 08 und ÖGEG-Dampfloks von Nürnberg aus auf den Spuren des Beograd-Expreß. Tel. (0911) 219 2353.

Mit 01 118 von Frankfurt/Main durch die Pfalz nach Saarbrücken. Tel. (0911) 219 2353.

So 13.09.

64 419 zieht den „Kochertalexpress" von Gaildorf/West nach Untergröningen; Bahnhofsfest in Sulzbach/Kocher. Tel. (07183) 8700.

Pendelfahrten mit 50 3545 von Kirchheim/Teck und Dettingen nach Plochingen zur Landesgartenschau (1).

44 1616 dampft von Hechingen via Gammertingen nach Münsingen (1).

Pendelfahrten Günzburg – Krumbach – Pfaffenhausen (6).

Tunnelfahrt auf der Schwarzwaldbahn. Abfahrt ab Triberg im Dieseltriebwagen. Tel. (07722) 95 32 30.

Mit 01 137 von Nürnberg nach Kelheim. Tel. (0911) 219 2353.

Führungen im Museum Bruchhausen-Vilsen zum „Tag des offenen Denkmals" (4).

Sa 19.09. und So 20.09.

IV K 99 584 fährt mit einem original sächsischen Reisezug von Zittau nach Oybin bzw. Jonsdorf. Tel. (03583) 64456.

„Donau-Dampf-Passau": Dampffestival im und um den Bf Passau. Am 19.09. Modellbahnbörse. Tel. (0851) 55352.

Zweizug-Betrieb mit Dampfloks auf der Berliner Parkeisenbahn. Tel. (030) 53 89 260.

Von Wien ins Mur- und Ennstal (2).

Modellbahn

So 23.08.

Börse im Autohaus Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf. M&O, Tel. (05141) 940 171.

So 30.08.

Spielzeug-Tauschmarkt im Haus der Modellbahn, Crimmitschauer Str. 16, 08056 Zwikkau. Tel. (0375) 215066.

Börse im Kulturhaus „Sonne", Markt 9, 04445 Schkeuditz. Tel. (0341) 44 26 881.

Sa 05.09. und So 06.09.

„Eisenbahn total" bei den EF Borken, Am Güterbahnhof 2a, 34582 Borken mit Modellbahnschau, -börse und Originalfahrzeugen. R. Müller, Gartenweg 2, 34582 Borken.

Betriebswochenende beim 1. Mödlinger MEC im Schöffelhaus, Managettagasse 23, A-2340 Mödling. Tel. (0043/2236) 52216.

Modellbahnschau und -börse zu den Dampfloktagen im Aw Meiningen. Tel. (03693) 476636.

Fahrbetrieb bei „Lok Land", Hoferstr. 14, 95152 Selbitz. Tel. (09252) 92294.

Sa 05.09.

Tauschmarkt im Kultursaal des Aw Magdeburg-Salbke. Tel. (0391) 252 1256.

Flohmarkt mit Börse in der Ev. Freik. Gemeinde, Wederweg 41, 29221 Celle. M&O, Tel. (05141) 940171.

Börse bei Mercedes-Rudeloff, Carl-Benz-Str. 10, 21694 Stade. Tel. (04164) 5631.

Börse bei Opel Krüger, Hawermannweg 15-19, 18069 Rostock. Tel. (0381) 769 7579.

So 06.09.

Börse im Hotel zum Osterberg, Linnenkamp 4, 31337 Hildesheim. M&O, Tel. (0511) 648841.

Tausch- und Sammlerbörse im Z-Club 92 Museum, Cruismannstr. 48, 44807 Bochum. Tel. (0234) 540010.

Sa 12.09. und So 13.09.

Eisenbahnbörse in der Sporthalle, 76646 Bruchsal. Tel. (07240) 36043.

Spielzeugbörse/Ausstellung in der Carl-Diem-Halle, Würzburg. Tel. (0931) 464646.

Sa 12.09.

Börse bei BMW-Freese, Gewerbestr. 15, 26318 Varel. M&O, Tel. (04421) 22193.

Spielzeugmarkt im Haus Adelheide Soldatenheim, Abernettistr. 43, 27755 Delmenhorst. Tel. (04193) 76961.

So 13.09.

Spielzeug-Börse im Ortsteilzentrum Brüser Berg, 53125 Bonn. Tel. (0228) 9181900.

Autobörse im Rijn Ijssel College, Apeldoornseweg 210, Arnheim (Niederlande). Tel. (0031/186) 601466.

Spielzeugbörse in der Sporthalle, Bennwihr/Elsaß. M. Baumann, 3, rue des Pâquerettes, F-68770 Ammerschwihr.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Arnold Modernes und Historisches in H0

Von der DBAG bis zur Länderbahn und von Europa bis USA reichen Arnolds N-Neuheiten. Die modernen Zeiten vertritt die Diesellok BR 212, die jetzt auch im verkehrsroten Look von DB Cargo zu haben ist. Daneben stellen die Mühlhausener die Dampflok **T 2 der Borkumer Kleinbahn** und den Triebwagen **420 mit nur einem Pantographen** vor. Mitglieder des Arnold-Clubs dürfen sich auf die Exklusivmodelle der **BR 10 digital** und der **Düwag-Partybahn** freuen. Das Wagensortiment nach deutschen Vorbildern wächst um den **DSG-Speisewagen Typ WR4ümh64**, den **DB-Restaurantwagen Typ Wrmh132** und den Länderbahn-Bierwagen G10 „Tivoli". Das Angebot an Triebfahrzeugen erweitern noch der italienische **Schienenbus Typ Aln 1205 der „Ferrovie Reggiane"** und der Ex-Eurosprinter **BR 252** der spanischen Staatsbahn RENFE. Zusätzlich kommen etliche europäische Waggons auf den N-Markt, im einzelnen **Personen- und Liegewagen Typ DEV der SNCF, Schlafwagen Typ MU der SBB, ÖBB sowie der NS** und ein **SNCB-Personenwagen Typ MU**. Für Frachttransporte stehen der **RENFE-Güterwagen Grs „Transfesa"** und **Habis 8 der FS sowie der SJ** bereit. US-Bahner erhalten die Diesellok **SW 1500** als „Cow"-Unit mit oder „Calf"-Unit ohne Führerstand. Das neue Digitalsystem baut Arnold mit der zweiten Serie der **Zentrale**, einem **Fahrpult** und einem **Stellpult** aus.



Fleischmann Gl der DR in H0

Die Nürnberger Firma schickt den DR-Güterwagen Gl in H0 zum Händler. Das Modell paßt zur Epoche III und besitzt als typisches Detail dieser Zeit beschriftete Stirnseiten.

Hammerschmid Württembergische C in N

Als Kleinserienmaschine läßt Hammerschmid die **württembergische C** auf die N-Schienen rollen. Das Messing-Silberstahl-Modell der eleganten Schnellzuglok gibt es als Länderbahn-, DRG- und DB-Version. Info: Hammerschmid Präzisionsmodelle, Pfarrer-Behr-Weg 12, 82402 Seeshaupt, Tel./Fax (08801) 1744.

Heico Ölfaß als H0-Ladegut

Zur Epoche II paßt das **große Ölfaß**, das der fränkische Hersteller als Ladegut für H0-Niederbordwagen parat hält. Für Flach- und Schwerlastwaggons dieser Nenngröße gibt es einen **Wiking-Radlader samt Transportgestell**. Info: Knut R. Heilmann, Mecklenburger Str. 16b, 96472 Rödental, Tel./Fax (09563) 50360.



Busch Fiat 500 F in H0

In der Ausführung von 1965 bildet Busch den Fiat 500 F für H0 nach. Begleitet wird dieser vom **offenen Cabrio MG Midget TC** und der **geschlossenen Ford Eifel Cabriolimousine**. Das Vorbild zum **Morgan Plus 8 Rallye** nahm 1962 am Rennen in Le Mans teil. Neu sind weiterhin der **Citroën Jumper der slowenischen Polizei**, der **Peugeot Boxer als niederländischer Mannschaftsbus**, der **Pariser Stadtbus Renault R312** und der **Mercedes 507 als belgischer Linienbus**. Als **„Crazy-Cars"** erscheinen ein VW Käfer mit Brezelfenster und ein Ford Mustang. US-Bahner finden bei Busch den **Chevrolet Pick-up der US-Army** und den **Dodge Monaco** als Texas Taxi Cab beziehungsweise als Streifenwagen der Delaware State Police. Das limitierte **Feuerwehr-Set New York** enthält einen American LaFrance Pumpwagen, einen Leitertrailer und einen Chevrolet Caprice als Firechief.

Herpa Mercedes-Benz CLK Cabrio in H0

Mit zwei PKW-Modellen belebt Herpa die H0-Straßen: Neben dem **Mercedes-Benz CLK Cabrio** rückt auch der **viertürige VW Golf IV** ins Programm. Die Jubiläumsserie „20 Jahre herpa" wird mit Modellen des **Mercedes-Benz 500** sowie **Autotransportern** und **Baukippern** von Daimler-Benz fortgesetzt. Im Motorsport-Sortiment halten die STW-Cup-Versionen des **BMW 320i** und des **Audi A4** Einzug. Bei den LKW wächst der Fahrzeugpark um den **Mercedes-Benz Atego Dreiseitenkipper**, den **Volvo Globetrotter XL Silosattelzug**, die **Volvo Globetrotter XL Zugmaschine** sowie den **Kögel Baukipper Tandem-Anhänger**. Urlaubsstimmung verbreitet die **Packung mit drei Strandkörben** in H0.

Hödl Antrieb für Zweiachser-Trams

Hödl fertigt einen neuen **Antrieb für zweiachsige Trambahnen in H0**. Er besitzt einen Mabuchi-Motor, zwei Schwungmassen sowie Antrieb und Stromaufnahme über alle Räder. Damit lassen sich Zweiachser mit 23, 26,7 und 30,4 Millimetern Achsstand ausrüsten. **Für die Wiener Modelle** gibt es einen **überarbeiteten Antrieb**. Als H0-Varianten kommen **zweiachsige Trams von Basel, Leipzig, Porto und Zürich** heraus. Zur Züricher Version sind **Dienstwagen mit und ohne Ladegut** zu haben. Info: Hödl Linie 8, Otto-Wagner-Str. 4, 82110 Germering, Tel. (089) 89410120.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

US-Corner



Bereit für H0-Expreßzüge: die PA/PB von Brawa/Life Like.

Mit der PA/PB der American Locomotive Company (ALCO) stellen Brawa/Life Like 1998 erneut eine sechsachsige Expreß-zug-Diesellok auf die H0-Gleise. Das Vorbild sollte ab 1946 der erfolgreichen E-Serie von General Motors Paroli bieten. Die PA/PB, die es als A- und B-Units gab, leisteten rund 2000 PS und erreichten zwischen 130 und 180 km/h. Äußerlich unterschied sich die Reihe von der E-Serie durch die kantigere Nasenform der A-Units. Für ALCO wurden die Loks buchstäblich zum Renner: 294 Exemplare verließen bis 1953 die Werkshallen. Das H0-Modell haben Brawa/Life Like nach Originalzeichnungen gefertigt und mit vielen Details versehen. Den Antrieb übernimmt ein fünfpoliger Motor, der auf alle Achsen wirkt. Die PA/PB sind zunächst in vier Versionen, unter anderem als Loks der Union Pacific und der Santa Fé, lieferbar.



Kibri Betonwerk in H0

Kibri unterstützt die Baubranche im Maßstab 1:87 mit einem Betonwerk der Firma Liebherr. Das Werk gibt es einzeln oder als Set mit einem Bürogebäude und Fahrzeugen. Für die H0-Bahnanlagen bietet der Bausatz-Hersteller den **Bahnhof „Burg Spreewald“** sowie die Neuauflagen **Bahnhof „Dettingen“** und **Stellwerk „Marbach“** an. Als Ergänzung kommen der **Güterschuppen „Burg Spreewald“**, das **Ausgestaltungsset „Rund um den Bahnhof“**, ein **Bahnsteigwagen-Sortiment** sowie die **Bahnsteige „Sulzberg“ und „Hofheim“** heraus. Die H0-Ortschaften kann man mit dem **Café Spreewald-Eck**, dem **Haus „Mühlenweg“** und dem **Haus „Landgraben“** ausschmücken. Zur Aufforstung stehen **Tannen in zwei Größen** bereit. Die Landwirte bedient Kibri mit **Nutzfahrzeugen**, unter anderem dem Claas-Mähdrescher, Fendt-Traktoren und einem Geräte-Set. Außerdem stehen ein **Zweiwege-Unimog**, der **Radlader Faun F 1310** sowie diverse **Zugmaschinen von Mercedes-Benz und Daimler-Benz** im Ladenregal. Ein **Zweiwege-Set**, ein **Bergefahrzeug-Set** sowie die **THW-Sets „Ölschaden“ und „Räumen“** machen die H0-Neuheiten komplett. In N gibt es den **Bahnhof „Rauenstein“ mit Güterschuppen**, ein **Bahnsteigwagen-Set**, die **Geschäftshäuser „Am Markt“ und „Ringstraße“** sowie das **Eckhaus „Am Rathausplatz“**. Neu sind noch zwei **LKW-Sets mit sechs Fertigmodellen**.



Kato ETA 150/ESA 150 in H0

Die japanische Firma stellt den Akkutriebwagen ETA150/ESA150, später BR 515/815, in H0 vor. Das Modell wird für die Lemke GmbH als Epoche-III- und Epoche-IV-Version gefertigt. Wer möchte, kann den Triebwagen mit Lenz- oder Arnold-Decoder ausstatten. Ergänzend plant die Firma Lemke eine **H0-Kleinserie von ETA-Ladestationen**. Die Nachbildungen der umgebauten DRG-Güterwagen sollen im Herbst herauskommen.

Lenz Empfänger LE 900

Erstmals liefert die Firma Lenz einen Empfänger für das Märklin-Digitalsystem aus. Der **LE900** verfügt über eine automatische Erkennung und Umschaltung zwischen konventionellem und digitalem Betrieb, so daß er im gemischten Einsatz verwendet werden kann. Da er die Fahrtrichtung in beiden Betriebsformen speichert, eignet sich der Empfänger auch als elektronisches Umschaltrelais. Info: Lenz Elektronik GmbH, Hüttenbergstr. 29, 35398 Gießen, Tel. (06403) 90010.



Roco 145 in H0

Nach der 101 präsentiert das Salzburger Unternehmen nun eine weitere moderne E-Lok-Baureihe: Die 145 der DB Cargo ist in Gleich- und in Wechselstromausführung erhältlich.



Lemaco Ge 4/4[I] Surselva in 0m

Im Zustand der 60er Jahre stellt Lemaco die E-Lok Ge 4/4[I] Surselva der Rhätischen Bahn auf die 0m-Schienen. Das Normalspurprogramm im Maßstab 1:45 wird mit der SBB-E-Lok **Re 4/4[II]** in Grün, in Rot sowie als Swiss-Express-Version erweitert. Zwischen drei Versionen kann man auch beim Spur-0-Modell der letzten, für die SNCF gebauten Dampflok **241 P** wählen.

P. Littfinski RM-DEC-88 und Trainspeed

Zum Märklin- und Arnold-Digitalsystem sowie zu Uhlenbrocks Intellibox paßt das **Rückmeldemodul RM-DEC-88**. Es bietet 16 Eingänge, die Signale von Schalt- und Kontaktgleisen oder von Reedkontakten aufnehmen können. Mit der Modulvariante mit integrierten Optokopplern lassen sich auch Arnold-Kontaktgleisschalter verwenden oder Signale über lange Zuleitungen einspeisen. Beide Module sind fertig montiert oder als Bausatz erhältlich. Die Vorbildgeschwindigkeit der Modellzüge ermittelt das **Meßgerät Trainspeed**. Es zeichnet das Tempo zwischen zwei Kontakten auf und berechnet den zugehörigen Vorbildwert. Trainspeed ist von Spur Z bis Spur 6 einsetzbar. Info: P. Littfinski, Osterholder Str. 15, 25482 Appen, Tel./Fax (04101) 553028.

LGB Mechanisches Entkupplungssystem

LGB präsentiert ein **mechanisches Entkupplungssystem** für seine Gartenbahn. Damit kann man die Fahrzeuge an beliebiger Stelle auf geraden Gleisen trennen. Eine weitere Neuheit ist die **Mallet-Dampflok der Sumpter Valley Railway**. Das Vorbild kam von der Uintah Railway und wurde bei der neuen Bahnlinie mit einem Schlepptender ausgestattet. Zudem kommt der **2.-Klasse-Wagen „Gemeinde Tux" der Zillertalbahn** ins Programm.

Rietze Audi A6 C5 Avant in H0

In fünf Versionen schickt Rietze den **Audi A6 C5 Avant** auf die H0-Straßen. Den PKW gibt es in Weiß, Rot und Aubergine sowie als Feuerwehr- und Notarztwagen. Als Einsatzfahrzeug steht zudem der **MMC L 300** zur Verfügung. Die Post und Speditionen in 1:87 werden mit Modellen des **Ford Transit** beliefert. Die Busse **Mercedes O 350** aus Österreich und **Mercedes Citaro** aus Nürnberg runden die Rietze-Neuheiten ab. Von IGRA aus Tschechien kommen H0-Varianten des **Skoda Favorit**, des **Liaz Koffer-LKW**, des **Saviem Pritsche-/Planewagen** und des **Praga V3S**.



Märklin 101 in Spur Z

Jetzt ist die Ablösung für die 103 auch in der kleinsten serienmäßigen Nenngröße eingetroffen – Märklin liefert die 101 in Spur Z aus. Begleitet wird sie vom **Staubgutwagen der Club-Kraftfutterwerke Mannheim**. In H0 läutet die **152 der DB Cargo** moderne Zeiten für den Güterverkehr ein. Daneben stellen die Göppinger die **12X im aktuellen Adtranz-Design** und die **120 „ZDF-Express"** auf die Gleise. Die Epoche II wird durch die graue **E 60** vertreten. Für den H0-Nahverkehr stehen die **Doppelstockwagen DABz 756 1./2. Klasse und DBz 751 2. Klasse** sowie der **Doppelstock-Steuerwagen DBbzf 761 2. Klasse** bereit. DRG-Schnellzüge verlängert der Schürzenwagen **AB4ü 1./2. Klasse**. In Spur I brummt die **220 007** der DB über die Strecke.



M+D Ommu Klagenfurt British-US-Zone

Zwei Epoche-III-Waggons bringt M+D im Rahmen der Sammlerserie als H0-Modelle heraus. Während der mit Kohle beladene offene DR-Güterwagen Ommu Klagenfurt die Beschriftung der British-US-Zone trägt, gehört der **gedeckte Wagen Gmrhs 30** zu den Saarbahnen. Als H0-Sonderserie sind **drei DB-Flachwagen Rmmps** der Epoche IV **mit Euro-Planen-Ladung** und **vier offene DB-Güterwagen** der Epoche III **mit Koksladung** erhältlich. Den Kokstransport übernehmen drei Omm 34 sowie ein Omm 52. Die Produktlinie Perfect Collection wird mit **drei Typen von Telegrafenmasten** ausgebaut. Schmalspurfreunde bedient M+D mit einer **Sonderserie „Öchsle"**, bestehend aus drei Güterwagen der Museumsbahn, einem **Behelfspersonenwagen der „Öchsle"-Museumsbahn** und der **ÖBB-Diesellok 2040.02** in Epoche-III-Ausführung. Von Klein Modellbahn kommt ein **offener Wagen Eas der Gysev**. Info: M+D, Ottostr. 4, 93413 Cham, Tel. (09971) 32930.

Noch Terra-Form-Video

Mit einem 25-minütigen **Video** erläutert die Firma Noch den Landschaftsbau mit dem Terra-Form-System. Der erste Film zeigt den Bau einer Anlage von der Grundplatte bis zum fahrfertigen Gelände. Im zweiten Film erfährt man, wie mit Terra-Form und anderen Noch-Artikeln ein Gebirgsdiorama entsteht.

Fotos: Kibri, Lemaco, M+D, Pola, Chr. Fricke (je 1), U. Lechner (3), T. Hanna-Daoud (4).

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Tillig Cargo-Wagenset in TT

Tillig holt die Cargo-Linie auf die Spur der Mitte. Das Cargo-Wagenset umfaßt einen vierachsigen Schüttgutwagen, einen offenen Güterwagen, einen Einheitstaschenwagen sowie zwei Container. Passend dazu erscheint eine **155 von DB Cargo** in Verkehrsrot. Blau trägt dagegen der **Schiebeplanenwagen Rils der DBAG**. Farbig geht es auch bei den TT-Personenwagen aus Sebnitz zu. Hier kommen der **zweiachsige DR-Rekowagen** und der **dreiachsige DR-Rekowagen für Traglasten** in Grün sowie der blau-weiße **IR-Wagen 1. Klasse der DBAG** auf den Markt. Eine weitere Neuheit ist der **Multicar M26** mit Plane und Ladegut in vier Versionen.

Piko Filmtheater in G

In H0 legt Piko die **DR-Rekowagen 2. Klasse Bge, Gepäck D3ge und Post-3** auf. In derselben Nenngröße sind der **Hochbordwagen LOWA** und ein **Dreierset Kesselwagen** erhältlich. Auf Gartenbahnen im US-Stil sorgt das mit historischen Plakaten dekorierte **Filmtheater** für Abwechslung. Unterdessen ruft die **Kirche St. George** die Bewohner mit der Messingglocke zum Gottesdienst.



Pola Unimog mit Schneepflug

Schon zum Herbst hin denkt die Firma Pola an die kalte Jahreszeit: Der neue „Boehringer"-Unimog in Nenngröße G ist mit einem Schneepflug für die Wintertage bestens gerüstet.

H. Reitemeyer Wasserkräne

Heinz Reitemeyer bietet **Wasserkräne** für Spur N bis I an. Zur Wahl stehen Metall-Modelle nach Länderbahn- und DRG-Bauart sowie Schmalspurversionen. Die Säulen der Kräne sind im Vergleich zum jeweiligen Maßstab etwas länger gehalten, damit man beim Aufstellen die Höhe variieren kann. In Spur 0 gibt es außerdem den **„Adler"-Zug** und den **„Glaskasten" bay. Ptl 2/2**. Info: H. Reitemeyer, Otto-Falckenberg-Str. 5, 56070 Koblenz, Tel. (0261) 85750.

T.Ruhl Anlagen-Videos

Mit Torsten Ruhls **Kamerazug** kann man die H0-Anlage aus der Lokführersicht erleben. Dabei wird die Strecke aus einem Doppelstock-Steuerwagen heraus gefilmt. Der Hersteller bietet die Produktion eines Videos an. Info: T. Ruhl, Richard-Schick-Str. 11, 36088 Hünfeld-Michelsrombach, Tel. (06652) 4042.

H&P Zäune und Brunnen

In H0 fertigt Haberl & Partner einen **Parkzaun** samt **Erweiterung** und einen **Brunnen mit Schutzgitter**. In Spur 0 wurde das Zubehör der Firma Hehl übernommen. Info: H & P, Ulmer Str. 160a, 86156 Augsburg, Tel. (0821) 409866.

R&A Funktachometer als Bausatz für Waggons ab H0

Die aktuelle Modellgeschwindigkeit sowie den von der Garnitur in Modell-Kilometern zurückgelegten Weg ermittelt der **Funktacho**, den die Firma Rückmann & Arndt anbietet. Der Tacho wird als Bausatz geliefert und besteht aus einem Sensor, der Spannungsstabilisierung, einem Sender und einem Empfänger. Sensor sowie Sender passen in Waggons ab H0 aufwärts, der Empfänger läßt sich neben dem Fahrpult plazieren. Info: R&A, Picassostr. 7, 13057 Berlin, Tel./Fax (030) 9285566.

Hannoversches Trambahnmuseum

LGB-Straßenbahnausstellung

■ Große und kleine Trams trafen sich am 11. und 12. Juli 1998 im Hannoverschen Straßenbahnmuseum in Sehnde-Wehmingen. Bei der LGB-Straßenbahnausstellung fuhren rund 100 Trammodelle der Nenngröße IIm auf einer eigens errichteten Strecke zwischen den Originalen. Dabei waren hauptsächlich Selbstbauten vertreten, zum Beispiel ein aus Streichhölzern gefertigter Bielefelder Gelenkwagen, ein Leipziger Niederflurwagen und verschiedene Berliner Straßenbahnen. Trotz strömenden Regens kamen 400 Besucher zu der Veranstaltung. Das zweite LGB-Tramfest ist für Sommer 1999 vorgesehen.


Foto: Andreas Lange

Im Straßenbahnmuseum konnte man große und kleine Trams dicht nebeneinander betrachten.


Foto: Studio C. Giese

Modellbahn-Gebäude als Kunstobjekte – das zeigen Adam Page und Eva Hertzsch mit ihrem Werk „Projekt Deutsche Einheit". Dieses befindet sich als Dauerleihgabe bei der Galerie für zeitgenössische Kunst in Leipzig, Karl-Tauchnitz-Straße 11. Dort wird es noch bis zum 23. August 1998 ausgestellt. Info: Tel. (0341) 140 810.

Technik Museum Speyer

Internationales Mini-Club-Treffen

■ Am 26. und 27. September 1998 richtet das Technik Museum Speyer wieder das Internationale Mini-Club-Treffen aus. Bei der Ausstellung, die im jährlichen Wechsel mit dem Internationalen Z-Treffen in Bochum veranstaltet wird, kann man sich bei Herstellern aus dem In- und Ausland über das Angebot in 1:220 informieren. Im Rahmen eines Wettbewerbs werden Z-Anlagen und -Dioramen gezeigt. Märklin bietet zu dem Treffen einen Mini-Club-Sonderwagen an. Info: Z Club 92-Museum, Cruismannstr. 48, 44807 Bochum, Fax (0234) 540010.

SMV

Wettbewerb

■ Noch bis zum 4. September 1998 können Modellbauer ihre Beiträge zum dritten Wettbewerb der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung (SMV) einreichen. Teilnehmen können Eigen- oder Umbauten zu sieben Themen, darunter Triebfahrzeuge, schienengebundene Fahrzeuge, Hoch- und Kunstbauten des Schienenverkehrs sowie Dioramen. Der Wettbewerb ist für Privatpersonen, Clubs und Vereine aus ganz Europa ausgeschrieben. Für die besten Exponate winken Sachpreise. Die Modelle werden am 12. September 1998 von einer Jury bewertet und am 19./20. September 1998 im Vereinsheim des MBC Zwickau in der Crimmitschauer Straße 16 in 08056 Zwickau ausgestellt. Info: Jürgen Berghäuser, Tel. (03733) 288104, Fax 288105.

Firma Hobby-Ecke

Übernahme

■ Schon zum 1. April 1998 übernahm die Steinheimer Firma den Vertrieb des Ribu-Sortiments. Bis auf die Lokomotivbeschriftungen, die nur bei ausreichendem Interesse nachproduziert werden, ist das gesamte Programm lieferbar. Info: Firma Hobby-Ecke, Tel. (07148) 6848.

Firma Koch

Produktion unter eigenem Namen

■ Der Hersteller aus Offenbach wartet jetzt mit Produkten unter eigenem Namen auf. Er bietet von Hand gealterte Piko-Fahrzeuge sowie spezielle Modellsockel an. Info: S. & Ch. Koch Modellbau, Tel./Fax (069) 842808.


Foto: Werner Meer

Um US-Bahnen dreht sich alles bei der 10th Convention am 10./11. Oktober 1998 im Schulhaus Kronenwiese in Adliswil bei Zürich. Neben US-Modellen und -Anlagen bietet die Veranstaltung der „American Railroadfans in Switzerland" auch Workshops sowie Vorträge. Der Eingang in das Gebäude ist diesmal als Caboose gestaltet. Das Bild zeigt ein Modell im Maßstab 1:5. Info: Werner Meer, Tel. (0041/1) 715 3666.

Messe-Kalender

9. - 13. September 1998: Schweizer Spielmesse/ Mobautech, St. Gallen.

25. - 27. September 1998: Hobby Welt '98, Oldenburg.

30. September - 4. Oktober 1998: Modell + Hobby 98, Bern

15. - 18. Oktober 1998: Modell & Hobby '98, Leipzig.

22. - 25. Oktober 1998: Modellbahn Süd, Stuttgart.

23. - 26. Oktober 1998: Modellbau '98 international, Wien.

7. - 8. November 1998: Euro Modell/Modellbau, Bremen.

19. - 23. November 1998: Modellbahn, Köln.

4. - 10. Februar 1999: Spielwarenmesse International Toy Fair, Nürnberg.

5. - 7. März 1999: Faszination Modellbau, Sinsheim.

22. - 24. Mai 1999: Modélisme, Lausanne.

Firma Auhagen

Umbau beendet

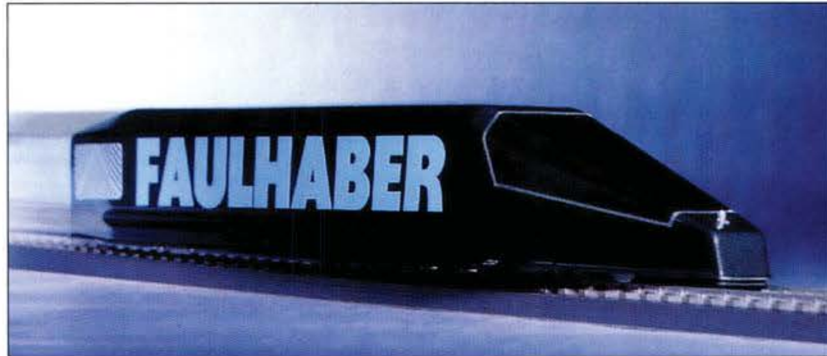
■ Mit einem Tag der offenen Tür feierte die Firma Auhagen am 21. Juni 1998 den Abschluß der Umbauarbeiten auf dem Betriebsgelände. In zwei Jahren hat der Marienberger Hersteller unter anderem das Hauptgebäude rekonstruiert und aufgestockt. Zu den Arbeiten, die dort anfielen, gehörten auch die Erneuerung der Heizung und der Stromversorgung sowie der Einbau eines Fahrstuhls. Die Nebengebäude wurden teils begradigt, teils abgerissen. Außerdem entstand ein Auhagen-Shop, der sich in privater Hand befindet und ausschließlich Artikel des sächsischen Unternehmens führt. Als nächstes will Auhagen die Konstruktionsabteilung sowie den Werkzeugbau verbessern und neue Spritzgußmaschinen beschaffen. Zwei solche Maschinen waren bereits am Tag der offenen Tür im Einsatz.

Großraum Köln

Spur-I-Club gegründet

■ Am 10. Juli 1998 wurde in Köln ein Verein gegründet, der sich der Spur I verschrieben hat. Der Modelleisenbahnclub Köln, kurz MECK, möchte damit eine Lücke in der Region um die Rheinstadt schließen. Derzeit sucht der Verein einen langfristig nutzbaren Raum. Auch weitere Spur-I-Interessenten sind beim MECK willkommen. Info: Josef Mittler, Tel. (0221) 851007.

Foto: Firma Faulhaber



Mit 97,48 km/h wurde der F 200 III beim Sinsheimer Spur-I-Rennen zum Sieger und Weltrekordler.

Firma Faulhaber

Neuer Spur-I-Weltrekord

■ Das Team der Firma Faulhaber hat beim Spur-I-Treffen in Sinsheim einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord für diese Nenngröße aufgestellt. Beim Highspeed-Rennen am 27. Juni 1998 erreichte der Prototyp F 200 III auf 25 Metern Strecke 97,48 km/h. Damit liegt der Sprinter um mehr als 12 km/h über der Bestmarke von 1997, die seinerzeit das Vorgängermodell F 200 II erzielt hatte. Nach dem dritten Sieg mit Weltrekord in Folge zieht sich das Firmenteam aus Schönaich fürs erste von der Spur-I-Highspeed-Meisterschaft zurück.

Spät-

Auf Knopfdruck haben sich die Schranken geschlossen, damit Märklins RAm 501 die Straße kreuzen kann.

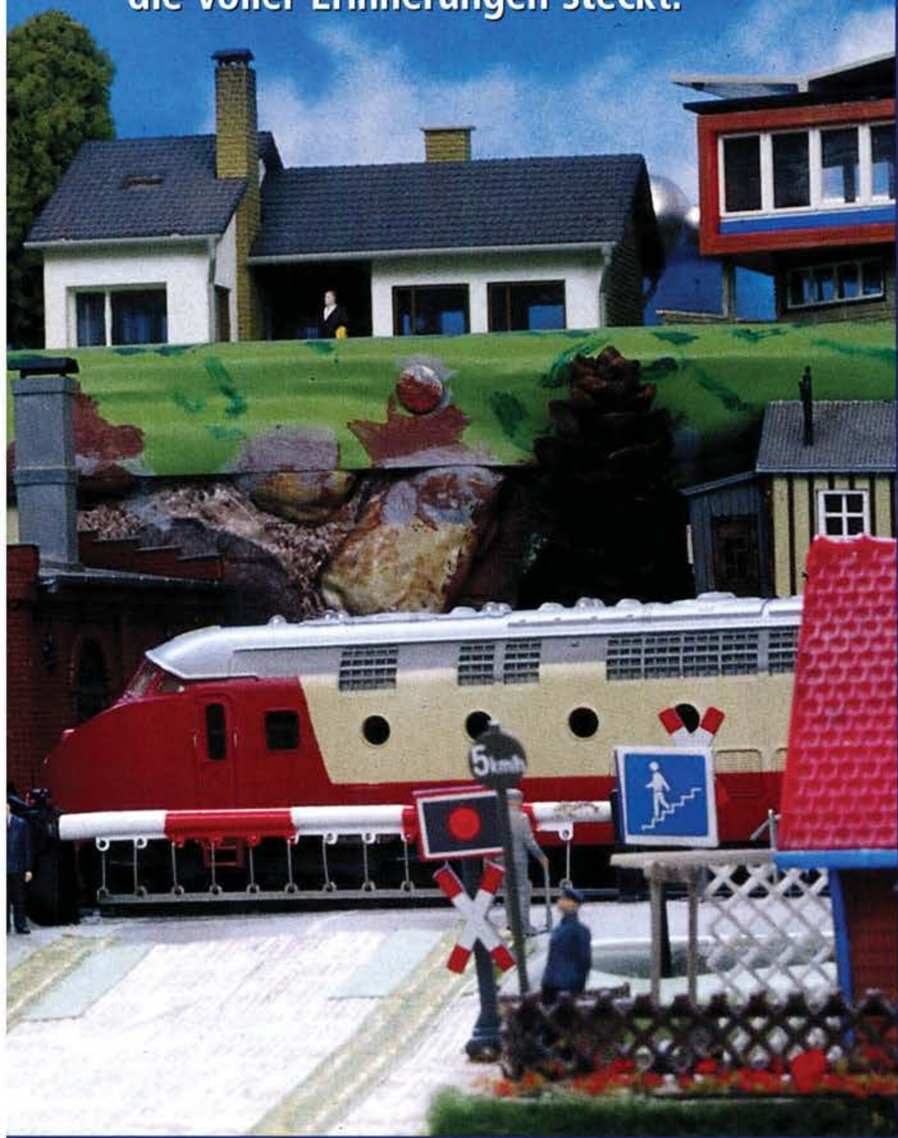


Abwechslung ist Trumpf: Auf den Abstellgleisen warten bunt gemischte Züge auf ihren nächsten Einsatz.

„Dazu muß ich auch noch eine Geschichte erzählen.“ Wenn Walter Prasse in Bremerhaven an der Modellbahnanlage sitzt, wird seine Vergangenheit im Maßstab 1:87 lebendig. Denn das Thema des Märklinisten ist an kei-

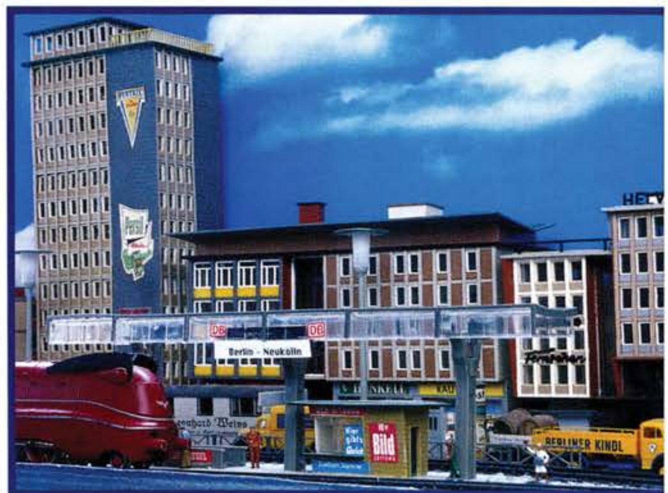
Vorstellung

Mit 80 Jahren entdeckte Walter Prasse ein neues Hobby: Er baute sich eine große Modellbahn mit Digitalbetrieb, die voller Erinnerungen steckt.





Der Große Leuchtturm von 1851. Das neogotische Wahrzeichen Bremerhavens entstand aus einem Kartonbausatz.



Berlin-Neukölln: Der Stationsname erinnert Walter Prasse nicht nur an seinen Geburtsort, sondern auch die Jugendzeit.

ne Epoche gebunden, keinen konkreten End- oder Durchgangsbahnhof einer Haupt- oder Nebenbahn hat er nachgebildet.

Mit 84 Jahren blickt der ehemalige Obermaschinist der Marine hier auf Stationen und Episoden seines Lebens zurück. Wer dem Bremerhavener zuschaut, wie er vom Schaltpult aus routiniert den Betrieb seiner großen Anlage steuert, kann es kaum glauben, daß er erst seit vier Jahren aktiver Modellbahner ist. Allerdings begann diese späte H0-Karriere mit einem schmerzhaften Ereignis: Beim Urlaub in den Südtiroler Alpen stürzte der damals 80jährige so unglücklich, daß er seither nur kurze Wege laufen kann und für längere Strecken auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Ein harter Schlag für den begeisterten Sportler, seit seiner Jugend ein aktiver Schwimmer.

Aber Walter Prasse resignierte nicht, sondern sann auf Abhilfe. „Mein neues Hobby sollte vor allem das Gedächtnis und die Finger trainieren", erinnert er sich vier Jahre später. Die Lösung war schnell gefunden: Eine Modellbahn hält bei Bau und Betrieb gleichermaßen Geist und Hände beweglich.

Im Haushalt Prasse faßte man deshalb einen Beschluß. „Wir haben die Aufgaben geteilt: Mein Mann ist für die Modellbahn zuständig und ich für Haus und Garten", berich-

Ausflug ins Urlaubsland Kärnten: Auch die „Spanisch Brötli-Bahn" legt im Bahnhof „Spittal" einen Halt ein.

Blick auf die Drehscheibe mit 01.10: Natürlich fehlt auch ein Bahnbetriebswerk mit Kohlebunker und Kran nicht.







Entspannend: Im kleinen Botanischen Garten werden den erschöpften Besuchern auf Wunsch geistige Getränke gereicht.

tet Ehefrau Hannelore über die neuen Zuständigkeiten.

Voller Elan machte sich der Anfänger in Sachen Modellbahn im heimischen Eßzimmer an die Arbeit. Dabei dachte Walter Prasse ganz und gar nicht an die Vergangenheit, als er die Steuerungstechnik wählte: Er entschied sich für das Digitalsystem von Märklin. Damit beherrscht der Neueinsteiger problemlos den Rangierbetrieb.

Und wie behält man hierbei den Überblick? „Jede Lok hat einen Aufkleber mit einer Nummer. Alle Nummern habe ich auf verschiedenfarbigen Karten notiert: Grün sind die Dampfloks, rot die E-Loks und gelb die Dieseltriebfahrzeuge", erklärt Walter Prasse sein übersichtliches System. Zunächst war es nur eine Platte

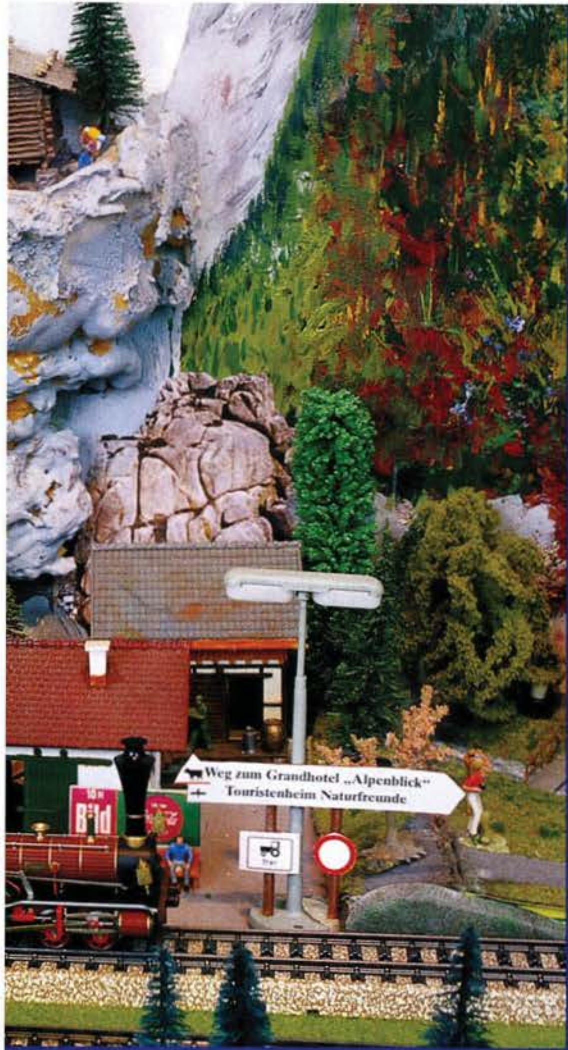
Grün, Rot und Gelb geben Übersicht beim Digitalbetrieb

von 1 mal 2,5 Metern, auf der ein Oval mit Bahnbetriebswerk entstand. Dabei bekam der Märklinist Probleme mit der Drehscheibe des Göppinger Herstellers, von der er gleich zwei Stück besitzt. „Eine ist gerade in Reparatur und bei der anderen habe ich schon das vierte Exemplar", beklagt sich Walter Prasse über die mangelhafte Qualität.

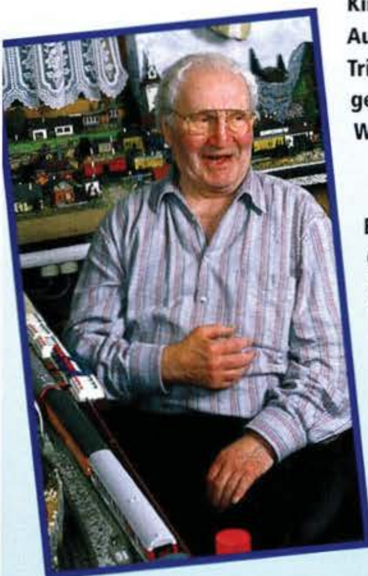
Langsam wurde die Anlage größer. Zunächst bekam sie eine zweite Ebene, um weitere Abstellgleise zu erhalten, denn gleichzeitig wuchs der Fahrzeugpark. Aber auch die zweite Ebene reichte bald nicht mehr aus, es folgte deshalb der zweite Bauabschnitt. Findig griff Walter Prasse dabei auf die Einrichtung zurück und integrierte Bücherregal und Fensterbrett in seinen Anlagenbau. Stück für Stück eroberte er sich auf diese Weise das heimische Eßzimmer.

Zuvor mußte der Modellbahner aber noch ein Abkommen mit seiner Frau treffen, denn bald würde kein Platz mehr für Besucher sein. Schließlich entschied das Ehepaar: „Wenn mehr als zehn Gäste kommen, feiern wir eben außerhalb." Weniger Besucher finden im gemütlichen Wintergarten problemlos Platz. Dort können sie auch das Ergebnis einer weiteren Leidenschaft Walter Prasses bewundern. Bis zu seinem Unfall sammelte er nämlich mit großem Engagement seltene Mineralien, die sich dem Betrachter in großen Vitrinen präsentieren.

Die verlängerte Strecke führt an der Wand entlang auf die andere Zimmerseite mit Gartenausblick. Das Gleis endet, wo eigentlich alles begann, in der Station Berlin-Neukölln. Dort kam Walter Prasse im Jahre 1914 zur Welt.







Kindheitserinnerung: Auf dem hinteren Tritt des Bolle-Wagens fuhr der kleine Walter selbst mit.

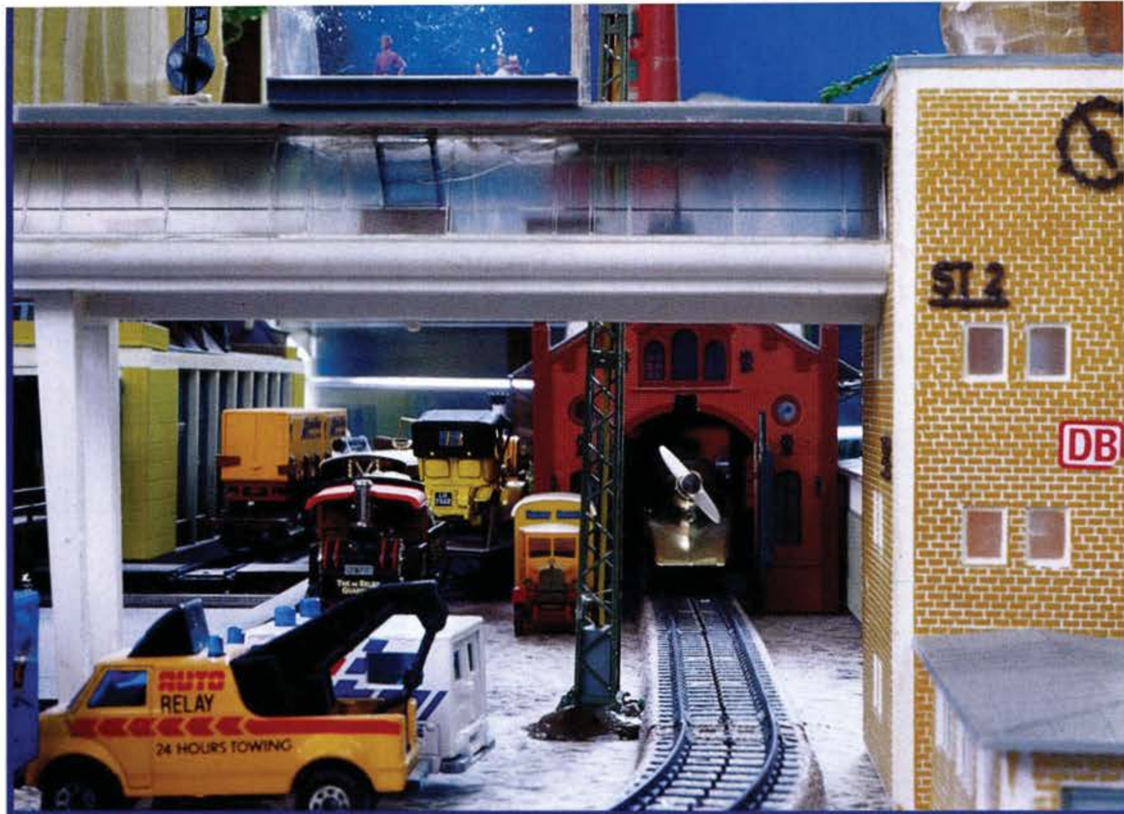
Berliner Witz und Charme: Mit 84 Jahren hat Walter Prasse noch viel Spaß mit seiner Modellbahnanlage.

Erinnerungen an Kindheit und Jugend werden wach, Berliner Witz und Charme sind dem Neuköllner bis heute geblieben. Schon der kleine Walter hatte sich eine elektrische Eisenbahn gewünscht. Für die meisten Haushalte damals unbezahlbar. Schließlich baute ihm sein Vater eine Holzeisenbahn. Doch damit war der kleine Walter offensichtlich nicht zufrieden, kurzerhand funktionierte der sportliche Junge die offenen Güterwagen zu Rollschuhen um. „Ob ich einfach enttäuscht war, keine elektrische Eisenbahn bekommen zu haben, weiß ich heute nicht mehr genau", blickt er nachdenklich zurück.

Ein Pferdefuhrwerk der bekannten Berliner Meierei Bolle in der Nähe des Endbahnhofes erinnert Walter Prasse an seine Kindheit. „Wir haben immer versucht, auf dem hinteren Trittbrett heimlich mitzufahren." Das blieb dem Kutscher nicht verborgen: „Er hat uns immer mit der Peitsche vertrieben, indem er vom Kutschbock aus nach hinten schlug." Die Berliner Strolche entschieden den Streit für sich: „Da haben wir eben die Peitsche gefangen und festgebunden."

An die Schule schloß sich eine Lehre als Elektromonteur an, danach ging's zur Marine. Wie kommt ein Berliner zur Seefahrt? Die Antwort ist einfach, aber verblüffend: Der Weg führte durchs Kino. „Drei blaue Jungs und ein blondes Mädchen" hieß der Streifen, der Walter Prasses Leben veränderte. Vom Geschehen auf der Leinwand mit und um Heinz Rühmann war der junge Elektromonteur so fasziniert, daß er darüber die Freundin an seiner Seite vergaß. „Ich hab' dauernd mit Dir gesprochen, aber Du hast mich nicht gehört", beschwerte sich die junge Dame am Schluß der Vorstellung.

Schließlich musterte der Neuköllner 1934 bei der Mari-





Der Leuchtturm „Alte Weser" von 1964 war das Vorbild für einen Modellbauer.

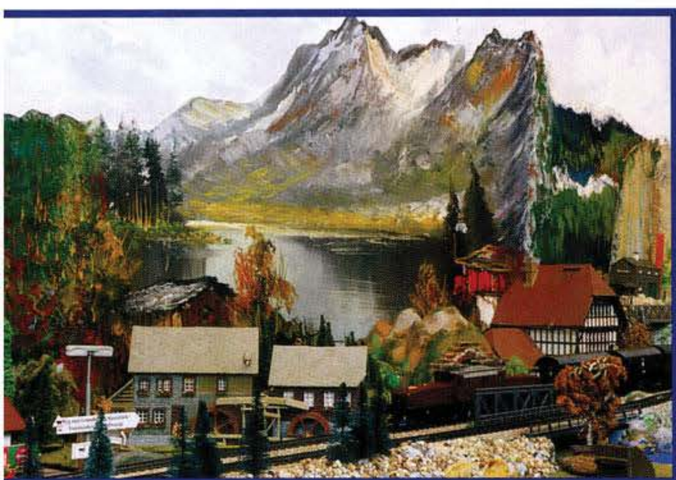
ne an. Neben seiner Ausbildung für den technischen Dienst trieb er auch Sport. Mit Erfolg: Im Kunstspringen gewann er 1934 und 1935 die Marinemeisterschaft. 1936 gehörte er sogar zur Olympia-Auswahl, „aber dann ging unser Schiff auf eine Auslandsreise", erinnert sich Walter Prasse heute ein wenig wehmütig. Sein großes sportliches Engagement ließ ihm bisweilen wenig Zeit zum Lernen. Einer seiner Ausbilder kommentierte das mit dem Ausspruch: „Prasse, Ihr zweieinhalbfacher Salto gefällt mir besser als Ihre Maschinenkundearbeit!" Trotzdem brachte er es bei der Marine bis zum Obermaschinisten.

Die Seefahrt hat ebenfalls Eingang in die modellbahnerische Spät-Vorstellung Walter Prasses gefunden. Das beginnt bereits in der Praxis bei den Tücken der Technik: Wenn die Faller-Wassermühle nicht gleich laufen will, dann mutmaßt der ehemalige Seemann schon einmal, daß wohl der „Klabautermann auf die Anlage gesprungen ist." Außerdem sieht er große Gemeinsamkeiten bei der Antriebstechnik von Schiff und Eisenbahn. Dampf, Diesel und dieselelektrische Kraftübertragung treiben beide Verkehrsmittel an. Das motivierte ihn zusätzlich für die Modellbahn.

Gleich drei Leuchttürme aus der Wesermündung haben im Modell auf der Anlage Platz gefunden. Aus einem Kartonbausatz entstand der „Große Leuchtturm". Das Vorbild des Bauwerks im neogotischen Stil wies seit 1851 an der Bremerhavener Mole den

Aus dem eingleisigen Faller-Lokschuppen lugt der Kruckenbergsche Schienen-Zeppelin hervor.

Ein Ölgemälde mit dem Weissensee in Kärnten dient als Hintergrund für die Strecke durchs Urlaubsland.



ankommenden Schiffen den Weg, heute steht es unter Denkmalschutz.

Als einer seiner beiden Söhne sein Segelboot verkaufte, kam der Nachbau des Leuchtturmes „Roter Sand" auf die Anlage. Bis dahin hatte das Modell die Kajüte verschönert. Das berühmte Original stand bis 1964 im Dienste der Seeschiffahrt. Dann übernahm der Leuchtturm „Alte Weser" seine Arbeit, ein stählerner Koloß, dessen Fundament beim Bau 11 Meter tief in den Meeresgrund gespült wurde.

Auch er steht auf der Anlage. Bei einer Autofahrt hatte Walter Prasse eine Nachbildung des rot-weißen Ungetüms in einem Schaufenster eines Modellbahnladens entdeckt. Bereitwillig gab ihm der Händler die Adresse des Erbauers und schließlich gesellte sich der Leuchtturm als Dritter im Bunde zu den beiden übrigen. Walter Prasses Erinnerungen beschränken sich nicht nur auf Orte, sondern sind auch mit einigen Fahrzeugen verbunden, wie zum Beispiel mit der Baureihe 01.10.

In den 60er Jahren war der Marinesoldat in List auf der Nordseeinsel Sylt stationiert. Die Strecke von Westerland nach Hamburg war damals eines der letzten Einsatzgebiete der dreizylindrigen Schnellzuglokomotiven. Eines Tages nutzte der Obermaschinist die Wartezeit auf die Abfahrt Zuges im Bahnhof Westerland, um sich die Zuglok, natürlich eine 01.10, etwas genauer anzusehen. Plötzlich merkte er, daß ihn der Lokführer aufmerksam beobachtete. Schließlich fragte der Meister: „Bist Du nicht der Walter Prasse?" Als er die Frage bejahte, erhielt er nur das zweifelhafte Kompliment: „Man, bist Du alt geworden." „Dabei hatte er selber schon weiße Haare", erinnert sich Walter Prasse noch heute lachend an dieses Wiedersehen mit einem ehemaligen Marinekameraden. Klar, daß ein Modell der 01.10 über die Anlage rollt. Bevorzugtes Urlaubsland der Prasses war das österreichische Kärnten, vor allem der „Weissensee". Besonders Hannelore Prasse schätzt noch heute die Ruhe, um für 14 Tage „einmal so richtig auszuspannen." Um seiner Frau eine Freude zu machen, schenkte ihr Ehemann Walter den „Weissensee" in Öl gemalt. So ganz mochte sich die Beschenkte mit dem Werk nicht anfreunden. Jahrelang fristete das Gemälde im Keller ein echtes Schattendasein, beim Bau der Anlage kam es dagegen gerade recht. Denn im Modellbahnland der Erinnerungen durfte der Bahnhof „Spittal" natürlich nicht fehlen. Als naturgetreuer Hintergrund für das Prassesche Urlaubsland hat das Bild endlich einen angemessenen Platz erhalten.

Im Kärntener Urlaubsgebiet gibt es auch eine Kristallhöhle, die sich natürlich ebenfalls mit echtem Gestein auf der Modellbahn findet. Beide Hobbys treffen hier zusammen. Rund um die Gesteine kennt der Mineraliensammler noch viele Anekdoten. Wie die zu der knallorangen Diesellok der Hersfelder Kreisbahn, aber das ist eine andere Geschichte. *Hartmut Lange*

Fotos: Uwe Lechner

Noch nicht endgültig: Bereits die Nullserie der 18201 besticht durch ihre Optik.

„**Letztendlich ist** es auch immer eine Sache des Herzens." Anton Gebert, Marketing-Leiter bei Roco, bringt die Entscheidung für ein neues Projekt auf den Punkt. Die 18201 hat es 1997 geschafft, sich gegen die anderen Vorschläge durchzusetzen und die Herzen der Geschäftsführung zu erobern. Die H0-Lok soll im November 1998 auf den Markt kommen.

Trotz aller Liebe zum Vorbild stehen die Sachargumente im Vordergrund. Was kostet das Modell in der Herstellung, zu welchem Preis lassen sich wieviele Modelle absetzen? Erfahrungswerte vorangegangener Projekte und die Gespräche mit Händlern und Kunden bilden die Grundlage für die Berechnungen. Als Zielpreis für die 98-er Dampflokneuheit ermittelte die Verkaufsabteilung „10 bis 20 Prozent über der 01[10]", wie Anton Gebert mitteilt.

Was die Entwicklung kostet, bestimmt das Pflichtenheft. Darin stehen die Anforderungen, die das Modell erfüllen soll, unter anderem die neuen Metallradsätze. „Wir sind immer wieder für die Kunststoff-Räder kritisiert worden. Ein Prestigeobjekt wie die 18201 eignet sich da besonders gut für einen neu-



Konstruktion und Produktion eines Modells bekommt kaum jemand zu sehen. Roco ließ sich bei der 18 201 über die Schulter schauen.

Salzburger Komposition

150mal klickt der Verschluß der Kamera, um jedes wichtige Detail im Bild festzuhalten. Mit diesen Informationen in der Tasche geht es zurück an den Schreibtisch in Salzburg.

Für die Konstruktion verwendet Roco ein modernes CAD-Zeichenprogramm. Bei einer Dampflok dieser Größenordnung fallen ungefähr 50 Detailzeichnungen an. Jede muß vollständig bemaßt sein, nur Kleinigkeiten überläßt der Konstrukteur dem Gefühl des Werkzeugmachers, der dann ein Foto als Vorlage erhält.

Für die im Pflichtenheft geforderte Wechselstrom-Version der Dampflok ist es Voraussetzung, daß das Modell den S-Bogen im 360-Millimeter-Radius meistert. Verschiedene, am Rechner gezeichnete Fahrzeug-Stellungen im Gleis machen deutlich, daß der Ausschlag der Schleppachse zu groß wird. Die Lösung ist eine federnd gelagerte Verkleidung unter dem Führerstand. Aufwendig zwar, aber eben ein Muß für den reibungslosen Betrieb. Bei den Nullserienmodellen stellt sich dann heraus, daß die Lok durch den Gegenbogen läuft, ohne daß die Verkleidung ausschwenken muß. Manche

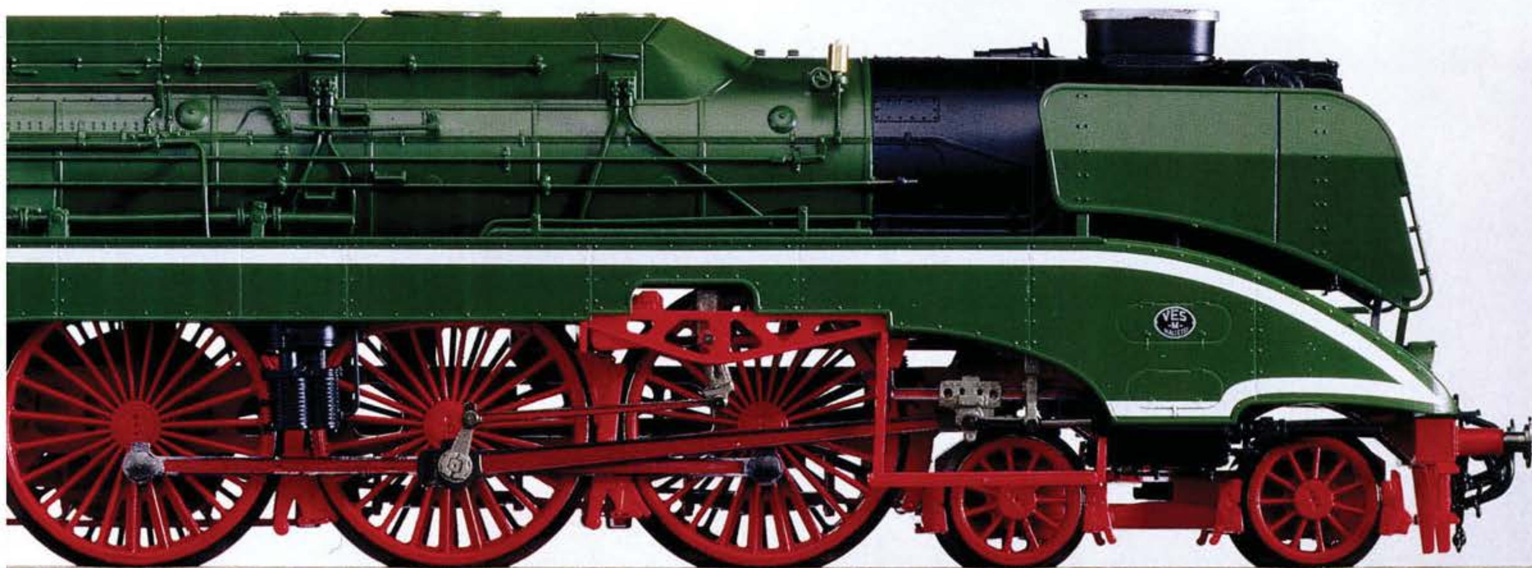
en Weg" erklärt Anton Gebert den Werkstoff-Wechsel. „Außerdem waren die Räder der 01^{10}, was Speichenstärke und damit Stabilität angeht, bereits die Grenze für einen Kunststoffradsatz" ergänzt der verantwortliche Konstrukteur Helmut Adelsberger. Die Metallräder sind zwar ein optischer Leckerbissen, aber auch ein weiterer Posten auf der Kostenseite.

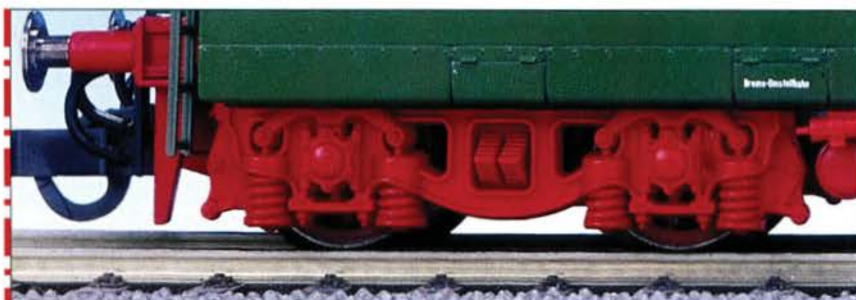
Für die Berechnung dieser Kosten muß der Konstrukteur das Konzept des Modells bereits im Kopf haben. Denn jetzt fallen Entscheidungen über die spätere Herstellungsweise. Für den zweifarbigen Kessel zum Beispiel hat Helmut Adelsberger zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Den Kessel aus einem Stück fertigen, die Leitungen ansetzen und dann mit Abdeck-Schablonen entsprechend lackieren. Oder den Kessel un-

Einen Kessel – geschnitten oder am Stück?

terteilen, die ebenfalls geteilten Leitungen ansetzen, lackieren und dann die beiden Stücke zusammensetzen. Letztere Methode erfordert mehr Aufwand beim Werkzeugbau und genaues Arbeiten bei der Montage. Trotzdem gibt der 36-jährige dieser Lösung den Vorzug, denn ein zweifarbig lackierter Kessel hätte, vor allem bei den dünnen Leitungen, nie eine saubere Farbtrennkante ergeben.

Nach dem „Ja" der Geschäftsleitung für die Schnellzug-Dampflok beginnt für den gelernten Werkzeugmacher-Meister Helmut Adelsberger der zweite, größere Teil der Arbeit. Er versucht, so viel wie möglich an Unterlagen des großen Vorbilds zu beschaffen. Alles, was nicht aus den Zeichnungen hervorgeht, muß er am Original nachmessen und dokumentieren.





Die Drehgestellblenden des Tenders gehören zu den ersten Serienteilen für die Dampflok-Neuheit 1998.



Für Märklinisten: Dank der beweglichen Verkleidung bewältigt die Lok auch den 360-Millimeter-Radius.

Eine Spritzguß-Form mit Schiebern erlaubt es, den detaillierten Kessel in einem Arbeitsgang zu spritzen.

Modellbahn-Karriere

Als der Ingenieur Heinz Rössler 1960 zusammen mit seiner Frau die Firma „Ing. Heinz Rössler" gründete, hatte er die Modellbahn noch nicht im Sinn. Automodelle für die USA und kleine Beigabeartikel aus Kunststoff waren die Standbeine des jungen Unternehmens. Die gute Detaillierung der Modelle ermunterte 1966 amerikanische Hersteller, US-Modelle für Spur N auch in Österreich fertigen zu lassen. Die Auftragsarbeiten waren Heinz Rössler aber nicht genug, und so präsentierte er 1973 auf der Nürnberger Spielwarenmesse unter dem Markennamen „Roco-International" ein eigenes Modellbahnsortiment. Im Herbst desselben Jahres bildete die Baureihe 215 den Auftakt zur Modellbahnkarriere. Die 1976 patentierte Kurzkupplung und das 1989 vorgestellte Roco-Line-Gleissystem sind, wie zahlreiche andere Artikel, nicht mehr aus der Modellbahnwelt wegzudenken. Heute produziert Roco am Firmensitz Salzburg und an drei weiteren Standorten hauptsächlich Modelleisenbahnen. Rund 550 Mitarbeiter sorgen dafür, daß Loks und Wagen zu den Kunden rollen.



Dinge lassen sich eben nicht genau vorausberechnen.

Parallel zur Konstruktion gehen die ersten Zeichnungen an den Werkzeugbau. Der Konstrukteur dort muß sich Gedanken machen, wie das jeweilige Teil gefertigt werden soll. Eine Spritzguß-Maschine preßt flüssigen Kunststoff mit hohem Druck in die als Werkzeug bezeichnete Stahl-Form. Nach einer kurzen Trockenzeit öffnet sich diese und die Auswerfer, dünne Metallstäbe, befördern den Spritzling in eine Kiste. Bei Bauteilen, die an mehreren Seiten gravierte Details aufweisen, etwa dem Kessel, kommen Schieber zum Einsatz. Im geschlossenen Zustand geben sie dem Kunststoff das geplante Aussehen. Öffnet sich die Form, gleiten die Schieber zur Seite und ermöglichen so den Auswurf des Bauteils. Diese Art des Formenbaus erlaubt es, auch aufwendige Bauteile in einem Werkzeug zu fertigen. Je komplizierter die Form, desto größer ist auch der Aufwand für deren Herstellung.

Während Helmut Adelsberger noch die letzten Zeichnungen erstellt, kommen bereits die ersten Werkzeuge aus dem Formenbau. Seit der Entscheidung für die 18201 ist beinahe ein ganzes Jahr vergangen. Die Spritzguß-Abteilung fertigt einige Muster und die Abstimmung der einzelnen Bauteile beginnt. 80 Prozent der Änderungen, meistens Kleinigkeiten wie die Maße von Stiften oder Löchern, fließen in dieser Phase in die Konstruktion ein.

Dazu gehören auch die Korrekturen, die erst bei der Montage einiger Bauteile auftreten. Die Metallräder zum Beispiel stellen kein Problem dar. Nur die Kunststoff-Buchse, die zur Isolierung zwischen Achse und Rädern sitzt, kann bei kleinen Ungenauigkeiten zu einem Schlag des Radsatzes führen. Ein Tropfen Klebstoff löst dieses Problem zwar dauerhaft, ist aber wieder ein zusätzlicher Arbeitsschritt.

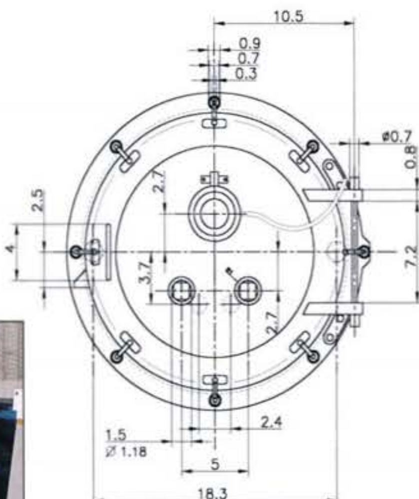
Mit den geänderten Formen beginnt die Produktion der Nullserie. Sie umfaßt 100 bis 200 Fahrzeuge. „Wenn die Loks der Nullserie zusammengebaut werden, müssen auch die ganzen Hilfsmittel wie

Bewährungsprobe: Letzte Änderungen nach der Nullserie

Lackierschablonen oder Montage-Vorrichtungen vorhanden sein", erläutert Helmut Adelsberger. Einige Bauteile, wie die von der 01 stammenden Tender-Drehgestellblenden, erhalten jetzt ihre Freigabe für die Serienfertigung. „Irgendwann steht fest, daß nichts mehr geändert werden muß, dann erfolgt die Freigabe für die Form. Schließlich dauert es seine Zeit, bis alle Einzelteile gespritzt sind", erklärt der Konstrukteur der

Der Konstrukteur: Mehr als 50 Detailzeichnungen hat Helmut Adelsberger erstellt.





Die Rauchkammertür ist nur eine der am Computer angefertigten Zeichnungen.

Bausatz-Star

Aus zwei mach eins – nach diesem Prinzip ließ sich die Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft (VES-M) Halle eine Lok zusammenbauen, die viele Eisenbahnfans noch heute ehrfürchtig bewundern: die 18201. Versuche mit 160 km/h schnellen Reisezugwagen erforderten ein entsprechendes Fahrzeug. Im Bestand der Deutschen Reichsbahn befand sich mit der 61002 aber nur eine Lok, die für diesen Geschwindigkeitsbereich ausgelegt war. Trotz des vorzüglichen Laufwerks mit seinen 2300 Millimeter großen Kuppelrädern wies die Tenderlok konstruktive Mängel auf. Der hohe Kesseldruck von 20 bar und die damit verbundene, teure Instandhaltung machte der 61 endgültig den Garaus. Das Raw Meiningen setzte auf das Laufwerk einen Reko-Kessel und baute die Schleppachse und die Außenzylinder der ausgemusterten Versuchslok H45024 an. Der Innenzylinder ist dagegen eine Neukonstruktion. Ausgerüstet mit einem 2'2'T34-Tender sowie einer windschnittigen Teilverkleidung, ging die 18201 1961 auf Schnellfahrt. 1980 wechselte die elegante, grün-schwarz lackierte Lok in den Traditionspark der DR. Bis zu ihrer letzten Fahrt 1996 war sie die schnellste, betriebsfähige Dampflok der Welt. Welcher Zukunft die 18201 entgegensieht, steht noch nicht fest.

Imposant: Die große 18201.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

18201 den zeitlichen Ablauf. Vom ersten Serienteil bis zum Rollout des Modells vergehen ungefähr vier Monate.

Die Nullserie durchläuft nicht nur die komplette Montage, sie muß sich auch im Fahrbetrieb bewähren. Auf einer großen Platte drehen die Modelle ihre Runden. Mit großer Anhängelast über Steigung und Gefälle, durch enge Gegenbögen und komplizierte Weichenstraßen, keine Schwierigkeit wird ausgelassen. Denn noch sind Änderungen bei der Form und im Produktionsablauf möglich.

Aus der Nullserie stammt auch das gezeigte Modell, übrigens das einzige mit vollständiger Bedruckung. „Für das Katalog-Foto", betont Anton Gebert und weist darauf hin, daß hier zum Beispiel noch die Roco-typische Kardan-Welle zwischen Tender und Lok fehlt. Noch läßt sich nichts Genaues über die endgültige Ausführung der 18201 sagen, die ersten Modelle aber sprechen für sich.

Über 30 Formen, zahllose Arbeitsstunden von Helmut Adelsberger und seinen Kollegen und viel Engagement stecken in der Entwicklung der Dampflok-Neuheit 1998 von Roco. Das alles hat seinen Preis: „Rund eine Million – Mark, nicht Schilling – kostet das Projekt, bis die erste Serienlok im Laden steht" sagt Anton Gebert. Bei dieser Summe wird deutlich, warum es Salzburger Kompositionen dieser Größenordnung nicht öfter gibt.

Uwe Lechner

Fotos: Roco (1), U. Lechner (5), Zeichnung: Roco

VORSCHAU

Dampflok Ade

Am 29. Oktober 1988 hieß es Abschied nehmen: Das Bw Halberstadt stellte mit 50 3559 die letzte Dampflok ab. Damit war der Traktionswechsel bei der Deutschen Reichsbahn endlich beendet - mit fast zehn Jahren Verspätung. Doch was die Fotofans erfreute, sorgte in den Werkstätten und Büros für Kopfzerbrechen.





Große Sachsen

Eine sächsische IV K für die Gartenbahn hat er bereits gebaut. Jetzt stellt Axel Schurig die passenden Wagen auf die IIm-Gleise. Wer Interesse an einem Nachbau hat, sollte auf der Werkbank schon einmal für den nötigen Platz sorgen.

Außerdem

Unter Strom

Ende 1928 fiel die Entscheidung zum Umbau der Buckower Kleinbahn.

Neubau-Trio

Nach 101 und 152 drängt jetzt auch die 145 auf den H0-Markt. Rocos Universallok muß im Test zeigen, was sie kann.

Vogtland-Gaudi

Am 11. und 12. Juli 1998 lockten Dampfloks zahlreiche Eisenbahn-Freunde in das Vogtland rund um Adorf.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Das Oktober-Heft erscheint am 16. September bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Spezialgebiet

Kato entwickelt sich immer mehr zum Triebwagen-Spezialisten in H0. Dem Fliegenden Hamburger und dem ET 25 folgt jetzt die Baureihe 515/815. Der japanische Akku-Flitzer stellt sich dem Test.





Dampfbetrieb

Klein ist auf der Anlage von Sven Rohmann allerhöchstens die Nenngröße. Denn als Thema für seine Z-Anlage hat er sich ein ausladendes Heimat-Betriebswerk ausgesucht.

Down Under

Auf dem fünften Kontinent gibt es mehr als Känguruhs, Koalabären und Aborigines. Thomas Estler interessierte sich für die privaten Erzbahnen in West-Australien. In der sengenden Hitze der Pilbara stieß er dann auf die Monsterzüge.

JETZT GEHT'S RUND!

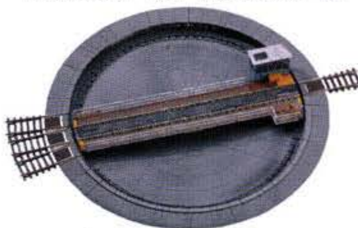
Mit der ROCO LINE Drehscheibe nach 22-m-Vorbild

HABEN NICHT NUR

Foto: Kaiser, Gebäudemodelle von Faller

Für 2L= und 3L ~

Ihre Dampfloks die Nase vorn. Denn neben der exakt modellgerechten Nachbildung bietet sie innovative mechanische und elektrotechnische Details, die Einbau und Betrieb zum runden Vergnügen werden lassen. Die Gleisabgänge sind flexibel einsetzbar, ab 9 Grad ist jede beliebige Teilung möglich. Der hochwertige Unterflurantrieb wurde speziell für dauerhaften, zuverlässigen Betrieb ausgelegt. Zwei Drehgeschwindigkeiten sind wählbar. Das praxisgerechte Fahrstromkonzept sorgt für eine elektrische Entkopplung der Gleisabgänge, so daß das lästige Nachrücken von Lokomotiven auf



gegenüberliegenden Gleisen vermieden wird. Die Drehscheibe (Art.-Nr. 42615) kann auf Zweileiter-Gleichstromanlagen ebenso wie auf Mittelleiter-Wechselstromanlagen eingesetzt werden. Alle H0-Fahrzeuge bis zu einem Gesamtachsstand von 250 mm können gedreht werden. Da hat sogar die BR 01 Platz! Und das, obwohl dank des kompakten Vorbilds Ihr Modell-BW angenehm wenig Ihrer kostbaren Anlagenfläche in Anspruch nimmt.

Die ROCO-LINE-Drehscheibe: einfach eine rundum runde Sache.

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

